



Bundesministerium
des Innern

Gesundheitsförderungsbericht 2012

der unmittelbaren Bundesverwaltung

– einschließlich Statistik der krankheitsbedingten Abwesenheitszeiten –

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium des Innern

Alt Moabit 101 D

10559 Berlin

www.bmi.bund.de

Redaktion und Gestaltung

Bundesministerium des Innern

Referat Z II 2, Ärztlicher und Sozialer Dienst

Stand

November 2013

Der Gesundheitsförderungsbericht 2012 der unmittelbaren Bundesverwaltung ist auf der Internetseite des Bundesministeriums des Innern veröffentlicht.

Inhalt

1.	Das Wichtigste in Kürze	4
2.	Einleitung.....	6

Teil 1:SchwerpunkttHEMA – Das betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM) als Teil des Gesundheitsmanagements in der Bundesverwaltung

3.	Betriebliches Eingliederungsmanagement in der Bundesverwaltung	9
3.1	Voraussetzungen für die Durchführung eines BEM-Verfahrens	10
3.2	Evaluation der Umsetzung des BEM in der Bundesverwaltung.....	11
3.2.1	Durchführung und Auswertung der Befragung.....	11
3.2.2	Umsetzungsstand BEM in der Bundesverwaltung.....	12
3.2.3	Information der Beschäftigten	12
3.2.4	Einleitung des BEM-Verfahrens.....	13
3.2.5	Rückmeldungen der Betroffenen	14
3.2.6	Durchführung des BEM-Verfahrens.....	14
3.2.7	Evaluation des BEM-Verfahrens.....	15
3.3	Zusammenfassung und weiterführende Informationen	16
3.4	Praxisbeispiel: Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern	17
3.5	Praxisbeispiel: Wasser- und Schifffahrtsamt Verden	19
4.	Aktuelle Entwicklungen im betrieblichen Gesundheitsmanagement.....	20
4.1	Stressreport Deutschland 2012	20
4.2	Änderung der Gesetzgebung zum Arbeitsschutz: Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG) und Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge (ArbMedVV)	21
4.3	Demografiestrategie der Bundesregierung	22
4.4	Neuer Ausbildungslehrgang zum Gesundheitsmanager bei der UK Bund	23
5.	Ausblick	23
5.1	Aktion „Denk an mich – Dein Rücken“	23
5.2	Gemeinsame Deutsche Arbeitsschutzstrategie (GDA)	24
5.3	Umsetzung der Gefährdungsbeurteilung psychische Belastung.....	25

Teil 2:Zahlen, Daten und Fakten zu krankheitsbedingten Abwesenheitszeiten in der unmittelbaren Bundesverwaltung

6.	Krankheitsbedingte Abwesenheitszeiten der Beschäftigten in der unmittelbaren Bundesverwaltung 2012	27
6.1	Grundlagen für die Auswertung der krankheitsbedingten Abwesenheitszeiten	27
6.1.1	Art und Umfang der erfassten Abwesenheitsdaten.....	27
6.1.2	Auswertung und Interpretation.....	28

6.2	Personalstruktur der unmittelbaren Bundesverwaltung	28
6.2.1	Personalstruktur nach Statusgruppen und Geschlecht im Überblick	28
6.2.2	Status- und Laufbahnstruktur der obersten Bundesbehörden	31
6.2.3	Status- und Laufbahnstruktur der Geschäftsbereichsbehörden.....	32
6.2.4	Laufbahnstruktur in der unmittelbaren Bundesverwaltung.....	33
6.2.5	Altersstruktur in der unmittelbaren Bundesverwaltung.....	35
6.3	Analyse der Abwesenheitszeiten in der unmittelbaren Bundesverwaltung .	39
6.3.1	Ergebnisse im Überblick	39
6.3.2	Entwicklung der krankheitsbedingten Abwesenheitszeiten seit 1998 ...	39
6.3.3	Analyse der krankheitsbedingten Abwesenheitszeiten nach Status- und Laufbahngruppen.....	40
6.3.4	Entwicklung der krankheitsbedingten Abwesenheitszeiten nach Altersgruppen (2008-2012)	41
6.3.5	Abwesenheitstage nach Dauer der Erkrankung.....	46
6.3.6	Abwesenheitstage nach Geschlecht.....	49
6.3.7	Abwesenheitstage nach Alter	51
6.3.8	Abwesenheitstage nach Behördengruppen	53
6.4	Gesamtvergleich der krankheitsbedingten Abwesenheitszeiten in den Bundesbehörden	54
6.4.1	Vergleich der tatsächlichen Abwesenheitszeiten	55
6.4.2	Vergleich der Abwesenheitszeiten nach Standardisierung	58
6.5	Gegenüberstellung zu den Abwesenheitszeiten in der Wirtschaft	60
6.5.1	Abweichungen im Einzelnen.....	61
6.5.2	Gegenüberstellung zu den Ergebnissen des AOK-Fehlzeitenreports für 2012	62

Teil 3:Arbeits-, Dienst- und Wegeunfälle

7.	Arbeits- bzw. Dienstunfälle sowie Wegeunfälle	66
7.1	Arbeits- und Wegeunfälle.....	66
7.2	Dienstunfälle und Dienstwegeunfälle	68
8.	Schlussbemerkungen.....	71
9.	Abkürzungsverzeichnis.....	74
10.	Quellenverzeichnis	75
11.	Auswertungstabellen.....	75

1. Das Wichtigste in Kürze

Die demografischen Veränderungen in unserer Gesellschaft machen vor dem öffentlichen Dienst nicht halt. Einer stetigen Reduktion des Personalumfangs stehen Aufgabenzuwächse einerseits und eine Steigerung des Durchschnittsalters der Beschäftigten andererseits gegenüber. Der Gesundheitsförderungsbericht 2012 gibt einen Überblick über die Fakten und zeigt Wege zum Umgang mit den beschriebenen Veränderungen auf.

Der Trend der letzten Jahre mit einer Steigerung der krankheitsbedingten Abwesenheiten in der unmittelbaren Bundesverwaltung hat sich nicht ohne Weiteres fortgesetzt. Im Berichtszeitraum war nur eine geringfügige Zunahme der Abwesenheiten zu beobachten. Die Entwicklung hat sich der Privatwirtschaft und sonstigen öffentlichen Verwaltung angeglichen. Anders als im vergangenen Jahr konnte ein überproportionaler Anstieg der Abwesenheiten in der unmittelbaren Bundesverwaltung nicht beobachtet werden. Prognostisch kann bei unveränderten demografischen Rahmenbedingungen aber auch für die Zukunft keine eindeutige Trendwende erwartet werden.

Auch in diesem Jahr haben die krankheitsbedingten Abwesenheitszeiten aufgrund von Langzeiterkrankungen erneut zugenommen. Daher wurde als Schwerpunktthema des vorliegenden Berichts eine Evaluation und Betrachtung des betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM) gewählt. Die Einbettung des BEM in ein Gesamtkonzept Gesundheitsmanagement ist ein wichtiger Schritt zur Reduktion von Abwesenheitszeiten. Über das Engagement des Dienstherrn für eine bessere Integration gesundheitlich beeinträchtigter Beschäftigter hinaus sendet das BEM an alle Beschäftigten das Signal, dass sie willkommen sind und dass ihre Teilhabe an der Arbeit wertgeschätzt wird.

Für die Berechnungen für das Jahr 2012 wurden insgesamt 242.845 Beschäftigte der unmittelbaren Bundesverwaltung erfasst (- 13.938; ohne Soldatinnen und Soldaten). Das Durchschnittsalter der Beschäftigten der unmittelbaren Bundesverwaltung ist im Jahr 2012 nach Angaben des Statistischen Bundesamtes auf nunmehr 45,6 Jahre (+ 0,5) angestiegen. 63 Prozent aller Beschäftigten im Bundesdienst waren Männer, 37 Prozent Frauen. 9,0 Prozent arbeiteten im einfachen Dienst, 49,0 Prozent im mittleren Dienst, 25,9 Prozent im gehobenen und 10,8 Prozent im höheren Dienst. Die fehlenden 5,3 Prozent entfallen auf solche Personen, die keiner Laufbahn zuzuordnen sind (z.B. Auszubildende, Anwärterinnen und Anwärter).

Im Durchschnitt waren die Beschäftigten der unmittelbaren Bundesverwaltung an 19,25 Arbeitstagen (+ 0,22) krankheitsbedingt abwesend. Das sind 7,67 Prozent der gesamten 251 Arbeitstage. Wie im Jahr zuvor resultiert dieser Anstieg der krank-

heitsbedingten Abwesenheiten aus der Zunahme von Abwesenheitstagen durch Langzeiterkrankungen (über 30 Tage). Sie bilden einen Anteil von 36,7 Prozent an den gesamten krankheitsbedingten Abwesenheiten und sind um 0,3 Tage gestiegen. Längere Erkrankungen (4 bis 30 Tage) sind mit 45,6 Prozent im Vergleich zum Vorjahr um 0,11 Tage zurückgegangen. Kurzzeiterkrankungen (1 bis 3 Tage) haben mit 15,9 Prozent den geringsten Anteil.

Wie in den vergangenen Jahren variierte die Anzahl der Fehltage stark zwischen den einzelnen Laufbahngruppen. Im höheren Dienst fehlten die Beschäftigten durchschnittlich an 9,31 Tagen. Im einfachen Dienst waren es indes 25,42 Tage. Auch bei der Betrachtung nach Geschlechtern zeigen sich unverändert Unterschiede. Die krankheitsbedingten Abwesenheitszeiten bei weiblichen Beschäftigten lagen im Jahr 2012 mit durchschnittlich 20,55 Abwesenheitstagen um etwa zwei Tage höher als bei Männern mit 18,48 Abwesenheitstagen. Unabhängig vom Geschlecht nehmen die Abwesenheiten mit steigendem Alter der Beschäftigten zu.

Zwischen den Behörden zeigen sich deutliche Unterschiede. Die geringsten Abwesenheiten in der Bundesverwaltung wiesen das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz sowie das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung auf. Den stärksten Rückgang bei den Abwesenheiten verzeichneten das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (- 2,49 Fehltage), der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (- 0,71 Fehltage) sowie das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (- 0,68 Fehltage). In den Geschäftsbereichsbehörden waren die Beschäftigten der Bundesverwaltung durchschnittlich 3,88 Tage länger arbeitsunfähig als in den obersten Bundesbehörden. Die im Einzelnen erhobenen Daten werden den Ressorts als Basis für eine differenziertere Analyse zur Verfügung gestellt.

Der Vergleich der unmittelbaren Bundesverwaltung mit den Werten in der sonstigen öffentlichen Verwaltung und der Privatwirtschaft zeigt einen übergreifenden Trend: Die Abwesenheitszeitenquote der AOK im Bereich der öffentlichen Verwaltung stagniert zurzeit und liegt mit 5,5 Prozent auf Vorjahresniveau. In der Gegenüberstellung liegt die bereinigte und altersstandardisierte – und danach erst vergleichbare – Abwesenheitsquote in der unmittelbaren Bundesverwaltung für 2012 zwar um 0,94 Prozent über der Abwesenheitszeitenquote der AOK bei 6,44 Prozent. Mit einer nur sehr geringen Steigerung von + 0,03 Prozent ist sie aber im Prinzip gegenüber dem Vorjahr unverändert. Die Zahl der Arbeits- und Wegeunfälle (- 5,8 Prozent bzw. - 11,5 Prozent) ist im Berichtszeitraum weiter gesunken. Die Anzahl der Dienstunfälle (+ 3,2 Prozent) und Dienstwegeunfälle (+ 5,3 Prozent) von Beamtinnen und Beamten im Bundesdienst ist hingegen leicht angestiegen.

2. Einleitung

Die demografischen Veränderungen in unserer Gesellschaft machen vor dem öffentlichen Dienst nicht halt. Einer stetigen Reduktion des Personalumfangs stehen Aufgabenzuwächse einerseits und eine Steigerung des Durchschnittsalters der Beschäftigten andererseits gegenüber. Den demografischen Herausforderungen stellt sich die Bundesverwaltung mit einem umfangreichen Maßnahmenpaket im betrieblichen Gesundheitsmanagement.

Die langfristige Veränderung der demografischen Rahmenbedingungen, insbesondere der ansteigende Altersdurchschnitt, führt in der unmittelbaren Bundesverwaltung zu einer deutlichen Zunahme der Abwesenheitszeiten aufgrund von Langzeiterkrankungen. Ältere Beschäftigte sind im Unterschied zu jüngeren weniger häufig krank, dafür aber regelmäßig pro Krankheitsfall länger abwesend. Diese Erkenntnis ist nicht neu. Sie verpflichtet zum Handeln. Bereits im Gesundheitsförderungsbericht 2011 wurde die Notwendigkeit besonderer betrieblicher Prävention und Gesundheitsförderung im Rahmen eines Gesundheitsmanagements umfassend beschrieben und das besondere Erfordernis der Integration langzeiterkrankter Beschäftigter herausgestellt. Seit seiner Etablierung im Jahre 2004 bietet das betriebliche Eingliederungsmanagement nach § 84 Abs. 2 SGB IX (BEM) hier ein geeignetes Hilfsmittel. Die Einbettung des betrieblichen Eingliederungsmanagements in ein Gesamtkonzept Gesundheitsmanagement ist ein wichtiger Schritt zu einer ganzheitlichen Betrachtung. Es hilft bei der bedarfsgerechten Integration auch älterer Arbeitnehmer, die vermehrt gesundheitlich beeinträchtigt sind, und kann bei einer Reduzierung von Abwesenheitszeiten unterstützen. Über das Engagement des Dienstherrn für eine bessere Integration gesundheitlich beeinträchtigter Beschäftigter hinaus, sendet das BEM an alle Beschäftigten das Signal, dass sie willkommen sind und dass ihre Teilhabe an der Arbeit wertgeschätzt wird.

Der vorliegende Gesundheitsförderungsbericht 2012 greift nun diesen Teilaspekt des betrieblichen Gesundheitsmanagements heraus und wählt in diesem Jahr als Schwerpunktthema eine Evaluation und Betrachtung des BEM in der unmittelbaren Bundesverwaltung. Im ersten Teil dieses Berichts werden die wesentlichen Ergebnisse einer Abfrage innerhalb der unmittelbaren Bundesverwaltung zum Umsetzungsstand des BEM sowie allgemeine Handlungsempfehlungen zur Umsetzung mit weiterführenden Literaturverweisen vorgestellt. Die Praxisbeispiele zeigen auf, wie das BEM als ein Aspekt des Gesundheitsmanagements in eine ganzheitliche Personalentwicklung integriert wird.

In die Gliederung des Gesundheitsförderungsberichtes wurden zwei weitere Themenbereiche aufgenommen, eine Zusammenfassung wesentlicher Entwicklungen im

Berichtszeitraum und ein Ausblick auf die Zukunft. Es ist wohl kein Zufall, dass hier das Thema „psychische Belastungen“ im Vordergrund steht. Die öffentliche Diskussion um gesundheitliche Gefährdungen wird von dieser Thematik weitgehend dominiert.

Der zweite Teil widmet sich – wie gewohnt – der Darstellung krankheitsbedingter Abwesenheitszeiten in der unmittelbaren Bundesverwaltung. Die Ergebnisse der Abwesenheitszeitenstatistik für das Jahr 2012 zeigen kein eindimensionales Bild. Erfreulich ist, dass die Anzahl der Fehltage – soweit sie durch Erkrankungen von bis zu 30 Tagen verursacht werden – weiter zurückgeht. Dies kann ein erster Erfolg der zahlreichen in der Bundesverwaltung eingeführten Maßnahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements sein. Die Zunahme der Abwesenheitszeiten aufgrund von Langzeiterkrankungen – insbesondere bei älteren Beschäftigten – hebt diesen positiven Aspekt allerdings weitgehend auf. Dies muss Anlass sein, die Anstrengungen zur Gesunderhaltung der Beschäftigten weiter zu verstärken. Denn Gesundheitsschutz lohnt sich für Behörden und Beschäftigte gleichermaßen.

Teil 1

Schwerpunktthema:

**Das betriebliche Eingliederungsmanagement
als Teil des Gesundheitsmanagements
in der Bundesverwaltung**

3. Betriebliches Eingliederungsmanagement in der Bundesverwaltung

§ 84 SGB IX: „Prävention“

(1) [...]

(2) Sind Beschäftigte innerhalb eines Jahres länger als sechs Wochen ununterbrochen oder wiederholt arbeitsunfähig, klärt der Arbeitgeber mit der zuständigen Interessenvertretung im Sinne des § 93, bei schwerbehinderten Menschen außerdem mit der Schwerbehindertenvertretung, mit Zustimmung und Beteiligung der betroffenen Person die Möglichkeiten, wie die Arbeitsunfähigkeit möglichst überwunden werden und mit welchen Leistungen oder Hilfen erneuter Arbeitsunfähigkeit vorgebeugt und der Arbeitsplatz erhalten werden kann (betriebliches Eingliederungsmanagement). Soweit erforderlich wird der Werks- oder Betriebsarzt hinzugezogen. Die betroffene Person oder ihr gesetzlicher Vertreter ist zuvor auf die Ziele des betrieblichen Eingliederungsmanagements sowie auf Art und Umfang der hierfür erhobenen und verwendeten Daten hinzuweisen. Kommen Leistungen zur Teilhabe oder begleitende Hilfen im Arbeitsleben in Betracht, werden vom Arbeitgeber die örtlichen gemeinsamen Servicestellen oder bei schwerbehinderten Beschäftigten das Integrationsamt hinzugezogen. Diese wirken darauf hin, dass die erforderlichen Leistungen oder Hilfen unverzüglich beantragt und innerhalb der Frist des § 14 Abs. 2 Satz 2 erbracht werden. Die zuständige Interessenvertretung im Sinne des § 93, bei schwerbehinderten Menschen außerdem die Schwerbehindertenvertretung, können die Klärung verlangen. Sie wachen darüber, dass der Arbeitgeber die ihm nach dieser Vorschrift obliegenden Verpflichtungen erfüllt.

(3) [...]

Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) ist ein Bestandteil des betrieblichen Gesundheitsmanagements und nach § 84 Abs. 2 SGB IX seit 2004 für den Arbeitgeber verpflichtend. Ziel des BEM ist es, den Ursachen von Arbeitsunfähigkeitszeiten einer/eines Beschäftigten gemeinsam nachzugehen und nach Möglichkeiten zu suchen, solche künftig zu vermeiden, Rehabilitationsbedarfe zur Sicherung der Erwerbsfähigkeit der Beschäftigten frühzeitig zu erkennen sowie geeignete Rehabilitationsmaßnahmen rechtzeitig einzuleiten. Das BEM nutzt somit sowohl der/dem einzelnen Beschäftigten als auch dem Arbeitgeber und den Sozialversicherungssystemen. Gesundheit, Leistungsfähigkeit, Belastbarkeit, Motivation sowie Zufriedenheit der Beschäftigten sind wichtige Zielgrößen des Eingliederungsmanagements. Die Vorteile erfolgreicher Eingliederungsbemühungen bestehen nicht nur in einer Verrin-

gerung künftiger Abwesenheitszeiten bei den einzelnen betroffenen Beschäftigten. Die gewonnenen Erkenntnisse aus einzelnen BEM-Verfahren lassen sich häufig auch auf die Belange der Allgemeinheit übertragen und helfen so, Abwesenheiten zu vermeiden. Erkenntnisse aus dem Einzelfall können damit zur Beseitigung krankmachender Faktoren in der Behörde bzw. zur Verbesserung der fraglichen Arbeitsbedingungen genutzt werden.

BEM ist ein Instrument, um in Zeiten alternder Belegschaften erfahrene Beschäftigte sowie Wissensträgerinnen und Wissensträger durch frühzeitiges Erkennen von Rehabilitationsbedarfen sowie durch frühzeitige Einleitung von Rehabilitationsmaßnahmen gesundheitlich zu stabilisieren, damit sie der Behörde länger zur Verfügung stehen können. Dies fördert ihre Identifikation mit der Dienststelle. Außerdem zeigt sich der Arbeitgeber mit der Einführung eines leistungsfähigen BEM sozial kompetent und weitblickend in der Personalarbeit. Ein gutes BEM ist Ausdruck der Wertschätzung der Beschäftigten, da es deren Belange ernst nimmt und in die Überlegungen der Dienststelle einbezieht. Dies ist ein nicht zu unterschätzender Imagefaktor bei der Rekrutierung neuer, vor allem auch jüngerer Beschäftigter.

Zur Umsetzung des BEM gibt es kein verbindliches Konzept, aber es gibt viele Wege, ein BEM in der Behörde zu installieren. Oberstes Gebot für das BEM sind Vertrauen, Offenheit und Freiwilligkeit. Es kann damit zum Entstehen einer verbesserten Vertrauens- und Gesprächskultur beitragen. So hat eine Befragung in 630 Betrieben beispielsweise ergeben, dass das BEM-Verfahren bei den Beschäftigten mehr Zustimmung als das klassische Krankenrückkehrgespräch erfährt.¹

3.1 Voraussetzungen für die Durchführung eines BEM-Verfahrens

Langzeiterkrankungen nehmen unter den Beschäftigten der unmittelbaren Bundesverwaltung weiter zu. Sie sind vornehmlich verantwortlich für weiter steigende krankheitsbedingte Abwesenheitszeiten. Das betriebliche Eingliederungsmanagement bleibt daher als Instrument möglicher Unterstützung weiter im Fokus.

Der Arbeitgeber bzw. Dienstherr ist gesetzlich verpflichtet, unter dem Gesichtspunkt der Prävention Verantwortung für die Gesundheit ihrer Beschäftigten zu übernehmen. Diese sollen nach langer oder häufiger Krankheit bei der Rückkehr in den Arbeitsprozess unterstützt werden (§ 84 Sozialgesetzbuch IX). Das Gesetz beschreibt lediglich den Rahmen des BEM-Verfahrens und knüpft allein an die Sechswochenfrist an. Die Verpflichtung zum Angebot ist unabhängig vom Beschäftigungsstatus

¹ Bundesministerium für Arbeit und Soziales (Hrsg.), Schritt für Schritt zurück in den Job: Betriebliche Eingliederung nach längerer Krankheit – was Sie wissen müssen; abrufbar unter <http://www.bmas.de/DE/Service/Publikationen/a748-betriebliche-eingliederung.html> (Stand: 1. November 2013).

und gilt unterschiedslos für beamtete sowie tariflich beschäftigte Personen und ebenso auch für Auszubildende.

Das Bundesarbeitsgericht² hat in seiner Rechtsprechung Mindeststandards für ein BEM-Verfahren herausgearbeitet. Danach entspricht ein Verfahren den gesetzlichen Anforderungen, das

- die zu beteiligenden Stellen, Ämter und Personen einbezieht,
- keine vernünftigerweise in Betracht zu ziehende Anpassungs- und Änderungsmöglichkeit ausschließt und
- die von den Teilnehmern eingebrachten Vorschläge sachlich erörtert.

Im Fall einer krankheitsbedingten Kündigung ist diese ohne Durchführung des BEM-Verfahrens in der Regel unverhältnismäßig und damit sozialwidrig. Daher muss der Arbeitgeber der/dem Beschäftigten zuvor ein BEM anbieten und im Fall der Zustimmung auch durchführen.

3.2 Evaluation der Umsetzung des BEM in der Bundesverwaltung

Mittels einer Befragung aller obersten Bundesbehörden und ihrer Geschäftsbereichsbehörden wurde eine Evaluation mit dem Ziel durchgeführt, ob und inwieweit das BEM als ein Bestandteil des betrieblichen Gesundheitsmanagements in den einzelnen Behörden umgesetzt wird. Dabei galt die Grundannahme, dass zur nachhaltigen Umsetzung des BEM verschiedene Voraussetzungen in einer Behörde erfüllt sein müssen. Darüber hinaus wurden bei der Befragung der prozessuale Ablauf sowie das Annahmeverhalten der Beschäftigten untersucht. Einen wichtigen Aspekt bildeten dabei auch die Informationsmöglichkeiten der Beschäftigten zu den Zielsetzungen des BEM.

3.2.1 Durchführung und Auswertung der Befragung

Grundlage für die Befragung bildeten in einer Arbeitsgruppe des Ressortarbeitskreises Gesundheitsmanagement erarbeitete standardisierte Fragen. An der Befragung beteiligten sich 22 oberste Bundesbehörden und 94 Geschäftsbereichsbehörden.

Im Rahmen der Auswertung konnte zunächst festgestellt werden, dass einerseits das Verständnis des BEM-Prozesses und andererseits die nominelle Ausstattung an Personal- und Sachmitteln in den Behörden erheblich divergieren. Neben dem offiziell eingeführten BEM bestehen in Behörden überdies teilweise tradierte Parallelprozesse, die für die Beschäftigten ebenfalls eine wertvolle Hilfe darstellen und die Wie-

² vgl. BAG, Urteil vom 10.12.2009; Az. 2 AZR 400/08 - juris.

dereingliederung erleichtern. Sie sind in der positiven Wirkung mit einem BEM vergleichbar, allerdings nicht entsprechend formalisiert.

Im Folgenden soll das Ergebnis der Evaluation im Überblick dargestellt werden. Den Behörden wird es so ermöglicht, ihren eigenen Umsetzungsstand im Bereich BEM kritisch gegenüber den beschriebenen Entwicklungen zu überprüfen und gegebenenfalls Veränderungen einzuleiten.

3.2.2 Umsetzungsstand BEM in der Bundesverwaltung

Der Umsetzungsstand hinsichtlich eines BEM-Prozesses unterscheidet sich innerhalb der unmittelbaren Bundesverwaltung erheblich. In der überwiegenden Mehrzahl der Behörden ist ein BEM bereits etabliert und wird im Dienstalltag erfolgreich gelebt.

Einige wenige Behörden führen noch kein strukturiertes BEM durch oder sind derzeit mit der Einführung eines solchen befasst. Dies bedeutet gleichwohl nicht, dass Beschäftigte dort im Krankheits- oder Wiedereingliederungsfall keine Unterstützung erhalten. Eine solche erfolgt vielmehr lediglich noch nicht auf der Grundlage eines strukturierten Verfahrens nach § 84 SGB IX. Mehrere Behörden arbeiten derzeit an der Einführung eines BEM und können von einem Erfahrungsaustausch innerhalb der Bundesverwaltung profitieren. Die Evaluation zeigt somit, dass die Erkenntnis von der Erforderlichkeit eines strukturierten BEM bereits in der übergroßen Anzahl der Behörden angekommen ist und überdies ständig weitere Verbreitung findet.

3.2.3 Information der Beschäftigten

Ein ausschlaggebender Punkt für den Erfolg des BEM ist das Vertrauen der Beschäftigten in die Integrität des Verfahrens. Datenschutz und die möglichst umfassende Information der Beschäftigten über das gesamte Verfahren müssen im Vordergrund stehen. Die Beschäftigten müssen eindeutig erkennen können, dass das BEM ausschließlich zur präventiven Unterstützung und nicht zur Vorbereitung arbeitsrechtlicher bzw. dienstrechtlicher Konsequenzen angeboten wird. Dieser Faktor ist wesentlich für die Akzeptanz des BEM durch die Beschäftigten. Insoweit kommen der Einführung des BEM in der Behörde sowie der ersten Kontaktaufnahme mit den Betroffenen wesentliche Bedeutung zu.

Den Beschäftigten müssen Inhalt und Zielrichtung des BEM-Verfahrens klar und deutlich dargelegt werden. Im Zentrum steht die Tatsache, dass BEM den ganz persönlichen Interessen der Mitarbeiter dient und von deren Vertrauen lebt. Dies zu Verdeutlichen ist Führungsaufgabe. Belegschaft und Führungskräfte können zum Beispiel über Betriebsversammlungen, Mitarbeiterzeitungen, Intranet oder etwa ein gezieltes Rundschreiben über das BEM-Verfahren informiert und sensibilisiert werden.

Die weit überwiegende Anzahl der Bundesbehörden nutzt zur Information ihrer Beschäftigten über Ziele und Möglichkeiten des BEM das jeweilige Behörden-Intranet. Auch Flyer und Informationsveranstaltungen dienen als ergänzende Verbreitungsmedien. Nur in einem sehr geringen Anteil der Behörden werden keine der vorgenannten Instrumente zur Hilfe genommen, um die Beschäftigten über das BEM-Verfahren zu informieren.

3.2.4 Einleitung des BEM-Verfahrens

Um Betroffene erreichen zu können, ist der infrage kommende Personenkreis zu ermitteln. Alle Beschäftigten, die innerhalb eines Jahres länger als 6 Wochen ununterbrochen oder wiederholt arbeitsunfähig sind, werden in der Regel über die in den Behörden vorhandenen Personalerfassungssysteme identifiziert. Etwa die Hälfte der befragten Behörden führt zur Ermittlung des anspruchsberechtigten Personenkreises eine monatliche Auswertung durch. In anderen Behörden wird der betroffene Personenkreis halbjährlich, jährlich oder nach Bedarf ermittelt. Im Verhältnis zu der Gesamtbeschäftigtenzahl liegt die durchschnittliche Anzahl der BEM-Betroffenen bei ca. 10 % der Mitarbeiter.

Die Art und Weise der Kontaktaufnahme zu den betroffenen Personen hat einen großen Einfluss darauf, ob Beschäftigte sich auf das BEM einlassen und aktiv mitwirken. Die wichtigste Zielsetzung beim Erstkontakt besteht darin, der betroffenen Person die positive Aufmerksamkeit der Behörde zu signalisieren und Vertrauen aufzubauen. Ob ein BEM überhaupt und mit welchem Erfolg durchgeführt werden kann, ist entscheidend von der Zustimmung und Kooperationsbereitschaft der/des Beschäftigten abhängig. Deshalb ist es besonders wichtig, die Kontaktaufnahme mit der betroffenen Person behutsam und mit der erforderlichen Wertschätzung zu gestalten.

Der Erstkontakt im BEM kann dann als erfolgreich bezeichnet werden, wenn die betroffene Person die Möglichkeit hat, sich über die Ziele des BEM, den Umfang und den Prozess – einschließlich des Schutzes der dafür erhobenen Daten und der Freiwilligkeit – zu informieren. Ob der Arbeitgeber/Dienstherr selbst, die/der direkte Vorgesetzte, der betriebsärztliche Dienst oder eine BEM-Beauftragte/ein BEM-Beauftragter den ersten Kontakt herstellt, hängt von den jeweiligen behördlichen Gegebenheiten ab. In fast allen befragten Behörden bildet ein persönliches Anschreiben des Arbeitgebers/Dienstherrn an die betroffenen Beschäftigten den Ausgangspunkt der Kontaktaufnahme. Diese Kontaktaufnahme wird in etwa der Hälfte der obersten Bundesbehörden und in einem Drittel der Geschäftsbereichsbehörden durch einen persönlichen Anruf flankiert.

3.2.5 Rückmeldungen der Betroffenen

Es steht den Betroffenen – wie vorstehend dargelegt – frei, ob sie sich auf die erste Kontaktaufnahme durch die Behörde zurückmelden. Wenn sie sich zur Rückmeldung entscheiden, erfolgt sodann ein persönliches Erstgespräch. Das Erstgespräch kann bereits als Teil des BEM-Verfahrens betrachtet werden.

Im Rahmen der Evaluation wurde festgestellt, dass die Rücklaufquote auf die erste Kontaktaufnahme noch relativ gering ist. So erfolgt im Durchschnitt von nicht einmal 15 % der Kontaktierten eine Antwort. Nur bei diesem beschränkten Personenkreis ist im Folgenden eine individuell ausgestaltete weitere Beratung im Rahmen des BEM möglich.

Die Höhe der Rücklaufquote unterliegt vielfältigen Einflussfaktoren. Es handelt sich überdies auch nicht um ein in der Bundesverwaltung isoliert anzutreffendes Phänomen. Ein bekannter und wesentlicher Faktor ist der Grad des Vertrauens der Beschäftigten in das Verfahren und die beteiligten Personen. Dieser Bericht greift ab S. 17 besonders positive Umsetzungsbeispiele aus der Bundesverwaltung auf und stellt sie im Detail vor. Die Behörden der Bundesverwaltung haben so die Möglichkeit, anhand der Evaluationsergebnisse und Praxisbeispiele ihre eigene Position zu bestimmen und – soweit erforderlich – Verbesserungen einzuleiten.

3.2.6 Durchführung des BEM-Verfahrens

Jedes Ressort gestaltet das BEM-Verfahren in seinem Haus eigenständig. Die Federführung ist infolge dessen in den befragten Häusern zum Teil unterschiedlich ausgestaltet. Zwei Drittel der obersten Bundesbehörden und neun von zehn Geschäftsbereichsbehörden haben die Prozessverantwortung für das BEM-Verfahren im Personalreferat verortet. Teilweise liegt die Aufgabe bei anderen Organisationseinheiten, etwa einem Referat für Gesundheitsfragen und Fürsorge.

In vielen Behörden übernimmt diese Aufgabe eine/ein speziell benannte(r) BEM-Beauftragte(r). Dabei handelt es sich um eine/einen im Idealfall besonders geschulte/n Mitarbeiter/in. Die/der BEM-Beauftragte muss besonderes Vertrauen in der Belegschaft genießen. Er/sie stellt die Drehscheibe für die Durchführung des BEM-Verfahrens dar und ist zentraler Koordinator und Ansprechstelle für alle Beteiligten.

Die Aus- und Weiterbildung der/des BEM-Beauftragten wird in den Behörden unterschiedlich gehandhabt. In den obersten Bundesbehörden sind etwa zwei Drittel der für das BEM-Verfahren Verantwortlichen gesondert geschult. In den Geschäftsbereichsbehörden liegt dieser Anteil hingegen nur bei etwa der Hälfte. Bei

etwa einem Fünftel der Geschäftsbereichsbehörden liegt die Prozessverantwortung bei der jeweiligen Führungskraft des/der Betroffenen.

Auch neben der Einsetzung einer/eines BEM-Beauftragten bestehen weitere Möglichkeiten der Ausgestaltung des Verfahrens. In einigen Dienststellen wird, nachdem der Erstkontakt zu den Betroffenen hergestellt und deren Zustimmung zum BEM-Verfahren eingeholt wurde, die weitere Durchführung des BEM-Prozesses einem Integrationsteam übertragen. Das Integrationsteam setzt sich in der Regel aus Mitgliedern der Interessenvertretungen, des sozialen Dienstes, dem Betriebsarzt sowie der Fachkraft für Arbeitssicherheit zusammen.³

In allen Varianten steht im BEM-Verfahren die Suche nach der besten Lösung für und mit den Betroffenen im Vordergrund. Ziel aller eingebundenen Fachleute ist es, Reha- und Arbeitsplatzmaßnahmen zu erörtern, die eine Weiterbeschäftigung ermöglichen. Dabei ist es regelmäßig effektiver, das Hauptaugenmerk auf die Fähigkeiten und Stärken der Beschäftigten zu richten und weniger auf deren Erkrankung. Informationen über Erkrankungen und Diagnosen sind nicht notwendig für solche Erörterungen. Für die Fallbesprechung im Team kann es überdies hilfreich sein, externe Partner mit hinzuzuziehen. Als mögliche externe Beteiligte und Ansprechpartner für Rehabilitationsleistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben und für Leistungen zur begleitenden Hilfe im Arbeitsleben nach dem Schwerbehindertenrecht nennt § 84 Abs. 2 SGB IX die Rehabilitationsträger (Krankenkasse, Rentenversicherung, Agentur für Arbeit, Unfallversicherung) sowie die Integrationsämter.

Als Mittel zur Wiedereingliederung sind verschiedene Maßnahmen in der Arbeitsaufgabe oder flankierend denkbar. Infrage kommen zum Beispiel eine Anpassung der Arbeitszeit in Umfang und Ausgestaltung, Umbau des Arbeitsplatzes mit technischen Arbeitshilfen, Versetzung in einen anderen Arbeitsbereich oder eine andere Arbeitsaufgabe sowie Beratung und Angebote zur Unterstützung im familiär-sozialen Umfeld z.B. über den Sozialdienst oder einen Familienservice. Entscheidend ist die umfassende und vertrauensvolle Erörterung aller in Frage kommenden Möglichkeiten im BEM-Verfahren. Ob und wie sie zur Anwendung kommen, hängt vom jeweiligen Einzelfall ab.

3.2.7 Evaluation des BEM-Verfahrens

Nur mit Hilfe einer regelmäßigen Evaluation können Erfahrungen aus Fallbeispielen in den einzelnen Prozessschritten berücksichtigt und der Präventionsgedanke des § 84 SGB IX nachhaltig gestärkt werden. Außerdem ist sie ein geeignetes Mittel, die

³ Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.), Handlungsempfehlungen zum Betrieblichen Eingliederungsmanagement, S. 11 f.; abrufbar unter http://www.lvr.de/de/nav_main/soziales_1/nav_meta_1/service_4/publikationen_6/publikationen_cp_1_309.jsp (Stand: 1. November 2013).

verschiedenen Maßnahmen in regelmäßigen Abständen auf ihre Wirksamkeit zu überprüfen.⁴ Daher muss nach Abschluss der Maßnahmen eine Bewertung der erzielten Ergebnisse erfolgen. Dies dient der Feststellung, inwieweit die gesetzten Ziele erreicht wurden. Auf dieser Grundlage muss entschieden werden, ob Anschluss- und/oder Anpassungsmaßnahmen erforderlich sind.

Die Evaluation sollte regelmäßig, jedoch mindestens einmal im Jahr erfolgen. Um das BEM-Verfahren zu überprüfen, empfiehlt es sich, in regelmäßigen Abständen zu kontrollieren, wie viele Beschäftigte angeschrieben wurden, wie hoch die Anzahl der Rückmeldungen ist, wie viele Beschäftigte das Angebot eines Erstgesprächs wahrnehmen sowie die Höhe der Annahmequote zu berechnen.

Die Erhebung im Rahmen dieses Berichts stellt eine Evaluation auf Meta-Ebene dar. Sie ermöglicht den Behörden, in der Gegenüberstellung zu anderen ihre Position zu bestimmen und führte zu regen und kritisch vergleichenden Gesprächen im Ressort-arbeitskreis Gesundheitsmanagement.

3.3 Zusammenfassung und weiterführende Informationen

Die Umsetzung des BEM in der Praxis der Bundesverwaltung zeigt, dass die Herangehensweisen sehr vielfältig sind. Dieser Bericht gibt das anhand der Umfrage gewonnene Bild wieder. Der demografische Wandel – verbunden mit einer Verlängerung der Lebensarbeitszeit – zwingt alle öffentlichen und privaten Arbeitgeber, den Erhalt der Gesundheit und Arbeitsfähigkeit vor allem auch älterer Beschäftigter weiter in den Vordergrund zu rücken. Es ist an den Ressorts und Behörden, eine effiziente und zielführende Umsetzung zügig voranzutreiben und die bestehenden Prozesse zu evaluieren und zu verbessern.

Die Implementierung des BEM im Behördenalltag kann nur gelingen, wenn sowohl der Arbeitgeber/Dienstherr als auch die Interessenvertretungen nicht nur formal, sondern auch inhaltlich hinter dem Gesundheitsmanagement und BEM stehen. Sie müssen es gemeinsam den Beschäftigten vermitteln und überzeugend darlegen. Die Transparenz des gewählten Vorgehens ist eine Vertrauen schaffende Maßnahme. Der gewählte Weg der Einführung und Kommunikation des BEM entscheidet wesentlich mit über den Erfolg und ist ein wichtiges Mittel, um mögliche Widerstände zu überwinden.

Im BEM kann nicht in jedem Einzelfall ein Allheilmittel zur Überwindung beziehungsweise Verringerung von Arbeitsunfähigkeitszeiten gefunden werden. Dem Entstehen

⁴ Marianne Giesert/Cornelia Wendt-Danigel, Handlungsleitfaden für ein Betriebliches Eingliederungsmanagement, Arbeitspapier 139 der Hans-Böckler-Stiftung, S. 35; abrufbar unter <http://www.boeckler.de> (Stand: 1. November 2013).

unrealistischer Erwartungshaltungen und Hoffnungen ist daher vorzubeugen. Das BEM zielt zwar auf die Sicherung des Beschäftigungsverhältnisses ab, jedes einzelne BEM-Verfahren ist aber stets ergebnisoffen. Vieles ist möglich, aber nicht jede Erkrankung lässt sich auskurieren, nicht jede Belastung verringern, nicht jeder Arbeitsplatz leidens-/behinderungsgerecht gestalten. Anhand der dargestellten Ergebnisse der Befragung zum betrieblichen Eingliederungsmanagement wird deutlich, dass zwar die Idee des BEM in den Dienststellen präsent ist und auch umgesetzt wird, die Potenziale eines BEM in der Bundesverwaltung aber noch nicht voll ausgeschöpft sind. BEM als Instrument der betrieblichen Gesundheitspolitik muss noch mehr Akzeptanz auf beiden Seiten, beim Arbeitgeber bzw. Dienstherrn wie auch bei den Beschäftigten finden.

Arbeitgeber und Dienststellen sind daher aufgerufen, sich der verschiedenen verfügbaren Assistenzangebote zu bedienen. Verschiedene Institutionen, einschließlich der Unfallkasse des Bundes, bieten zu dieser Thematik Seminare an und haben zahlreiche Materialien sowie Handlungsempfehlungen erstellt. Zu nennen sind hier die Praxishilfen aus dem EIBE-Projekt, Handlungsempfehlungen des Landschaftsverbandes Rheinland sowie vom BMAS „Schritt für Schritt zurück in den Job.“ Die Internetseite www.talentplus.de stellt eine Liste mit möglichen Maßnahmen, die bei einem BEM ergriffen werden können, zur Verfügung. Unterstützungsangebote von Reha-Trägern und Integrationsämtern zur Erhaltung eines Arbeitsplatzes runden das Angebot ab. Die Internetseite des Landschaftsverbandes Rheinland www.lvr.de bietet ausführliche Antworten zu vielen Fragen des BEM aus Sicht eines öffentlichen Arbeitgebers. Ferner hat die Deutsche Rentenversicherung Bund auf ihrer Internetseite www.deutsche-rentenversicherung-bund.de umfangreiche Informationen zum BEM und mögliche Unterstützungsleistungen zusammengestellt.

3.4 Praxisbeispiel: Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern

Das Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern zeigt als ein positives Beispiel, wie Behördenleitung, Interessenvertretungen und die Personalverwaltung durch eine gemeinsame Vorgehensweise innerhalb kürzester Zeit ein durch die Beschäftigten akzeptiertes BEM-Verfahren etablieren konnten. Hierzu haben im Jahr 2011 Personalreferat, Gleichstellungsbeauftragte, Personalrat sowie die Vertrauensperson für schwerbehinderte Menschen in einer gemeinsamen Initiative beschlossen, den bis dahin ohne feste Struktur und ohne Dienstvereinbarung erfolgten Eingliederungsgesprächen gemäß § 84 SGB IX einen neuen Rahmen zu geben. Nach einer gemeinsamen Schulung unter weiterer Beteiligung der betrieblichen Sozialberatung, des Datenschutzbeauftragten, des Betriebsarztes und der Arbeitsschutzbeauftragten haben sich die Beteiligten in einem intensiven Dialog nicht nur mit den Fragen des

BEM auseinandergesetzt, sondern darüber hinaus ein betriebliches Gesundheitsmanagement als zentrales Instrument eines ganzheitlichen Personalmanagements anerkannt. Systematisch sollte die Organisations- und Führungskultur des Hauses hin zu einer gesundheitsförderlichen Organisation entwickelt werden.

Alle Führungskräfte haben sich in einem weiteren Schritt durch die Bundesakademie für öffentliche Verwaltung zum Thema „Gesundheitsförderung als Führungsaufgabe“ schulen lassen. Die intensivierten Bemühungen um das betriebliche Eingliederungsmanagement wurden von den Beschäftigten positiv aufgenommen. Bereits im Jahr 2012 haben ein Drittel aller BEM-Berechtigten ein Gespräch gewünscht. Dies liegt deutlich über dem für die Bundesverwaltung festgestellten Wert von lediglich 10 %.

Das Beispiel des Beschaffungsamts zeigt überdies, dass auch den kleinen Dingen in einem höchstpersönlichen Verfahren wie dem BEM große Bedeutung zukommt. Sehr viel positiven Zuspruch erhielt die Diktion im Anschreiben an die Betroffenen. Es beginnt mit einer offenen und ehrlichen Aussage: „Mir liegt Ihre Gesundheit sehr am Herzen!“.

Das Beschaffungsamt sieht das BEM als ein Verfahren an, das von Respekt, Fairness und Wertschätzung geprägt ist und nicht als bloße Abwicklung einer gesetzlichen Verpflichtung. In mehreren BEM-Verfahren ist es – auch noch nach vorhergehenden Schwierigkeiten – wieder gelungen, erkrankte Beschäftigte zu reintegrieren und neue Arbeitszufriedenheit zu vermitteln. Um die Inhalte und Ziele des BEM den Beschäftigten näher zu bringen, hat das Beschaffungsamt einen eigenen Flyer entwickelt und an alle Beschäftigten verteilt.

Das BEM-Verfahren im Beschaffungsamt wird bewusst nicht in ein Schema gepresst. Es beginnt mit der monatlichen Erhebung der Abwesenheitszeiten. Daraufhin erhalten alle BEM-Berechtigten – also diejenigen, die innerhalb der letzten 12 Kalendermonate Abwesenheitszeiten von mehr als 6 Wochen aufweisen – ein persönliches Anschreiben. Zusätzlich erfolgt in den meisten Fällen auch eine persönliche Kontaktaufnahme zur Erläuterung des Verfahrens sowie zur Klärung erster Fragen. Im Gespräch selbst wird besonders Wert auf die Erläuterung gelegt, was mit den persönlichen Daten passiert und welche Informationen in die BEM-Akte aufgenommen werden. Die Beschäftigten erfahren, dass keinerlei Informationen zu Diagnosen in die Akte aufgenommen werden. Die Akte wird ein Jahr nach Beendigung des BEM-Verfahrens vollständig vernichtet oder wahlweise den Betroffenen ausgehändigt.

Die weiteren Maßnahmen hängen vom jeweiligen Einzelfall ab. Sie reichen von der Beschaffung eines Luftbefeuchters oder höhenverstellbaren Schreibtisches über

Aufgabenänderung, Umsetzung, Einbeziehung der Sozialberatung bis hin zur Begleitung bei Überlegungen zum vorzeitigen Renteneintritt.

Im Jahr 2013 hat der Landschaftsverband Rheinland das Beschaffungsamt für seine praktische Umsetzung des BEM mit einer Prämie in Höhe von 10.000 EUR ausgezeichnet.

3.5 Praxisbeispiel: Wasser- und Schifffahrtsamt Verden

Im Jahr 2009 hat im Wasser- und Schifffahrtsamt Verden eine Arbeitsgruppe, bestehend aus dem Amtsleiter, dem für Personal zuständigen Sachbereichsleiter, dem Personalrat und der Gleichstellungsbeauftragten, begonnen, eine klare und für alle verständliche Dienstvereinbarung zu erstellen. Die Dienstvereinbarung trat am 30. April 2010 in Kraft. Das BEM-Verfahren wird von einem festen Integrationsteam durchgeführt. Dieses setzt sich zusammen aus einem Beauftragten aus der Verwaltung, dem Personalrat, der Gleichstellungsbeauftragten und der Schwerbehindertenvertretung. Dieses Integrationsteam führte einen behördenspezifischen Crashkurs bei der Unfallkasse des Bundes durch, in dem Gesprächsführungsinstrumente und der Umgang mit sensiblen Daten vermittelt wurden. Zusätzlich fand eine Schulung für alle Führungskräfte zum BEM statt.

Vor dem Inkrafttreten der Dienstvereinbarung haben die Mitglieder des Integrationsteams auf der Personalvollversammlung und in Teilversammlungen über das betriebliche Eingliederungsmanagement informiert, aufgeklärt, um Akzeptanz geworben und standen für Fragen zur Verfügung. Besondere Themen waren dabei die Verpflichtung des Arbeitgebers nach § 84 SGB IX; die Vorstellung des Integrationsteams, des Verfahrensablaufes und der Ziele; der Hinweis auf die Verschwiegenheit sowie die Freiwilligkeit. Erklärungen zum Datenschutz und der Aufbewahrung in der Personalakte rundeten das Informationspaket ab.

Die Information und Aufklärung der Beschäftigten war bei Einführung des BEM von entscheidender Bedeutung. So konnten frühzeitig Ängste und Unsicherheiten bei den Beschäftigten ausgeräumt werden. Das Integrationsteam wurde zusätzlich im Intranet vorgestellt. Außerdem wurden alle Beschäftigten vor dem Inkrafttreten der Dienstvereinbarung persönlich angeschrieben und über das BEM informiert. Das Integrationsteam wurde bewusst klein gehalten, um so auch den Beschäftigten zu signalisieren, dass sich nur ein möglichst kleiner Kreis mit ihren Fragestellungen beschäftigt.

Die Berechtigten wählen aus dem Integrationsteam ein bzw. mehrere Mitglieder für das Erstgespräch. Auf Wunsch der Betroffenen kann eine weitere Person des Vertrauens zu dem Gespräch hinzugezogen werden. Für das Erstgespräch wird häufig

ein Treffpunkt außerhalb der Dienststelle gewählt. Außerdem werden den Betroffenen die Ausdrücke aus dem Personaldatenerfassungssystem mit den Abwesenheitszeiten vorgelegt, um nochmals zu verdeutlichen, dass der Dienstherr keine Erkenntnisse über Krankheitsursachen hat. Zusammen mit den Beschäftigten werden im konkreten Verfahren verbindliche Ziele festgelegt und ein Maßnahmenplan erarbeitet. Die Wirksamkeit der Maßnahmen wird ständig überprüft, so dass das BEM-Verfahren einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess unterliegt. Ebenso wichtig ist die Nachbetreuung der betroffenen Beschäftigten nach Abschluss des BEM-Verfahrens. Nach zwei Jahren erhalten die Beschäftigten auf Wunsch die BEM-Akte bzw. werden durch ein Anschreiben informiert, dass der Vorgang vernichtet wurde.

Die Annahmequote liegt bei 68,42 % bei einem prozentualen Anteil von 16,3 % BEM-Fällen. Dies kann als Zeichen für eine sehr gute Wirksamkeit gewertet werden. Zusammenfassend bleibt festzustellen, dass eine klare Zielsetzung, eine feste Struktur und eine gute Vertrauensbasis für die Akzeptanz des BEM bei den Beschäftigten in der Behörde sorgten.

4. Aktuelle Entwicklungen im betrieblichen Gesundheitsmanagement

4.1 Stressreport Deutschland 2012

Psychische Erkrankungen sind eines der drängendsten Probleme in der Arbeitswelt. Die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin hat im Januar 2013 den „Stressreport Deutschland 2012“ veröffentlicht.⁵

Der Bericht geht der Frage nach, in welchem Umfang Beschäftigte in Deutschland derzeit psychischen Anforderungen und psychischer Belastung in der Arbeit ausgesetzt sind. Er informiert zudem über den Stand von Arbeitsbedingungen, die sich in Form von Ressourcen als positiv wirkende Aspekte erwiesen haben. Darüber hinaus geht es um die Veränderung des Stresserlebens sowie um die Frage, in welchem Maße man sich den Anforderungen gewachsen fühlt und um auftretende Stress- und Beanspruchungsfolgen. Ebenso werden aber auch Verbindungen zwischen Anforderungen und Ressourcen einerseits sowie Stress und Stressfolgen andererseits hergestellt. Der Stressreport wertet Befragungen von rund 18.000 Erwerbstätigen differenziert nach Alter, Geschlecht, Arbeitszeitumfang, Position, Wirtschaftszweigen und Berufen aus. Danach sind für die Beschäftigten zentrale Belastungsfaktoren:

- verschiedene Arbeiten gleichzeitig betreuen / Multitasking

⁵ Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (Hrsg.), Stressreport Deutschland 2012; abrufbar unter <http://www.baua.de/de/Publikationen/Fachbeitraege/Gd68.html> (Stand: 1. November 2013).

- starker Termin- und Leistungsdruck
- ständig wiederkehrende Arbeitsvorgänge
- Arbeitsunterbrechungen
- sehr schnell arbeiten zu müssen.

Im Ergebnis hat die Belastung durch „starken Termin- und Leistungsdruck“, „sehr schnell arbeiten zu müssen“ und „detailliert vorgeschriebene Arbeitsdurchführung“ zugenommen. Ein Drittel der Befragten lässt Pausen wegen zu viel Arbeit ausfallen. Gesundheitliche Beschwerden durch psychische Belastungen (langfristige Beanspruchungs- und Stressfolgen) nehmen zu. Dazu gehören Beschwerden in Schulter, Nacken, Rücken etc. genauso wie psychovegetative Auswirkungen (Müdigkeit, Mattigkeit, Erschöpfung, Schlafstörungen etc.). Knapp 17 Prozent der Beschäftigten fühlten sich häufig während der Arbeit sowohl körperlich als auch emotional erschöpft.

4.2 Änderung der Gesetzgebung zum Arbeitsschutz: Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG) und Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge (ArbMedVV)

Mit Wirkung vom 19.10.2013 wurde in § 5 Abs. 3 Arbeitsschutzgesetz eine Verpflichtung zur Beurteilung der psychischen Belastung bei der Arbeit explizit aufgenommen. Eine Umsetzung ist vorzubereiten und ist von der Gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie (GDA) für 2014 auf die Agenda gesetzt worden.

Zum 31.10.2013 trat die von der Bundesministerin für Arbeit und Soziales vorgelegte Erste Verordnung zur Änderung der Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge in Kraft. Die Präzisierung der ArbMedVV hat das Ziel, die Rechtssicherheit zu verbessern. Dazu soll u.a. die arbeitsmedizinische Vorsorge von personalärztlichen Eignungsuntersuchungen stärker abgegrenzt werden. Darüber hinaus wird das Recht der Beschäftigten auf arbeitsmedizinische Vorsorge gestärkt.

Die Verordnung enthält Aktualisierungen zur arbeitsmedizinischen Vorsorge. Eine neue Terminologie verdeutlicht besser, dass es bei der arbeitsmedizinischen Vorsorge nicht um den Nachweis der Eignung für berufliche Anforderungen geht. Der Dienstherr/Arbeitgeber erhält nach der Vorsorge keine Bescheinigung über gesundheitliche Bedenken oder Eignung. Er ist zwar verpflichtet, die Vorsorge sicherzustellen, Im Vordergrund der Vorsorge stehen jedoch die Beschäftigten, individuelle Aufklärung und Beratung auch zu Fragen des Erhalts der Beschäftigungsfähigkeit. Die Frage der Eignung für eine Tätigkeit ist in Zukunft getrennt von der Vorsorge zu stellen.

4.3 Demografiestrategie der Bundesregierung

Die übergreifende Demografiepolitik der Bundesregierung in der Legislaturperiode 2009-2013 enthielt drei wesentliche Elemente: Ein Handlungskonzept zur Daseinsvorsorge für die neuen Länder, einen Demografiebericht zur Lage in ganz Deutschland und schließlich eine Demografiestrategie.⁶ Der Demografiebericht erschien im Oktober 2011 und gibt einen Überblick über die zu erwartende Bevölkerungsentwicklung und die bislang ergriffenen Maßnahmen zur Gestaltung des demografischen Wandels.⁷ Die von Bundesinnenminister Dr. Hans-Peter Friedrich am 25. April 2012 im Kabinett vorgelegte „Demografiestrategie der Bundesregierung – Jedes Alter zählt“ ist nunmehr der vorläufige Schlusspunkt des „Dreischritts“. Die Demografiestrategie enthält Vorschläge, wie Deutschland künftig die Chancen und Potenziale des demografischen Wandels nutzen kann, um Wachstum und Wohlstand langfristig zu sichern. Im Mittelpunkt stehen die Lebensbereiche, in denen die Menschen die Auswirkungen des demografischen Wandels ganz unmittelbar und am stärksten erfahren. Die Handlungsfelder der Strategie lauten:

- Familie als Gemeinschaft stärken,
- motiviert, qualifiziert und gesund arbeiten
- selbstbestimmtes Leben im Alter
- Lebensqualität in ländlichen Räumen und integrative Stadtpolitik fördern
- Grundlagen für nachhaltiges Wachstum und Wohlstand sichern
- Handlungsfähigkeit des Staates erhalten.

Für diese sechs Handlungsfelder werden Ziele und Maßnahmen zur Verwirklichung aufgezeigt. Diese beziehen sich nicht allein auf Maßnahmen des Bundes, sondern enthalten auch Vorschläge, die nur gemeinsam mit Ländern und Kommunen, Verbänden, Sozialpartnern und anderen Akteuren der Zivilgesellschaft zu realisieren sind.

Dazu lädt die Bundesregierung die Gestaltungspartner regelmäßig zu einem Demografiegipfel ein. Zur Vorbereitung dieser Treffen entwickeln Arbeitsgruppen Lösungsvorschläge zu Schwerpunktthemen. Aus Sicht der Gesundheitsförderung besonders relevant ist die Arbeitsgruppe F. Ziel der Arbeitsgruppe ist es, Wege aufzuzeigen, wie sich der öffentliche Dienst frühzeitig auf die künftigen Personalstrukturen einstellen

⁶ Umfangreiche Informationen zur Demografiestrategie der Bundesregierung sind abrufbar unter http://www.bundesregierung.de/Webs/Breg/DE/Themen/Demografiestrategie/_node.html (Stand: 1. November 2013).

⁷ Der Demografiebericht 2011 ist abrufbar auf der Internetseite des BMI unter http://www.bmi.bund.de/DE/Themen/GesellschaftVerfassung/Demografie/Demografiebericht/demografiebericht_node.html (Stand: 1. November 2013).

kann und zu benennen, welche personalwirtschaftlichen und dienstrechtlichen Rahmenbedingungen hierzu geschaffen werden müssen.

Was wird den Akteuren im öffentlichen Dienst empfohlen, damit auch in Zukunft genügend qualifizierte Beschäftigte gewonnen, ihr Wissen, ihre Kompetenzen und Arbeitsfähigkeit erhalten und ihre Potenziale optimal eingesetzt werden können? Als Antwort haben die öffentlichen Arbeitgeber von Bund, Ländern und Gemeinden sowie die Sozialpartner Vorschläge in Form konkreter Handlungsempfehlungen erarbeitet. Ein Handlungsfeld ist die Weiterentwicklung des systematischen betrieblichen Gesundheitsmanagements. Hierzu sollen die Möglichkeiten mehrdimensionaler Analysen mit verschiedenen anonymisierten kumulierenden Erhebungstools (z.B. Anwesenheiten, Mitarbeiterbefragung, Zirkelarbeit und Feedback, Personalanalysen u.a. zu Altersstruktur und Fluktuation) erörtert werden. Der Ressortarbeitskreis Betriebliches Gesundheitsmanagement wird dazu Eckpunkte für ein Rahmenkonzept zum systematischen betrieblichen Gesundheitsmanagement entwickeln.

4.4 Neuer Ausbildungslehrgang zum Gesundheitsmanager bei der UK Bund

Die Umsetzung eines betrieblichen Gesundheitsmanagements erfordert kundiges Personal. Insbesondere sind auch die Belange der öffentlichen Verwaltung zu berücksichtigen. Die Unfallkasse des Bundes hat einen spezifischen praxisorientierten Ausbildungsgang entwickelt und bietet seit dem Jahr 2013 eine Qualifizierung zum behördlichen Gesundheitsmanager in der Bundesverwaltung an. Die Qualifizierung erstreckt sich insgesamt über ein Jahr. Sie beinhaltet neben Selbstlernphasen, individuellem Coaching in der Behörde und einer Projektarbeit auch 15 bis 17 Seminartage.

Zielgruppe sind ausschließlich Beschäftigte, deren Hauptaufgabe die Umsetzung des BGM ist. Als Dozentinnen und Dozenten kommen nur erfahrene Praktiker/innen und Berater/innen aus Verwaltung und Wirtschaft zum Einsatz. Die Trainer/innen begleiten die Teilnehmer/innen über die Ausbildungszeit und unterstützen sie auch individuell bei ihrer Arbeit in der Behörde. Als Abschluss erlangen die Teilnehmer ein Zertifikat. Ein Absolventenforum hilft bei der Vernetzung und bei der Weiterentwicklung des Gesundheitsmanagements in der Bundesverwaltung.

5. Ausblick

5.1 Aktion „Denk an mich – Dein Rücken“

Ein gesunder Rücken ist wertvoll für unser Leben, unsere Lebensqualität und unsere Leistungsfähigkeit. Die Berufsgenossenschaften und Unfallkassen, die Sozialversi-

cherung Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau und die Knappschafft rufen mit einer aktuellen Kampagne die Menschen auf, die Belastung ihres Rückens zu reduzieren.⁸

Die Präventionskampagne „Denk an mich – Dein Rücken“ ist für die Jahre 2013 bis 2015 angesetzt. Die Kampagne zeigt, wie bereits mit wenigen einfachen Übungen Rückenproblemen vorgebeugt und Beschwerden gelindert werden können. Folgende Angebote für Beschäftigte und Arbeitgeber werden gemacht:

- Beratung zur Rückengesundheit
- Aktions-Sets für spezielle Berufsgruppen
- eintägige regionale Seminare
- Online-Seminare
- Internetportal „Aktiv-Rucksack zur Vermeidung von Rückenbeschwerden“
- mobile Rückendiagnostik
- arbeitsmedizinische Präventionsberatung
- Therapieprogramm im Zentrum für Bewegungstherapie.

Für Behörden und Betriebe besteht die Möglichkeit, dazu Kampagnenmittel bei der Unfallkasse des Bundes kostenlos auszuleihen und so auch die Aktivitäten der eigenen Dienststelle anzureichern.

5.2 Gemeinsame Deutsche Arbeitsschutzstrategie (GDA)

Die GDA ist eine auf Dauer angelegte Aktion von Bund, Ländern und Unfallversicherungsträgern zur Stärkung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz. Ein Schwerpunktziel in der Arbeitsperiode 2013-2018 ist die Stärkung der psychischen Gesundheit bei arbeitsbedingten Belastungen. Die explizite Aufnahme der Gefährdungsbeurteilung „psychische Belastungen“ in das Arbeitsschutzgesetz (s. 4.2) unterstreicht auch das politische Engagement. Das BMAS hat den Vorsitz der AG Psychische Gesundheit innerhalb der GDA übernommen und wird das Arbeitsprogramm maßgeblich gestalten. Im Bereich des Schutzes und der Stärkung der Gesundheit bei arbeitsbedingter psychischer Belastung ist ein Bündel von Maßnahmen vorgesehen. Zunächst sollen durch eine breite Informations- und Motivationskampagne Unternehmer und Führungskräfte sowie weitere betriebliche Akteure zum Thema psychische Belastungen am Arbeits- und Ausbildungsplatz sensibilisiert werden. Um arbeitsbedingte psychische Belastungen zu vermindern, sollen Aktivitäten und Instrumente zur frühzeitigen Erkennung und Beurteilung von Gesundheitsgefährdungen entwickelt werden. Handlungshilfen, Beispiele guter Praxis und weitere Materialien

⁸ Mehr Informationen zur Kampagne finden Sie unter <http://www.deinruecken.de/> (Stand: 1. November 2013).

runden das Paket ab. Weiter sind umfangreiche Qualifizierungen der betrieblichen Akteure und auch der Aufsichtsdienste geplant.

Ein zentrales Anliegen des Programms ist dabei, Betriebe, Sozialpartner und weitere Kooperationspartner – wie Krankenkassen und Fachverbände der Betriebsärzte und Fachkräfte für Arbeitssicherheit – aktiv einzubeziehen. Mit dem Projekt psychische Gesundheit in der Arbeitswelt (psyGa) existiert ein praxisorientiertes Vorhaben, das Informationen, Handlungshilfen und Beispiele für Gesundheitsförderung im Betrieb bietet.⁹

5.3 Umsetzung der Gefährdungsbeurteilung psychische Belastung

Die Integration psychischer Belastung in die Gefährdungsbeurteilung ergibt sich aus § 5 Abs. 3 ArbSchG. Danach kann sich eine Gefährdung insbesondere ergeben durch: die Gestaltung des Arbeitsplatzes; physikalische, chemische und biologische Einwirkungen; die Gestaltung und den Einsatz von Maschinen, Arbeitsstoffen, Geräten; durch unzureichende Qualifikation und Unterweisung sowie die Gestaltung von Arbeits- und Fertigungsverfahren, Arbeitsabläufen und Arbeitszeit und deren Zusammenwirken. Das Arbeitsschutzgesetz gibt allerdings keine Verfahren vor, mit denen die Gefährdungsbeurteilung umzusetzen ist. Die Unfallkasse des Bundes hat mit der „Prüfliste Psychische Belastung“ ein Instrument entwickelt, mit dem Behörden die Gefährdungsbeurteilung „Psyche“ durchführen und auf dieser Grundlage Maßnahmen ableiten können.¹⁰ Die Unfallkasse des Bundes hält zu diesem Thema auch Beratungs- und Schulungsangebote vor.

⁹ Weitere Informationen zur Gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie finden Sie unter <http://www.gda-portal.de> (Stand: 1. November 2013).

¹⁰ Die Prüfliste ist unter http://www.uk-bund.de/downloads/Gesundheitsf%C3%B6rderung/Psychische%20Belastung/Pr%C3%BCfliste_Psych_Belastung_UK_Bund.pdf abrufbar (Stand: 1. November 2013).

Teil 2

Zahlen, Daten und Fakten zu krankheitsbedingten Abwesenheitszeiten in der unmittelbaren Bundesverwaltung

6. Krankheitsbedingte Abwesenheitszeiten der Beschäftigten in der unmittelbaren Bundesverwaltung 2012

6.1 Grundlagen für die Auswertung der krankheitsbedingten Abwesenheitszeiten

Die krankheitsbedingten Abwesenheitszeiten der Beschäftigten in der unmittelbaren Bundesverwaltung werden seit 1997 auf der Grundlage eines Kabinettschlusses vom Bundesministerium des Innern erhoben und veröffentlicht. Hierzu erfassen die einzelnen Bundesbehörden die krankheitsbedingten Abwesenheitszeiten ihrer Beschäftigten und leiten diese anonymisiert den obersten Bundesbehörden zu. Diese stellen jährlich die gebündelten Daten dem Bundesministerium des Innern zur Zusammenfassung und Auswertung zur Verfügung.

6.1.1 Art und Umfang der erfassten Abwesenheitsdaten

In der Abwesenheitszeitenstatistik 2012 werden alle Tage erfasst, an denen die Beschäftigten des Bundes (Beamtinnen und Beamte einschließlich Richterinnen und Richter, Anwältinnen und Anwältler sowie Tarifbeschäftigte einschließlich Auszubildende mit Dienstsitz in Deutschland) im Laufe des Jahres 2012 aufgrund einer Erkrankung, eines Unfalls oder einer Rehabilitationsmaßnahme arbeitsunfähig waren. Soldatinnen und Soldaten sowie Praktikantinnen und Praktikanten wurden nicht berücksichtigt. Krankheitstage, die auf Wochenenden oder Feiertage fallen, sowie Abwesenheiten durch Elternzeit, Fortbildungen oder Urlaub werden nicht gezählt. Ebenfalls nicht berücksichtigt werden die bei Elternzeiten aufgrund eines erkrankten Kindes auftretenden Abwesenheitstage. Bei jahresübergreifenden Erkrankungen werden nur die krankheitsbedingten Abwesenheitstage gezählt, die im Erhebungsjahr anfallen. Bei der Datenerhebung wird nicht zwischen Teilzeitbeschäftigten und Vollzeitbeschäftigten unterschieden. Krankheitsbedingte Abwesenheitszeiten von Teilzeitbeschäftigten werden als ganze Tage gerechnet.

Die Anzahl der Krankheitsfälle wird nicht erhoben. Ebenso können keine Aussagen über Krankheitsursachen getroffen werden. Die Diagnosen auf den Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen sind nur den Krankenkassen, nicht aber dem Arbeitgeber bzw. Dienstherrn zugänglich.

Die Datensätze werden gesondert für die unmittelbare Bundesverwaltung, für die obersten Bundesbehörden und für deren Geschäftsbereichsbehörden zusammengestellt. Sie wurden nach den Merkmalen Dauer der Erkrankung (Kurzzeiterkrankungen bis zu 3 Arbeitstagen, längere Erkrankungen von 4 bis zu 30 Tagen, Langzeiterkrankungen über 30 Tage und Rehabilitationsmaßnahmen), soziodemografischen Merk-

malen (Alter, Geschlecht, Laufbahn und Status) sowie nach Behörde und Behördengruppen aufbereitet.

6.1.2 Auswertung und Interpretation

Die regelmäßige Erhebung und Analyse der krankheitsbedingten Abwesenheitszeiten aller Beschäftigten ist ein Element der betrieblichen Gesundheitspolitik des Bundes. Die Statistik stellt die krankheitsbedingten Abwesenheitszeiten eines Jahres dar und informiert über ihre mittel- und langfristige Entwicklung. Die Statistik der Abwesenheitszeiten ist vor allem eine Grundlage, um gezielter nach den Ursachen arbeitsbedingter Erkrankungen in den Behörden forschen und geeignete Maßnahmen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes treffen zu können. Nur durch die konkrete Kenntnis der Ursachen können Maßnahmen im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements konstruktiv verbessernd eingreifen.

Durch einen Vergleich der krankheitsbedingten Abwesenheitszeiten zwischen den Ressorts erhalten die Behörden die Möglichkeit, ihre eigene Position zu bestimmen. Festzuhalten ist, dass die Abwesenheitsquote für die Behörde allein betrachtet keinen Aussagewert besitzt. Unmittelbare Rückschlüsse auf die Ursachen von Erkrankungen und geeignete Gegenmaßnahmen sind durch eine isolierte Abwesenheitszeitenstatistik nicht möglich. Entscheidend ist vielmehr die Einbindung der Abwesenheitszeitenanalyse in ein ganzheitliches Konzept des betrieblichen Gesundheitsmanagements. Neben der rein quantitativen Erhebung der Abwesenheitszeiten ist eine qualitative Bewertung von arbeitsbedingten Krankheitsursachen notwendig. Dies ist jedoch nur ergänzend im Dialog mit den Beschäftigten möglich, z.B. durch Mitarbeiterbefragungen, Gefährdungs- oder Arbeitssituationsanalysen sowie Gesundheitszirkel.

6.2 Personalstruktur der unmittelbaren Bundesverwaltung

Krankheitsbedingte Abwesenheitszeiten können nicht losgelöst von der Personalstruktur betrachtet werden. Bekannte Abhängigkeiten bestehen zwischen krankheitsbedingte Abwesenheiten und insbesondere dem Alter, dem Geschlecht und der Zugehörigkeit zu einer Laufbahngruppe. Für eine differenzierte Analyse der Abwesenheitszeiten sind daher insbesondere diese soziodemografischen Faktoren zu berücksichtigen.

6.2.1 Personalstruktur nach Statusgruppen und Geschlecht im Überblick

Für das Jahr 2012 wurden insgesamt 242.845 Beschäftigte der unmittelbaren Bundesverwaltung erfasst (ohne Soldatinnen und Soldaten). Dies stellt einen Rückgang um 13.938 Personen gegenüber dem Vorjahr dar. Davon arbeiteten ca. 9,6 Prozent

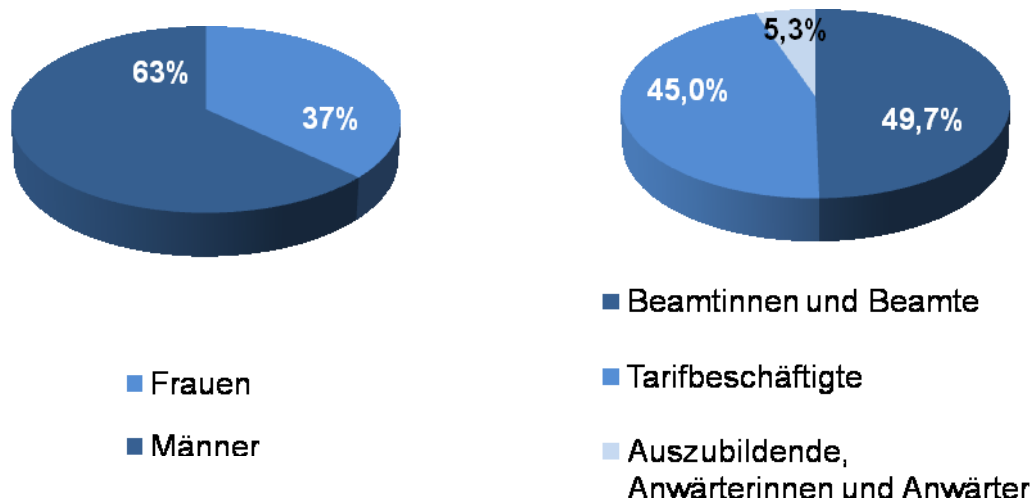
in den 22 obersten Bundesbehörden (darunter die 14 Bundesministerien) und 90,4 Prozent in den Geschäftsbereichsbehörden.

In der unmittelbaren Bundesverwaltung sind 63 Prozent der Beschäftigten Männer und 37 Prozent der Beschäftigten Frauen (siehe Abbildung 1). Dabei liegt der Frauenanteil unter den Tarifbeschäftigten bei 46,6 Prozent und im Beamtenbereich bei 28,7 Prozent. Insgesamt ist der Anteil von Frauen in der unmittelbaren Bundesverwaltung gegenüber der gesamten Erwerbsbevölkerung (46,8 Prozent) geringer. Dies lässt sich u.a. auf die in einigen großen Geschäftsbereichsbehörden vorherrschenden und von Männern dominierten Berufe (z.B. Bundespolizei, Zollverwaltung) zurückführen.

Insgesamt arbeiten in der unmittelbaren Bundesverwaltung – nach Statusgruppen aufgeteilt – 120.784 Beamtinnen und Beamte, 109.266 Tarifbeschäftigte und 12.795 Auszubildende, Anwärterinnen und Anwärter (siehe Abbildung 2).

Abbildungen 1 und 2:

Prozentuale Verteilung der Beschäftigten nach Geschlecht und Statusgruppen in der unmittelbaren Bundesverwaltung im Jahr 2012



Bezogen auf die verschiedenen Laufbahngruppen waren im Jahr 2012 9,0 Prozent aller Beschäftigten im einfachen Dienst, 49,0 Prozent im mittleren Dienst, 25,9 Prozent im gehobenen Dienst und 10,8 Prozent im höheren Dienst tätig. Die Tarifbeschäftigten wurden hierzu den ihren Entgeltgruppen vergleichbaren Besoldungs-

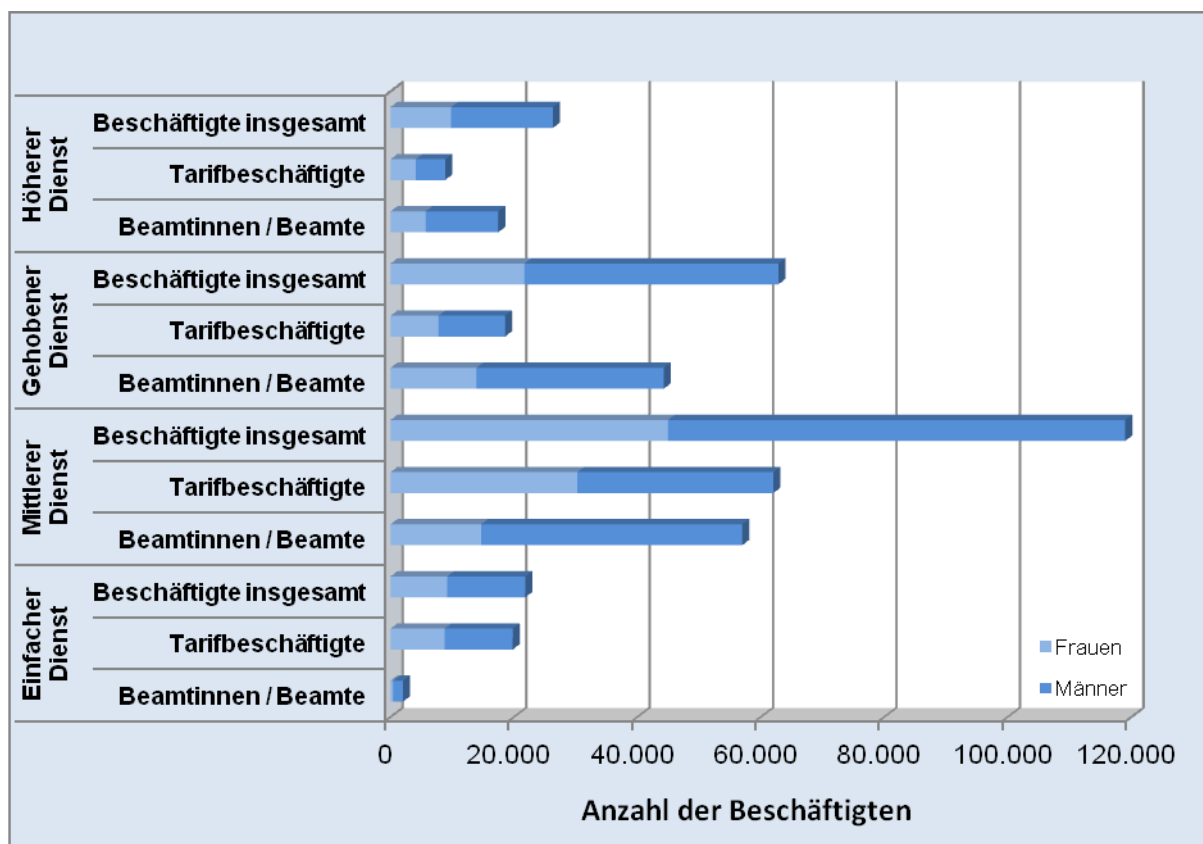
gruppen und den entsprechenden Laufbahngruppen zugeordnet. 5,3 Prozent entfielen auf Auszubildende sowie Anwärtinnen und Anwärter.

Den größten Anteil der Beamtinnen und Beamten in der unmittelbaren Bundesverwaltung stellt der mittlere Dienst mit 47,2 Prozent. Im gehobenen Dienst sind 36,7 Prozent und im höheren Dienst 14,5 Prozent der Beamtinnen und Beamten beschäftigt. Der einfache Dienst stellt mit nur 1,7 Prozent den geringsten Anteil unter den Beamten.

Die Tarifbeschäftigten der unmittelbaren Bundesverwaltung arbeiten ebenfalls zum größten Teil mit 56,8 Prozent im mittleren Dienst. Im einfachen Dienst waren 18,1 Prozent, im gehobenen Dienst 17,0 Prozent und im höheren Dienst 8,1 Prozent der Tarifbeschäftigten tätig.

Abbildung 3:

Statusstruktur in der unmittelbaren Bundesverwaltung im Jahr 2012*



*Nicht dargestellt sind Auszubildende sowie Anwärtinnen und Anwärter.

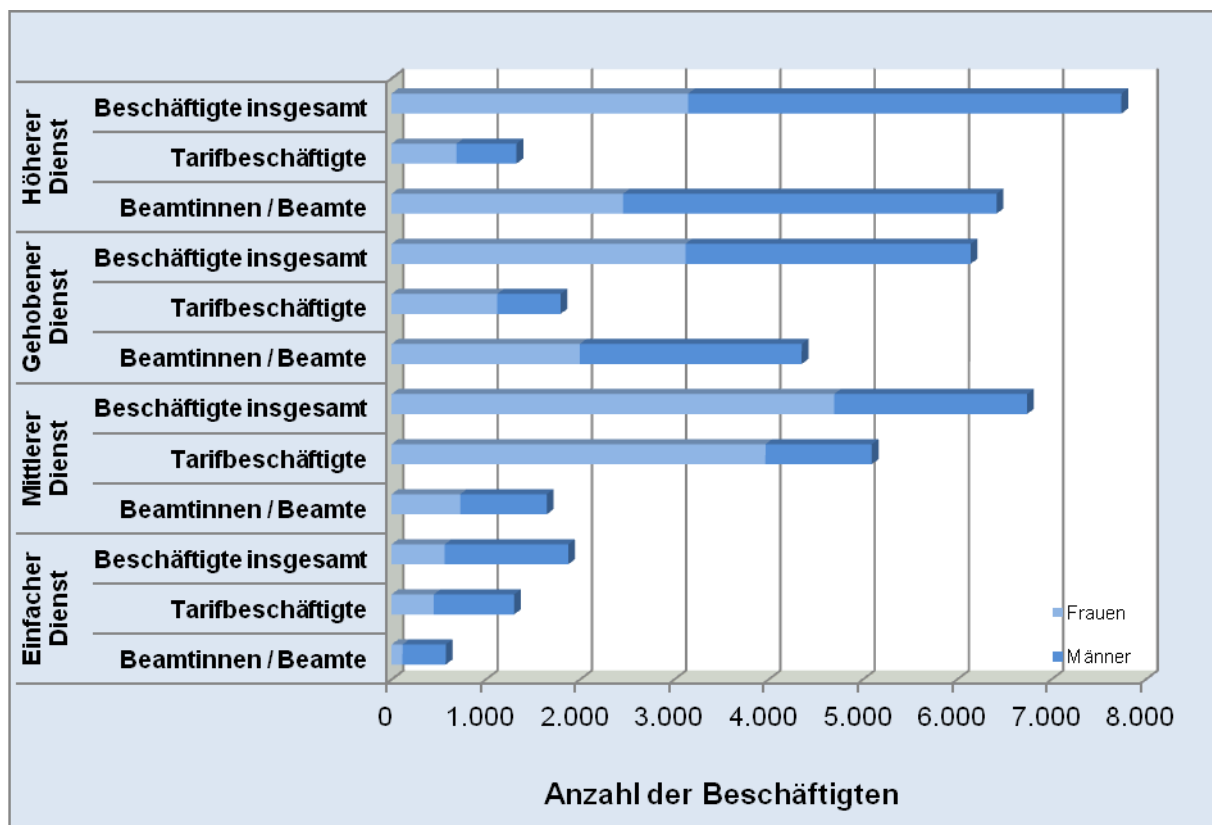
6.2.2 Status- und Laufbahnstruktur der obersten Bundesbehörden

In den obersten Bundesbehörden arbeiteten im Jahr 2012 insgesamt 23.213 Beschäftigte. Davon waren 12.991 Beamtinnen und Beamte, 9.513 Tarifbeschäftigte sowie 709 Auszubildende, Anwärtinnen und Anwärtler. Insgesamt ist der Anteil an Beamtinnen und Beamten in den obersten Bundesbehörden mit 56,0 Prozent deutlich höher als in den Geschäftsbereichsbehörden mit 49,1 Prozent. Bei insgesamt zurückgehendem Personalumfang nahm gleichzeitig der prozentuale Anteil der Beamtinnen und Beamten unter den Beschäftigten zu.

In den obersten Bundesbehörden arbeitet die Mehrzahl der Beschäftigten im höheren Dienst (Abbildung 4). Den nächstgrößeren Anteil stellt der mittlere Dienst, gefolgt vom gehobenen Dienst. Der einfache Dienst ist hingegen nur zu einem geringen Anteil vertreten. Die Mehrheit der Beamtinnen und Beamten der obersten Bundesbehörden ist im höheren Dienst tätig. Die Tarifbeschäftigten sind überwiegend dem mittleren Dienst zugeordnet.

Abbildung 4:

Status- und Laufbahnstruktur in den obersten Bundesbehörden im Jahr 2012*



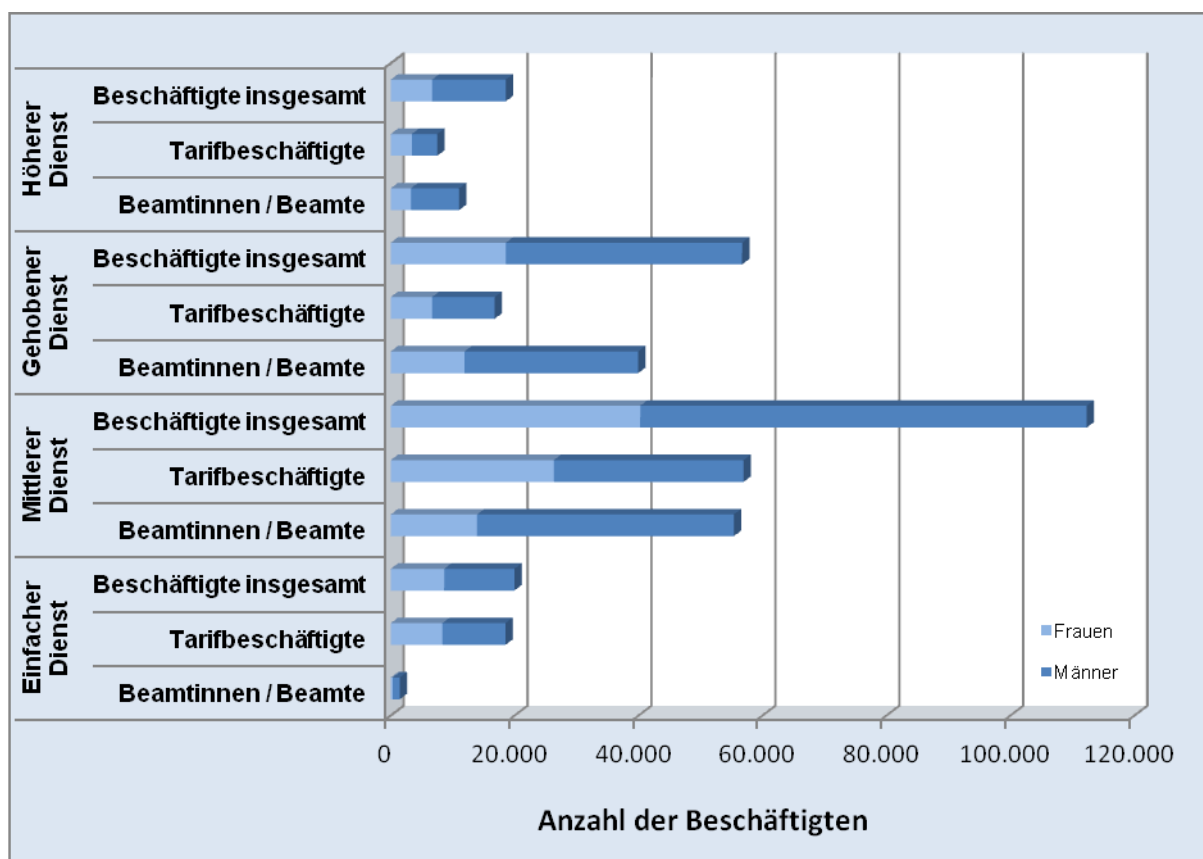
*Nicht dargestellt sind Auszubildende sowie Anwärtinnen und Anwärtler.

6.2.3 Status- und Laufbahnstruktur der Geschäftsbereichsbehörden

Im Jahr 2012 waren 219.632 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Geschäftsbereichsbehörden tätig. Gegenüber dem Vorjahr war ein Rückgang um 13.602 Beschäftigte zu verzeichnen. Die Personalstruktur unterteilt sich in 107.793 Beamtinnen und Beamte, 99.753 Tarifbeschäftigte sowie 12.086 Auszubildende, Anwärtnerinnen und Anwärtler. In den Geschäftsbereichsbehörden bildet der mittlere Dienst mit Abstand die größte Beschäftigtengruppe (siehe Abbildung 5). In den Geschäftsbereichsbehörden sind – im Gegensatz zu den obersten Bundesbehörden – der höhere und der gehobene Dienst nur mit einem geringen Anteil vertreten. Die abweichende Verteilung auf die Laufbahn- bzw. Beschäftigungsgruppen ist u.a. auf die unterschiedliche Aufgabenzuordnung zwischen obersten Bundesbehörden und Geschäftsbereichsbehörden zurückzuführen.

Abbildung 5:

Status- und Laufbahnstruktur in den Geschäftsbereichsbehörden im Jahr 2012*



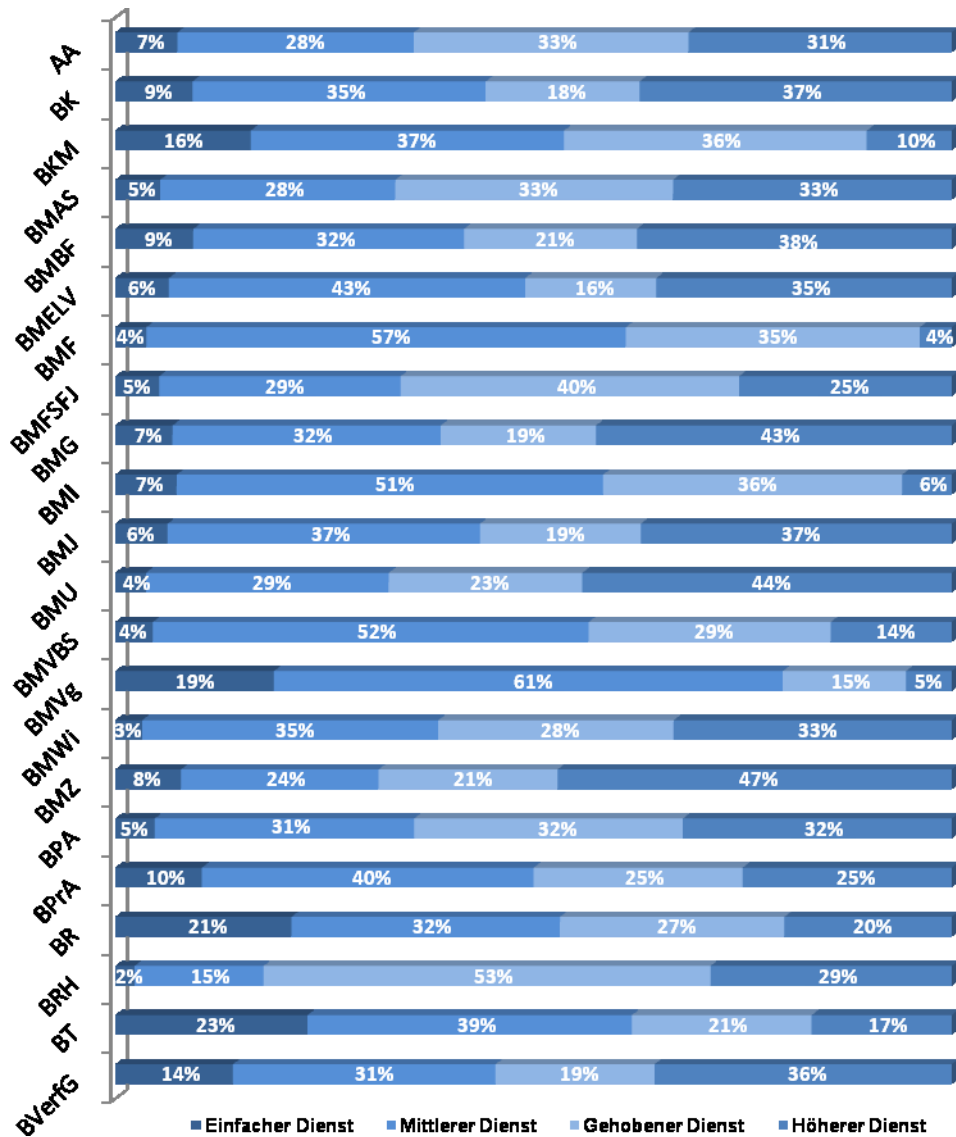
*Nicht dargestellt sind Auszubildende sowie Anwärtnerinnen und Anwärtler.

6.2.4 Laufbahnstruktur in der unmittelbaren Bundesverwaltung

In den Laufbahnstrukturen der obersten Bundesbehörden und ihren Geschäftsbereichen sind zum Teil erhebliche Unterschiede zwischen den einzelnen Behörden festzustellen. Abwesenheitszeiten und Laufbahnstruktur korrelieren in vielen Fällen. Zum Verständnis der unterschiedlichen Abwesenheitszeiten ist eine Erörterung der Laufbahnzusammensetzungen in den Behörden hilfreich.

Wie in der folgenden Abbildung 6 deutlich wird, verfügen die Verwaltungen des Bundesrates und des Bundestages mit mehr als 20 Prozent über einen vergleichsweise hohen Anteil von Beschäftigten im einfachen Dienst. Auffällig ist darüber hinaus der mit 61 Prozent höchste Anteil von Beschäftigten im mittleren Dienst im Bereich des Bundesministeriums der Verteidigung, gefolgt von den Bereichen des Bundesministeriums der Finanzen mit 57 Prozent, sowie des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung mit 52 Prozent und des Bundesministeriums des Innern mit 51 Prozent. Im Bereich des gehobenen Dienstes steht der Bundesrechnungshof mit 53 Prozent seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an der Spitze des Behördenvergleichs (jeweils oberste Bundesbehörde und Geschäftsbereich). Der Anteil des gehobenen Dienstes an der Gesamtheit der Beschäftigten liegt in den Ressorts überwiegend zwischen 15 und 40 Prozent.

Größere Unterschiede gibt es auch beim höheren Dienst. Im Bereich des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung gehören 47 Prozent der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dieser Laufbahn an, gefolgt von den Bereichen des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit mit 44 Prozent und des Bundesministeriums für Gesundheit mit 43 Prozent des gesamten Personals. Der Bereich des Bundesministeriums der Finanzen verfügt mit 4 Prozent über den kleinsten Anteil von Beschäftigten, die im höheren Dienst arbeiten. Ebenfalls im Bereich des Bundesministeriums des Innern sowie im Bereich des Bundesministeriums der Verteidigung beträgt der Anteil der Beschäftigten im höheren Dienst unter 10 Prozent. Die genannten Unterschiede lassen sich vor allem durch die sehr unterschiedlichen Aufgabenzuordnungen, Strukturen und Umfänge der obersten Bundesbehörden und deren Geschäftsbereichsbehörden erklären.

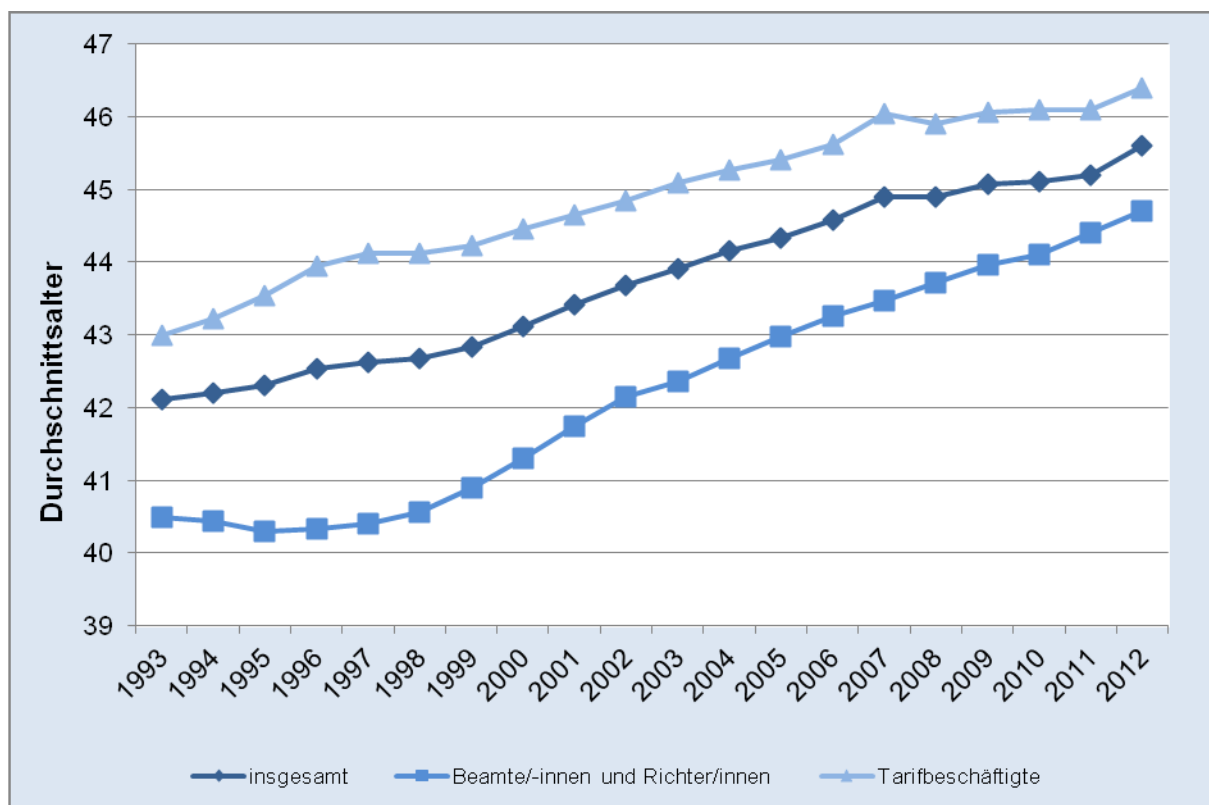
Abbildung 6:**Laufbahnstruktur in der unmittelbaren Bundesverwaltung im Jahr 2012**

6.2.5 Altersstruktur in der unmittelbaren Bundesverwaltung

Die Beschäftigten der Bundesverwaltung waren im Jahr 2012 im Durchschnitt 45,6 Jahre alt (2011: 45,0). Das durchschnittliche Alter lag bei den Beamtinnen und Beamten bei 44,7 Jahren (2011: 44,4) und war bei den Tarifbeschäftigten mit 46,4 (2011: 46,1) Jahren geringfügig höher. Wie die nachfolgende Abbildung 7 zeigt, ist das Durchschnittsalter der Beschäftigten im Bundesdienst seit 1993 um 3,48 Jahre gestiegen. Das Durchschnittsalter wird auch von den besonderen Altersgrenzen für beamtetes Vollzugspersonal (z.B. in Zollverwaltung und Bundespolizei) beeinflusst.

Abbildung 7:

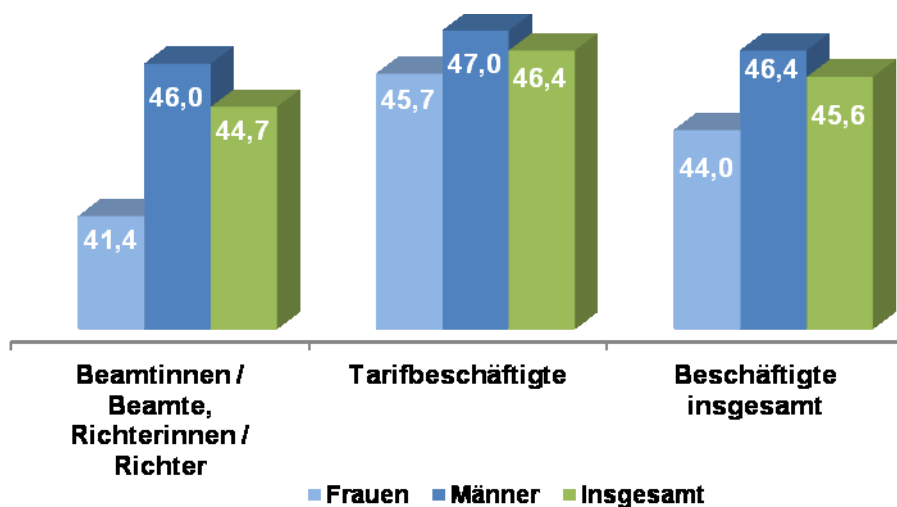
Entwicklung des Durchschnittsalters der Beschäftigten in der unmittelbaren Bundesverwaltung 1993 bis 2012



Es besteht eine deutliche Differenz im Altersdurchschnitt zwischen Frauen (44,0 Jahre) und Männern (46,4 Jahre) in beiden Statusgruppen (vgl. Abbildung 8). Insgesamt sind Männer in der unmittelbaren Bundesverwaltung somit um durchschnittlich 2,4 Jahre älter als Frauen.

Abbildung 8:

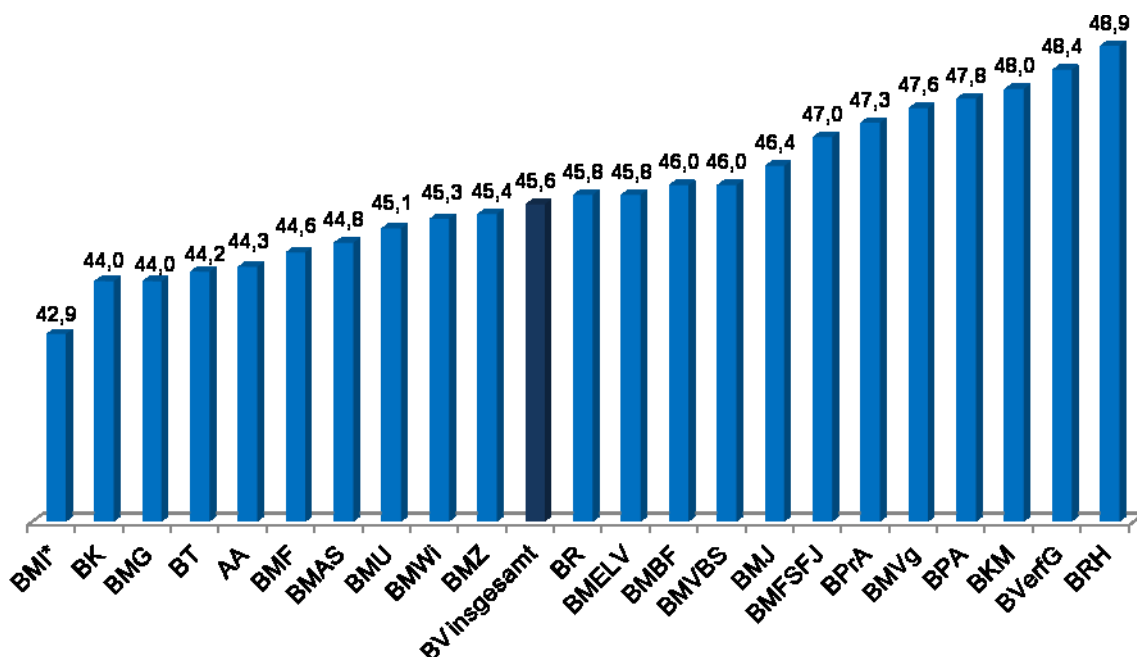
**Durchschnittsalter der Beschäftigten in der unmittelbaren Bundesverwaltung
nach Geschlecht und Statusgruppen (Stichtag 30.06.2012)**



Ebenso unterschiedlich ist auch die Altersstruktur in den Bundesbehörden. Sowohl zwischen den Ressorts als auch zwischen den obersten Bundesbehörden und ihren Geschäftsbereichen bestehen teilweise erhebliche Differenzen im Altersdurchschnitt der Beschäftigten.

Abbildung 9:

Durchschnittsalter der Beschäftigten* in der unmittelbaren Bundesverwaltung (Stichtag 30.06.2012)

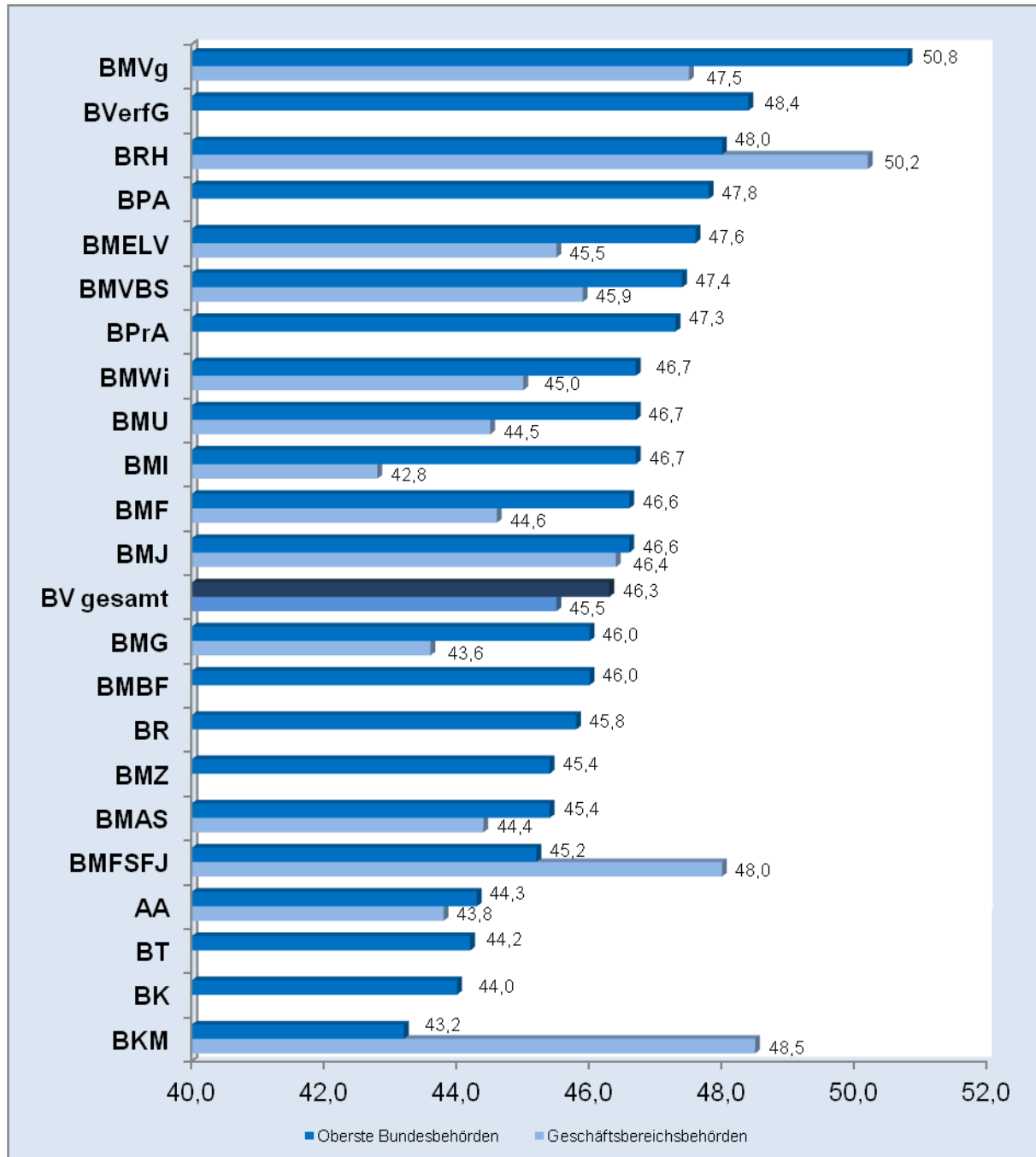


*ohne Bundesamt für Verfassungsschutz

Im Vergleich der obersten Bundesbehörden verzeichnet das Bundesministerium der Verteidigung mit 50,5 Jahren den höchsten Altersdurchschnitt der Beschäftigten, den niedrigsten Durchschnitt dagegen das Bundeskanzleramt mit 43,5 Jahren. Bei den Geschäftsbereichsbehörden liegt die Spannweite zwischen 42,4 Jahren (Geschäftsbereich Bundesministerium des Innern) und 50,1 Jahren (Geschäftsbereich Bundesrechnungshof).

Abbildung 10:

**Durchschnittsalter der Beschäftigten in der unmittelbaren Bundesverwaltung
Vergleich der obersten Bundesbehörden und der jeweiligen Geschäftsbereiche
(Stichtag 30.06.2012)***



* Nicht inbegriffen sind Berufs- und Zeitsoldaten und das Personal der Bundeswehrverwaltung mit einem ruhenden Beschäftigungsverhältnis nach § 11 TVUmBw.

6.3 Analyse der Abwesenheitszeiten in der unmittelbaren Bundesverwaltung

6.3.1 Ergebnisse im Überblick

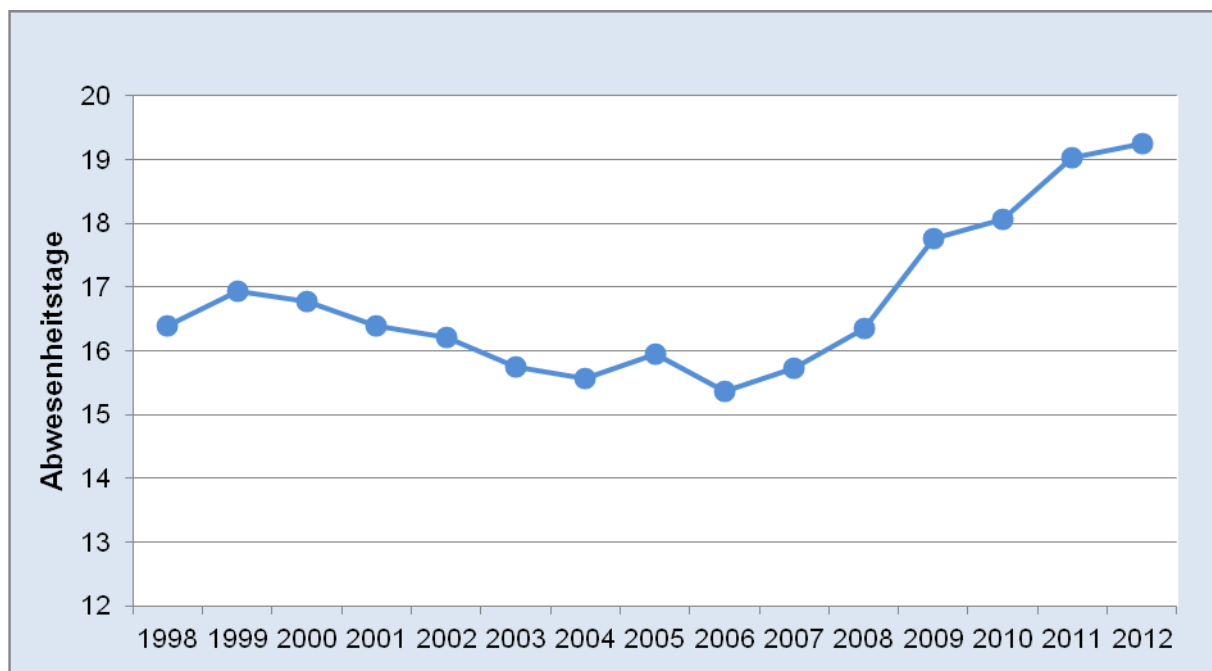
Im Jahr 2012 waren die Beschäftigten der unmittelbaren Bundesverwaltung durchschnittlich an 19,25 Arbeitstagen krankheitsbedingt abwesend (2011: 19,03). Dies entspricht 7,67 Prozent der Arbeitstage eines Jahres. Gegenüber dem Vorjahr sind die krankheitsbedingten Abwesenheitszeiten der Beschäftigten um 0,22 Arbeitstage gestiegen (2011: Anstieg um 0,97 Arbeitstage). Damit setzt sich der Trend der vergangenen Jahre zwar noch fort, wenn auch deutlich abgeschwächt.

6.3.2 Entwicklung der krankheitsbedingten Abwesenheitszeiten seit 1998

Abbildung 11 zeigt die Entwicklung des Krankenstandes in der unmittelbaren Bundesverwaltung von 1998 bis 2012. In diesem Zeitraum bewegt sich die Zahl der krankheitsbedingten Abwesenheitstage zwischen 15,37 und 19,25 Tagen. Von 1999 bis 2004 gingen die krankheitsbedingten Abwesenheitszeiten kontinuierlich zurück. Nach einem leichten Anstieg im Jahr 2005 erreichte der Krankenstand 2006 seinen Tiefststand. Seitdem steigen die Abwesenheitstage je Beschäftigtem stetig an.

Abbildung 11:

**Entwicklung der Abwesenheitstage je Beschäftigtem
in der unmittelbaren Bundesverwaltung von 1998 bis 2012**

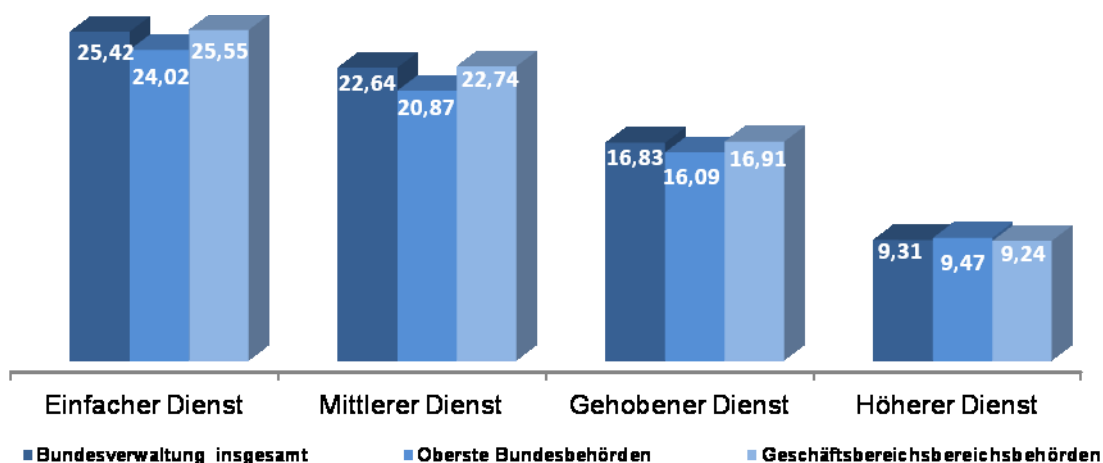


6.3.3 Analyse der krankheitsbedingten Abwesenheitszeiten nach Status- und Laufbahngruppen

Wie sich ebenfalls bereits in den vergangenen Jahren an den Statistiken aufzeigen ließ, sinkt die Anzahl der krankheitsbedingten Abwesenheitstage mit zunehmender beruflicher Qualifikation der Beschäftigten. Je höher die Laufbahngruppe, desto niedriger sind die krankheitsbedingten Abwesenheitszeiten. Zwischen den einzelnen Laufbahngruppen bestehen dabei erhebliche Unterschiede (siehe Abbildung 16). Durchschnittlich fehlten die Beschäftigten der unmittelbaren Bundesverwaltung im einfachen Dienst an 25,42, im mittleren Dienst an 22,64, im gehobenen Dienst an 16,83 und im höheren Dienst an 9,31 Arbeitstagen. Diese erheblichen Unterschiede sind sowohl in den obersten Bundesbehörden als auch in den Geschäftsbereichsbehörden zu beobachten.

Abbildung 12:

**Abwesenheitstage je Beschäftigtem nach Laufbahngruppen
in der unmittelbaren Bundesverwaltung im Jahr 2012**

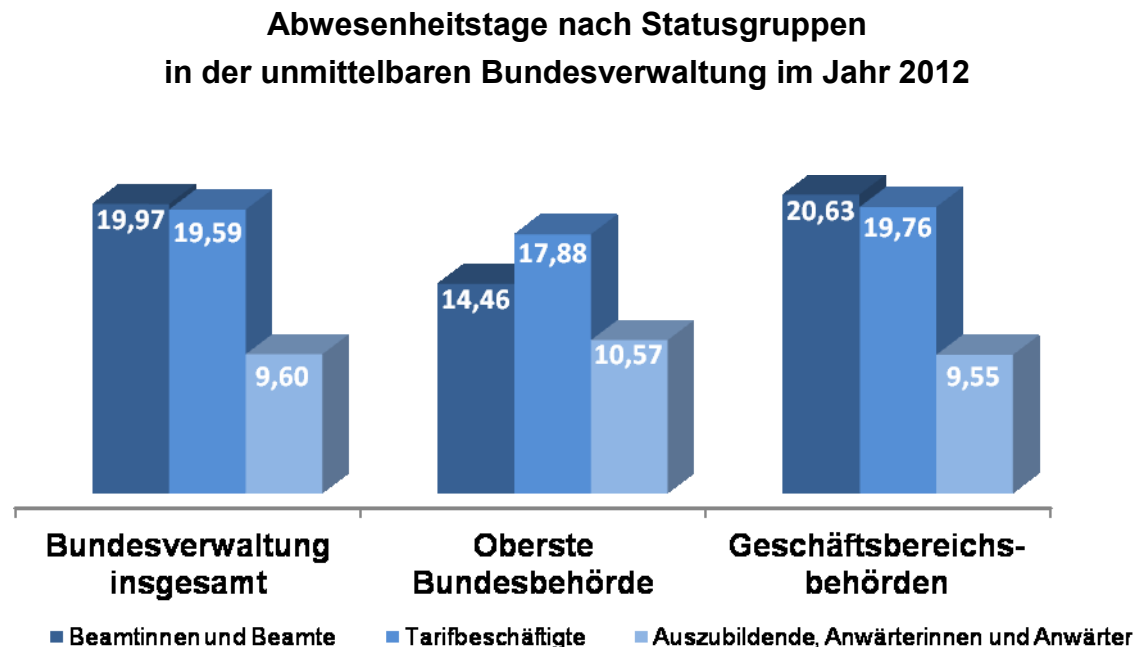


Mit Blick auf die Statusgruppen sind die Abwesenheitstage der Beamtinnen und Beamten mit 19,97 Tagen geringfügig höher als die der Tarifbeschäftigten mit 19,59 Tagen.¹¹ In den obersten Bundesbehörden haben Beamtinnen und Beamte sowie Tarifbeschäftigte durchschnittlich weniger Abwesenheitstage als in den Geschäftsbereichsbehörden. Im Gegensatz zu den Geschäftsbereichsbehörden, wo sich die Abwesenheitszeiten beider Statusgruppen im Umfang ähnlich gestalten, sind in den

¹¹ Angaben jeweils ohne Anwärterinnen und Anwärter sowie Auszubildende.

obersten Bundesbehörden Tarifbeschäftigte im Durchschnitt 3,42 Tage länger krank als Beamtinnen und Beamte (siehe Abbildung 17).

Abbildung 13:



6.3.4 Entwicklung der krankheitsbedingten Abwesenheitszeiten nach Altersgruppen (2008-2012)

Wie vorstehend dargelegt, besteht ein Zusammenhang zwischen der Höhe des Krankenstandes und der beruflichen Qualifikation der Beschäftigten. Um die Abwesenheitszeitenentwicklung und die Ursachen in den einzelnen Laufbahngruppen spezifischer analysieren zu können, wurden in den nachfolgenden Abbildungen 12 bis 15 die krankheitsbedingten Abwesenheitstage pro Beschäftigtem in der unmittelbaren Bundesverwaltung nach Laufbahngruppen von 2008 bis 2012 gegenübergestellt. Die Übersichten zeigen laufbahngruppenübergreifend, dass in den unteren Altersgruppen der Trend stagniert bzw. sogar rückläufig ist. Erst ab der Altersgruppe der 35- bis 39-jährigen ist ein kontinuierlicher Anstieg der krankheitsbedingten Abwesenheitszeiten zu verzeichnen. Dieser Trend zeigt sich über alle Laufbahngruppen hinweg, wenn auch in unterschiedlichen Intensitäten.

Abbildung 14:

**Abwesenheitstage je Beschäftigtem nach Altersgruppen im einfachen Dienst
in der unmittelbaren Bundesverwaltung von 2008 bis 2012**

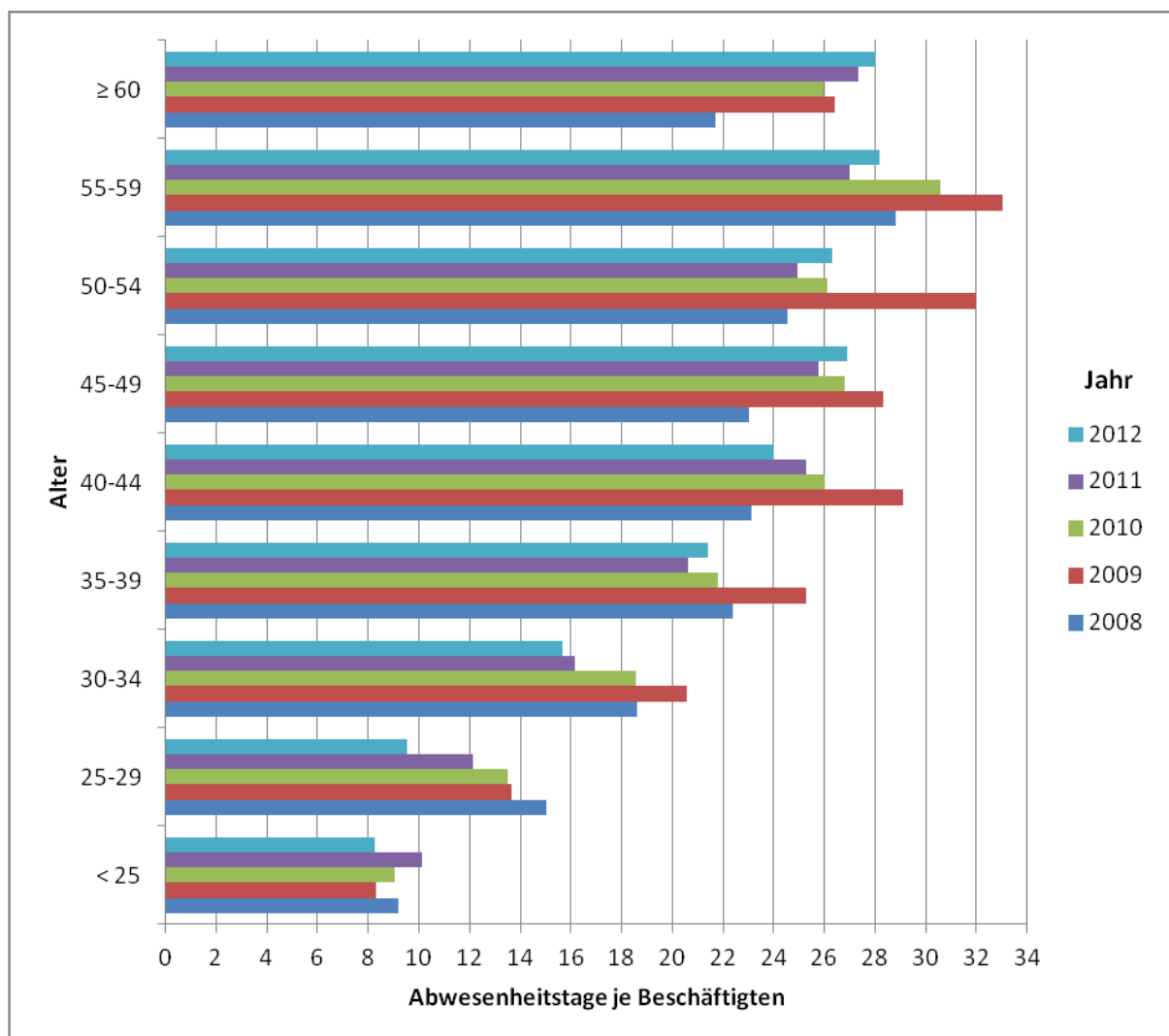


Abbildung 15:

**Abwesenheitstage je Beschäftigtem nach Altersgruppen im mittleren Dienst
in der unmittelbaren Bundesverwaltung von 2008 bis 2012**

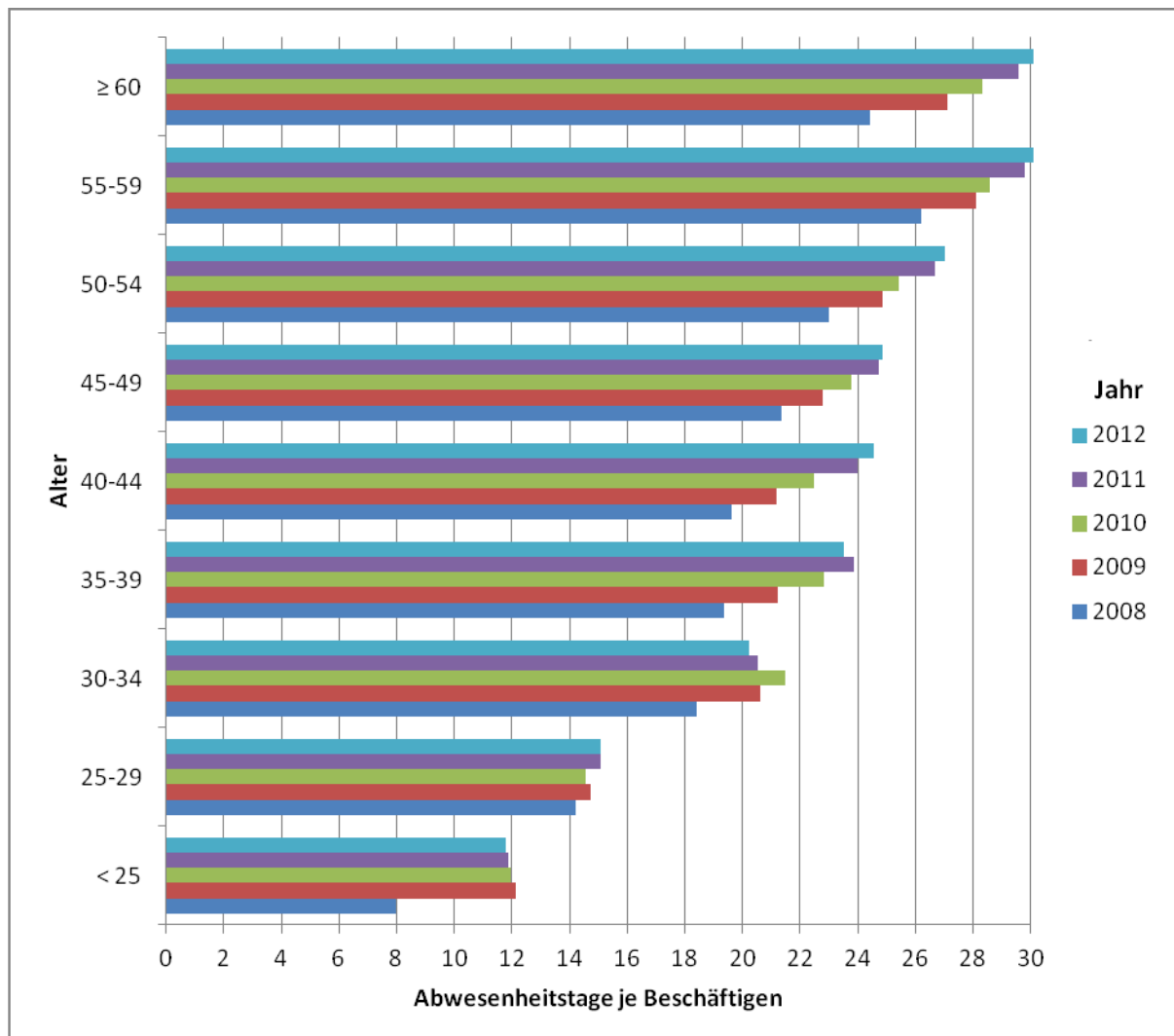


Abbildung 16:

**Abwesenheitstage je Beschäftigtem nach Altersgruppen im gehobenen Dienst
in der unmittelbaren Bundesverwaltung von 2008 bis 2012**

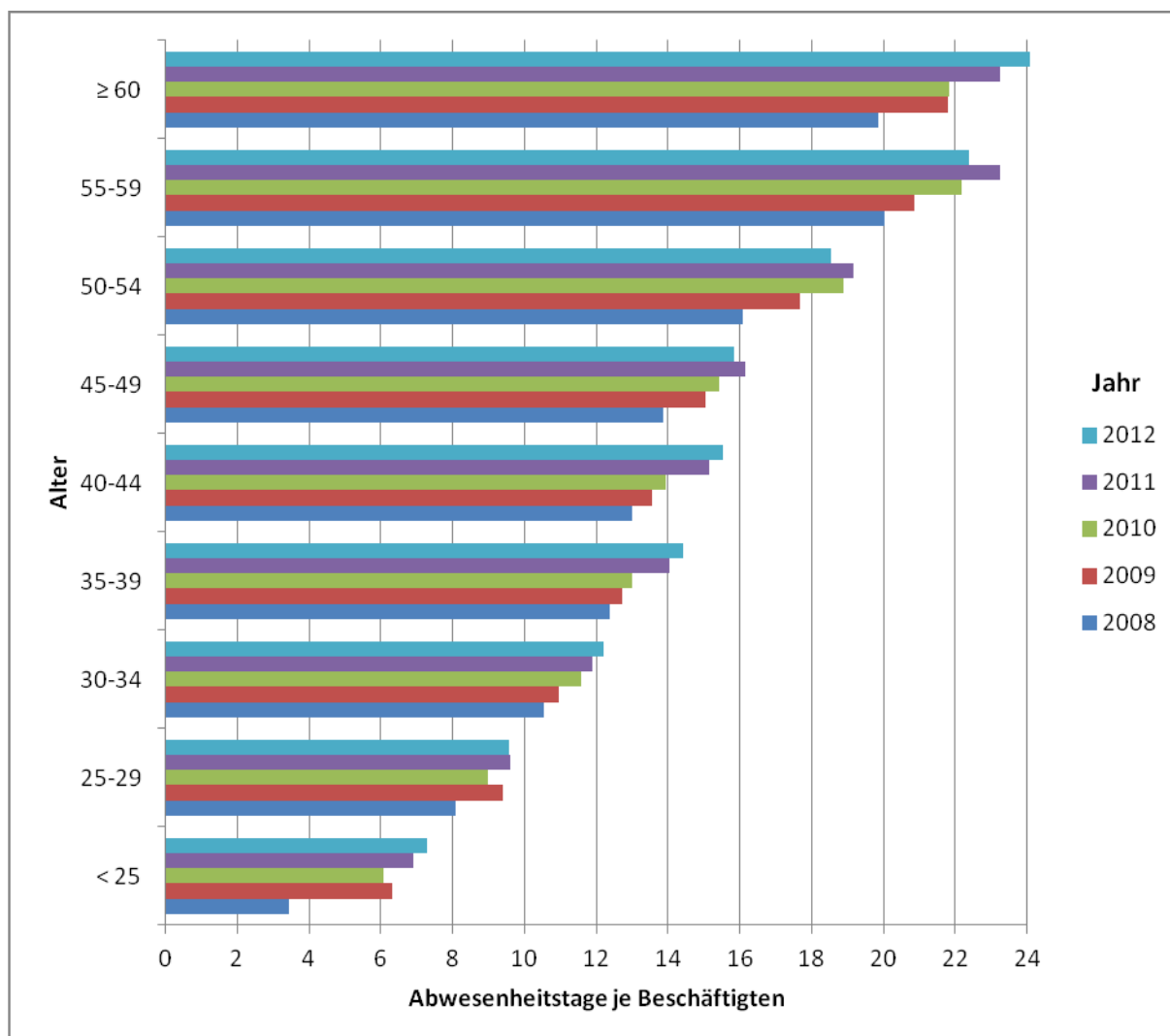
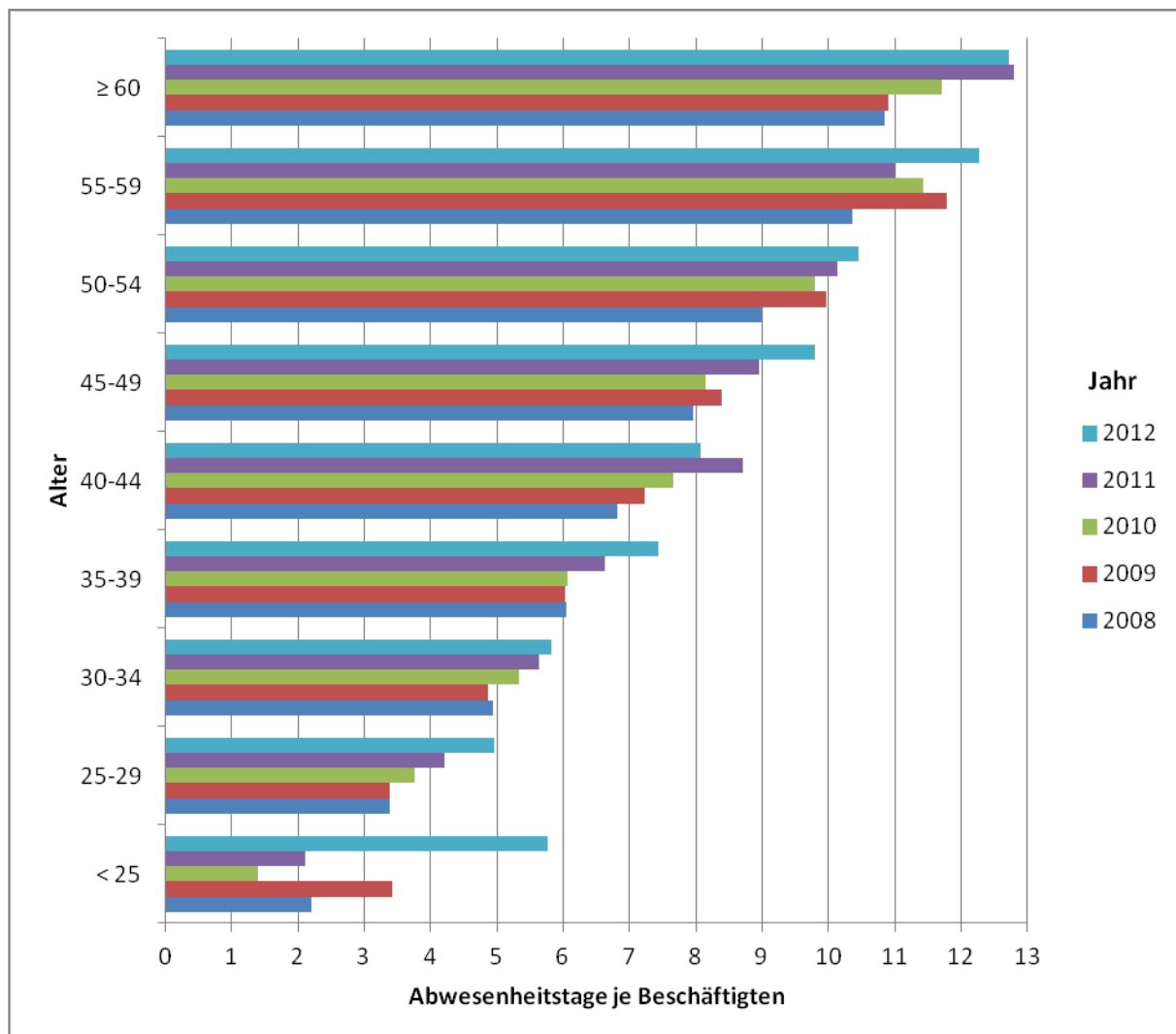


Abbildung 17:

**Abwesenheitstage je Beschäftigtem nach Altersgruppen im höheren Dienst
in der unmittelbaren Bundesverwaltung von 2008 bis 2012**

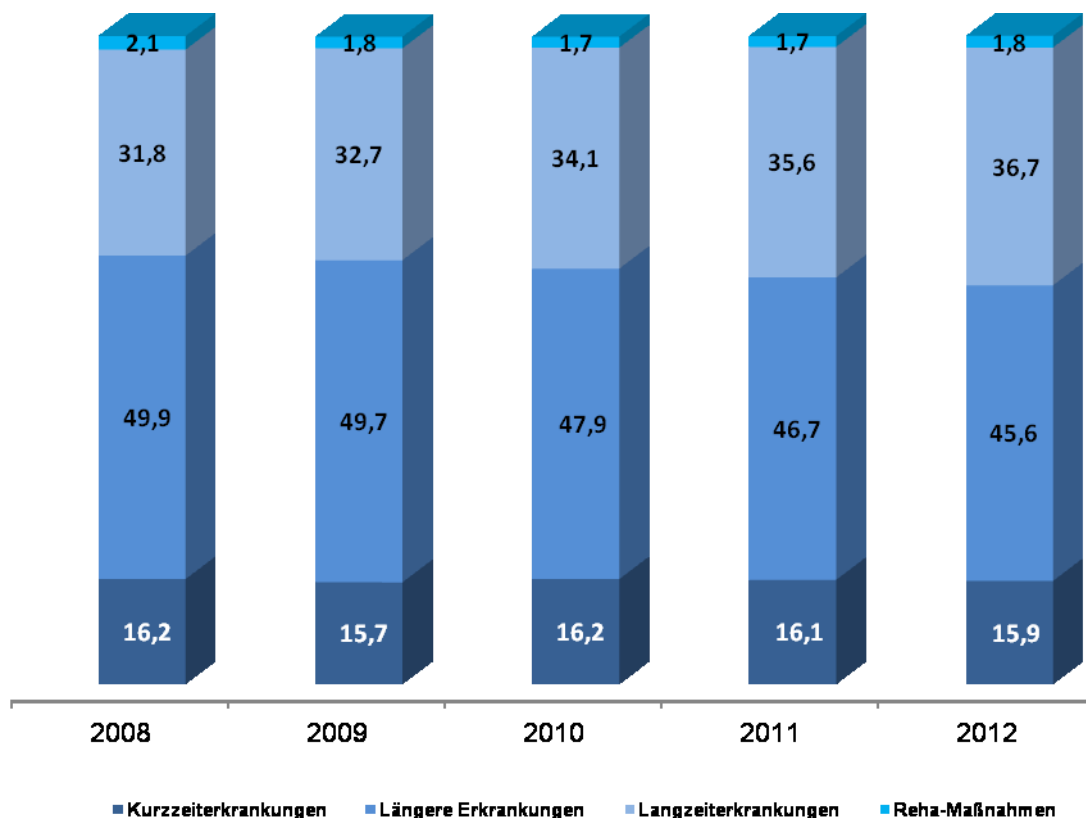


6.3.5 Abwesenheitstage nach Dauer der Erkrankung

Im Vergleich zum Vorjahr ist der Anstieg der krankheitsbedingten Abwesenheitszeiten in der unmittelbaren Bundesverwaltung erneut ausschließlich auf die Zunahme von Abwesenheitstagen durch Langzeiterkrankungen (über 30 Tage) zurückzuführen. Mit 7,07 Abwesenheitstagen pro Beschäftigtem ist hier der höchste Anteil zu verzeichnen. Langzeiterkrankungen haben einen Anteil von 36,7 Prozent an den gesamten krankheitsbedingten Abwesenheitszeiten und sind gegenüber dem Vorjahr um 0,3 Tage angestiegen. Längere Erkrankungen (4 bis 30 Tage) haben einen Anteil von 45,6 Prozent und sind im Vergleich zum Vorjahr um 0,11 Tage zurückgegangen. Den geringsten Anteil an den Abwesenheitszeiten haben Kurzzeiterkrankungen mit 15,9 Prozent sowie Rehabilitationsmaßnahmen (Kuren) mit 1,8 Prozent aller Abwesenheitstage im Jahr 2012 (siehe Abbildung 18 und Tabelle 1). Die folgende Abbildung macht deutlich, dass sich das Verhältnis zwischen Kurzzeiterkrankungen, längeren Erkrankungen, Langzeiterkrankungen und Rehabilitationsmaßnahmen im Zeitverlauf nicht wesentlich verändert hat.

Abbildung 18:

**Entwicklung der Verteilung der Krankheitsdauer in Prozent
in der unmittelbaren Bundesverwaltung von 2008 bis 2012**

**Tabelle 1:**

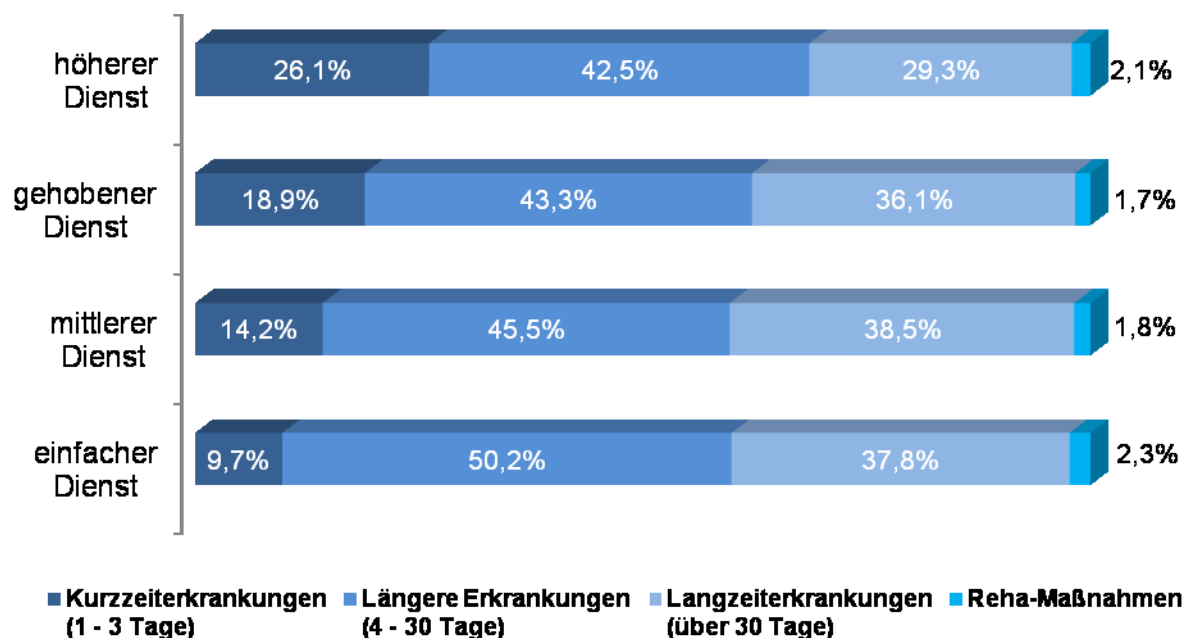
**Durchschnittliche Abwesenheitstage je Beschäftigtem nach Krankheitsdauer
in der unmittelbaren Bundesverwaltung im Jahr 2012**

	Kurzzeit- erkrankungen	Längere Erkrankungen	Langzeit- erkrankungen	Reha- Maßnahmen	Insg.
Abwesenheitstage	(1 – 3 Tage)	(4 – 30 Tage)	(über 30 Tage)		
Anzahl	3,06	8,77	7,07	0,35	19,25
Prozent	15,92	45,57	36,71	1,80	100

Abbildung 19 zeigt, dass im höheren Dienst durch Kurzzeiterkrankungen bedingte Abwesenheitstage mit 26,1 Prozent den im Vergleich der Laufbahngruppen höchsten Anteil unter den Abwesenheitstagen, solche durch Langzeiterkrankungen jedoch den niedrigsten Wert (29,3 Prozent) aufweisen. Der Anteil der Langzeiterkrankungen ist im mittleren Dienst mit 38,5 Prozent am höchsten. Im einfachen Dienst tragen längere Erkrankungen mit knapp über 50 Prozent den größten Anteil an den krankheitsbedingten Abwesenheitszeiten.

Abbildung 19:

Verteilung der Abwesenheitstage nach Krankheitsdauer und Laufbahngruppen in der unmittelbaren Bundesverwaltung im Jahr 2012



Der Darstellung in Tabelle 2 ist ergänzend zu entnehmen, dass Tarifbeschäftigte geringere Abwesenheitszeiten aufgrund von Langzeiterkrankungen aufwiesen als Beamtinnen und Beamte. Gleichzeitig sind die prozentualen Anteile von Erkrankungen zwischen 4 und 30 Tagen sowie von Rehabilitationsmaßnahmen bei Tarifbeschäftigten höher.

Tabelle 2:

**Durchschnittliche Abwesenheitstage je Beschäftigtem
nach Krankheitsdauer und Statusgruppe
in der unmittelbaren Bundesverwaltung im Jahr 2012 in Prozent**

	Kurzzeit- erkrankungen	Längere Erkrankungen	Langzeit- erkrankungen (über 30 Tage)	Reha- Maßnahmen
Abwesenheitstage	(1 – 3 Tage)	(4 – 30 Tage)		
Beamtinnen/ Beamte	15,6	42,6	40,9	0,8
Tarifbeschäftigte	15,1	48,5	33,4	3,0

6.3.6 Abwesenheitstage nach Geschlecht

Da die Krankenstände in Abhängigkeit von Alter und Geschlecht stark variieren, ist es sinnvoll, die Abwesenheitszeiten auch unter diesen Gesichtspunkten zu analysieren. Die krankheitsbedingten Abwesenheitstage von Beschäftigten der unmittelbaren Bundesverwaltung sind im Jahr 2012 bei den Frauen mit durchschnittlich 20,55 Abwesenheitstagen um 2,07 Tage höher als bei den Männern mit 18,48 Abwesenheitstagen. Während Frauen etwas öfter kurzzeiterkrankt sind, kommen Langzeiterkrankungen bei Männern häufiger vor als bei Frauen. Hinsichtlich längerer Erkrankungen zwischen 4 und 30 Tagen liegen beide Geschlechter etwa gleichauf (siehe Tabelle 3).

Tabelle 3:

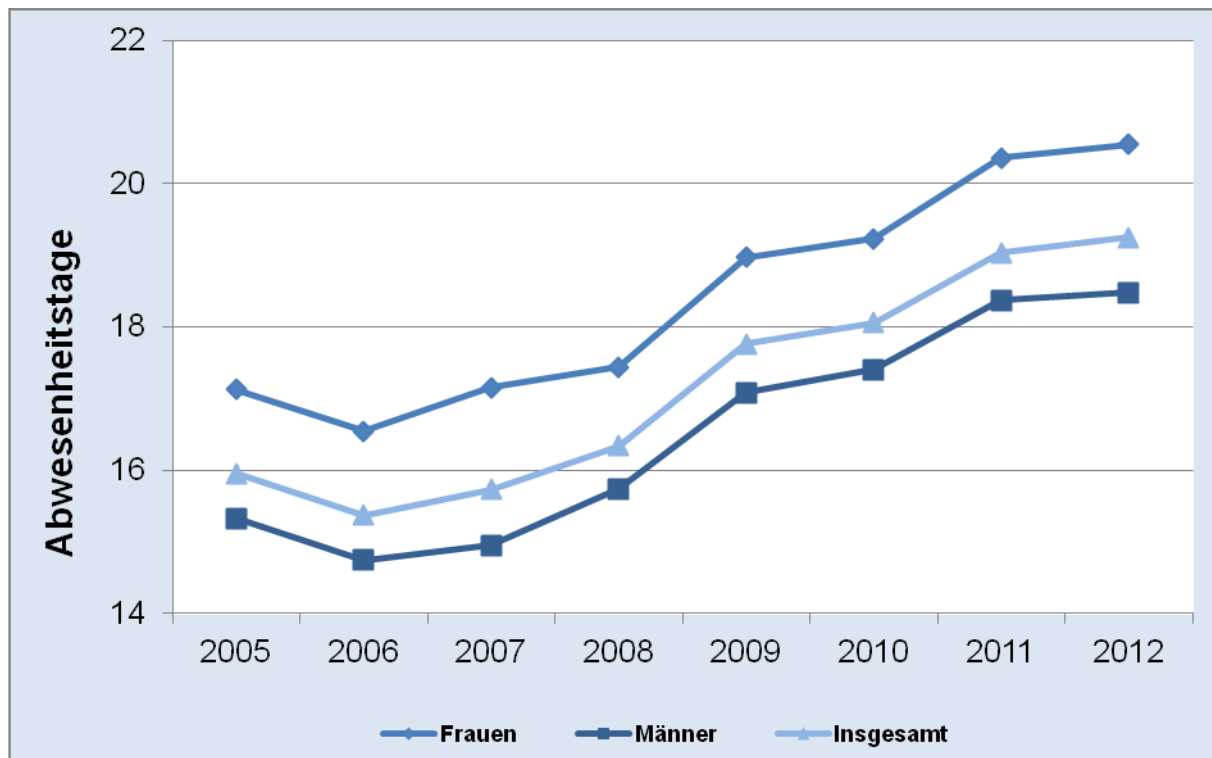
**Durchschnittliche Abwesenheitstage je Beschäftigtem
nach Krankheitsdauer und Geschlecht
in der unmittelbaren Bundesverwaltung im Jahr 2012 in Prozent**

	Kurzzeit- erkrankungen	Längere Erkrankungen	Langzeit- erkrankungen (über 30 Tage)	Reha- Maßnahmen
Abwesenheitstage	(1 – 3 Tage)	(4 – 30 Tage)		
Frauen	17,4	45,8	34,7	2,2
Männer	14,9	45,4	38,1	1,6

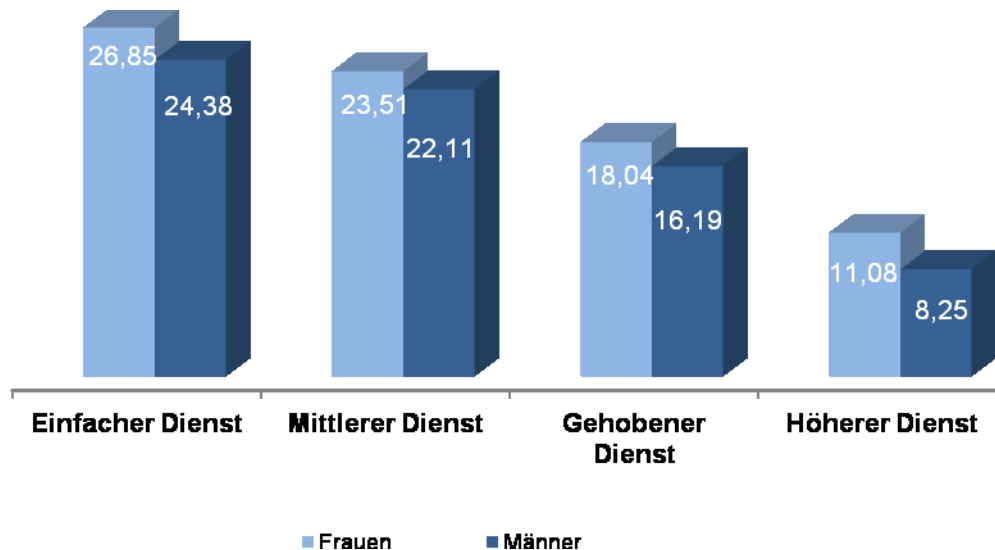
Die Betrachtung seit 2005 zeigt für das Phänomen der längeren Abwesenheiten bei Frauen einen parallelen Verlauf in Abhängigkeit von der Gesamtabwesenheit. Wesentliche Abweichungen haben sich auch in 2013 nicht ergeben.

Abbildung 20:

**Entwicklung der Abwesenheitszeiten nach Geschlecht
in der unmittelbaren Bundesverwaltung von 2005 bis 2012**



Die Abbildung 21 verdeutlicht, dass Frauen im Jahr 2012 über alle Laufbahngruppen hinweg im Vergleich zu den Männern höhere krankheitsbedingte Abwesenheitszeiten aufwiesen: im höheren Dienst um 2,83 Tage, im gehobenen Dienst um 1,85 Tage, im mittleren Dienst um 1,40 Tage und im einfachen Dienst um 2,47 Tage. Der bereits festgestellte Zusammenhang – je höher die Laufbahngruppe, desto niedriger die Abwesenheitszeiten – gilt überdies unabhängig vom Geschlecht (Abbildung 21).

Abbildung 21:**Abwesenheitstage je Beschäftigtem nach Geschlecht und Laufbahngruppen
in der unmittelbaren Bundesverwaltung im Jahr 2012****6.3.7 Abwesenheitstage nach Alter**

Die krankheitsbedingten Abwesenheitszeiten der Beschäftigten in der unmittelbaren Bundesverwaltung werden seit 2007 überwiegend auch differenziert nach Altersgruppen erfasst.¹²

Abbildung 22 lässt erkennen, dass die Summe der krankheitsbedingten Abwesenheitstage der Beschäftigten in der unmittelbaren Bundesverwaltung mit zunehmendem Alter ansteigt. Der Anstieg fällt bei Frauen und Männern in etwa gleich hoch aus. Ursächlich für diese Entwicklung ist, dass ältere Beschäftigte bei einer Erkrankung im Durchschnitt wesentlich länger ausfallen als ihre jüngeren Kolleginnen und Kollegen. Dies hat zur Folge, dass der Krankenstand trotz der Abnahme der Anzahl der Krankmeldungen mit zunehmendem Alter deutlich ansteigt. Hinzu kommt, dass ältere Beschäftigte häufiger von mehreren Erkrankungen gleichzeitig betroffen sind. Auch dies kann zu längeren Ausfallzeiten führen.

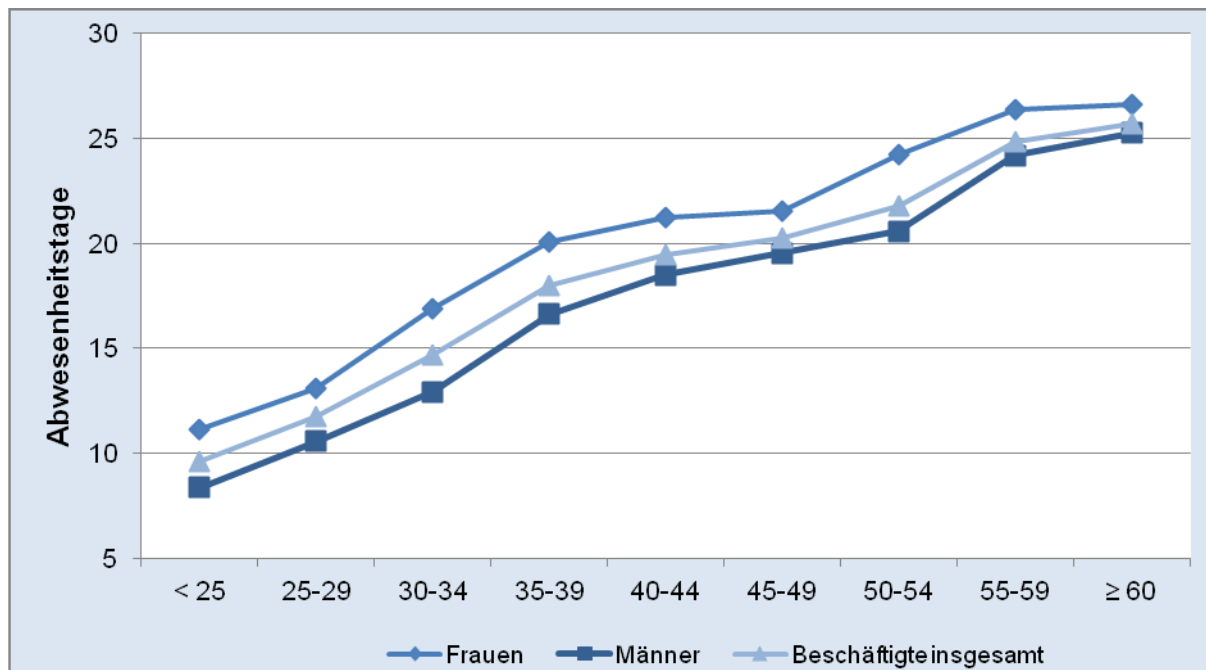
Im Jahr 2012 fehlten die über 60-jährigen Beschäftigten der unmittelbaren Bundesverwaltung durchschnittlich an 25,67 Tagen. Gegenüber den unter 25-jährigen Be-

¹² Der Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Verteidigung wird in der folgenden Analyse nicht berücksichtigt.

schäftigten (9,59 Tage) liegt der Krankenstand in der erstgenannten Altersgruppe damit um das 2,7-fache höher.

Abbildung 22:

**Durchschnittliche Abwesenheit je Beschäftigtem nach Altersgruppen
in der unmittelbaren Bundesverwaltung im Jahr 2012**

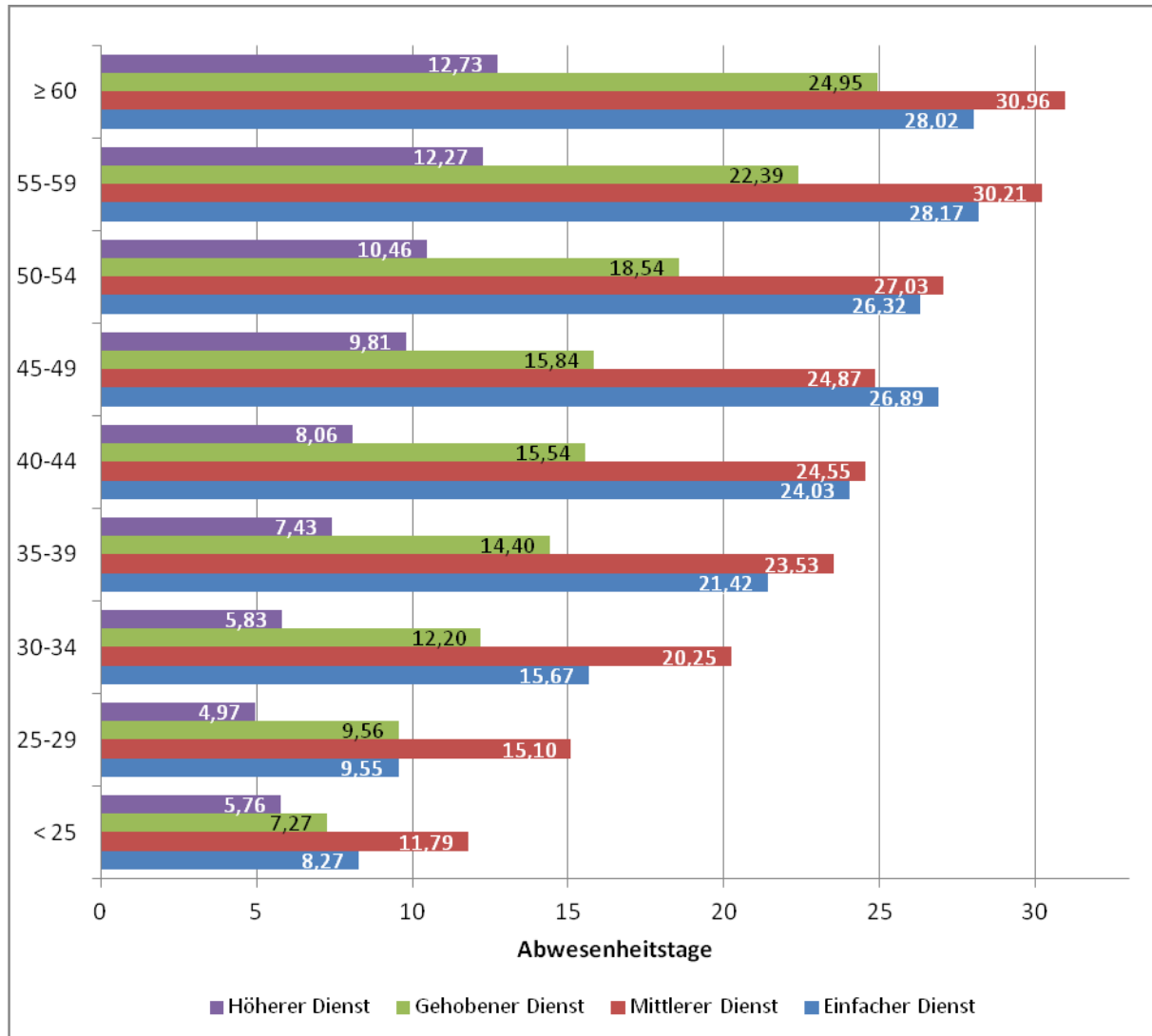


*Die Abbildung berücksichtigt rd. 73 Prozent der Beschäftigten der unmittelbaren Bundesverwaltung (ohne Geschäftsbereich des BMVg).

Die krankheitsbedingten Abwesenheitszeiten steigen in allen Laufbahngruppen mit zunehmendem Alter kontinuierlich an (siehe Abbildung 23). Der größte Unterschied zwischen den einzelnen Laufbahngruppen besteht bei den 45- bis 49-jährigen. In dieser Altersgruppe weisen die Beschäftigten im höheren Dienst durchschnittlich 9,81 Abwesenheitstage und die Beschäftigten des einfachen Dienstes 26,89 Abwesenheitstage auf. Dies entspricht einer Differenz von 17,1 Tagen.

Abbildung 23:

**Durchschnittliche Abwesenheit nach Alters- und Laufbahngruppen
in der unmittelbaren Bundesverwaltung im Jahr 2012***



*Die Abbildung berücksichtigt ca. 73 Prozent der Beschäftigten der unmittelbaren Bundesverwaltung (nicht berücksichtigt: Geschäftsbereich des BMVg).

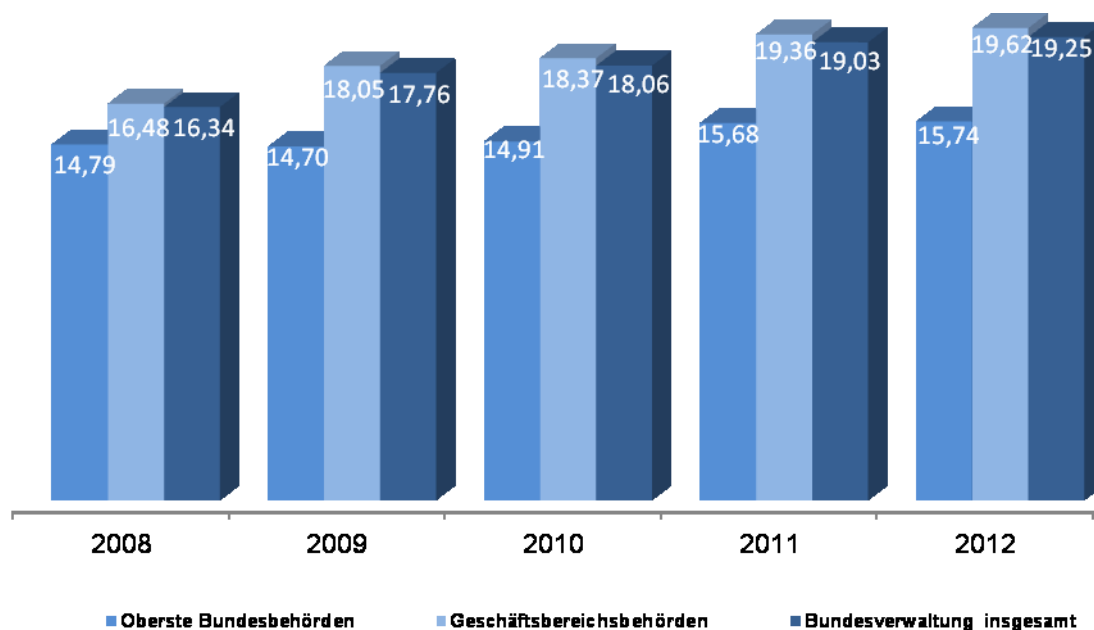
6.3.8 Abwesenheitstage nach Behördengruppen

Die Zahl der durchschnittlichen krankheitsbedingten Abwesenheitstage bei Beschäftigten in Geschäftsbereichsbehörden liegt bereits seit Beginn der Abwesenheitszeiterhebungen über der in den obersten Bundesbehörden. Im Jahr 2012 ist diese Differenz weiter gestiegen. Die durchschnittliche Anzahl der krankheitsbedingten Abwesenheitstage je Beschäftigtem in den obersten Bundesbehörden liegt bei 15,74 und in den Geschäftsbereichsbehörden bei 19,62 Abwesenheitstagen (siehe Abbil-

dung 24). Damit waren im Jahr 2012 die Beschäftigten in den Geschäftsbereichsbehörden 3,88 Tage länger arbeitsunfähig krankgeschrieben als die Beschäftigten der obersten Bundesbehörden (ohne Berücksichtigung der Einflüsse nach Alter, Geschlecht, Laufbahngruppe).

Abbildung 24:

Abwesenheitstage je Beschäftigtem nach obersten Bundesbehörden und Geschäftsbereichsbehörden im Jahr 2012



6.4 Gesamtvergleich der krankheitsbedingten Abwesenheitszeiten in den Bundesbehörden

Ein Vergleich der Abwesenheitszeiten zwischen den Behörden ist nur eingeschränkt möglich. Die an der Erhebung beteiligten Behörden unterscheiden sich stark nach soziodemografischen Faktoren, insbesondere der Alters- und Laufbahnstruktur. Letztgenannte haben deutlichen Einfluss auf die Abwesenheitszeiten und variieren von Behörde zu Behörde erheblich. Hinzu kommen unterschiedliche Tätigkeitsprofile, die teilweise erhöhte körperliche Anforderungen an die Beschäftigten stellen. Abhängig von den zu erfüllenden Aufgaben arbeiten z.B. in den obersten Bundesbehörden mehr Beschäftigte im höheren Dienst, während Geschäftsbereichsbehörden überwiegend über einen höheren Anteil des mittleren Dienstes verfügen. Die Bundesbehörden haben zudem unterschiedlich große Geschäftsbereiche. Bei einem Vergleich

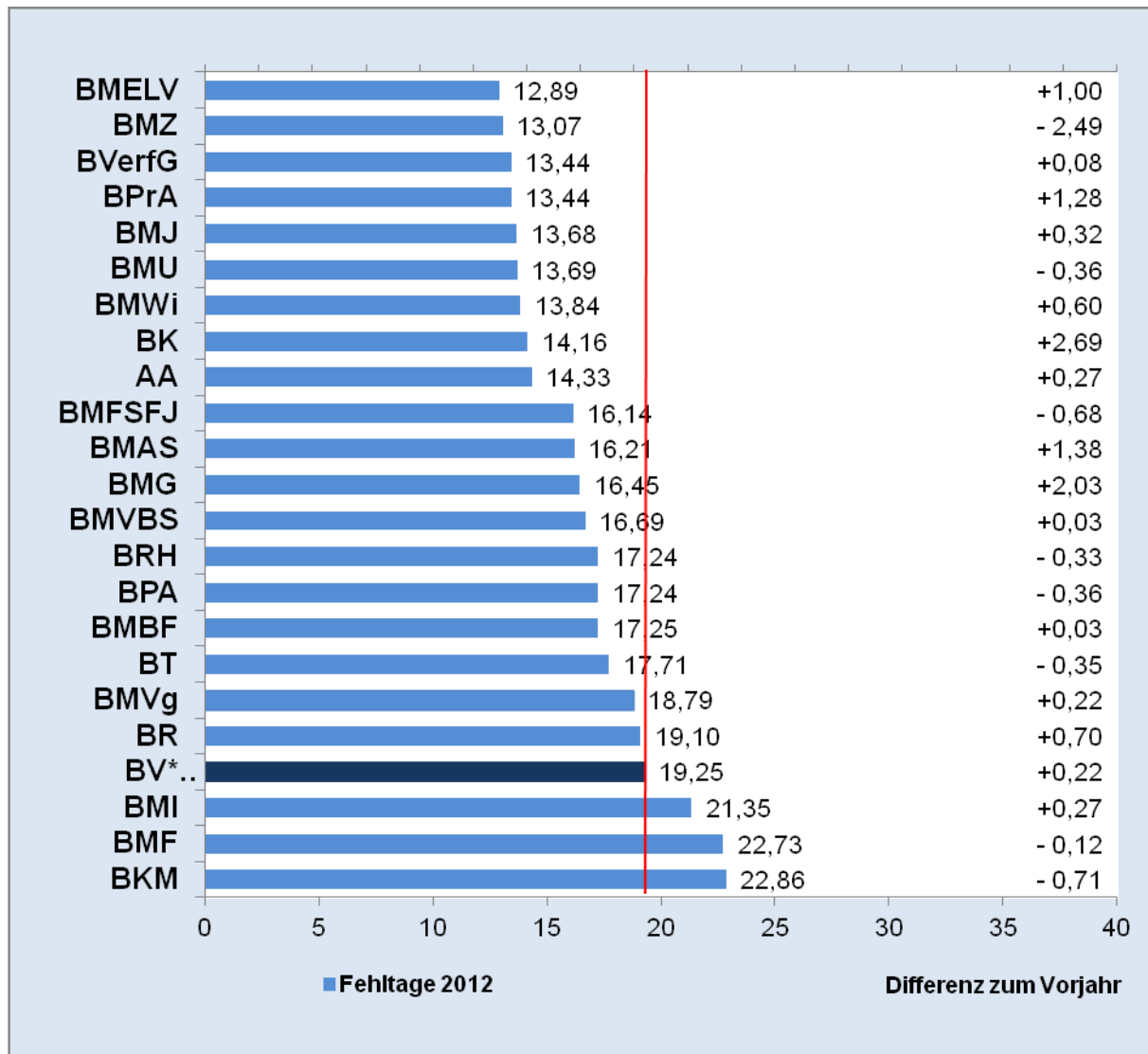
der Behörden sind diese Unterschiede zu berücksichtigen. Um zumindest annäherungsweise eine differenzierte Vergleichbarkeit der Abwesenheitszeiten zu ermöglichen, wurde eine Standardisierung anhand der wesentlichen Personalstrukturdaten der Bundesbehörden vorgenommen. Im Folgenden findet sich als Diskussionsgrundlage für die jeweiligen behördenspezifischen Überlegungen sowohl ein Vergleich der Rohdaten wie auch der standardisierten Werte.

6.4.1 Vergleich der tatsächlichen Abwesenheitszeiten

Die krankheitsbedingten Abwesenheitszeiten sind gegenüber dem Vorjahr in den meisten obersten Bundesbehörden und ihren Geschäftsbereichsbehörden gestiegen (siehe Abbildung 25). Die Spannweite der Abwesenheitstage reicht von 12,89 bis 22,86 Tagen. Lediglich 8 Bundesbehörden folgen nicht dem Trend: Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, das Bundesministerium der Finanzen, das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, das Presse- und Informationsamt der Bundesregierung, der Bundesrechnungshof und die Verwaltung des Deutschen Bundestages.

Abbildung 25:

**Abwesenheitstage je oberste Bundesbehörde und Geschäftsbereich
im Jahr 2012**



*BV = Durchschnittswert der unmittelbaren Bundesverwaltung

In der Mehrzahl der obersten Bundesbehörden stiegen die durchschnittlichen Abwesenheitszeiten im Jahr 2012 (siehe Tabelle 4). Die Spannweite der Abwesenheitstage bei den obersten Bundesbehörden liegt zwischen 11,12 und 20,55 Tagen. Im Durchschnitt der obersten Bundesbehörden waren die Beschäftigten dort an 15,74 Tagen krankheitsbedingt arbeitsunfähig.

Tabelle 4:

**Abwesenheitstage je oberste Bundesbehörde (ohne Geschäftsbereich)
im Jahr 2012**

Ranking	Ressort	Abwesenheitstage 2011	Abwesenheitstage 2012	Differenz zum Vor- jahr
1	BKM	9,73	11,12	+1,39
2	BMELV	12,72	12,82	+0,10
3	BMJ	11,88	13,01	+1,13
4	BMZ	15,56	13,07	- 2,49
5	BMU	15,80	13,38	- 2,42
6	BMG	12,34	13,41	+1,07
7	BPrA	12,16	13,44	+1,28
8	BVerfG	13,36	13,44	+0,08
9	BMWi	13,58	13,89	+0,31
10	BK	11,47	14,16	+2,69
11	BRH	15,12	14,23	- 0,89
12	AA	14,71	14,85	+0,14
13	BMFSFJ	15,57	15,18	- 0,39
14	BMVBS	15,83	15,35	- 0,48
	OB* gesamt	15,68	15,74	+0,06
15	BMF	16,49	15,89	- 0,60
16	BMI	15,99	16,44	+0,45
17	BPA	17,6	17,24	- 0,36
18	BMBF	17,22	17,25	+0,03
19	BT	18,06	17,71	- 0,35
20	BMAS	15,74	19,01	+3,27
21	BR	18,40	19,10	+0,70
22	BMVg	20,81	20,55	- 0,26

*OB = Oberste Bundesbehörden

In den Geschäftsbereichsbehörden der unmittelbaren Bundesverwaltung stiegen im Jahr 2012 die krankheitsbedingten Abwesenheitszeiten der Beschäftigten um 0,26 Tage auf durchschnittlich 19,62 Abwesenheitstage. Bis auf drei Behörden erhöhten sich in allen anderen Geschäftsbereichen die durchschnittlichen krankheitsbedingten Abwesenheitstage (siehe Tabelle 5). Die Spannweite der Abwesenheitstage liegt

zwischen 8,24 und 24,07 Tagen. Ressorts ohne Geschäftsbereichsbehörden wurden in der nachfolgenden Darstellung nicht berücksichtigt.

Tabelle 5:

**Abwesenheitstage je Geschäftsbereich (ohne oberste Bundesbehörde)
im Jahr 2012**

Ran- king	Ressort	Abwesenheitstage 2011	Abwesenheitstage 2012	Differenz zum Vor- jahr
1	AA	7,46	8,24	+0,78
2	BMELV	11,70	12,90	+1,20
3	BMJ	13,71	13,78	+0,07
4	BMU	13,41	13,80	+0,39
5	BMWi	13,17	13,83	+0,66
6	BMAS	14,21	14,24	+0,03
7	BMFSFJ	17,66	16,73	- 0,93
8	BMVBS	16,71	16,78	+0,07
9	BMG	14,86	16,98	+2,12
10	BMVg	18,52	18,75	+0,23
	GB* gesamt	19,36	19,62	+0,26
11	BRH	20,91	21,46	+0,55
12	BMI	21,22	21,48	+0,26
13	BMF	23,16	23,06	- 0,10
14	BKM	24,85	24,07	- 0,78

*GB = Geschäftsbereich

6.4.2 Vergleich der Abwesenheitszeiten nach Standardisierung

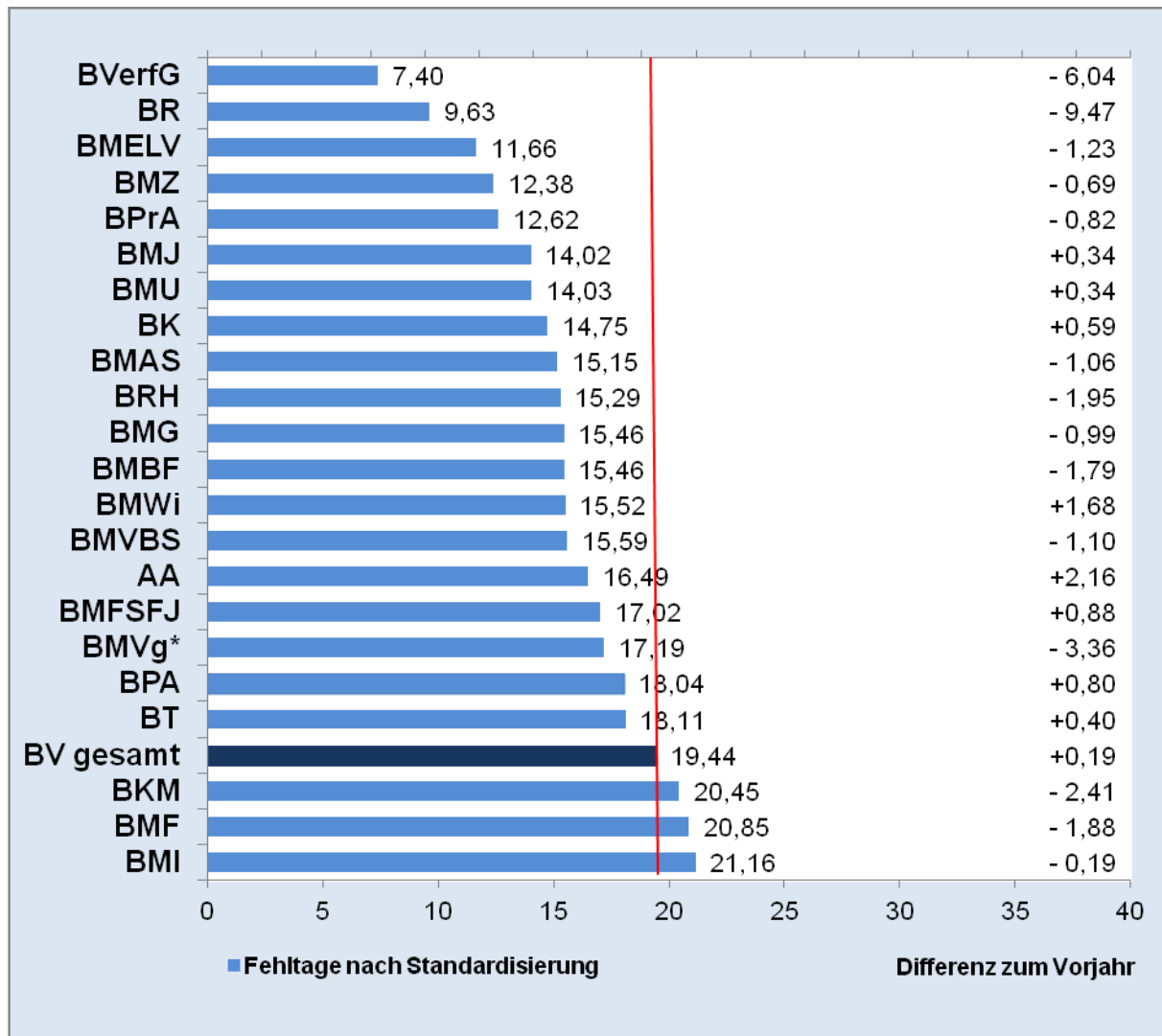
Für die Darstellung eines standardisierten Vergleichs der Behörden werden statistische Kerngrößen für die obersten Bundesbehörden mit ihren Geschäftsbereichen gebildet. Blendet man die verschiedenen Personalstrukturen der obersten Bundesbehörden mit ihren Geschäftsbereichen aus, verändern sich die für 2012 gemeldeten absoluten Abwesenheitstage der Beschäftigten in den jeweiligen Behörden. Die folgende Abbildung 26 zeigt die durchschnittlichen Abwesenheitstage im Jahr 2012 im Ressortvergleich nach einer standardisierten Berechnung. Hierzu werden die durchschnittlichen 251 Arbeitstage eines Jahres ins Verhältnis zu dem Quotienten aus der Summe aller Abwesenheitstage und der Arbeitstage aller Beschäftigten einer Behörde gesetzt.

Statistisch sinkt die standardisierte Anzahl der krankheitsbedingten Abwesenheitstage vor allem in den Ressorts, die eine im Vergleich durchschnittlich ältere Belegschaft haben und in denen ein hoher Anteil der Beschäftigten im einfachen und mittleren Dienst arbeitet (z.B. BMVg, BVerfG und BKM). Zugleich steigen die durchschnittlichen krankheitsbedingten Abwesenheitszeiten in den Ressorts, in denen ein hoher Anteil von Beschäftigten im höheren Dienst arbeitet oder die Altersstruktur des Personals im Vergleich jünger ist (z.B. BMG). Auf der Basis der Standardisierung reicht die durchschnittliche Spannweite der Abwesenheitstage in den obersten Bundesbehörden und ihren Geschäftsbereichen von 7,40 Abwesenheitstagen bis 21,16 Tagen. Der absolute Vergleichswert der unmittelbaren Bundesverwaltung beträgt 19,44 krankheitsbedingte Abwesenheitstage pro Beschäftigtem im Jahr 2012.¹³

¹³ Ohne Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Verteidigung.

Abbildung 26:

**Abwesenheitstage je oberste Bundesbehörde und Geschäftsbereich
(standardisiert) im Jahr 2012**



* nur oberste Bundesbehörde, ohne Geschäftsbereich

6.5 Gegenüberstellung zu den Abwesenheitszeiten in der Wirtschaft

Vergleiche bieten die Möglichkeit, die beste Lösung zu finden. Vergleichbarkeit setzt jedoch voraus, dass die Erhebungskriterien vergleichbar sind. Krankenstandserhebungen unterliegen im Allgemeinen keinen einheitlichen Standards für die Ermittlung von krankheitsbedingten Abwesenheitszeiten, deren Erfassungsmethodik sowie Auswertung. Die Standards der Erhebungen in der Privatwirtschaft bzw. in den ge-

gesetzlichen Krankenkassen unterscheiden sich systembedingt erheblich von denen in der unmittelbaren Bundesverwaltung.

6.5.1 Abweichungen im Einzelnen

Konkret unterscheidet sich die Erhebungsmethodik in den folgenden Punkten:

- In der Abwesenheitszeitenstatistik des Bundes werden nur Arbeitstage ohne Wochenenden und Feiertage, also im Jahresdurchschnitt 251 Tage, gezählt. Demgegenüber schließen die Abwesenheitszeitenberechnungen in der Privatwirtschaft meist auch die arbeitsfreien Tage mit ein, so dass den Berechnungen 365 Kalendertage zugrunde liegen.
- Von den gesetzlichen Krankenkassen wird ein Teil der Kurzzeiterkrankungen nicht erfasst, da für Erkrankungen von bis zu drei Tagen oft keine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen ausgestellt werden. In der Abwesenheitszeiterhebung für die unmittelbare Bundesverwaltung sind diese Abwesenheitszeiten indes enthalten.
- Durch Rehabilitationsmaßnahmen bedingte Abwesenheitszeiten fließen in die Abwesenheitszeitenberechnung der unmittelbaren Bundesverwaltung mit ein, wohingegen die gesetzlichen Krankenversicherungen diese nicht berücksichtigen.
- Die Datenerhebung erfolgt sehr unterschiedlich, so z.B. auch durch unterschiedliche Stichtaglösungen. Beispielsweise gibt die GKV-Statistik des Bundesministeriums für Gesundheit an, wie viele GKV-Mitglieder an einem bestimmten Stichtag (der 1. eines Monats, auch Sonn- und Feiertage) eine Bescheinigung über eine Arbeitsunfähigkeit vorgelegt haben. Im Gegensatz dazu basiert die Abwesenheitszeitenstatistik der unmittelbaren Bundesverwaltung auf einer Vollerhebung der krankheitsbedingten Abwesenheitszeiten.

Ein weiterer erheblicher Unterschied liegt in den Strukturen der Beschäftigtengruppen. Bekannte Abhängigkeiten, wie Alter, Geschlecht und Tätigkeit wirken sich unterschiedlich aus und führen zu strukturbedingten Verzerrungen. Insbesondere das Durchschnittsalter der Beschäftigten ist im Hinblick auf Abwesenheitszeiten ein signifikanter Einflussfaktor unter mehreren. Ältere Menschen weisen gegenüber Jüngeren zumeist längere zusammenhängende Arbeitsunfähigkeitszeiten und mehr Krankheitstage insgesamt auf. Bei Jüngeren beobachtet man hingegen eine größere Zahl von einzelnen Krankheitsfällen, die aber regelmäßig nur kurze Zeit dauern und daher einen geringeren Einfluss auf den Umfang des Krankenstands insgesamt haben.

Wie in Tabelle 6 aufgezeigt, ist der Anteil älterer Beschäftigter in der unmittelbaren Bundesverwaltung deutlich höher als in der gesamten Erwerbsbevölkerung. Laut der Erhebung des Statistischen Bundesamtes zum Personalbestand (Stichtag: 30. Juni

2012) waren im Jahr 2012 59,7 Prozent der Beschäftigten der unmittelbaren Bundesverwaltung älter als 45 Jahre. In der übrigen Erwerbsbevölkerung in Deutschland liegt demgegenüber der Anteil der über 45-jährigen lediglich bei 44,6 Prozent. Damit ist die Altersgruppe der über 45-jährigen im Bundesdienst um ungefähr ein Viertel größer als in der gesamten Erwerbsbevölkerung. Die 25- bis 44-jährigen, die in der gesamten Erwerbsbevölkerung mit 43,1 Prozent die stärkste Altersgruppe bilden, machen dagegen im Bundesdienst nur 33,6 Prozent aus.¹⁴

Tabelle 6:

Altersstrukturen 2008 bis 2012 (jeweils in Prozent)

Altersgruppen in Jahren		2008	2009	2010	2011	2012
unter 25	Bundesverwaltung*	6,4	6,6	6,8	6,9	6,7
	Erwerbsbevölkerung**	12	11,7	11,3	11,3	10,7
25 – 44	Bundesverwaltung*	37,8	36,3	35,6	34,8	33,6
	Erwerbsbevölkerung**	47	46	45,1	43,8	43,1
45 – 59	Bundesverwaltung*	47,3	47,9	48,3	48,6	49,4
	Erwerbsbevölkerung**	35,6	36,3	37,2	37,7	38,3
über 60	Bundesverwaltung*	8,5	9,2	9,2	9,8	10,3
	Erwerbsbevölkerung**	5,5	5,9	6,4	7,3	16,4

* BV = Unmittelbare Bundesverwaltung (ohne Soldaten, ohne Bundeseisenbahnvermögen und ohne Beschäftigte mit gemeldetem Dienst- oder Arbeitsort im Ausland)

** EB = Erwerbsbevölkerung insgesamt

Aus den genannten Gründen sind die Krankenstandserhebungen der Privatwirtschaft sowie der gesetzlichen Krankenversicherungen mit der Abwesenheitszeitenstatistik der unmittelbaren Bundesverwaltung grundsätzlich nicht vergleichbar.

6.5.2 Gegenüberstellung zu den Ergebnissen des AOK-Fehlzeitenreports für 2012

Für eine Gegenüberstellung der krankheitsbedingten Abwesenheiten der unmittelbaren Bundesverwaltung zum Fehlzeitenreport der AOK werden die krankheitsbedingten Abwesenheitszeiten der AOK-Versicherten im Allgemeinen und des AOK-Bereichs „öffentliche Verwaltung“ im Besonderen herangezogen.

¹⁴ Statistisches Bundesamt, Mikrozensus 2012.

Damit stehen als Vergleichswerte die krankheitsbedingten Abwesenheitszeiten von über 11 Millionen erwerbstätigen AOK-Versicherten zur Verfügung.¹⁵ Die AOK-Daten werden vom Wissenschaftlichen Institut der AOK (WIdO) erhoben und ausgewertet.

Im Jahr 2012 lag danach die Abwesenheitsquote aller erwerbstätigen AOK-Versicherten bei 4,9 Prozent. Die Abwesenheitszeiten von AOK-versicherten Erwerbstätigen in der öffentlichen Verwaltung und Sozialversicherung lagen mit 5,5 Prozent höher. Der Wert für 2012 liegt auf dem Niveau des Vorjahres.

Um eine annähernde Vergleichbarkeit der Abwesenheitsquote zwischen AOK und der unmittelbaren Bundesverwaltung zu erreichen, wurden die hier erhobenen Daten soweit wie möglich – orientiert an den demografischen Rahmenbedingungen und den Erhebungsstandards der AOK-Erhebung – aufbereitet. Dazu wurden die Einflüsse der unterschiedlichen Altersstrukturen der unmittelbaren Bundesverwaltung und der Erwerbsbevölkerung soweit möglich rechnerisch ausgeblendet (sog. Altersstandardisierung). Überdies wurden die Parameter der Abwesenheitszeiterhebung in Grundzügen angeglichen: So wurde berücksichtigt, dass die AOK in ihrer Statistik die Abwesenheitszeiten aufgrund von Rehabilitationsmaßnahmen nicht erfasst. Auch ein Teil der Kurzzeiterkrankungen ist im AOK-Fehlzeitenreport nicht berücksichtigt. Dies liegt daran, dass einige Arbeitgeber die Vorlage eines ärztlichen Attests erst ab dem dritten Krankheitstag verlangen. Ist ein Arbeitnehmer dann drei oder weniger Tage am Stück arbeitsunfähig erkrankt, so gelangt dies mangels Attests der Krankenkasse nicht zur Kenntnis und kann nicht in die AOK-Auswertung einfließen.

Um die vorgenannten Einflüsse der unterschiedlichen Erhebungsstrategie soweit wie möglich statistisch auszugleichen, werden von den durchschnittlich 19,25 Abwesenheitstagen der Beschäftigten der unmittelbaren Bundesverwaltung im Jahr 2012 die Abwesenheitszeiten aufgrund von Rehabilitationsmaßnahmen (0,35 Abwesenheitstage für 2012) und pauschal 50 Prozent der Kurzzeiterkrankungen (1,53 Abwesenheitstage für 2012) abgezogen. Die auf dieser Basis bereinigte Abwesenheitsquote des Bundes beträgt 6,92 Prozent (17,37 Abwesenheitstage pro Beschäftigtem). In einem weiteren Schritt wird der Einfluss der Altersstruktur ausgeglichen, wobei der erhöhte Altersdurchschnitt der unmittelbaren Bundesverwaltung rechnerisch berücksichtigt wird.

Nach alledem ergibt sich für den Bund eine bereinigte und altersstandardisierte Abwesenheitsquote in Höhe von 6,44 Prozent (16,17 Abwesenheitstage). Diese Quote

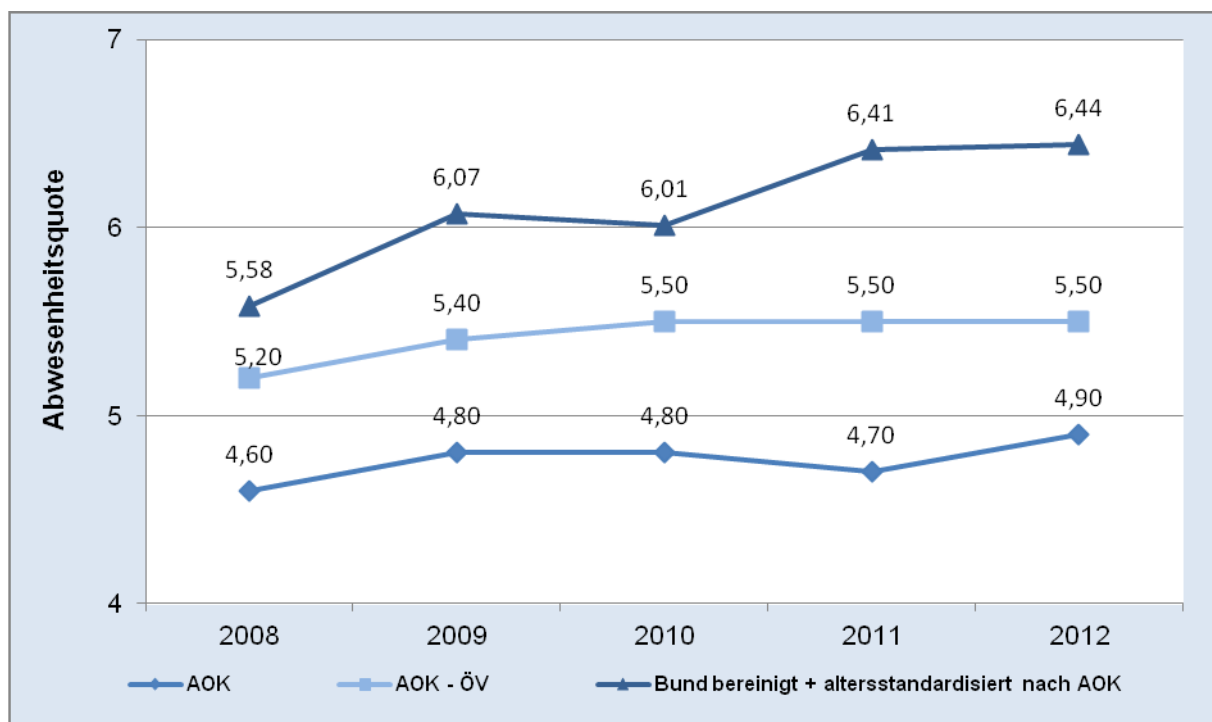
¹⁵ Badura/Ducki/Schröder/Klose/Meyer (Hrsg.), Fehlzeiten-Report 2013; Verdammt zum Erfolg – die süchtige Arbeitsgesellschaft?; 1. Aufl. 2013, S. 267 ff.

ist gegenüber 2011 und um 0,03 Prozent gestiegen. Damit liegt faktisch eine Stagnation der Abwesenheitszeitenentwicklung vor.

Mit den aktuellen Werten liegt der Bund noch 0,94 Prozentpunkte über der Quote der krankheitsbedingten Abwesenheitstage der AOK im Bereich der öffentlichen Verwaltung und 1,54 Prozentpunkte über dem Krankenstand aller erwerbstätigen AOK-Versicherten. Die folgende Abbildung 27 zeigt die Entwicklung der bereinigten und standardisierten Abwesenheitsquote der unmittelbaren Bundesverwaltung und des Krankenstands der erwerbstätigen AOK-Versicherten. Danach lässt sich feststellen, dass der Krankenstand bei den AOK-Versicherten in der öffentlichen Verwaltung in den letzten drei Jahren stagnierte. Gleichwohl zeigt auch die Entwicklung in der Bundesverwaltung eine erfreuliche Tendenz, als zwischen 2011 und 2012 ebenfalls eine Stagnation der Abwesenheitszeitenentwicklung eingetreten ist.

Abbildung 27:

Entwicklung der Abwesenheitsquote* der Beschäftigten der unmittelbaren Bundesverwaltung und der erwerbstätigen AOK-Versicherten (inkl. Bereich der öffentlichen Verwaltung/Sozialversicherung) von 2008 bis 2012 in Prozent



*Abwesenheitstage in Prozent der Arbeitstage bzw. Kalendertage eines Jahres

Teil 3

Dienst- und Wegeunfälle

7. Arbeits- bzw. Dienstunfälle sowie Wegeunfälle

Die Darstellung der Arbeits- bzw. Dienstunfälle sowie der Wegeunfälle von Beschäftigten im unmittelbaren Bundesdienst ergänzt und vervollständigt das Bild der Abwesenheitsstatistiken der unmittelbaren Bundesverwaltung.

Den Erhebungen liegen dabei folgende Begriffsdefinitionen zugrunde:

- Arbeitsunfall: Personenschaden eines Arbeitnehmers oder einer Arbeitnehmerin, der im zeitlichen und sachlichen Zusammenhang mit der betrieblichen Tätigkeit des Beschäftigten steht und einen Anspruch auf Leistungen der gesetzlichen Unfallversicherung begründet.
- Wegeunfall: Unfall, der sich auf dem Weg nach oder von dem Ort der Arbeitstätigkeit ereignet. Es muss ein innerer Zusammenhang zwischen der versicherten Tätigkeit und dem Zurücklegen des Weges gegeben sein.
- Dienstunfall: Ein auf äußerer Einwirkung beruhendes, plötzliches, örtlich und zeitlich bestimmtes Ereignis, das in Ausübung oder infolge des Dienstes eingetreten ist und einen Körperschaden verursacht (§ 31 Beamtenversorgungsgesetz). Zum Dienst zählen auch Dienstreisen sowie die Teilnahme an dienstlichen Veranstaltungen.
- Dienstwegeunfall: Dienstunfall, der sich während des Zurücklegens des mit dem Dienst zusammenhängenden Weges nach und von der Dienststelle ereignet.

Im Jahr 2012 ist die Anzahl der Arbeits- und Wegeunfälle von Tarifbeschäftigten weiter gesunken. Die Zahl der Dienstunfälle und Dienstwegeunfälle von Beamtinnen und Beamten im Bundesdienst ist hingegen leicht angestiegen. Dieser Trend ist nicht ohne weiteres interpretierbar, da die Gesamtzahl der Dienstreisen als Vergleichsgrundlage nicht erhoben wird. So ist es etwa durchaus denkbar, dass die Gesamtzahl der Dienstreisen bei Beamten – etwa aufgrund von Umstrukturierungen – stärker gestiegen ist als die der Tarifbeschäftigten.

7.1 Arbeits- und Wegeunfälle

Die Arbeits- und Wegeunfälle der Tarifbeschäftigten werden durch die Unfallkasse des Bundes ermittelt und im jährlichen Geschäftsbericht veröffentlicht. In der unmittelbaren Bundesverwaltung wurden im Jahr 2012 insgesamt 1.973 Arbeitsunfälle von Tarifbeschäftigten und Auszubildenden gemeldet (5,8 Prozent weniger als im Vorjahr). Diese Tendenz bildet die zunehmend sicherere Gestaltung der Arbeitsplätze und der Arbeitsumgebung ab. Überdies wurde in den vergangenen Jahren die Unter-

stützungsarbeit der Unfallkasse des Bundes in diesem Bereich intensiviert und zeitigt erste Erfolge.

Die Zahl der Wegeunfälle ist im Jahr 2012 auf 903 gesunken (s. auch Abbildungen 28 und 29). Seit 2006 ist ein rückläufiger Trend bei den Wegeunfällen zu verzeichnen. Es gab 2010 zwar eine Erhöhung, die sich aber ab 2011 wieder deutlich gesenkt hat. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl um 11,5 Prozent gesunken. Auf die Entwicklung der Anzahl der Wegeunfälle hat der Arbeitgeber nur beschränkte Einflussmöglichkeiten, da diese im öffentlichen Raum passieren.

Abbildung 28:

**Anzahl der Arbeits- und Wegeunfälle von Tarifbeschäftigten
in der unmittelbaren Bundesverwaltung im Jahr 2012**

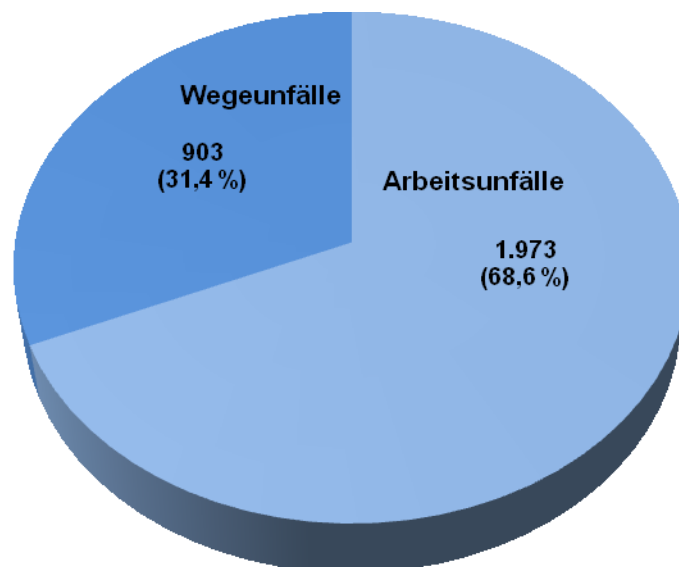
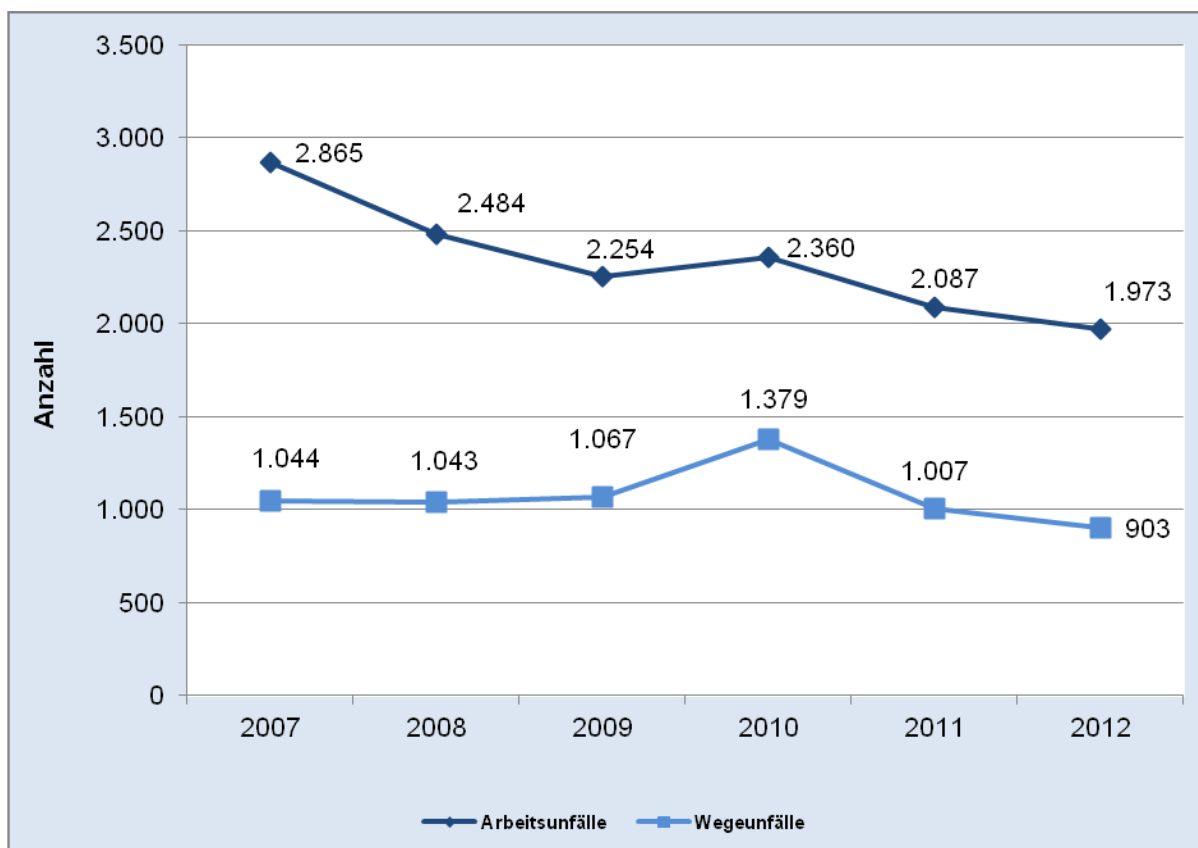


Abbildung 29:

Entwicklung der Arbeits- und Wegeunfälle von Tarifbeschäftigten in der unmittelbaren Bundesverwaltung in den Jahren 2007 bis 2012



Quelle: Geschäftsbericht der Unfallkasse des Bundes 2012

Hinweise zu den Abbildungen 28 und 29:

Die Angaben zu den Arbeitsunfällen enthalten nur meldepflichtige Unfälle von Tarifbeschäftigten und Auszubildenden, soweit sie gesetzlich unfallversichert sind. Zu den meldepflichtigen Unfällen zählen Unfälle, bei der eine versicherte Person so verletzt wird, dass sie mehr als drei Tage arbeitsunfähig ist oder durch einen Unfall getötet wird.

7.2 Dienstunfälle und Dienstwegeunfälle

Unfälle von Beamtinnen und Beamten der unmittelbaren Bundesverwaltung werden seit dem Jahr 2005 gesondert durch das Bundesministerium des Innern erfasst.

Hierzu werden bei den Ressorts folgende Daten abgefragt:

- Anzahl der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter,
- Anzahl der Dienst- und Wegeunfälle und der Berufskrankheiten (einschließlich Verdachtsanzeigen).

Für das Jahr 2012 meldeten die Bundesressorts 3.288 Dienstunfälle und 979 Dienstwegeunfälle. Im Vergleich zum Vorjahr ist sowohl die Anzahl der Dienstunfälle um 3,2 Prozent als auch die Zahl der Dienstwegeunfälle um 5,3 Prozent leicht angestiegen (s. Abbildungen 30 und 31). Aufgrund der Vielfalt der in den Ressorts erledigten Aufgaben ist eine eindimensionale Erklärung für diese Entwicklung nicht ersichtlich. Vielmehr unterliegen die erhobenen Zahlen jährlichen Schwankungen und sind zahlreichen Einflussfaktoren unterworfen – denkbar sind u.a. Witterungseinflüsse (z.B. lange Winter mit Schnee und Glatteis) oder Neustrukturierungen in den Behörden, die zu einer Steigerung der Anzahl der Dienstreisen führen.

Abbildung 30:

Entwicklung der Dienst- und Dienstwegeunfälle der Beamtinnen und Beamten in der unmittelbaren Bundesverwaltung in den Jahren 2008 bis 2012

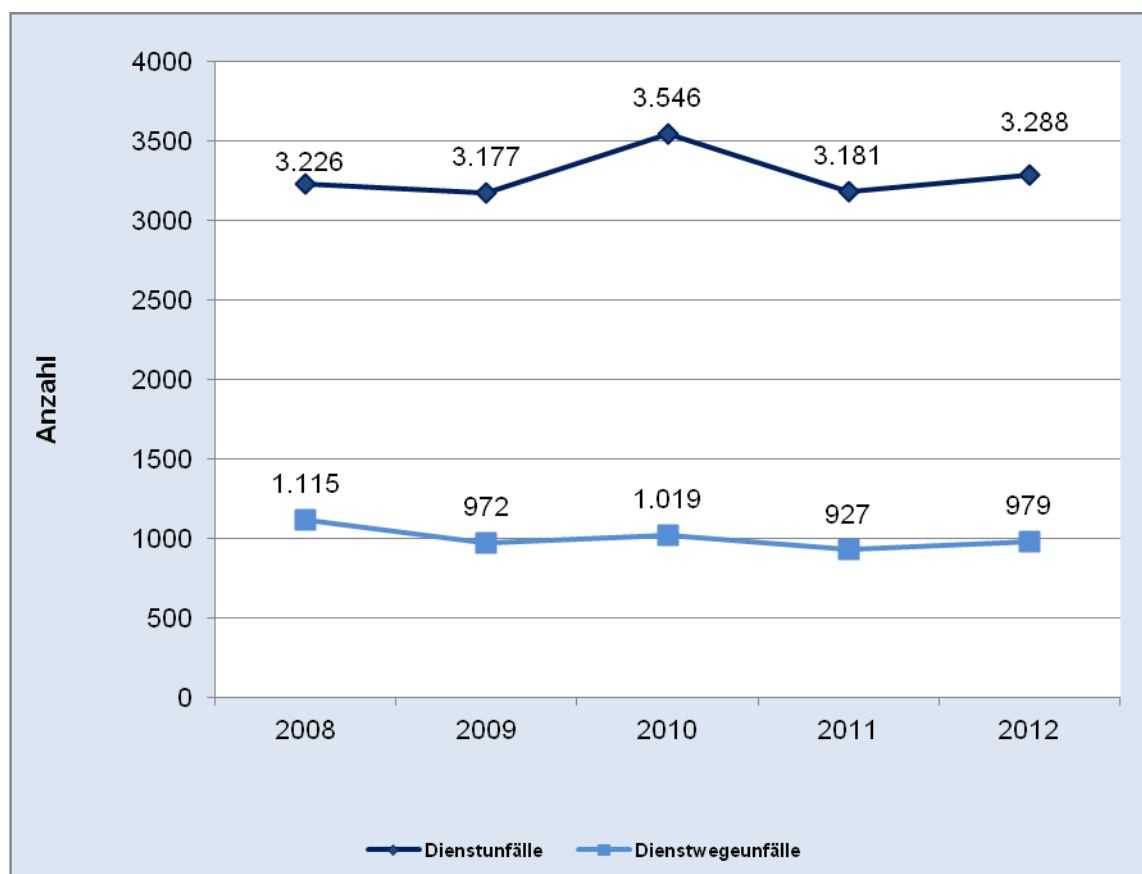
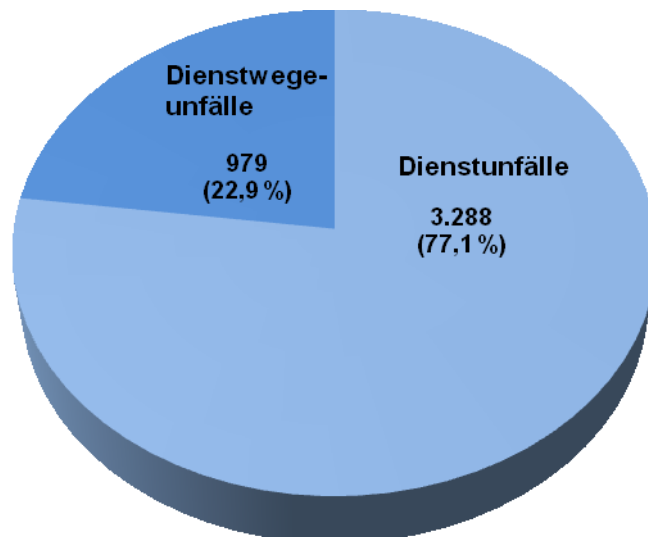


Abbildung 31:

**Anzahl der Dienstunfälle und Dienstwegeunfälle der Beamtinnen und Beamten
in der unmittelbaren Bundesverwaltung 2012**



8. Schlussbemerkungen

Die krankheitsbedingten Abwesenheitszeiten in der unmittelbaren Bundesverwaltung sind – wenn auch im Vergleich zu den Vorjahren nur sehr gering – erneut angestiegen. Positiv ist herauszustellen, dass der Trend – anders als zuvor – nicht mehr von den Entwicklungen in Privatwirtschaft und sonstiger öffentlicher Verwaltung entkoppelt ist. Vielmehr fallen die Steigerungsraten jeweils bei niedrigem Niveau in etwa gleich hoch aus.

Gleichwohl lassen die demografischen Rahmenbedingungen auch für die Zukunft keinen dauerhaften Rückgang der krankheitsbedingten Abwesenheitszeiten erwarten: Der Altersdurchschnitt der Beschäftigten in der unmittelbaren Bundesverwaltung liegt deutlich über demjenigen der Privatwirtschaft und wird weiter ansteigen. Überdies sind die Abwesenheitszeiten Schwankungen unterworfen, die nicht immer vorhersehbar und kontrollierbar sind. Ein effizientes Gesundheitsmanagement wirkt auch hier, wenn auch in der Regel erst verzögert und begrenzt. Nur der mittel- bis langfristige Trend erlaubt daher eindeutige Aussagen über Wirksamkeit oder Misserfolg.

Der Wandel der Arbeitswelt mit seinen verschiedenen Auswirkungen wird weiter fortschreiten. Ein präventives Gesundheitsmanagement greift ein, bevor es zu krankheitsbedingten Abwesenheitszeiten kommt. Es sichert die Leistungsfähigkeit der Beschäftigten bis ins hohe Alter. Eine langfristig angelegte Unterstützung einer gesundheitsbewussten Lebensführung wirkt flankierend. Individuelle Personalentwicklung sowie maßgeschneiderte Weiterbildungskonzepte in jeder Altersstufe schaffen Entwicklungsperspektiven und sichern die Leistungsfähigkeit der Beschäftigten. Bereits zum jetzigen Zeitpunkt widmen sich viele Ressorts verstärkt diesem Thema und bauen ihre Kapazitäten aus.

Die Abwesenheitszeiten aufgrund von Langzeiterkrankungen liegen auf hohem Niveau und sind auch im Berichtszeitraum erneut angestiegen. Langzeitarbeitsunfähigkeit bleibt eine zentrale Herausforderung an das Gesundheitsmanagement in der unmittelbaren Bundesverwaltung. Die bereits geschilderten demographischen Rahmenbedingen – der Anteil älterer Beschäftigter im Bundesdienst wird weiter steigen – machen es erforderlich, diese Herausforderung nachdrücklich anzugehen. Ein gut umgesetztes betriebliches Eingliederungsmanagement ist ein wichtiger Schritt, um die Arbeitskraft erfahrender älterer Beschäftigter für die unmittelbare Bundesverwaltung langfristig zu sichern. Das BEM lebt vom Vertrauen der Beschäftigten. Um Beschäftigte vom Nutzen eines Eingliederungsmanagements zu überzeugen, ist ein systematisches Verfahren notwendig, das von gegenseitigem Respekt, Fairness und Wertschätzung geprägt ist. Besondere Sensibilität und soziale Kompetenz aller Ver-

antwortlichen in der Behörde sind dafür unabdingbar. Die Beispiele in Teil 1 dieses Berichts zeigen auf, wie die Umsetzung gelingen kann. Folgende Aspekte der Organisation und Durchführung von BEM haben sich als zentral erwiesen:

- ♦ **Information:** Ziele, Inhalte und der Ablauf eines BEM sollten aktiv in einer Behörde kommuniziert werden, damit möglichst viele betroffene Beschäftigte das Angebot wahrnehmen. Positive Eingliederungsbeispiele überzeugen!
- ♦ **Schulung:** Beteiligte sollten zur Vorbereitung auf die Gespräche mit betroffenen Beschäftigten geschult werden. Darüber hinaus benötigen Führungskräfte Informationen über ihre Rolle im BEM-Verfahren.
- ♦ **Evaluation:** BEM als Managementprozess beginnt bei der Analyse der Abwesenheitszeiten in einer Behörde und schließt mit der Frage, ob mit BEM verbundene Ziele in der Behörde erreicht wurden. Ohne eine regelmäßige Evaluation des Prozesses kann BEM nicht verbessert und weiterentwickelt werden.
- ♦ **Vernetzung:** BEM ist Teil der Gesamtkonzeption des betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutzes in einer Behörde. Von einer stärkeren Vernetzung der internen und externen Partner der Gesundheitsförderung und des Arbeitsschutzes profitieren alle Beteiligten.

Gut gestaltete und alternsgerechte Arbeit ist die Voraussetzung für gesunde und motiviert arbeitende Erwerbstätige von morgen. Dabei bleibt es stets erforderlich, für geeignete Maßnahmen zu werben.

Anhang

9. Abkürzungsverzeichnis

AA	Auswärtiges Amt
AOK	Allgemeine Ortskrankenkasse
BEM	Betriebliches Eingliederungsmanagement
BGM	Betriebliches Gesundheitsmanagement
BK	Bundeskanzleramt
BKM	Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien
BMAS	Bundesministerium für Arbeit und Soziales
BMBF	Bundesministerium für Bildung und Forschung
BMELV	Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucher- schutz
BMF	Bundesministerium der Finanzen
BMFSFJ	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
BMG	Bundesministerium für Gesundheit
BMI	Bundesministerium des Innern
BMJ	Bundesministerium der Justiz
BMU	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
BMVBS	Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung
BMVg	Bundesministerium der Verteidigung
BMWi	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie
BMZ	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
BPA	Presse- und Informationsamt der Bundesregierung
BPrA	Bundespräsidialamt
BR	Bundesrat
BRH	Bundesrechnungshof
BT	Deutscher Bundestag
BV	Bundesverwaltung
BVerfG	Bundesverfassungsgericht
GB	Geschäftsbereichsbehörde
TVUmBw	Tarifvertrag über sozialverträgliche Begleitmaßnahmen im Zusammen- hang mit der Umgestaltung der Bundeswehr
OB	Oberste Bundesbehörde
ÖV	Öffentliche Verwaltung

10. Quellenverzeichnis

Badura/Ducki/Schröder/Klose/Meyer (Hrsg.), Fehlzeiten-Report 2013; Verdammt zum Erfolg – die süchtige Arbeitsgesellschaft?; 1. Aufl., Berlin 2013

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (Hrsg.), Stressreport Deutschland 2012;

abrufbar unter <http://www.baua.de/de/Publikationen/Fachbeitraege/Gd68.html> (Stand: 1. November 2013).

Bundesministerium des Innern (Hrsg.), Demografiebericht 2011;

abrufbar unter http://www.bmi.bund.de/DE/Themen/Gesellschaft-Verfassung/Demografie/Demografiebericht/demografiebericht_node.html (Stand: 1. November 2013).

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (Hrsg.), Schritt für Schritt zurück in den Job: Betriebliche Eingliederung nach längerer Krankheit – was Sie wissen müssen;

abrufbar unter <http://www.bmas.de/DE/Service/Publikationen/a748-betriebliche-eingliederung.html> (Stand: 1. November 2013)

Creifelds; Rechtswörterbuch; 21. Aufl. 2013

Giesert/Wendt-Danigel, Handlungsleitfaden für ein Betriebliches

Eingliederungsmanagement, Arbeitspapier 139 der Hans-Böckler-Stiftung, S. 35;

abrufbar unter <http://www.boeckler.de> (Stand: 1. November 2013).

Initiative Gesundheit und Arbeit (Hrsg.), iga.Report 24: Betriebliches Eingliederungsmanagement in Deutschland – eine Bestandsaufnahme, abrufbar unter www.iga-info.de (Stand: 1. November 2013).

Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.), Handlungsempfehlungen zum Betrieblichen Eingliederungsmanagement, S. 11 f.;

abrufbar unter http://www.lvr.de/de/nav_main/soziales_1/nav_meta_1/service_4/publikationen_6/publikationen_cp_1_309.jsp (Stand: 1. November 2013).

Quelle für die demographischen Angaben zur Gesamtbevölkerung und zu den Beschäftigten des Bundes: Statistisches Bundesamt

11. Auswertungstabellen

Die Auswertungstabellen finden sie auf den folgenden Seiten.

**Krankenstand in der unmittelbaren Bundesverwaltung
(01.01.2012 - 31.12.2012)**

**Insgesamt
Ressort**

Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter

		Anzahl der Beschäftigten	Arbeitstage (251 AT je Beschäftigten)	A U S F A L L T A G E														
				1 - 3 Tage			4 - 30 Tage			über 30 Tage			Reha-Maßnahmen			Insgesamt		
				Ausfall- tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall- tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall- tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall- tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall- tage	Tage/ Besch.	in %
Höherer Dienst	< 25	3	753	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	25-29	67	16 817	117	1,75	0,70	155	2,31	0,92	79	1,18	0,47	0	0,00	0,00	351	5,24	2,09
	30-34	900	225 900	1 969	2,19	0,87	2 243	2,49	0,99	547	0,61	0,24	0	0,00	0,00	4 759	5,29	2,11
	35-39	1 940	486 940	4 974	2,56	1,02	6 427	3,31	1,32	2 776	1,43	0,57	79	0,04	0,02	14 256	7,35	2,93
	40-44	2 483	623 233	6 483	2,61	1,04	9 306	3,75	1,49	4 571	1,84	0,73	453	0,18	0,07	20 813	8,38	3,34
	45-49	2 754	691 254	6 844	2,49	0,99	11 078	4,02	1,60	8 528	3,10	1,23	325	0,12	0,05	26 775	9,72	3,87
	50-54	3 254	816 754	8 000	2,46	0,98	13 216	4,06	1,62	11 577	3,56	1,42	522	0,16	0,06	33 315	10,24	4,08
	55-59	2 493	625 743	6 025	2,42	0,96	11 387	4,57	1,82	12 664	5,08	2,02	479	0,19	0,08	30 555	12,26	4,88
	≥ 60	1 719	431 469	3 789	2,20	0,88	9 113	5,30	2,11	7 173	4,17	1,66	533	0,31	0,12	20 608	11,99	4,78
	Insg.	17 462	4 382 962	42 970	2,46	0,98	71 104	4,07	1,62	53 328	3,05	1,22	2 733	0,16	0,06	170 135	9,74	3,88
Gehobener Dienst	< 25	1 053	264 303	2 938	2,79	1,11	4 246	4,03	1,61	552	0,52	0,21	0	0,00	0,00	7 736	7,35	2,93
	25-29	2 578	647 078	8 375	3,25	1,29	13 329	5,17	2,06	4 997	1,94	0,77	11	0,00	0,00	26 712	10,36	4,13
	30-34	3 771	946 521	12 813	3,40	1,35	23 897	6,34	2,52	12 486	3,31	1,32	180	0,05	0,02	49 376	13,09	5,22
	35-39	3 936	987 936	12 596	3,20	1,27	27 018	6,86	2,73	18 277	4,64	1,85	458	0,12	0,05	58 349	14,82	5,91
	40-44	6 067	1 522 817	17 985	2,96	1,18	43 666	7,20	2,87	34 582	5,70	2,27	739	0,12	0,05	96 972	15,98	6,37
	45-49	7 172	1 800 172	20 563	2,87	1,14	49 568	6,91	2,75	46 836	6,53	2,60	886	0,12	0,05	117 853	16,43	6,55
	50-54	6 761	1 697 011	19 929	2,95	1,17	49 856	7,37	2,94	58 495	8,65	3,45	1 325	0,20	0,08	129 605	19,17	7,64
	55-59	5 211	1 307 961	16 512	3,17	1,26	45 824	8,79	3,50	58 712	11,27	4,49	2 060	0,40	0,16	123 108	23,62	9,41
	≥ 60	2 392	600 392	8 582	3,59	1,43	23 479	9,82	3,91	32 795	13,71	5,46	1 007	0,42	0,17	65 863	27,53	10,97
	Insg.	44 281	11 114 531	137 144	3,10	1,23	314 904	7,11	2,83	300 261	6,78	2,70	7 847	0,18	0,07	760 156	17,17	6,84
Mittlerer Dienst	< 25	1 736	435 736	5 947	3,43	1,36	11 898	6,85	2,73	3 289	1,89	0,75	0	0,00	0,00	21 134	12,17	4,85
	25-29	3 024	759 024	9 704	3,21	1,28	26 387	8,73	3,48	12 934	4,28	1,70	33	0,01	0,00	49 058	16,22	6,46
	30-34	4 533	1 137 783	16 707	3,69	1,47	50 323	11,10	4,42	34 684	7,65	3,05	273	0,06	0,02	101 987	22,50	8,96
	35-39	7 058	1 771 558	22 808	3,23	1,29	82 544	11,70	4,66	70 922	10,05	4,00	833	0,12	0,05	177 107	25,09	10,00
	40-44	8 694	2 182 194	28 388	3,27	1,30	101 504	11,68	4,65	98 926	11,38	4,53	861	0,10	0,04	229 679	26,42	10,53
	45-49	8 822	2 214 322	30 086	3,41	1,36	101 679	11,53	4,59	106 279	12,05	4,80	1 302	0,15	0,06	239 346	27,13	10,81
	50-54	7 035	1 765 785	23 174	3,29	1,31	81 551	11,59	4,62	94 422	13,42	5,35	1 606	0,23	0,09	200 753	28,54	11,37
	55-59	5 285	1 326 535	18 928	3,58	1,43	63 759	12,06	4,81	88 541	16,75	6,67	1 477	0,28	0,11	172 705	32,68	13,02
	≥ 60	2 162	542 662	8 616	3,99	1,59	28 067	12,98	5,17	38 131	17,64	7,03	634	0,29	0,12	75 448	34,90	13,90
	Insg.	57 014	14 310 514	188 808	3,31	1,32	613 459	10,76	4,29	602 127	10,56	4,21	8 278	0,15	0,06	1 412 672	24,78	9,87
Einfacher Dienst	< 25	30	7 530	7	0,23	0,09	32	1,07	0,42	65	2,17	0,86	0	0,00	0,00	104	3,47	1,38
	25-29	34	8 534	218	6,41	2,55	318	9,35	3,73	259	7,62	3,03	0	0,00	0,00	795	23,38	9,32
	30-34	58	14 558	414	7,14	2,84	879	15,16	6,04	138	2,38	0,95	0	0,00	0,00	1 431	24,67	9,83
	35-39	156	39 156	888	5,69	2,27	2 396	15,36	6,12	1 251	8,02	3,19	16	0,10	0,04	4 551	29,17	11,62
	40-44	304	76 304	1 243	4,09	1,63	4 321	14,21	5,66	5 411	17,80	7,09	101	0,33	0,13	11 076	36,43	14,52
	45-49	498	124 998	2 089	4,19	1,67	7 800	15,66	6,24	9 073	18,22	7,26	151	0,30	0,12	19 113	38,38	15,29
	50-54	407	102 157	1 673	4,11	1,64	5 800	14,25	5,68	5 559	13,66	5,44	45	0,11	0,04	13 077	32,13	12,80
	55-59	247	61 997	971	3,93	1,57	3 556	14,40	5,74	4 428	17,93	7,14	10	0,04	0,02	8 965	36,30	14,46
	≥ 60	188	47 188	588	3,13	1,25	2 525	13,43	5,35	3 541	18,84	7,50	207	1,10	0,44	6 861	36,49	14,54
	Insg.	2 027	508 777	8 396	4,14	1,65	28 777	14,20	5,66	30 942	15,26	6,08	561	0,28	0,11	68 676	33,88	13,50
Insgesamt	< 25	2 822	708 322	8 892	3,15	1,26	16 176	5,73	2,28	3 906	1,38	0,55	0	0,00	0,00	28 974	10,27	4,09
	25-29	5 703	1 431 453	18 414	3,23	1,29	40 189	7,05	2,81	18 269	3,20	1,28	44	0,01	0,00	76 916	13,49	5,37
	30-34	9 262	2 324 762	31 903	3,44	1,37	77 342	8,35	3,33	47 855	5,17	2,06	453	0,05	0,02	157 553	17,01	6,78
	35-39	13 090	3 285 590	41 266	3,15	1,26	118 385	9,04	3,60	93 226	7,12	2,84	1 386	0,11	0,04	254 263	19,42	7,74
	40-44	17 548	4 404 548	54 099	3,08	1,23	158 797	9,05	3,61	143 490	8,18	3,26	2 154	0,12	0,05	358 540	20,43	8,14
	45-49	19 246	4 830 746	59 582	3,10	1,23	170 125	8,84	3,52	170 716	8,87	3,53	2 664	0,14	0,06	403 087	20,94	8,34
	50-54	17 457	4 381 707	52 776	3,02	1,20	150 423	8,62	3,43	170 053	9,74	3,88	3 498	0,20	0,08	376 750	21,58	8,60
	55-59	13 236	3 322 236	42 436	3,21	1,28	124 526	9,41	3,75	164 345	12,42	4,95	4 026	0,30	0,12	335 333	25,33	10,09
	≥ 60	6 461	1 621 711	21 575	3,34	1,33	63 184	9,78	3,90	81 640	12,64	5,03	2 381	0,37	0,15	168 780	26,12	10,41
	Insg.	120 784	30 316 784	377 318	3,12	1,24	1 028 244	8,51	3,39	986 658	8,17	3,25	19 419	0,16	0,06	2 411 639	19,97	7,95

Tarifbeschäftigte

		Anzahl der Beschäftigten	Arbeitstage (251 AT je Beschäftigten)	A U S F A L L T A G E														
				1 - 3 Tage			4 - 30 Tage			über 30 Tage			Reha-Maßnahmen			Insgesamt		
				Ausfall- tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall- tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall- tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall- tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall- tage	Tage/ Besch.	in %
Höherer Dienst	< 25	26	6 526	19	0,73	0,29	18	0,69	0,28	130	5,00	1,99	0	0,00	0,00	167	6,42	2,56
	25-29	927	232 677	1 813	1,96	0,78	1 753	1,89	0,75	1 001	1,08	0,43	20	0,02	0,01	4 587	4,95	1,97
	30-34	1 615	405 365	3 814	2,36	0,94	4 280	2,65	1,06	1 641	1,02	0,40	157	0,10	0,04	9 892	6,13	2,44
	35-39	1 136	285 136	2 933	2,58	1,03	3 988	3,51	1,40	1 556	1,37	0,55	111	0,10	0,04	8 588	7,56	3,01
	40-44	875	219 625	2 349	2,68	1,07	2 715	3,10	1,24	1 025	1,17	0,47	180	0,21	0,08	6 269	7,16	2,85
	45-49	895	224 645	2 257	2,52	1,00	3 620	4,04	1,61	2 898	3,24	1,29	229	0,26	0,10	9 004	10,06	4,01
	50-54	833	209 083	2 186	2,62	1,05	4 017	4,82	1,92	2 662	3,20	1,27	563	0,68	0,27	9 428	11,32	4,51
	55-59	862	216 362	2 240	2,60	1,04	4 119	4,78	1,90	3 649	4,23	1,69	602	0,70	0,28	10 610	12,31	4,90
	≥ 60	602	151 102	1 700	2,82	1,13	4 431	7,36	2,93	2 462	4,09	1,63	354	0,59	0,23	8 947	14,86	5,92
	Insg.	8 853	2 222 103	20 950	2,37	0,94	33 035	3,73	1,49	18 413	2,08	0,83	2 437	0,28	0,11	74 835	8,45	3,37
Gehobener Dienst	< 25	105	26 355	273	2,60	1,04	289	2,75	1,10	125	1,19	0,47	0	0,00	0,00	687	6,54	2,61
	25-29	729	182 979	2 178	2,99	1,19	2 081	2,85	1,14	608	0,83	0,33	31	0,04	0,02	4 898	6,72	2,68
	30-34	1 301	326 551	4 366	3,36	1,34	6 048	4,65	1,85	1 876	1,44	0,57	215	0,17	0,07	12 505	9,61	3,83
	35-39	1 102	276 602	3 950	3,58	1,43	7 056	6,40	2,55	2 917	2,65	1,05	286	0,26	0,10	14 209	12,89	5,14
	40-44	1 622	407 122	5 787	3,57	1,42	10 584	6,53	2,60	5 384	3,32	1,32	788	0,49	0,19	22 543	13,90	5,54
	45-49	2 564	643 564	9 237	3,60	1,44	17 388	6,78	2,70	8 466	3,30	1,32	1 232	0,48	0,19	36 323	14,17	5,64
	50-54	2 805	704 055	10 278	3,66	1,46	23 391	8,34	3,32	12 327	4,39	1,75	1 795	0,64	0,25	47 791	17,04	6,79
	55-59	2 891	725 641	10 701	3,70	1,47	27 522	9,52	3,79	17 495	6,05	2,41	2 609	0,90	0,36	58 327	20,18	8,04
	≥ 60	2 023	507 773	7 128	3,52	1,40	20 077	9,92	3,95	15 858	7,84	3,12	1 222	0,60	0,24	44 285	21,89	8,72
	Insg.	18 563	4 659 313	63 145	3,40	1,36	142 591	7,68	3,06	81 224	4,38	1,74	10 479	0,56	0,22	297 439	16,02	6,38
Mittlerer Dienst	< 25	2 106	528 606	8 482	4,03	1,60	13 469	6,40	2,55	2 075	0,99	0,39	154	0,07	0,03	24 180	11,48	4,57
	25-29	2 390	599 890	9 842	4,12	1,64	18 164	7,60	3,03	4 220	1,77	0,70	441	0,18	0,07	32 667	13,67	5,45
	30-34	2 345	588 595	9 141	3,90	1,55	20 142	8,59	3,42	7 165	3,06	1,22	845	0,36	0,14	37 293	15,90	6,34
	35-39	2 001	502 251	7 550	3,77	1,50	20 336	10,16	4,05	7 212	3,60	1,44	994	0,50	0,20	36 092	18,04	7,19
	40-44	3 867	970 617	14 400	3,72	1,48	40 115	10,37	4,13	22 107	5,72	2,28	2 126	0,55	0,22	78 748	20,36	8,11
	45-49	5 896	1 479 896	22 637	3,84	1,53	63 512	10,77	4,29	36 843	6,25	2,49	3 724	0,63	0,25	126 716	21,49	8,56
	50-54	5 862	1 471 362	21 537	3,67	1,46	70 824	12,08	4,81	51 418	8,77	3,49	4 097	0,70	0,28	147 876	25,23	10,05
	55-59	5 165	1 296 415	19 569	3,79	1,51	66 034	12,78	5,09	52 603	10,18	4,06	4 835	0,94	0,37	143 041	27,69	11,03
	≥ 60	3 484	874 484	12 136	3,48	1,39	46 466	13,34	5,31	38 098	10,94	4,36	2 658	0,76	0,30	99 358	28,52	11,36
	Insg.	62 047	15 573 797	194 019	3,13	1,25	612 524	9,87	3,93	436 669	7,04	2,80	39 322	0,63	0,25	1 282 534	20,67	8,24
Einfacher Dienst	< 25	362	90 862	932	2,57	1,03	1 513	4,18	1,67	682	1,88	0,75	12	0,03	0,01	3 139	8,67	3,45
	25-29	409	102 659	1 087	2,66	1,06	2 009	4,91	1,96	271	0,66	0,26	68	0,17	0,07	3 435	8,40	3,35
	30-34	306	76 806	777	2,54	1,01	2 331	7,62	3,03	1 108	3,62	1,44	58	0,19	0,08	4 274	13,97	5,56
	35-39	322	80 822	820	2,55	1,01	3 184	9,83	3,91	1 544	4,80	1,91	160	0,50	0,20	5 688	17,66	7,04
	40-44	846	212 346	2 140	2,53	1,01	9 449	11,17	4,45	4 625	5,47	2,18	339	0,40	0,16	16 553	19,57	7,80
	45-49	1 462	366 962	3 605	2,47	0,98	16 589	11,35	4,52	12 871	8,80	3,51	527	0,36	0,14	33 592	22,98	9,15
	50-54	1 644	412 644	4 146	2,52	1,00	21 028	12,79	5,10	14 841	9,03	3,60	886	0,54	0,21	40 901	24,88	9,91
	55-59	1 573	394 823	3 850	2,45	0,98	21 010	13,36	5,32	16 412	10,43	4,16	1 037	0,66	0,26	42 309	26,90	10,72
	≥ 60	1 243	311 993	2 842	2,29	0,91	16 668	13,41	5,34	12 994	10,45	4,16	728	0,59	0,23	33 232	26,74	10,65
	Insg.	19 803	4 970 553	45 277	2,29	0,91	250 008	12,62	5,03	178 668	9,02	3,59	12 296	0,62	0,25	486 249	24,55	9,78
Insgesamt	< 25	2 599	652 349	9 706	3,73	1,49	15 289	5,88	2,34	3 012	1,16	0,46	166	0,06	0,03	28 173	10,84	4,32
	25-29	4 455	1 118 205	14 920	3,35	1,33	24 007	5,39	2,15	6 100	1,37	0,55	560	0,13	0,05	45 587	10,23	4,08
	30-34	5 567	1 397 317	18 098	3,25	1,30	32 801	5,89	2,35	11 790	2,12	0,84	1 275	0,23	0,09	63 964	11,49	4,58
	35-39	4 561	1 144 811	15 253	3,34	1,33	34 544	7,57	3,02	13 229	2,90	1,16	1 551	0,34	0,14	64 577	14,16	5,64
	40-44	7 210	1 809 710	24 676	3,42	1,36	62 863	8,72	3,47	33 141	4,60	1,83	3 433	0,48	0,19	124 113	17,21	6,86
	45-49	10 817	2 715 067	37 736	3,49	1,39	101 109	9,35	3,72	61 078	5,65	2,25	5 712	0,53	0,21	205 635	19,01	7,57
	50-54	11 144	2 797 144	38 147	3,42	1,36	119 260	10,70	4,26	81 248	7,29	2,90	7 341	0,66	0,26	245 996	22,07	8,79
	55-59	10 491	2 633 241	36 360	3,47	1,38	118 685	11,31	4,51	90 159	8,59	3,42	9 083	0,87	0,34	254 287	24,24	9,66
	≥ 60	7 352	1 845 352	23 806	3,24	1,29	87 642	11,92	4,75	69 412	9,44	3,76	4 962	0,67	0,27	185 822	25,28	10,07
	Insg.	109 266	27 425 766	323 391	2,96	1,18	1 038 158	9,50	3,79	714 974	6,54	2,61	64 534	0,59	0,24	2 141 057	19,59	7,81

Auszubildende, Anwärterinnen und Anwärter

		Anzahl der Beschäftigten	Arbeitstage (251 AT je Beschäftigten)	A U S F A L L T A G E														
				1 - 3 Tage			4 - 30 Tage			über 30 Tage			Reha-Maßnahmen			Insgesamt		
				Ausfall- tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall- tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall- tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall- tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall- tage	Tage/ Besch.	in %
Insgesamt	< 25	6 967	1 748 717	23 977	3,44	1,37	30 970	4,45	1,77	6 528	0,94	0,37	180	0,03	0,01	61 655	8,85	3,53
	25-29	974	244 474	2 954	3,03	1,21	4 495	4,61	1,84	532	0,55	0,22	21	0,02	0,01	8 002	8,22	3,27
	30-34	543	136 293	1 451	2,67	1,06	2 129	3,92	1,56	513	0,94	0,38	0	0,00	0,00	4 093	7,54	3,00
	35-39	138	34 638	389	2,82	1,12	576	4,17	1,66	135	0,98	0,39	0	0,00	0,00	1 100	7,97	3,18
	40-44	35	8 785	84	2,40	0,96	174	4,97	1,98	206	5,89	2,34	0	0,00	0,00	464	13,26	5,28
	45-49	16	4 016	23	1,44	0,57	77	4,81	1,92	217	13,56	5,40	0	0,00	0,00	317	19,81	7,89
	50-54	1	251	5	5,00	1,99	15	15,00	5,98	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	20	20,00	7,97
	55-59	1	251	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	≥ 60	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	Insg.	12 795	3 211 545	43 561	3,40	1,36	64 319	5,03	2,00	14 723	1,15	0,46	260	0,02	0,01	122 863	9,60	3,83

Beschäftigte insgesamt

		Anzahl der Beschäftigten	Arbeitstage (251 AT je Beschäftigten)	A U S F A L L T A G E														
				1 - 3 Tage			4 - 30 Tage			über 30 Tage			Reha-Maßnahmen			Insgesamt		
				Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %
Höherer Dienst	< 25	29	7 279	19	0,66	0,26	18	0,62	0,25	130	4,48	1,79	0	0,00	0,00	167	5,76	2,29
	25-29	994	249 494	1 930	1,94	0,77	1 908	1,92	0,76	1 080	1,09	0,43	20	0,02	0,01	4 938	4,97	1,98
	30-34	2 515	631 265	5 783	2,30	0,92	6 523	2,59	1,03	2 188	0,87	0,35	157	0,06	0,02	14 651	5,83	2,32
	35-39	3 076	772 076	7 907	2,57	1,02	10 415	3,39	1,35	4 332	1,41	0,56	190	0,06	0,02	22 844	7,43	2,96
	40-44	3 358	842 858	8 832	2,63	1,05	12 021	3,58	1,43	5 596	1,67	0,66	633	0,19	0,08	27 082	8,06	3,21
	45-49	3 649	915 899	9 101	2,49	0,99	14 698	4,03	1,60	11 426	3,13	1,25	554	0,15	0,06	35 779	9,81	3,91
	50-54	4 087	1 025 837	10 186	2,49	0,99	17 233	4,22	1,68	14 239	3,48	1,39	1 085	0,27	0,11	42 743	10,46	4,17
	55-59	3 355	842 105	8 265	2,46	0,98	15 506	4,62	1,84	16 313	4,86	1,94	1 081	0,32	0,13	41 165	12,27	4,89
	≥ 60	2 321	582 571	5 489	2,36	0,94	13 544	5,84	2,32	9 635	4,15	1,65	887	0,38	0,15	29 555	12,73	5,07
	Insg.	26 315	6 605 065	63 920	2,43	0,97	104 139	3,96	1,58	71 741	2,73	1,09	5 170	0,20	0,08	244 970	9,31	3,71
Gehobener Dienst	< 25	1 158	290 658	3 211	2,77	1,10	4 535	3,92	1,56	677	0,58	0,23	0	0,00	0,00	8 423	7,27	2,90
	25-29	3 307	830 057	10 553	3,19	1,27	15 410	4,66	1,86	5 605	1,69	0,68	42	0,01	0,01	31 610	9,56	3,81
	30-34	5 072	1 273 072	17 179	3,39	1,35	29 945	5,90	2,35	14 362	2,83	1,13	395	0,08	0,03	61 881	12,20	4,86
	35-39	5 038	1 264 538	16 546	3,28	1,31	34 074	6,76	2,69	21 194	4,21	1,68	744	0,15	0,06	72 558	14,40	5,74
	40-44	7 689	1 929 939	23 772	3,09	1,23	54 250	7,06	2,81	39 966	5,20	2,07	1 527	0,20	0,08	119 515	15,54	6,19
	45-49	9 736	2 443 736	29 800	3,06	1,22	66 956	6,88	2,74	55 302	5,68	2,26	2 118	0,22	0,09	154 176	15,84	6,31
	50-54	9 566	2 401 066	30 207	3,16	1,26	73 247	7,66	3,05	70 822	7,40	2,95	3 120	0,33	0,13	177 396	18,54	7,39
	55-59	8 102	2 033 602	27 213	3,36	1,34	73 346	9,05	3,61	76 207	9,41	3,75	4 669	0,58	0,23	181 435	22,39	8,92
	≥ 60	4 415	1 108 165	15 710	3,56	1,42	43 556	9,87	3,93	48 653	11,02	4,39	2 229	0,50	0,20	110 148	24,95	9,94
	Insg.	62 844	15 773 844	200 289	3,19	1,27	457 495	7,28	2,90	381 485	6,07	2,42	18 326	0,29	0,12	1 057 595	16,83	6,70
Mittlerer Dienst	< 25	3 842	964 342	14 429	3,76	1,50	25 367	6,60	2,63	5 364	1,40	0,56	154	0,04	0,02	45 314	11,79	4,70
	25-29	5 414	1 358 914	19 546	3,61	1,44	44 551	8,23	3,28	17 154	3,17	1,26	474	0,09	0,03	81 725	15,10	6,01
	30-34	6 878	1 726 378	25 848	3,76	1,50	70 465	10,24	4,08	41 849	6,08	2,42	1 118	0,16	0,06	139 280	20,25	8,07
	35-39	9 059	2 273 809	30 358	3,35	1,34	102 880	11,36	4,52	78 134	8,63	3,44	1 827	0,20	0,08	213 199	23,53	9,38
	40-44	12 561	3 152 811	42 788	3,41	1,36	141 619	11,27	4,49	121 033	9,64	3,84	2 987	0,24	0,09	308 427	24,55	9,78
	45-49	14 718	3 694 218	52 723	3,58	1,43	165 191	11,22	4,47	143 122	9,72	3,87	5 026	0,34	0,14	366 062	24,87	9,91
	50-54	12 897	3 237 147	44 711	3,47	1,38	152 375	11,81	4,71	145 840	11,31	4,51	5 703	0,44	0,18	348 629	27,03	10,77
	55-59	10 450	2 622 950	38 497	3,68	1,47	129 793	12,42	4,95	141 144	13,51	5,38	6 312	0,60	0,24	315 746	30,21	12,04
	≥ 60	5 646	1 417 146	20 752	3,68	1,46	74 533	13,20	5,26	76 229	13,50	5,38	3 292	0,58	0,23	174 806	30,96	12,34
	Insg.	119 061	29 884 311	382 827	3,22	1,28	1 225 983	10,30	4,10	1 038 796	8,72	3,48	47 600	0,40	0,16	2 695 206	22,64	9,02
Einfacher Dienst	< 25	392	98 392	939	2,40	0,95	1 545	3,94	1,57	747	1,91	0,76	12	0,03	0,01	3 243	8,27	3,30
	25-29	443	111 193	1 305	2,95	1,17	2 327	5,25	2,09	530	1,20	0,48	68	0,15	0,06	4 230	9,55	3,80
	30-34	364	91 364	1 191	3,27	1,30	3 210	8,82	3,51	1 246	3,42	1,36	58	0,16	0,06	5 705	15,67	6,24
	35-39	478	119 978	1 708	3,57	1,42	5 560	11,63	4,63	2 795	5,85	2,33	176	0,37	0,15	10 239	21,42	8,53
	40-44	1 150	288 650	3 383	2,94	1,17	13 770	11,97	4,77	10 036	8,73	3,48	440	0,38	0,15	27 629	24,03	9,57
	45-49	1 960	491 960	5 694	2,91	1,16	24 389	12,44	4,96	21 944	11,20	4,46	678	0,35	0,14	52 705	26,89	10,71
	50-54	2 051	514 801	5 819	2,84	1,13	26 828	13,08	5,21	20 400	9,95	3,96	931	0,45	0,18	53 978	26,32	10,49
	55-59	1 820	456 820	4 821	2,65	1,06	24 566	13,50	5,38	20 840	11,45	4,56	1 047	0,58	0,23	51 274	28,17	11,22
	≥ 60	1 431	359 181	3 430	2,40	0,95	19 193	13,41	5,34	16 535	11,55	4,60	935	0,65	0,26	40 093	28,02	11,16
	Insg.	21 830	5 479 330	53 673	2,46	0,98	278 785	12,77	5,09	209 610	9,60	3,83	12 857	0,59	0,23	554 925	25,42	10,13
ohne Laufbahnzuordnung	< 25	6 967	1 748 717	23 977	3,44	1,37	30 970	4,45	1,77	6 528	0,94	0,37	180	0,03	0,01	61 655	8,85	3,53
	25-29	974	244 474	2 954	3,03	1,21	4 495	4,61	1,84	532	0,55	0,22	21	0,02	0,01	8 002	8,22	3,27
	30-34	543	136 293	1 451	2,67	1,06	2 129	3,92	1,56	513	0,94	0,38	0	0,00	0,00	4 093	7,54	3,00
	35-39	138	34 638	389	2,82	1,12	576	4,17	1,66	135	0,98	0,39	0	0,00	0,00	1 100	7,97	3,18
	40-44	35	8 785	84	2,40	0,96	174	4,97	1,98	206	5,89	2,34	0	0,00	0,00	464	13,26	5,28
	45-49	16	4 016	23	1,44	0,57	77	4,81	1,92	217	13,56	5,40	0	0,00	0,00	317	19,81	7,89
	50-54	1	251	5	5,00	1,99	15	15,00	5,98	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	20	20,00	7,97
	55-59	1	251	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	≥ 60	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	Insg.	12 795	3 211 545	43 561	3,40	1,36	64 319	5,03	2,00	14 723	1,15	0,46	260	0,02	0,01	122 863	9,60	3,83
Insgesamt	< 25	12 388	3 109 388	42 575	3,44	1,37	62 435	5,04	2,01	13 446	1,09	0,43	346	0,03	0,01	118 802	9,59	3,82
	25-29	11 132	2 794 132	36 288	3,26	1,30	68 691	6,17	2,46	24 901	2,24	0,89	625	0,06	0,02	130 505	11,72	4,67
	30-34	15 372	3 858 372	51 452	3,35	1,33	112 272	7,30	2,91	60 158	3,91	1,56	1 728	0,11	0,04	225 610	14,68	5,85
	35-39	17 789	4 465 039	56 908	3,20	1,27	153 505	8,63	3,44	106 590	5,99	2,39	2 937	0,17	0,07	319 940	17,99	7,17
	40-44	24 793	6 223 043	78 859	3,18	1,27	221 834	8,95	3,56	176 837	7,13	2,84	5 587	0,23	0,09	483 117	19,49	7,76
	45-49	30 079	7 549 829	97 341	3,24	1,29	271 311	9,02	3,59	232 011	7,71	3,07	8 376	0,28	0,11	609 039	20,25	8,07
	50-54	28 602	7 179 102	90 928	3,18	1,27	269 698	9,43	3,76	251 301	8,79	3,50	10 839	0,38	0,15	622 766	21,77	8,67
	55-59	23 728	5 955 728	78 796	3,32	1,32	243 211	10,25	4,08	254 504	10,73	4,27	13 109	0,55	0,22	589 620	24,85	9,90
	≥ 60	13 813	3 467 063	45 381	3,29	1,31	150 826	10,92	4,35	151 052	10,94	4,36	7 343	0,53	0,21	354 602	25,67	10,23
	Insg.	242 845	60 954 095	744 270	3,06	1,22	2 130 721	8,77	3,50	1 716 355	7,07	2,82	84 213	0,35	0,14	4 675 559	19,25	7,67

**Krankenstand in der unmittelbaren Bundesverwaltung
(01.01.2012 - 31.12.2012)**

**Insgesamt
Ressort**

Beamten und Richterinnen

		Anzahl der Beschäftigten	Arbeitstage (251 AT je Beschäftigten)	A U S F A L L T A G E														
				1 - 3 Tage			4 - 30 Tage			über 30 Tage			Reha-Maßnahmen			Insgesamt		
				Ausfall- tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall- tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall- tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall- tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall- tage	Tage/ Besch.	in %
Höherer Dienst	< 25	3	753	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	25-29	41	10 291	94	2,29	0,91	131	3,20	1,27	79	1,93	0,77	0	0,00	0,00	304	7,41	2,95
	30-34	486	121 986	1 225	2,52	1,00	1 470	3,02	1,21	547	1,13	0,45	0	0,00	0,00	3 242	6,67	2,66
	35-39	885	222 135	2 543	2,87	1,14	3 631	4,10	1,63	1 857	2,10	0,84	65	0,07	0,03	8 096	9,15	3,64
	40-44	906	227 406	2 823	3,12	1,24	4 154	4,58	1,83	1 772	1,96	0,78	262	0,29	0,12	9 011	9,95	3,96
	45-49	929	233 179	2 795	3,01	1,20	4 489	4,83	1,93	4 589	4,94	1,97	202	0,22	0,09	12 075	13,00	5,18
	50-54	1 027	257 777	3 337	3,25	1,29	5 447	5,30	2,11	5 538	5,39	2,15	214	0,21	0,08	14 536	14,15	5,64
	55-59	601	150 851	1 855	3,09	1,23	3 740	6,22	2,48	3 791	6,31	2,51	222	0,37	0,15	9 608	15,99	6,37
	≥ 60	279	70 029	736	2,64	1,05	2 220	7,96	3,17	1 700	6,09	2,43	162	0,58	0,23	4 818	17,27	6,88
	Insg.	5 715	1 434 465	17 044	2,98	1,19	28 782	5,04	2,01	22 548	3,95	1,57	1 296	0,23	0,09	69 670	12,19	4,86
Gehobener Dienst	< 25	522	131 022	1 652	3,16	1,26	2 810	5,38	2,14	429	0,82	0,33	0	0,00	0,00	4 891	9,37	3,73
	25-29	1 276	320 276	4 935	3,87	1,54	7 470	5,85	2,33	3 401	2,67	1,06	11	0,01	0,00	15 817	12,40	4,94
	30-34	1 712	429 712	6 811	3,98	1,59	12 948	7,56	3,01	8 197	4,79	1,91	96	0,06	0,02	28 052	16,39	6,53
	35-39	1 478	370 978	5 504	3,72	1,48	11 917	8,06	3,21	10 230	6,92	2,76	360	0,24	0,10	28 011	18,95	7,55
	40-44	1 911	479 661	6 915	3,62	1,44	14 385	7,53	3,00	13 981	7,32	2,91	418	0,22	0,09	35 699	18,68	7,44
	45-49	1 963	492 713	7 101	3,62	1,44	14 148	7,21	2,87	15 587	7,94	3,16	350	0,18	0,07	37 186	18,94	7,55
	50-54	1 419	356 169	5 322	3,75	1,49	11 296	7,96	3,17	14 579	10,27	4,09	662	0,47	0,19	31 859	22,45	8,94
	55-59	903	226 653	3 783	4,19	1,67	8 939	9,90	3,94	11 225	12,43	4,95	354	0,39	0,16	24 301	26,91	10,72
	≥ 60	380	95 380	1 427	3,76	1,50	3 928	10,34	4,12	4 893	12,88	5,13	118	0,31	0,12	10 366	27,28	10,87
	Insg.	13 917	3 493 167	51 102	3,67	1,46	104 342	7,50	2,99	99 619	7,16	2,85	3 117	0,22	0,09	258 180	18,55	7,39
Mittlerer Dienst	< 25	598	150 098	2 251	3,76	1,50	4 324	7,23	2,88	745	1,25	0,50	0	0,00	0,00	7 320	12,24	4,88
	25-29	1 014	254 514	4 005	3,95	1,57	10 496	10,35	4,12	5 850	5,77	2,30	15	0,01	0,01	20 366	20,08	8,00
	30-34	1 703	427 453	7 506	4,41	1,76	20 563	12,07	4,81	18 535	10,88	4,34	169	0,10	0,04	46 773	27,47	10,94
	35-39	2 445	613 695	9 079	3,71	1,48	29 637	12,12	4,83	29 981	12,26	4,89	614	0,25	0,10	69 311	28,35	11,29
	40-44	2 369	594 619	9 428	3,98	1,59	29 003	12,24	4,88	32 256	13,62	5,42	394	0,17	0,07	71 081	30,00	11,95
	45-49	1 924	482 924	7 979	4,15	1,65	23 861	12,40	4,94	23 306	12,11	4,83	466	0,24	0,10	55 612	28,90	11,52
	50-54	1 111	278 861	4 536	4,08	1,63	14 635	13,17	5,25	15 991	14,39	5,73	466	0,42	0,17	35 628	32,07	12,78
	55-59	612	153 612	2 433	3,98	1,58	8 325	13,60	5,42	9 048	14,78	5,89	287	0,47	0,19	20 093	32,83	13,08
	≥ 60	301	75 551	1 131	3,76	1,50	3 768	12,52	4,99	4 538	15,08	6,01	124	0,41	0,16	9 561	31,76	12,66
	Insg.	14 671	3 682 421	57 640	3,93	1,57	167 757	11,43	4,56	160 757	10,96	4,37	3 223	0,22	0,09	389 377	26,54	10,57
Einfacher Dienst	< 25	16	4 016	0	0,00	0,00	5	0,31	0,12	65	4,06	1,62	0	0,00	0,00	70	4,38	1,74
	25-29	16	4 016	76	4,75	1,89	121	7,56	3,01	34	2,13	0,85	0	0,00	0,00	231	14,44	5,75
	30-34	17	4 267	106	6,24	2,48	294	17,29	6,89	35	2,06	0,82	0	0,00	0,00	435	25,59	10,19
	35-39	54	13 554	340	6,30	2,51	1 110	20,56	8,19	677	12,54	4,99	16	0,30	0,12	2 143	39,69	15,81
	40-44	90	22 590	344	3,82	1,52	1 310	14,56	5,80	2 223	24,70	9,84	0	0,00	0,00	3 877	43,08	17,16
	45-49	120	30 120	595	4,96	1,98	2 415	20,13	8,02	2 504	20,87	8,31	16	0,13	0,05	5 530	46,08	18,36
	50-54	63	15 813	246	3,90	1,56	1 207	19,16	7,63	717	11,38	4,53	15	0,24	0,09	2 185	34,68	13,82
	55-59	13	3 263	55	4,23	1,69	257	19,77	7,88	250	19,23	7,66	0	0,00	0,00	562	43,23	17,22
	≥ 60	20	5 020	76	3,80	1,51	232	11,60	4,62	982	49,10	19,56	0	0,00	0,00	1 290	64,50	25,70
	Insg.	420	105 420	1 877	4,47	1,78	7 074	16,84	6,71	7 770	18,50	7,37	47	0,11	0,04	16 768	39,92	15,91
Insgesamt	< 25	1 139	285 889	3 903	3,43	1,37	7 139	6,27	2,50	1 239	1,09	0,43	0	0,00	0,00	12 281	10,78	4,30
	25-29	2 347	589 097	9 110	3,88	1,55	18 218	7,76	3,09	9 364	3,99	1,59	26	0,01	0,00	36 718	15,64	6,23
	30-34	3 918	983 418	15 648	3,99	1,59	35 275	9,00	3,59	27 314	6,97	2,78	265	0,07	0,03	78 502	20,04	7,98
	35-39	4 862	1 220 362	17 466	3,59	1,43	46 295	9,52	3,79	42 745	8,79	3,50	1 055	0,22	0,09	107 561	22,12	8,81
	40-44	5 276	1 324 276	19 510	3,70	1,47	48 852	9,26	3,69	50 232	9,52	3,79	1 074	0,20	0,08	119 668	22,68	9,04
	45-49	4 936	1 238 936	18 470	3,74	1,49	44 913	9,10	3,63	45 986	9,32	3,71	1 034	0,21	0,08	110 403	22,37	8,91
	50-54	3 620	908 620	13 441	3,71	1,48	32 585	9,00	3,59	36 825	10,17	4,05	1 357	0,37	0,15	84 208	23,26	9,27
	55-59	2 129	534 379	8 126	3,82	1,52	21 261	9,99	3,98	24 314	11,42	4,55	863	0,41	0,16	54 564	25,63	10,21
	≥ 60	980	245 980	3 370	3,44	1,37	10 148	10,36	4,13	12 113	12,36	4,92	404	0,41	0,16	26 035	26,57	10,58
	Insg.	34 723	8 715 473	127 663	3,68	1,46	307 955	8,87	3,53	290 694	8,37	3,34	7 683	0,22	0,09	733 995	21,14	8,42

Tarifbeschäftigte

		Anzahl der Beschäftigten	Arbeitstage (251 AT je Beschäftigten)	A U S F A L L T A G E														
				1 - 3 Tage			4 - 30 Tage			über 30 Tage			Reha-Maßnahmen			Insgesamt		
				Ausfall- tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall- tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall- tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall- tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall- tage	Tage/ Besch.	in %
Höherer Dienst	< 25	16	4 016	16	1,00	0,40	13	0,81	0,32	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	29	1,81	0,72
	25-29	546	137 046	1 148	2,10	0,84	1 200	2,20	0,88	538	0,99	0,39	20	0,04	0,01	2 906	5,32	2,12
	30-34	823	206 573	2 224	2,70	1,08	2 732	3,32	1,32	1 021	1,24	0,49	94	0,11	0,05	6 071	7,38	2,94
	35-39	562	141 062	1 592	2,83	1,13	2 377	4,23	1,69	1 263	2,25	0,90	74	0,13	0,05	5 306	9,44	3,76
	40-44	406	101 906	1 173	2,89	1,15	1 291	3,18	1,27	581	1,43	0,57	81	0,20	0,08	3 126	7,70	3,07
	45-49	410	102 910	1 181	2,88	1,15	1 825	4,45	1,77	1 608	3,92	1,56	144	0,35	0,14	4 758	11,60	4,62
	50-54	361	90 611	1 100	3,05	1,21	1 949	5,40	2,15	1 258	3,48	1,39	239	0,66	0,26	4 546	12,59	5,02
	55-59	310	77 810	912	2,94	1,17	1 805	5,82	2,32	1 675	5,40	2,15	285	0,92	0,37	4 677	15,09	6,01
	≥ 60	190	47 690	620	3,26	1,30	1 731	9,11	3,63	966	5,08	2,03	95	0,50	0,20	3 412	17,96	7,15
	Insg.	4 097	1 028 347	10 873	2,65	1,06	17 301	4,22	1,68	9 752	2,38	0,95	1 146	0,28	0,11	39 072	9,54	3,80
Gehobener Dienst	< 25	60	15 060	115	1,92	0,76	125	2,08	0,83	125	2,08	0,83	0	0,00	0,00	365	6,08	2,42
	25-29	393	98 643	1 223	3,11	1,24	1 201	3,06	1,22	320	0,81	0,32	15	0,04	0,02	2 759	7,02	2,80
	30-34	624	156 624	2 144	3,44	1,37	3 451	5,53	2,20	1 256	2,01	0,80	174	0,28	0,11	7 025	11,26	4,49
	35-39	476	119 476	1 718	3,61	1,44	3 359	7,06	2,81	1 562	3,28	1,31	186	0,39	0,16	6 825	14,34	5,71
	40-44	720	180 720	2 706	3,76	1,50	5 232	7,27	2,90	3 036	4,22	1,68	459	0,64	0,25	11 433	15,88	6,33
	45-49	1 266	317 766	5 161	4,08	1,62	9 302	7,35	2,93	5 501	4,35	1,73	734	0,58	0,23	20 698	16,35	6,51
	50-54	1 282	321 782	5 205	4,06	1,62	11 702	9,13	3,64	6 542	5,10	2,03	909	0,71	0,28	24 358	19,00	7,57
	55-59	1 158	290 658	4 465	3,86	1,54	11 545	9,97	3,97	8 122	7,01	2,79	1 021	0,88	0,35	25 153	21,72	8,65
	≥ 60	720	180 720	2 691	3,74	1,49	7 293	10,13	4,04	5 786	8,04	3,20	465	0,65	0,26	16 235	22,55	8,98
	Insg.	7 794	1 956 294	29 000	3,72	1,48	62 649	8,04	3,20	37 323	4,79	1,91	4 588	0,59	0,23	133 560	17,14	6,83
Mittlerer Dienst	< 25	1 194	299 694	5 456	4,57	1,82	8 151	6,83	2,72	1 303	1,09	0,43	83	0,07	0,03	14 993	12,56	5,00
	25-29	1 345	337 595	6 113	4,54	1,81	10 378	7,72	3,07	2 848	2,12	0,84	177	0,13	0,05	19 516	14,51	5,78
	30-34	1 138	285 638	5 217	4,58	1,83	10 452	9,18	3,66	3 285	2,89	1,15	658	0,58	0,23	19 612	17,23	6,87
	35-39	972	243 972	4 499	4,63	1,84	10 263	10,56	4,21	3 447	3,55	1,41	593	0,61	0,24	18 802	19,34	7,71
	40-44	2 240	562 240	9 738	4,35	1,73	23 575	10,52	4,19	15 217	6,79	2,71	1 479	0,66	0,26	50 009	22,33	8,89
	45-49	3 506	880 006	15 714	4,48	1,79	38 674	11,03	4,39	24 100	6,87	2,74	2 319	0,66	0,26	80 807	23,05	9,18
	50-54	3 410	855 910	15 182	4,45	1,77	44 962	13,19	5,25	31 476	9,23	3,68	2 638	0,77	0,31	94 258	27,64	11,01
	55-59	2 933	736 183	13 351	4,55	1,81	39 531	13,48	5,37	30 016	10,23	4,08	2 921	1,00	0,40	85 819	29,26	11,66
	≥ 60	1 846	463 346	8 043	4,36	1,74	25 218	13,66	5,44	18 819	10,19	4,06	1 760	0,95	0,38	53 840	29,17	11,62
	Insg.	30 285	7 601 535	115 458	3,81	1,52	318 423	10,51	4,19	212 429	7,01	2,79	21 367	0,71	0,28	667 677	22,05	8,78
Einfacher Dienst	< 25	203	50 953	638	3,14	1,25	1 062	5,23	2,08	623	3,07	1,22	0	0,00	0,00	2 323	11,44	4,56
	25-29	198	49 698	629	3,18	1,27	1 173	5,92	2,36	228	1,15	0,46	68	0,34	0,14	2 098	10,60	4,22
	30-34	120	30 120	259	2,16	0,86	908	7,57	3,01	334	2,78	1,11	15	0,13	0,05	1 516	12,63	5,03
	35-39	130	32 630	328	2,52	1,01	1 352	10,40	4,14	520	4,00	1,59	61	0,47	0,19	2 261	17,39	6,93
	40-44	380	95 380	962	2,53	1,01	4 572	12,03	4,79	1 792	4,72	1,88	120	0,32	0,13	7 446	19,59	7,81
	45-49	624	156 624	1 722	2,76	1,10	7 640	12,24	4,88	4 894	7,84	3,12	214	0,34	0,14	14 470	23,19	9,24
	50-54	749	187 999	2 037	2,72	1,08	10 673	14,25	5,68	7 465	9,97	3,97	428	0,57	0,23	20 603	27,51	10,96
	55-59	708	177 708	1 947	2,75	1,10	10 593	14,96	5,96	7 511	10,61	4,23	491	0,69	0,28	20 542	29,01	11,56
	≥ 60	518	130 018	1 185	2,29	0,91	6 695	12,92	5,15	5 675	10,96	4,36	197	0,38	0,15	13 752	26,55	10,58
	Insg.	8 769	2 201 019	20 549	2,34	0,93	115 921	13,22	5,27	88 043	10,04	4,00	5 421	0,62	0,25	229 934	26,22	10,45
Insgesamt	< 25	1 473	369 723	6 225	4,23	1,68	9 351	6,35	2,53	2 051	1,39	0,55	83	0,06	0,02	17 710	12,02	4,79
	25-29	2 482	622 982	9 113	3,67	1,46	13 952	5,62	2,24	3 934	1,59	0,63	280	0,11	0,04	27 279	10,99	4,38
	30-34	2 705	678 955	9 844	3,64	1,45	17 543	6,49	2,58	5 896	2,18	0,87	941	0,35	0,14	34 224	12,65	5,04
	35-39	2 140	537 140	8 137	3,80	1,51	17 351	8,11	3,23	6 792	3,17	1,26	914	0,43	0,17	33 194	15,51	6,18
	40-44	3 746	940 246	14 579	3,89	1,55	34 670	9,26	3,69	20 626	5,51	2,19	2 139	0,57	0,23	72 014	19,22	7,66
	45-49	5 806	1 457 306	23 778	4,10	1,63	57 441	9,89	3,94	36 103	6,22	2,48	3 411	0,59	0,23	120 733	20,79	8,28
	50-54	5 802	1 456 302	23 524	4,05	1,62	69 286	11,94	4,76	46 741	8,06	3,21	4 214	0,73	0,29	143 765	24,78	9,87
	55-59	5 109	1 282 359	20 675	4,05	1,61	63 474	12,42	4,95	47 324	9,26	3,69	4 718	0,92	0,37	136 191	26,66	10,62
	≥ 60	3 274	821 774	12 539	3,83	1,53	40 937	12,50	4,98	31 246	9,54	3,80	2 517	0,77	0,31	87 239	26,65	10,62
	Insg.	50 945	12 787 195	175 880	3,45	1,38	514 294	10,10	4,02	347 547	6,82	2,72	32 522	0,64	0,25	1 070 243	21,01	8,37

Auszubildende und Anwärterinnen

		Anzahl der Beschäftigten	Arbeitstage (251 AT je Beschäftigten)	A U S F A L L T A G E														
				1 - 3 Tage			4 - 30 Tage			über 30 Tage			Reha-Maßnahmen			Insgesamt		
				Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %
Insgesamt	< 25	2 860	717 860	12 426	4,34	1,73	14 907	5,21	2,08	3 373	1,18	0,47	153	0,05	0,02	30 859	10,79	4,30
	25-29	324	81 324	1 271	3,92	1,56	1 889	5,83	2,32	174	0,54	0,21	21	0,06	0,03	3 355	10,35	4,13
	30-34	120	30 120	343	2,86	1,14	609	5,08	2,02	291	2,43	0,97	0	0,00	0,00	1 243	10,36	4,13
	35-39	21	5 271	84	4,00	1,59	105	5,00	1,99	96	4,57	1,82	0	0,00	0,00	285	13,57	5,41
	40-44	7	1 757	6	0,86	0,34	16	2,29	0,91	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	22	3,14	1,25
	45-49	6	1 506	9	1,50	0,60	23	3,83	1,53	217	36,17	14,41	0	0,00	0,00	249	41,50	16,53
	50-54	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	55-59	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	≥ 60	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	Insg.	4 926	1 236 426	20 166	4,09	1,63	29 841	6,06	2,41	7 432	1,51	0,60	218	0,04	0,02	57 657	11,70	4,66

Beschäftigte insgesamt

		Anzahl der Beschäftigten	Arbeitstage (251 AT je Beschäftigten)	A U S F A L L T A G E														
				1 - 3 Tage			4 - 30 Tage			über 30 Tage			Reha-Maßnahmen			Insgesamt		
				Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %
Höherer Dienst	< 25	19	4 769	16	0,84	0,34	13	0,68	0,27	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	29	1,53	0,61
	25-29	587	147 337	1 242	2,12	0,84	1 331	2,27	0,90	617	1,05	0,42	20	0,03	0,01	3 210	5,47	2,18
	30-34	1 309	328 559	3 449	2,63	1,05	4 202	3,21	1,28	1 568	1,20	0,48	94	0,07	0,03	9 313	7,11	2,83
	35-39	1 447	363 197	4 135	2,86	1,14	6 008	4,15	1,65	3 120	2,16	0,86	139	0,10	0,04	13 402	9,26	3,69
	40-44	1 312	329 312	3 996	3,05	1,21	5 445	4,15	1,65	2 353	1,79	0,71	343	0,26	0,10	12 137	9,25	3,69
	45-49	1 339	336 089	3 976	2,97	1,18	6 314	4,72	1,88	6 197	4,63	1,84	346	0,26	0,10	16 833	12,57	5,01
	50-54	1 388	348 388	4 437	3,20	1,27	7 396	5,33	2,12	6 796	4,90	1,95	453	0,33	0,13	19 082	13,75	5,48
	55-59	911	228 661	2 767	3,04	1,21	5 545	6,09	2,42	5 466	6,00	2,39	507	0,56	0,22	14 285	15,68	6,25
	≥ 60	469	117 719	1 356	2,89	1,15	3 951	8,42	3,36	2 666	5,68	2,26	257	0,55	0,22	8 230	17,55	6,99
	Insg.	9 812	2 462 812	27 917	2,85	1,13	46 083	4,70	1,87	32 300	3,29	1,31	2 442	0,25	0,10	108 742	11,08	4,42
Gehobener Dienst	< 25	582	146 082	1 767	3,04	1,21	2 935	5,04	2,01	554	0,95	0,38	0	0,00	0,00	5 256	9,03	3,60
	25-29	1 669	418 919	6 158	3,69	1,47	8 671	5,20	2,07	3 721	2,23	0,89	26	0,02	0,01	18 576	11,13	4,43
	30-34	2 336	586 336	8 955	3,83	1,53	16 399	7,02	2,80	9 453	4,05	1,61	270	0,12	0,05	35 077	15,02	5,98
	35-39	1 954	490 454	7 222	3,70	1,47	15 276	7,82	3,11	11 792	6,03	2,40	546	0,28	0,11	34 836	17,83	7,10
	40-44	2 631	660 381	9 621	3,66	1,46	19 617	7,46	2,97	17 017	6,47	2,58	877	0,33	0,13	47 132	17,91	7,14
	45-49	3 229	810 479	12 262	3,80	1,51	23 450	7,26	2,89	21 088	6,53	2,60	1 084	0,34	0,13	57 884	17,93	7,14
	50-54	2 701	677 951	10 527	3,90	1,55	22 998	8,51	3,39	21 121	7,82	3,12	1 571	0,58	0,23	56 217	20,81	8,29
	55-59	2 061	517 311	8 248	4,00	1,59	20 484	9,94	3,96	19 347	9,39	3,74	1 375	0,67	0,27	49 454	24,00	9,56
	≥ 60	1 100	276 100	4 118	3,74	1,49	11 221	10,20	4,06	10 679	9,71	3,87	583	0,53	0,21	26 601	24,18	9,63
	Insg.	21 711	5 449 461	80 102	3,69	1,47	166 991	7,69	3,06	136 942	6,31	2,51	7 705	0,35	0,14	391 740	18,04	7,19
Mittlerer Dienst	< 25	1 792	449 792	7 707	4,30	1,71	12 475	6,96	2,77	2 048	1,14	0,46	83	0,05	0,02	22 313	12,45	4,96
	25-29	2 359	592 109	10 118	4,29	1,71	20 874	8,85	3,53	8 698	3,69	1,47	192	0,08	0,03	39 882	16,91	6,74
	30-34	2 841	713 091	12 723	4,48	1,78	31 015	10,92	4,35	21 820	7,68	3,06	827	0,29	0,12	66 385	23,37	9,31
	35-39	3 417	857 667	13 578	3,97	1,58	39 900	11,68	4,65	33 428	9,78	3,90	1 207	0,35	0,14	88 113	25,79	10,27
	40-44	4 609	1 156 859	19 166	4,16	1,66	52 578	11,41	4,54	47 473	10,30	4,10	1 873	0,41	0,16	121 090	26,27	10,47
	45-49	5 430	1 362 930	23 693	4,36	1,74	62 535	11,52	4,59	47 406	8,73	3,48	2 785	0,51	0,20	136 419	25,12	10,01
	50-54	4 521	1 134 771	19 718	4,36	1,74	59 597	13,18	5,25	47 467	10,50	4,18	3 104	0,69	0,27	129 886	28,73	11,45
	55-59	3 545	889 795	15 784	4,45	1,77	47 856	13,50	5,38	39 064	11,02	4,39	3 208	0,90	0,36	105 912	29,88	11,90
	≥ 60	2 147	538 897	9 174	4,27	1,70	28 986	13,50	5,38	23 357	10,88	4,33	1 884	0,88	0,35	63 401	29,53	11,76
	Insg.	44 956	11 283 956	173 098	3,85	1,53	486 180	10,81	4,31	373 186	8,30	3,31	24 590	0,55	0,22	1 057 054	23,51	9,37
Einfacher Dienst	< 25	219	54 969	638	2,91	1,16	1 067	4,87	1,94	688	3,14	1,25	0	0,00	0,00	2 393	10,93	4,35
	25-29	214	53 714	705	3,29	1,31	1 294	6,05	2,41	262	1,22	0,49	68	0,32	0,13	2 329	10,88	4,34
	30-34	137	34 387	365	2,66	1,06	1 202	8,77	3,50	369	2,69	1,07	15	0,11	0,04	1 951	14,24	5,67
	35-39	184	46 184	668	3,63	1,45	2 462	13,38	5,33	1 197	6,51	2,59	77	0,42	0,17	4 404	23,93	9,54
	40-44	470	117 970	1 306	2,78	1,11	5 882	12,51	4,99	4 015	8,54	3,40	120	0,26	0,10	11 323	24,09	9,60
	45-49	744	186 744	2 317	3,11	1,24	10 055	13,51	5,38	7 398	9,94	3,96	230	0,31	0,12	20 000	26,88	10,71
	50-54	812	203 812	2 283	2,81	1,12	11 880	14,63	5,83	8 182	10,08	4,01	443	0,55	0,22	22 788	28,06	11,18
	55-59	721	180 971	2 002	2,78	1,11	10 850	15,05	6,00	7 761	10,76	4,29	491	0,68	0,27	21 104	29,27	11,66
	≥ 60	538	135 038	1 261	2,34	0,93	6 927	12,88	5,13	6 657	12,37	4,93	197	0,37	0,15	15 042	27,96	11,14
	Insg.	9 189	2 306 439	22 426	2,44	0,97	122 995	13,39	5,33	95 813	10,43	4,15	5 468	0,60	0,24	246 702	26,85	10,70
ohne Laufbahnzuordnung	< 25	2 860	717 860	12 426	4,34	1,73	14 907	5,21	2,08	3 373	1,18	0,47	153	0,05	0,02	30 859	10,79	4,30
	25-29	324	81 324	1 271	3,92	1,56	1 889	5,83	2,32	174	0,54	0,21	21	0,06	0,03	3 355	10,35	4,13
	30-34	120	30 120	343	2,86	1,14	609	5,08	2,02	291	2,43	0,97	0	0,00	0,00	1 243	10,36	4,13
	35-39	21	5 271	84	4,00	1,59	105	5,00	1,99	96	4,57	1,82	0	0,00	0,00	285	13,57	5,41
	40-44	7	1 757	6	0,86	0,34	16	2,29	0,91	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	22	3,14	1,25
	45-49	6	1 506	9	1,50	0,60	23	3,83	1,53	217	36,17	14,41	0	0,00	0,00	249	41,50	16,53
	50-54	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	55-59	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	≥ 60	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	Insg.	4 926	1 236 426	20 166	4,09	1,63	29 841	6,06	2,41	7 432	1,51	0,60	218	0,04	0,02	57 657	11,70	4,66
Insgesamt	< 25	5 472	1 373 472	22 554	4,12	1,64	31 397	5,74	2,29	6 663	1,22	0,49	236	0,04	0,02	60 850	11,12	4,43
	25-29	5 153	1 293 403	19 494	3,78	1,51	34 059	6,61	2,63	13 472	2,61	1,04	327	0,06	0,03	67 352	13,07	5,21
	30-34	6 743	1 692 493	25 835	3,83	1,53	53 427	7,92	3,16	33 501	4,97	1,98	1 206	0,18	0,07	113 969	16,90	6,73
	35-39	7 023	1 762 773	25 687	3,66	1,46	63 751	9,08	3,62	49 633	7,07	2,82	1 969	0,28	0,11	141 040	20,08	8,00
	40-44	9 029	2 266 279	34 095	3,78	1,50	83 538	9,25	3,69	70 858	7,85	3,13	3 213	0,36	0,14	191 704	21,23	8,46
	45-49	10 748	2 697 748	42 257	3,93	1,57	102 377	9,53	3,79	82 306	7,66	3,05	4 445	0,41	0,16	231 385	21,53	8,58
	50-54	9 422	2 364 922	36 965	3,92	1,56	101 871	10,81	4,31	83 566	8,87	3,53	5 571	0,59	0,24	227 973	24,20	9,64
	55-59	7 238	1 816 738	28 801	3,98	1,59	84 735	11,71	4,66	71 638	9,90	3,94	5 581	0,77	0,31	190 755	26,35	10,50
	≥ 60	4 254	1 067 754	15 909	3,74	1,49	51 085	12,01	4,78	43 359	10,19	4,06	2 921	0,69	0,27	113 274	26,63	10,61
	Insg.	90 594	22 739 094	323 709	3,57	1,42	852 090	9,41	3,75	645 673	7,13	2,84	40 423	0,45	0,18	1 861 895	20,55	8,19

**Krankenstand in der unmittelbaren Bundesverwaltung
(01.01.2012 - 31.12.2012)**

**Insgesamt
Ressorts**

Beamte und Richter

		Anzahl der Beschäftigten	Arbeitstage (251 AT je Beschäftigten)	A U S F A L L T A G E														
				1 - 3 Tage			4 - 30 Tage			über 30 Tage			Reha-Maßnahmen			Insgesamt		
				Ausfall- tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall- tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall- tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall- tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall- tage	Tage/ Besch.	in %
Höherer Dienst	< 25	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	25-29	26	6 526	23	0,88	0,35	24	0,92	0,37	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	47	1,81	0,72
	30-34	414	103 914	744	1,80	0,72	773	1,87	0,74	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	1 517	3,66	1,46
	35-39	1 055	264 805	2 431	2,30	0,92	2 796	2,65	1,06	919	0,87	0,35	14	0,01	0,01	6 160	5,84	2,33
	40-44	1 577	395 827	3 660	2,32	0,92	5 152	3,27	1,30	2 799	1,77	0,71	191	0,12	0,05	11 802	7,48	2,98
	45-49	1 825	458 075	4 049	2,22	0,88	6 589	3,61	1,44	3 939	2,16	0,86	123	0,07	0,03	14 700	8,05	3,21
	50-54	2 227	558 977	4 663	2,09	0,83	7 769	3,49	1,39	6 039	2,71	1,08	308	0,14	0,06	18 779	8,43	3,36
	55-59	1 892	474 892	4 170	2,20	0,88	7 647	4,04	1,61	8 873	4,69	1,87	257	0,14	0,05	20 947	11,07	4,41
	≥ 60	1 440	361 440	3 053	2,12	0,84	6 893	4,79	1,91	5 473	3,80	1,51	371	0,26	0,10	15 790	10,97	4,37
	Insg.	11 747	2 948 497	25 926	2,21	0,88	42 322	3,60	1,44	30 780	2,62	1,04	1 437	0,12	0,05	100 465	8,55	3,41
Gehobener Dienst	< 25	531	133 281	1 286	2,42	0,96	1 436	2,70	1,08	123	0,23	0,09	0	0,00	0,00	2 845	5,36	2,13
	25-29	1 302	326 802	3 440	2,64	1,05	5 859	4,50	1,79	1 596	1,23	0,49	0	0,00	0,00	10 895	8,37	3,33
	30-34	2 059	516 809	6 002	2,92	1,16	10 949	5,32	2,12	4 289	2,08	0,83	84	0,04	0,02	21 324	10,36	4,13
	35-39	2 458	616 958	7 092	2,89	1,15	15 101	6,14	2,45	8 047	3,27	1,30	98	0,04	0,02	30 338	12,34	4,92
	40-44	4 156	1 043 156	11 070	2,66	1,06	29 281	7,05	2,81	20 601	4,96	1,97	321	0,08	0,03	61 273	14,74	5,87
	45-49	5 209	1 307 459	13 462	2,58	1,03	35 420	6,80	2,71	31 249	6,00	2,39	536	0,10	0,04	80 667	15,49	6,17
	50-54	5 342	1 340 842	14 607	2,73	1,09	38 560	7,22	2,88	43 916	8,22	3,28	663	0,12	0,05	97 746	18,30	7,29
	55-59	4 308	1 081 308	12 729	2,95	1,18	36 885	8,56	3,41	47 487	11,02	4,39	1 706	0,40	0,16	98 807	22,94	9,14
	≥ 60	2 012	505 012	7 155	3,56	1,42	19 551	9,72	3,87	27 902	13,87	5,53	889	0,44	0,18	55 497	27,58	10,99
	Insg.	30 364	7 621 364	86 042	2,83	1,13	210 562	6,93	2,76	200 642	6,61	2,63	4 730	0,16	0,06	501 976	16,53	6,59
Mittlerer Dienst	< 25	1 138	285 638	3 696	3,25	1,29	7 574	6,66	2,65	2 544	2,24	0,89	0	0,00	0,00	13 814	12,14	4,84
	25-29	2 010	504 510	5 699	2,84	1,13	15 891	7,91	3,15	7 084	3,52	1,40	18	0,01	0,00	28 692	14,27	5,69
	30-34	2 830	710 330	9 201	3,25	1,30	29 760	10,52	4,19	16 149	5,71	2,27	104	0,04	0,01	55 214	19,51	7,77
	35-39	4 613	1 157 863	13 729	2,98	1,19	52 907	11,47	4,57	40 941	8,88	3,54	219	0,05	0,02	107 796	23,37	9,31
	40-44	6 325	1 587 575	18 960	3,00	1,19	72 501	11,46	4,57	66 670	10,54	4,20	467	0,07	0,03	158 598	25,07	9,99
	45-49	6 898	1 731 398	22 107	3,20	1,28	77 818	11,28	4,49	82 973	12,03	4,79	836	0,12	0,05	183 734	26,64	10,61
	50-54	5 924	1 486 924	18 638	3,15	1,25	66 916	11,30	4,50	78 431	13,24	5,27	1 140	0,19	0,08	165 125	27,87	11,11
	55-59	4 673	1 172 923	16 495	3,53	1,41	55 434	11,86	4,73	79 493	17,01	6,78	1 190	0,25	0,10	152 612	32,66	13,01
	≥ 60	1 861	467 111	7 485	4,02	1,60	24 299	13,06	5,20	33 593	18,05	7,19	510	0,27	0,11	65 887	35,40	14,11
	Insg.	42 343	10 628 093	131 168	3,10	1,23	445 702	10,53	4,19	441 370	10,42	4,15	5 055	0,12	0,05	1 023 295	24,17	9,63
Einfacher Dienst	< 25	14	3 514	7	0,50	0,20	27	1,93	0,77	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	34	2,43	0,97
	25-29	18	4 518	142	7,89	3,14	197	10,94	4,36	225	12,50	4,98	0	0,00	0,00	564	31,33	12,48
	30-34	41	10 291	308	7,51	2,99	585	14,27	5,68	103	2,51	1,00	0	0,00	0,00	996	24,29	9,68
	35-39	102	25 602	548	5,37	2,14	1 286	12,61	5,02	574	5,63	2,24	0	0,00	0,00	2 408	23,61	9,41
	40-44	214	53 714	899	4,20	1,67	3 011	14,07	5,61	3 188	14,90	5,94	101	0,47	0,19	7 199	33,64	13,40
	45-49	378	94 878	1 494	3,95	1,57	5 385	14,25	5,68	6 569	17,38	6,92	135	0,36	0,14	13 583	35,93	14,32
	50-54	344	86 344	1 427	4,15	1,65	4 593	13,35	5,32	4 842	14,08	5,61	30	0,09	0,03	10 892	31,66	12,61
	55-59	234	58 734	916	3,91	1,56	3 299	14,10	5,62	4 178	17,85	7,11	10	0,04	0,02	8 403	35,91	14,31
	≥ 60	168	42 168	512	3,05	1,21	2 293	13,65	5,44	2 559	15,23	6,07	207	1,23	0,49	5 571	33,16	13,21
	Insg.	1 607	403 357	6 519	4,06	1,62	21 703	13,51	5,38	23 172	14,42	5,74	514	0,32	0,13	51 908	32,30	12,87
Insgesamt	< 25	1 683	422 433	4 989	2,96	1,18	9 037	5,37	2,14	2 667	1,58	0,63	0	0,00	0,00	16 693	9,92	3,95
	25-29	3 356	842 356	9 304	2,77	1,10	21 971	6,55	2,61	8 905	2,65	1,06	18	0,01	0,00	40 198	11,98	4,77
	30-34	5 344	1 341 344	16 255	3,04	1,21	42 067	7,87	3,14	20 541	3,84	1,53	188	0,04	0,01	79 051	14,79	5,89
	35-39	8 228	2 065 228	23 800	2,89	1,15	72 090	8,76	3,49	50 481	6,14	2,44	331	0,04	0,02	146 702	17,83	7,10
	40-44	12 272	3 080 272	34 589	2,82	1,12	109 945	8,96	3,57	93 258	7,60	3,03	1 080	0,09	0,04	238 872	19,46	7,75
	45-49	14 310	3 591 810	41 112	2,87	1,14	125 212	8,75	3,49	124 730	8,72	3,47	1 630	0,11	0,05	292 684	20,45	8,15
	50-54	13 837	3 473 087	39 335	2,84	1,13	117 838	8,52	3,39	133 228	9,63	3,84	2 141	0,15	0,06	292 542	21,14	8,42
	55-59	11 107	2 787 857	34 310	3,09	1,23	103 265	9,30	3,70	140 031	12,61	5,02	3 163	0,28	0,11	280 769	25,28	10,07
	≥ 60	5 481	1 375 731	18 205	3,32	1,32	53 036	9,68	3,86	69 527	12,69	5,05	1 977	0,36	0,14	142 745	26,04	10,38
	Insg.	86 061	21 601 311	249 655	2,90	1,16	720 289	8,37	3,33	695 964	8,09	3,22	11 736	0,14	0,05	1 677 644	19,49	7,77

Tarifbeschäftigte

		Anzahl der Beschäftigten	Arbeitstage (251 AT je Beschäftigten)	A U S F A L L T A G E														
				1 - 3 Tage			4 - 30 Tage			über 30 Tage			Reha-Maßnahmen			Insgesamt		
				Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %
Höherer Dienst	< 25	10	2 510	3	0,30	0,12	5	0,50	0,20	130	13,00	5,18	0	0,00	0,00	138	13,80	5,50
	25-29	381	95 631	665	1,75	0,70	553	1,45	0,58	463	1,22	0,48	0	0,00	0,00	1 681	4,41	1,76
	30-34	792	198 792	1 590	2,01	0,80	1 548	1,95	0,78	620	0,78	0,31	63	0,08	0,03	3 821	4,82	1,92
	35-39	574	144 074	1 341	2,34	0,93	1 611	2,81	1,12	293	0,51	0,20	37	0,06	0,03	3 282	5,72	2,28
	40-44	469	117 719	1 176	2,51	1,00	1 424	3,04	1,21	444	0,95	0,38	99	0,21	0,08	3 143	6,70	2,67
	45-49	485	121 735	1 076	2,22	0,88	1 795	3,70	1,47	1 290	2,66	1,06	85	0,18	0,07	4 246	8,75	3,49
	50-54	472	118 472	1 086	2,30	0,92	2 068	4,38	1,75	1 404	2,97	1,19	324	0,69	0,27	4 882	10,34	4,12
	55-59	552	138 552	1 328	2,41	0,96	2 314	4,19	1,67	1 974	3,58	1,42	317	0,57	0,23	5 933	10,75	4,28
	≥ 60	412	103 412	1 080	2,62	1,04	2 700	6,55	2,61	1 496	3,63	1,45	259	0,63	0,25	5 535	13,43	5,35
	Insg.	4 756	1 193 756	10 077	2,12	0,84	15 734	3,31	1,32	8 661	1,82	0,73	1 291	0,27	0,11	35 763	7,52	3,00
Gehobener Dienst	< 25	45	11 295	158	3,51	1,40	164	3,64	1,45	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	322	7,16	2,85
	25-29	336	84 336	955	2,84	1,13	880	2,62	1,04	288	0,86	0,34	16	0,05	0,02	2 139	6,37	2,54
	30-34	677	169 927	2 222	3,28	1,31	2 597	3,84	1,53	620	0,92	0,36	41	0,06	0,02	5 480	8,09	3,22
	35-39	626	157 126	2 232	3,57	1,42	3 697	5,91	2,35	1 355	2,16	0,86	100	0,16	0,06	7 384	11,80	4,70
	40-44	902	226 402	3 081	3,42	1,36	5 352	5,93	2,36	2 348	2,60	1,04	329	0,36	0,15	11 110	12,32	4,91
	45-49	1 298	325 798	4 076	3,14	1,25	8 086	6,23	2,48	2 965	2,28	0,91	498	0,38	0,15	15 625	12,04	4,80
	50-54	1 523	382 273	5 073	3,33	1,33	11 689	7,67	3,06	5 785	3,80	1,51	886	0,58	0,23	23 433	15,39	6,13
	55-59	1 733	434 983	6 236	3,60	1,43	15 977	9,22	3,67	9 373	5,41	2,15	1 588	0,92	0,37	33 174	19,14	7,63
	≥ 60	1 303	327 053	4 437	3,41	1,36	12 784	9,81	3,91	10 072	7,73	3,08	757	0,58	0,22	28 050	21,53	8,58
	Insg.	10 769	2 703 019	34 145	3,17	1,26	79 942	7,42	2,96	43 901	4,08	1,62	5 891	0,55	0,22	163 879	15,22	6,06
Mittlerer Dienst	< 25	912	228 912	3 026	3,32	1,32	5 318	5,83	2,32	772	0,85	0,34	71	0,08	0,03	9 187	10,07	4,01
	25-29	1 045	262 295	3 729	3,57	1,42	7 786	7,45	2,97	1 372	1,31	0,52	264	0,25	0,10	13 151	12,58	5,01
	30-34	1 207	302 957	3 924	3,25	1,30	9 690	8,03	3,20	3 890	3,21	1,28	187	0,15	0,06	17 681	14,65	5,84
	35-39	1 029	258 279	3 051	2,97	1,18	10 073	9,79	3,90	3 765	3,66	1,46	401	0,39	0,16	17 290	16,80	6,69
	40-44	1 627	408 377	4 662	2,87	1,14	16 540	10,17	4,05	6 890	4,23	1,69	647	0,40	0,16	28 739	17,66	7,04
	45-49	2 390	599 890	6 923	2,90	1,15	24 838	10,39	4,14	12 743	5,33	2,12	1 405	0,59	0,23	45 909	19,21	7,65
	50-54	2 452	615 452	6 355	2,59	1,03	25 862	10,55	4,20	19 942	8,13	3,24	1 459	0,60	0,24	53 618	21,87	8,71
	55-59	2 232	560 232	6 218	2,79	1,11	26 503	11,87	4,73	22 587	10,12	4,03	1 914	0,86	0,34	57 222	25,64	10,21
	≥ 60	1 638	411 138	4 093	2,50	1,00	21 248	12,97	5,17	19 279	11,77	4,69	898	0,55	0,22	45 518	27,79	11,07
	Insg.	31 762	7 972 262	78 561	2,47	0,99	294 101	9,26	3,69	224 240	7,06	2,81	17 955	0,57	0,23	614 857	19,36	7,71
Einfacher Dienst	< 25	159	39 909	294	1,85	0,74	451	2,84	1,13	59	0,37	0,15	12	0,08	0,03	816	5,13	2,04
	25-29	211	52 961	458	2,17	0,86	836	3,96	1,58	43	0,20	0,08	0	0,00	0,00	1 337	6,34	2,52
	30-34	186	46 686	518	2,78	1,11	1 423	7,65	3,05	774	4,16	1,66	43	0,23	0,09	2 758	14,83	5,91
	35-39	192	48 192	492	2,56	1,02	1 812	9,44	3,76	1 024	5,33	2,12	99	0,52	0,21	3 427	17,85	7,11
	40-44	466	116 966	1 178	2,53	1,01	4 877	10,47	4,17	2 833	6,08	2,42	219	0,47	0,19	9 107	19,54	7,79
	45-49	838	210 338	1 883	2,25	0,90	8 949	10,68	4,25	7 977	9,52	3,79	313	0,37	0,15	19 122	22,82	9,09
	50-54	895	224 645	2 109	2,36	0,94	10 355	11,57	4,61	7 376	8,24	3,28	458	0,51	0,20	20 298	22,68	9,04
	55-59	865	217 115	1 903	2,20	0,88	10 417	12,04	4,80	8 901	10,29	4,10	546	0,63	0,25	21 767	25,16	10,03
	≥ 60	725	181 975	1 657	2,29	0,91	9 973	13,76	5,48	7 319	10,10	4,02	531	0,73	0,29	19 480	26,87	10,70
	Insg.	11 034	2 769 534	24 728	2,24	0,89	134 087	12,15	4,84	90 625	8,21	3,27	6 875	0,62	0,25	256 315	23,23	9,25
Insgesamt	< 25	1 126	282 626	3 481	3,09	1,23	5 938	5,27	2,10	961	0,85	0,34	83	0,07	0,03	10 463	9,29	3,70
	25-29	1 973	495 223	5 807	2,94	1,17	10 055	5,10	2,03	2 166	1,10	0,44	280	0,14	0,06	18 308	9,28	3,70
	30-34	2 862	718 362	8 254	2,88	1,15	15 258	5,33	2,12	5 894	2,06	0,82	334	0,12	0,05	29 740	10,39	4,14
	35-39	2 421	607 671	7 116	2,94	1,17	17 193	7,10	2,83	6 437	2,66	1,06	637	0,26	0,10	31 383	12,96	5,16
	40-44	3 464	869 464	10 097	2,91	1,16	28 193	8,14	3,24	12 515	3,61	1,44	1 294	0,37	0,15	52 099	15,04	5,99
	45-49	5 011	1 257 761	13 958	2,79	1,11	43 668	8,71	3,47	24 975	4,98	1,99	2 301	0,46	0,18	84 902	16,94	6,75
	50-54	5 342	1 340 842	14 623	2,74	1,09	49 974	9,35	3,73	34 507	6,46	2,57	3 127	0,59	0,23	102 231	19,14	7,62
	55-59	5 382	1 350 882	15 685	2,91	1,16	55 211	10,26	4,09	42 835	7,96	3,17	4 365	0,81	0,32	118 096	21,94	8,74
	≥ 60	4 078	1 023 578	11 267	2,76	1,10	46 705	11,45	4,56	38 166	9,36	3,73	2 445	0,60	0,24	98 583	24,17	9,63
	Insg.	58 321	14 638 571	147 511	2,53	1,01	523 864	8,98	3,58	367 427	6,30	2,51	32 012	0,55	0,22	1 070 814	18,36	7,32

Auszubildende und Anwärter

		Anzahl der Beschäftigten	Arbeitstage (251 AT je Beschäftigten)	A U S F A L L T A G E														
				1 - 3 Tage			4 - 30 Tage			über 30 Tage			Reha-Maßnahmen			Insgesamt		
				Ausfall- tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall- tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall- tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall- tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall- tage	Tage/ Besch.	in %
Insgesamt	< 25	4 107	1 030 857	11 551	2,81	1,12	16 063	3,91	1,56	3 155	0,77	0,31	27	0,01	0,00	30 796	7,50	2,99
	25-29	650	163 150	1 683	2,59	1,03	2 606	4,01	1,60	358	0,55	0,22	0	0,00	0,00	4 647	7,15	2,85
	30-34	423	106 173	1 108	2,62	1,04	1 520	3,59	1,43	222	0,52	0,21	0	0,00	0,00	2 850	6,74	2,68
	35-39	117	29 367	305	2,61	1,04	471	4,03	1,60	39	0,33	0,13	0	0,00	0,00	815	6,97	2,78
	40-44	28	7 028	78	2,79	1,11	158	5,64	2,25	206	7,36	2,93	0	0,00	0,00	442	15,79	6,29
	45-49	10	2 510	14	1,40	0,56	54	5,40	2,15	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	68	6,80	2,71
	50-54	1	251	5	5,00	1,99	15	15,00	5,98	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	20	20,00	7,97
	55-59	1	251		0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	≥ 60	0	0		0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	Insg.	7 869	1 975 119	23 395	2,97	1,18	34 478	4,38	1,75	7 291	0,93	0,37	42	0,01	0,00	65 206	8,29	3,30

Beschäftigte insgesamt

		Anzahl der Beschäftigten	Arbeitstage (251 AT je Beschäftigten)	A U S F A L L T A G E														
				1 - 3 Tage			4 - 30 Tage			über 30 Tage			Reha-Maßnahmen			Insgesamt		
				Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %
Höherer Dienst	< 25	10	2 510	3	0,30	0,12	5	0,50	0,20	130	13,00	5,18	0	0,00	0,00	138	13,80	5,50
	25-29	407	102 157	688	1,69	0,67	577	1,42	0,56	463	1,14	0,45	0	0,00	0,00	1 728	4,25	1,69
	30-34	1 206	302 706	2 334	1,94	0,77	2 321	1,92	0,77	620	0,51	0,20	63	0,05	0,02	5 338	4,43	1,76
	35-39	1 629	408 879	3 772	2,32	0,92	4 407	2,71	1,08	1 212	0,74	0,30	51	0,03	0,01	9 442	5,80	2,31
	40-44	2 046	513 546	4 836	2,36	0,94	6 576	3,21	1,28	3 243	1,59	0,63	290	0,14	0,06	14 945	7,30	2,91
	45-49	2 310	579 810	5 125	2,22	0,88	8 384	3,63	1,45	5 229	2,26	0,90	208	0,09	0,04	18 946	8,20	3,27
	50-54	2 699	677 449	5 749	2,13	0,85	9 837	3,64	1,45	7 443	2,76	1,10	632	0,23	0,09	23 661	8,77	3,49
	55-59	2 444	613 444	5 498	2,25	0,90	9 961	4,08	1,62	10 847	4,44	1,77	574	0,23	0,09	26 880	11,00	4,38
	≥ 60	1 852	464 852	4 133	2,23	0,89	9 593	5,18	2,06	6 969	3,76	1,50	630	0,34	0,14	21 325	11,51	4,59
	Insg.	16 503	4 142 253	36 003	2,18	0,87	58 056	3,52	1,40	39 441	2,39	0,95	2 728	0,17	0,07	136 228	8,25	3,29
Gehobener Dienst	< 25	576	144 576	1 444	2,51	1,00	1 600	2,78	1,11	123	0,21	0,09	0	0,00	0,00	3 167	5,50	2,19
	25-29	1 638	411 138	4 395	2,68	1,07	6 739	4,11	1,64	1 884	1,15	0,46	16	0,01	0,00	13 034	7,96	3,17
	30-34	2 736	686 736	8 224	3,01	1,20	13 546	4,95	1,97	4 909	1,79	0,71	125	0,05	0,02	26 804	9,80	3,90
	35-39	3 084	774 084	9 324	3,02	1,20	18 798	6,10	2,43	9 402	3,05	1,21	198	0,06	0,03	37 722	12,23	4,87
	40-44	5 058	1 269 558	14 151	2,80	1,11	34 633	6,85	2,73	22 949	4,54	1,81	650	0,13	0,05	72 383	14,31	5,70
	45-49	6 507	1 633 257	17 538	2,70	1,07	43 506	6,69	2,66	34 214	5,26	2,09	1 034	0,16	0,06	96 292	14,80	5,90
	50-54	6 865	1 723 115	19 680	2,87	1,14	50 249	7,32	2,92	49 701	7,24	2,88	1 549	0,23	0,09	121 179	17,65	7,03
	55-59	6 041	1 516 291	18 965	3,14	1,25	52 862	8,75	3,49	56 860	9,41	3,75	3 294	0,55	0,22	131 981	21,85	8,70
	≥ 60	3 315	832 065	11 592	3,50	1,39	32 335	9,75	3,89	37 974	11,46	4,56	1 646	0,50	0,20	83 547	25,20	10,04
	Insg.	41 133	10 324 383	120 187	2,92	1,16	290 504	7,06	2,81	244 543	5,95	2,37	10 621	0,26	0,10	665 855	16,19	6,45
Mittlerer Dienst	< 25	2 050	514 550	6 722	3,28	1,31	12 892	6,29	2,51	3 316	1,62	0,64	71	0,03	0,01	23 001	11,22	4,47
	25-29	3 055	766 805	9 428	3,09	1,23	23 677	7,75	3,09	8 456	2,77	1,10	282	0,09	0,04	41 843	13,70	5,46
	30-34	4 037	1 013 287	13 125	3,25	1,30	39 450	9,77	3,89	20 029	4,96	1,98	291	0,07	0,03	72 895	18,06	7,19
	35-39	5 642	1 416 142	16 780	2,97	1,18	62 980	11,16	4,45	44 706	7,92	3,16	620	0,11	0,04	125 086	22,17	8,83
	40-44	7 952	1 995 952	23 622	2,97	1,18	89 041	11,20	4,46	73 560	9,25	3,69	1 114	0,14	0,06	187 337	23,56	9,39
	45-49	9 288	2 331 288	29 030	3,13	1,25	102 656	11,05	4,40	95 716	10,31	4,11	2 241	0,24	0,10	229 643	24,72	9,85
	50-54	8 376	2 102 376	24 993	2,98	1,19	92 778	11,08	4,41	98 373	11,74	4,68	2 599	0,31	0,12	218 743	26,12	10,40
	55-59	6 905	1 733 155	22 713	3,29	1,31	81 937	11,87	4,73	102 080	14,78	5,89	3 104	0,45	0,18	209 834	30,39	12,11
	≥ 60	3 499	878 249	11 578	3,31	1,32	45 547	13,02	5,19	52 872	15,11	6,02	1 408	0,40	0,16	111 405	31,84	12,68
	Insg.	74 105	18 600 355	209 729	2,83	1,13	739 803	9,98	3,98	665 610	8,98	3,58	23 010	0,31	0,12	1 638 152	22,11	8,81
Einfacher Dienst	< 25	173	43 423	301	1,74	0,69	478	2,76	1,10	59	0,34	0,14	12	0,07	0,03	850	4,91	1,96
	25-29	229	57 479	600	2,62	1,04	1 033	4,51	1,80	268	1,17	0,47	0	0,00	0,00	1 901	8,30	3,31
	30-34	227	56 977	826	3,64	1,45	2 008	8,85	3,52	877	3,86	1,54	43	0,19	0,08	3 754	16,54	6,59
	35-39	294	73 794	1 040	3,54	1,41	3 098	10,54	4,20	1 598	5,44	2,17	99	0,34	0,13	5 835	19,85	7,91
	40-44	680	170 680	2 077	3,05	1,22	7 888	11,60	4,62	6 021	8,85	3,53	320	0,47	0,19	16 306	23,98	9,55
	45-49	1 216	305 216	3 377	2,78	1,11	14 334	11,79	4,70	14 546	11,96	4,77	448	0,37	0,15	32 705	26,90	10,72
	50-54	1 239	310 989	3 536	2,85	1,14	14 948	12,06	4,81	12 218	9,86	3,93	488	0,39	0,16	31 190	25,17	10,03
	55-59	1 099	275 849	2 819	2,57	1,02	13 716	12,48	4,97	13 079	11,90	4,74	556	0,51	0,20	30 170	27,45	10,94
	≥ 60	893	224 143	2 169	2,43	0,97	12 266	13,74	5,47	9 878	11,06	4,41	738	0,83	0,33	25 051	28,05	11,18
	Insg.	12 641	3 172 891	31 247	2,47	0,98	155 790	12,32	4,91	113 797	9,00	3,59	7 389	0,58	0,23	308 223	24,38	9,71
ohne Laufbahnzuordnung	< 25	4 107	1 030 857	11 551	2,81	1,12	16 063	3,91	1,56	3 155	0,77	0,31	27	0,01	0,00	30 796	7,50	2,99
	25-29	650	163 150	1 683	2,59	1,03	2 606	4,01	1,60	358	0,55	0,22	0	0,00	0,00	4 647	7,15	2,85
	30-34	423	106 173	1 108	2,62	1,04	1 520	3,59	1,43	222	0,52	0,21	0	0,00	0,00	2 850	6,74	2,68
	35-39	117	29 367	305	2,61	1,04	471	4,03	1,60	39	0,33	0,13	0	0,00	0,00	815	6,97	2,78
	40-44	28	7 028	78	2,79	1,11	158	5,64	2,25	206	7,36	2,93	0	0,00	0,00	442	15,79	6,29
	45-49	10	2 510	14	1,40	0,56	54	5,40	2,15	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	68	6,80	2,71
	50-54	1	251	5	5,00	1,99	15	15,00	5,98	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	20	20,00	7,97
	55-59	1	251	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	≥ 60	0	251	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	Insg.	7 869	1 975 119	23 395	2,97	1,18	34 478	4,38	1,75	7 291	0,93	0,37	42	0,01	0,00	65 206	8,29	3,30
Insgesamt	< 25	6 916	1 735 916	20 021	2,89	1,15	31 038	4,49	1,79	6 783	0,98	0,39	110	0,02	0,01	57 952	8,38	3,34
	25-29	5 979	1 500 729	16 794	2,81	1,12	34 632	5,79	2,31	11 429	1,91	0,76	298	0,05	0,02	63 153	10,56	4,21
	30-34	8 629	2 165 879	25 617	2,97	1,18	58 845	6,82	2,72	26 657	3,09	1,23	522	0,06	0,02	111 641	12,94	5,15
	35-39	10 766	2 702 266	31 221	2,90	1,16	89 754	8,34	3,32	56 957	5,29	2,11	968	0,09	0,04	178 900	16,62	6,62
	40-44	15 764	3 956 764	44 764	2,84	1,13	138 296	8,77	3,50	105 979	6,72	2,68	2 374	0,15	0,06	291 413	18,49	7,36
	45-49	19 331	4 852 081	55 084	2,85	1,14	168 934	8,74	3,48	149 705	7,74	3,09	3 931	0,20	0,08	377 654	19,54	7,78
	50-54	19 180	4 814 180	53 963	2,81	1,12	167 827	8,75	3,49	167 735	8,75	3,48	5 268	0,27	0,11	394 793	20,58	8,20
	55-59	16 490	4 138 990	49 995	3,03	1,21	158 476	9,61	3,83	182 866	11,09	4,42	7 528	0,46	0,18	398 865	24,19	9,64
	≥ 60	9 559	2 399 309	29 472	3,08	1,23	99 741	10,43	4,16	107 693	11,27	4,49	4 422	0,46	0,18	241 328	25,25	10,06
	Insg.	152 251	38 215 001	420 561	2,76	1,10	1 278 631	8,40	3,35	1 070 682	7,03	2,80	43 790	0,29	0,11	2 813 664	18,48	7,36

**Krankenstand in der unmittelbaren Bundesverwaltung
(01.01.2012 - 31.12.2012)**

**Insgesamt
Oberste Bundesbehörden**

Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter

		Anzahl der Beschäftigten	Arbeitstage (251 AT je Beschäftigten)	A U S F A L L T A G E														
				1 - 3 Tage			4 - 30 Tage			über 30 Tage			Reha-Maßnahmen			Insgesamt		
				Ausfall- tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall- tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall- tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall- tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall- tage	Tage/ Besch.	in %
Höherer Dienst	< 25	1	251	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	25-29	22	5 522	38	1,73	0,69	66	3,00	1,20	79	3,59	1,43	0	0,00	0,00	183	8,32	3,31
	30-34	420	105 420	835	1,99	0,79	993	2,36	0,94	152	0,36	0,14	0	0,00	0,00	1 980	4,71	1,88
	35-39	954	239 454	2 237	2,34	0,93	3 028	3,17	1,26	959	1,01	0,40	66	0,07	0,03	6 290	6,59	2,63
	40-44	1 046	262 546	2 502	2,39	0,95	3 950	3,78	1,50	1 517	1,45	0,58	265	0,25	0,10	8 234	7,87	3,14
	45-49	1 075	269 825	2 449	2,28	0,91	4 254	3,96	1,58	4 336	4,03	1,61	138	0,13	0,05	11 177	10,40	4,14
	50-54	1 326	332 826	2 836	2,14	0,85	4 984	3,76	1,50	5 712	4,31	1,72	300	0,23	0,09	13 832	10,43	4,16
	55-59	996	249 996	2 152	2,16	0,86	4 704	4,72	1,88	5 864	5,89	2,35	186	0,19	0,07	12 906	12,96	5,16
	≥ 60	578	145 078	1 326	2,29	0,91	3 049	5,28	2,10	2 507	4,34	1,73	211	0,37	0,15	7 093	12,27	4,89
	Insg.	6 418	1 610 918	14 375	2,24	0,89	25 028	3,90	1,55	21 126	3,29	1,31	1 166	0,18	0,07	61 695	9,61	3,83
Gehobener Dienst	< 25	28	7 028	95	3,39	1,35	85	3,04	1,21	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	180	6,43	2,56
	25-29	156	39 156	394	2,53	1,01	629	4,03	1,61	152	0,97	0,39	0	0,00	0,00	1 175	7,53	3,00
	30-34	391	98 141	1 150	2,94	1,17	1 963	5,02	2,00	1 645	4,21	1,68	38	0,10	0,04	4 796	12,27	4,89
	35-39	411	103 161	1 295	3,15	1,26	2 429	5,91	2,35	1 838	4,47	1,78	45	0,11	0,04	5 607	13,64	5,44
	40-44	636	159 636	1 898	2,98	1,19	3 921	6,17	2,46	3 573	5,62	2,24	100	0,16	0,06	9 492	14,92	5,95
	45-49	874	219 374	2 707	3,10	1,23	5 133	5,87	2,34	5 359	6,13	2,44	216	0,25	0,10	13 415	15,35	6,12
	50-54	780	195 780	2 450	3,14	1,25	4 797	6,15	2,45	6 136	7,87	3,13	357	0,46	0,18	13 740	17,62	7,02
	55-59	600	150 600	1 836	3,06	1,22	4 157	6,93	2,76	4 620	7,70	3,07	160	0,27	0,11	10 773	17,96	7,15
	≥ 60	475	119 225	1 397	2,94	1,17	3 602	7,58	3,02	6 265	13,19	5,25	86	0,18	0,07	11 350	23,89	9,52
	Insg.	4 351	1 092 101	13 222	3,04	1,21	26 716	6,14	2,45	29 588	6,80	2,71	1 002	0,23	0,09	70 528	16,21	6,46
Mittlerer Dienst	< 25	19	4 769	64	3,37	1,34	63	3,32	1,32	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	127	6,68	2,66
	25-29	91	22 841	356	3,91	1,56	773	8,49	3,38	375	4,12	1,64	0	0,00	0,00	1 504	16,53	6,58
	30-34	139	34 889	592	4,26	1,70	1 504	10,82	4,31	911	6,55	2,61	62	0,45	0,18	3 069	22,08	8,80
	35-39	143	35 893	454	3,17	1,26	1 294	9,05	3,61	373	2,61	1,04	31	0,22	0,09	2 152	15,05	6,00
	40-44	243	60 993	876	3,60	1,44	2 229	9,17	3,65	1 674	6,89	2,74	44	0,18	0,07	4 823	19,85	7,91
	45-49	372	93 372	1 326	3,56	1,42	3 121	8,39	3,34	4 126	11,09	4,42	132	0,35	0,14	8 705	23,40	9,32
	50-54	281	70 531	1 095	3,90	1,55	2 256	8,03	3,20	2 248	8,00	3,19	80	0,28	0,11	5 679	20,21	8,05
	55-59	220	55 220	773	3,51	1,40	2 184	9,93	3,96	2 697	12,26	4,88	89	0,40	0,16	5 743	26,10	10,40
	≥ 60	139	34 889	532	3,83	1,52	1 731	12,45	4,96	2 317	16,67	6,64	103	0,74	0,30	4 683	33,69	13,42
	Insg.	1 647	413 397	6 068	3,68	1,47	15 155	9,20	3,67	14 721	8,94	3,56	541	0,33	0,13	36 485	22,15	8,83
Einfacher Dienst	< 25	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	25-29	1	251	2	2,00	0,80	12	12,00	4,78	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	14	14,00	5,58
	30-34	6	1 506	29	4,83	1,93	126	21,00	8,37	95	15,83	6,31	0	0,00	0,00	250	41,67	16,60
	35-39	30	7 530	142	4,73	1,89	486	16,20	6,45	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	628	20,93	8,34
	40-44	93	23 343	252	2,71	1,08	1 221	13,13	5,23	1 695	18,23	7,26	76	0,82	0,33	3 244	34,88	13,90
	45-49	158	39 658	404	3,19	1,27	2 408	15,24	6,07	2 578	16,32	6,50	32	0,20	0,08	5 522	34,95	13,92
	50-54	125	31 375	423	3,38	1,35	1 680	13,44	5,35	1 331	10,65	4,24	30	0,24	0,10	3 464	27,71	11,04
	55-59	96	24 096	296	3,08	1,23	1 254	13,06	5,20	1 822	18,98	7,56	10	0,10	0,04	3 382	35,23	14,04
	≥ 60	66	16 566	199	3,02	1,20	709	10,74	4,28	1 661	25,17	10,03	35	0,53	0,21	2 604	39,45	15,72
	Insg.	575	144 325	1 847	3,21	1,28	7 896	13,73	5,47	9 182	15,97	6,36	183	0,32	0,13	19 108	33,23	13,24
Insgesamt	< 25	48	12 048	159	3,31	1,32	148	3,08	1,23	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	307	6,40	2,55
	25-29	270	67 770	790	2,93	1,17	1 480	5,48	2,18	606	2,24	0,89	0	0,00	0,00	2 876	10,65	4,24
	30-34	956	239 956	2 606	2,73	1,09	4 586	4,80	1,91	2 803	2,93	1,17	100	0,10	0,04	10 095	10,56	4,21
	35-39	1 538	386 038	4 128	2,68	1,07	7 237	4,71	1,87	3 170	2,06	0,82	142	0,09	0,04	14 677	9,54	3,80
	40-44	2 018	506 518	5 528	2,74	1,09	11 321	5,61	2,24	8 459	4,19	1,67	485	0,24	0,10	25 793	12,78	5,09
	45-49	2 479	622 229	6 986	2,82	1,12	14 916	6,02	2,40	16 399	6,62	2,64	518	0,21	0,08	38 819	15,66	6,24
	50-54	2 512	630 512	6 804	2,71	1,08	13 717	5,46	2,18	15 427	6,14	2,45	767	0,31	0,12	36 715	14,62	5,82
	55-59	1 912	479 912	5 057	2,64	1,05	12 299	6,43	2,56	15 003	7,85	3,13	445	0,23	0,09	32 804	17,16	6,84
	≥ 60	1 258	315 758	3 454	2,75	1,09	9 091	7,23	2,88	12 750	10,14	4,04	435	0,35	0,14	25 730	20,45	8,15
	Insg.	12 991	3 260 741	35 512	2,73	1,09	74 795	5,76	2,29	74 617	5,74	2,29	2 892	0,22	0,09	187 816	14,46	5,76

Tarifbeschäftigte

		Anzahl der Beschäftigten	Arbeitstage (251 AT je Beschäftigten)	A U S F A L L T A G E														
				1 - 3 Tage			4 - 30 Tage			über 30 Tage			Reha-Maßnahmen			Insgesamt		
				Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %
Höherer Dienst	< 25	3	753	3	1,00	0,40	5	1,67	0,66	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	8	2,67	1,06
	25-29	90	22 590	194	2,16	0,86	199	2,21	0,88	60	0,67	0,27	20	0,22	0,09	473	5,26	2,09
	30-34	279	70 029	535	1,92	0,76	631	2,26	0,90	128	0,46	0,18	0	0,00	0,00	1 294	4,64	1,85
	35-39	199	49 949	414	2,08	0,83	634	3,19	1,27	234	1,18	0,47	37	0,19	0,07	1 319	6,63	2,64
	40-44	135	33 885	327	2,42	0,97	406	3,01	1,20	147	1,09	0,43	17	0,13	0,05	897	6,64	2,65
	45-49	144	36 144	309	2,15	0,85	622	4,32	1,72	32	0,22	0,09	39	0,27	0,11	1 002	6,96	2,77
	50-54	166	41 666	465	2,80	1,12	913	5,50	2,19	499	3,01	1,20	109	0,66	0,26	1 986	11,96	4,77
	55-59	182	45 682	509	2,80	1,11	922	5,07	2,02	677	3,72	1,48	42	0,23	0,09	2 150	11,81	4,71
	≥ 60	127	31 877	439	3,46	1,38	1 512	11,91	4,74	477	3,76	1,50	77	0,61	0,24	2 505	19,72	7,86
	Insg.	1 325	332 575	3 195	2,41	0,96	5 844	4,41	1,76	2 254	1,70	0,68	341	0,26	0,10	11 634	8,78	3,50
Gehobener Dienst	< 25	21	5 271	58	2,76	1,10	91	4,33	1,73	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	149	7,10	2,83
	25-29	122	30 622	265	2,17	0,87	326	2,67	1,06	32	0,26	0,10	0	0,00	0,00	623	5,11	2,03
	30-34	135	33 885	369	2,73	1,09	845	6,26	2,49	268	1,99	0,79	20	0,15	0,06	1 502	11,13	4,43
	35-39	105	26 355	426	4,06	1,62	779	7,42	2,96	494	4,70	1,87	34	0,32	0,13	1 733	16,50	6,58
	40-44	206	51 706	714	3,47	1,38	1 498	7,27	2,90	885	4,30	1,71	192	0,93	0,37	3 289	15,97	6,36
	45-49	314	78 814	992	3,16	1,26	1 977	6,30	2,51	1 184	3,77	1,50	112	0,36	0,14	4 265	13,58	5,41
	50-54	340	85 340	1 233	3,63	1,44	2 713	7,98	3,18	1 302	3,83	1,53	270	0,79	0,32	5 518	16,23	6,47
	55-59	322	80 822	1 150	3,57	1,42	2 987	9,28	3,70	1 928	5,99	2,39	410	1,27	0,51	6 475	20,11	8,01
	≥ 60	228	57 228	689	3,02	1,20	2 431	10,66	4,25	1 531	6,71	2,68	98	0,43	0,17	4 749	20,83	8,30
	Insg.	1 793	450 043	5 896	3,29	1,31	13 647	7,61	3,03	7 624	4,25	1,69	1 136	0,63	0,25	28 303	15,79	6,29
Mittlerer Dienst	< 25	371	93 121	1 478	3,98	1,59	2 103	5,67	2,26	441	1,19	0,47	20	0,05	0,02	4 042	10,89	4,34
	25-29	456	114 456	1 852	4,06	1,62	3 400	7,46	2,97	864	1,89	0,75	82	0,18	0,07	6 198	13,59	5,42
	30-34	362	90 862	1 424	3,93	1,57	3 872	10,70	4,26	850	2,35	0,94	278	0,77	0,31	6 424	17,75	7,07
	35-39	311	78 061	1 284	4,13	1,64	3 365	10,82	4,31	620	1,99	0,79	204	0,66	0,26	5 473	17,60	7,01
	40-44	586	147 086	2 230	3,81	1,52	5 247	8,95	3,57	2 653	4,53	1,80	199	0,34	0,14	10 329	17,63	7,02
	45-49	888	222 888	3 298	3,71	1,48	8 665	9,76	3,89	5 758	6,48	2,58	477	0,54	0,21	18 198	20,49	8,16
	50-54	868	217 868	3 018	3,48	1,39	9 153	10,54	4,20	8 645	9,96	3,97	528	0,61	0,24	21 344	24,59	9,80
	55-59	704	176 704	2 602	3,70	1,47	8 583	12,19	4,86	6 586	9,36	3,73	543	0,77	0,31	18 314	26,01	10,36
	≥ 60	549	137 799	1 830	3,33	1,33	6 344	11,56	4,60	5 110	9,31	3,71	603	1,10	0,44	13 887	25,30	10,08
	Insg.	5 095	1 278 845	19 016	3,73	1,49	50 732	9,96	3,97	31 527	6,19	2,47	2 934	0,58	0,23	104 209	20,45	8,15
Einfacher Dienst	< 25	129	32 379	217	1,68	0,67	195	1,51	0,60	41	0,32	0,13	0	0,00	0,00	453	3,51	1,40
	25-29	138	34 638	290	2,10	0,84	441	3,20	1,27	220	1,59	0,64	31	0,22	0,09	982	7,12	2,84
	30-34	78	19 578	200	2,56	1,02	561	7,19	2,87	283	3,63	1,45	0	0,00	0,00	1 044	13,38	5,33
	35-39	66	16 566	172	2,61	1,04	596	9,03	3,60	164	2,48	0,99	32	0,48	0,19	964	14,61	5,82
	40-44	118	29 618	337	2,86	1,14	1 797	15,23	6,07	480	4,07	1,62	65	0,55	0,22	2 679	22,70	9,05
	45-49	193	48 443	457	2,37	0,94	2 625	13,60	5,42	1 395	7,23	2,88	39	0,20	0,08	4 516	23,40	9,32
	50-54	203	50 953	509	2,51	1,00	2 613	12,87	5,13	2 342	11,54	4,60	194	0,96	0,38	5 658	27,87	11,10
	55-59	187	46 937	499	2,67	1,06	2 290	12,25	4,88	1 470	7,86	3,13	216	1,16	0,46	4 475	23,93	9,53
	≥ 60	188	47 188	395	2,10	0,84	2 421	12,88	5,13	2 213	11,77	4,69	125	0,66	0,26	5 154	27,41	10,92
	Insg.	1 300	326 300	3 076	2,37	0,94	13 539	10,41	4,15	8 608	6,62	2,64	702	0,54	0,22	25 925	19,94	7,95
Insgesamt	< 25	524	131 524	1 756	3,35	1,34	2 394	4,57	1,82	482	0,92	0,37	20	0,04	0,02	4 652	8,88	3,54
	25-29	806	202 306	2 601	3,23	1,29	4 366	5,42	2,16	1 176	1,46	0,58	133	0,17	0,07	8 276	10,27	4,09
	30-34	854	214 354	2 528	2,96	1,18	5 909	6,92	2,76	1 529	1,79	0,71	298	0,35	0,14	10 264	12,02	4,79
	35-39	681	170 931	2 296	3,37	1,34	5 374	7,89	3,14	1 512	2,22	0,88	307	0,45	0,18	9 489	13,93	5,55
	40-44	1 045	262 295	3 608	3,45	1,38	8 948	8,56	3,41	4 165	3,99	1,59	473	0,45	0,18	17 194	16,45	6,56
	45-49	1 539	386 289	5 056	3,29	1,31	13 889	9,02	3,60	8 369	5,44	2,17	667	0,43	0,17	27 981	18,18	7,24
	50-54	1 577	395 827	5 225	3,31	1,32	15 392	9,76	3,89	12 788	8,11	3,23	1 101	0,70	0,28	34 506	21,88	8,72
	55-59	1 395	350 145	4 760	3,41	1,36	14 782	10,60	4,22	10 661	7,64	3,04	1 211	0,87	0,35	31 414	22,52	8,97
	≥ 60	1 092	274 092	3 353	3,07	1,22	12 708	11,64	4,64	9 331	8,54	3,40	903	0,83	0,33	26 295	24,08	9,59
	Insg.	9 513	2 387 763	31 183	3,28	1,31	83 762	8,81	3,51	50 013	5,26	2,09	5 113	0,54	0,21	170 071	17,88	7,12

Auszubildende, Anwärterinnen und Anwärter

		Anzahl der Beschäftigten	Arbeitstage (251 AT je Beschäftigten)	A U S F A L L T A G E														
				1 - 3 Tage			4 - 30 Tage			über 30 Tage			Reha-Maßnahmen			Insgesamt		
				Ausfall- tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall- tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall- tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall- tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall- tage	Tage/ Besch.	in %
Insgesamt	< 25	577	144 827	2 505	4,34	1,73	2 987	5,18	2,06	1 009	1,75	0,70	4	0,01	0,00	6 505	11,27	4,49
	25-29	75	18 825	279	3,72	1,48	352	4,69	1,87	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	631	8,41	3,35
	30-34	32	8 032	117	3,66	1,46	108	3,38	1,34	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	225	7,03	2,80
	35-39	16	4 016	47	2,94	1,17	9	0,56	0,22	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	56	3,50	1,39
	40-44	4	1 004	16	4,00	1,59	20	5,00	1,99	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	36	9,00	3,59
	45-49	5	1 255	5	1,00	0,40	35	7,00	2,79	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	40	8,00	3,19
	50-54	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	55-59	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	≥ 60	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	Insg.	709	177 959	2 969	4,19	1,67	3 511	4,95	1,97	1 009	1,42	0,57	4	0,01	0,00	7 493	10,57	4,21

Beschäftigte insgesamt

		Anzahl der Beschäftigten	Arbeitstage (251 AT je Beschäftigten)	A U S F A L L T A G E														
				1 - 3 Tage			4 - 30 Tage			über 30 Tage			Reha-Maßnahmen			Insgesamt		
				Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %
Höherer Dienst	< 25	4	1 004	3	0,75	0,30	5	1,25	0,50	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	8	2,00	0,80
	25-29	112	28 112	232	2,07	0,83	265	2,37	0,94	139	1,24	0,49	20	0,18	0,07	656	5,86	2,33
	30-34	699	175 449	1 370	1,96	0,78	1 624	2,32	0,93	280	0,40	0,16	0	0,00	0,00	3 274	4,68	1,87
	35-39	1 153	289 403	2 651	2,30	0,92	3 662	3,18	1,27	1 193	1,03	0,41	103	0,09	0,04	7 609	6,60	2,63
	40-44	1 181	296 431	2 829	2,40	0,95	4 356	3,69	1,47	1 664	1,41	0,56	282	0,24	0,10	9 131	7,73	3,08
	45-49	1 219	305 969	2 758	2,26	0,90	4 876	4,00	1,59	4 368	3,58	1,43	177	0,15	0,06	12 179	9,99	3,98
	50-54	1 492	374 492	3 301	2,21	0,88	5 897	3,95	1,57	6 211	4,16	1,66	409	0,27	0,11	15 818	10,60	4,22
	55-59	1 178	295 678	2 661	2,26	0,90	5 626	4,78	1,90	6 541	5,55	2,21	228	0,19	0,08	15 056	12,78	5,09
	≥ 60	705	176 955	1 765	2,50	1,00	4 561	6,47	2,58	2 984	4,23	1,69	288	0,41	0,16	9 598	13,61	5,42
	Insg.	7 743	1 943 493	17 570	2,27	0,90	30 872	3,99	1,59	23 380	3,02	1,20	1 507	0,19	0,08	73 329	9,47	3,77
Gehobener Dienst	< 25	49	12 299	153	3,12	1,24	176	3,59	1,43	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	329	6,71	2,68
	25-29	278	69 778	659	2,37	0,94	955	3,44	1,37	184	0,66	0,26	0	0,00	0,00	1 798	6,47	2,58
	30-34	526	132 026	1 519	2,89	1,15	2 808	5,34	2,13	1 913	3,64	1,45	58	0,11	0,04	6 298	11,97	4,77
	35-39	516	129 516	1 721	3,34	1,33	3 208	6,22	2,48	2 332	4,52	1,80	79	0,15	0,06	7 340	14,22	5,67
	40-44	842	211 342	2 612	3,10	1,24	5 419	6,44	2,56	4 458	5,29	2,11	292	0,35	0,14	12 781	15,18	6,05
	45-49	1 188	298 188	3 699	3,11	1,24	7 110	5,98	2,38	6 543	5,51	2,19	328	0,28	0,11	17 680	14,88	5,93
	50-54	1 120	281 120	3 683	3,29	1,31	7 510	6,71	2,67	7 438	6,64	2,65	627	0,56	0,22	19 258	17,19	6,85
	55-59	922	231 422	2 986	3,24	1,29	7 144	7,75	3,09	6 548	7,10	2,83	570	0,62	0,25	17 248	18,71	7,45
	≥ 60	703	176 453	2 086	2,97	1,18	6 033	8,58	3,42	7 796	11,09	4,42	184	0,26	0,10	16 099	22,90	9,12
	Insg.	6 144	1 542 144	19 118	3,11	1,24	40 363	6,57	2,62	37 212	6,06	2,41	2 138	0,35	0,14	98 831	16,09	6,41
Mittlerer Dienst	< 25	390	97 890	1 542	3,95	1,58	2 166	5,55	2,21	441	1,13	0,45	20	0,05	0,02	4 169	10,69	4,26
	25-29	547	137 297	2 208	4,04	1,61	4 173	7,63	3,04	1 239	2,27	0,90	82	0,15	0,06	7 702	14,08	5,61
	30-34	501	125 751	2 016	4,02	1,60	5 376	10,73	4,28	1 761	3,51	1,40	340	0,68	0,27	9 493	18,95	7,55
	35-39	454	113 954	1 738	3,83	1,53	4 659	10,26	4,09	993	2,19	0,87	235	0,52	0,21	7 625	16,80	6,69
	40-44	829	208 079	3 106	3,75	1,49	7 476	9,02	3,59	4 327	5,22	2,08	243	0,29	0,12	15 152	18,28	7,28
	45-49	1 260	316 260	4 624	3,67	1,46	11 786	9,35	3,73	9 884	7,84	3,13	609	0,48	0,19	26 903	21,35	8,51
	50-54	1 149	288 399	4 113	3,58	1,43	11 409	9,93	3,96	10 893	9,48	3,78	608	0,53	0,21	27 023	23,52	9,37
	55-59	924	231 924	3 375	3,65	1,46	10 767	11,65	4,64	9 283	10,05	4,00	632	0,68	0,27	24 057	26,04	10,37
	≥ 60	688	172 688	2 362	3,43	1,37	8 075	11,74	4,68	7 427	10,80	4,30	706	1,03	0,41	18 570	26,99	10,75
	Insg.	6 742	1 692 242	25 084	3,72	1,48	65 887	9,77	3,89	46 248	6,86	2,73	3 475	0,52	0,21	140 694	20,87	8,31
Einfacher Dienst	< 25	129	32 379	217	1,68	0,67	195	1,51	0,60	41	0,32	0,13	0	0,00	0,00	453	3,51	1,40
	25-29	139	34 889	292	2,10	0,84	453	3,26	1,30	220	1,58	0,63	31	0,22	0,09	996	7,17	2,85
	30-34	84	21 084	229	2,73	1,09	687	8,18	3,26	378	4,50	1,79	0	0,00	0,00	1 294	15,40	6,14
	35-39	96	24 096	314	3,27	1,30	1 082	11,27	4,49	164	1,71	0,68	32	0,33	0,13	1 592	16,58	6,61
	40-44	211	52 961	589	2,79	1,11	3 018	14,30	5,70	2 175	10,31	4,11	141	0,67	0,27	5 923	28,07	11,18
	45-49	351	88 101	961	2,74	1,09	5 033	14,34	5,71	3 973	11,32	4,51	71	0,20	0,08	10 038	28,60	11,39
	50-54	328	82 328	932	2,84	1,13	4 293	13,09	5,21	3 673	11,20	4,46	224	0,68	0,27	9 122	27,81	11,08
	55-59	283	71 033	795	2,81	1,12	3 544	12,52	4,99	3 292	11,63	4,63	226	0,80	0,32	7 857	27,76	11,06
	≥ 60	254	63 754	594	2,34	0,93	3 130	12,32	4,91	3 874	15,25	6,08	160	0,63	0,25	7 758	30,54	12,17
	Insg.	1 875	470 625	4 923	2,63	1,05	21 435	11,43	4,55	17 790	9,49	3,78	885	0,47	0,19	45 033	24,02	9,57
ohne Laufbahnzuordnung	< 25	577	144 827	2 505	4,34	1,73	2 987	5,18	2,06	1 009	1,75	0,70	4	0,01	0,00	6 505	11,27	4,49
	25-29	75	18 825	279	3,72	1,48	352	4,69	1,87	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	631	8,41	3,35
	30-34	32	8 032	117	3,66	1,46	108	3,38	1,34	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	225	7,03	2,80
	35-39	16	4 016	47	2,94	1,17	9	0,56	0,22	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	56	3,50	1,39
	40-44	4	1 004	16	4,00	1,59	20	5,00	1,99	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	36	9,00	3,59
	45-49	5	1255	5	1,00	0,40	35	7,00	2,79	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	40	8,00	3,19
	50-54	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	55-59	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	≥ 60	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	Insg.	709	177 959	2 969	4,19	1,67	3 511	4,95	1,97	1 009	1,42	0,57	4	0,01	0,00	7 493	10,57	4,21
Insgesamt	< 25	1 149	288 399	4 420	3,85	1,53	5 529	4,81	1,92	1 491	1,30	0,52	24	0,02	0,01	11 464	9,98	3,98
	25-29	1 151	288 901	3 670	3,19	1,27	6 198	5,38	2,15	1 782	1,55	0,62	133	0,12	0,05	11 783	10,24	4,08
	30-34	1 842	462 342	5 251	2,85	1,14	10 603	5,76	2,29	4 332	2,25	0,94	398	0,22	0,09	20 584	11,17	4,45
	35-39	2 235	560 985	6 471	2,90	1,15	12 620	5,65	2,25	4 682	2,09	0,83	449	0,20	0,08	24 222	10,84	4,32
	40-44	3 067	769 817	9 152	2,98	1,19	20 289	6,62	2,64	12 624	4,12	1,64	958	0,31	0,12	43 023	14,03	5,59
	45-49	4 023	1 009 773	12 047	2,99	1,19	28 840	7,17	2,86	24 768	6,16	2,45	1 185	0,29	0,12	66 840	16,61	6,62
	50-54	4 089	1 026 339	12 029	2,94	1,17	29 109	7,12	2,84	28 215	6,90	2,75	1 868	0,46	0,18	71 221	17,42	6,94
	55-59	3 307	830 057	9 817	2,97	1,18	27 081	8,19	3,26	25 664	7,76	3,09	1 656	0,50	0,20	64 218	19,42	7,74
	≥ 60	2 350	589 850	6 807	2,90	1,15	21 799	9,28	3,70	22 081	9,40	3,74	1 338	0,57	0,23	52 025	22,14	8,82
	Insg.	23 213	5 826 463	69 664	3,00	1,20	162 068	6,98	2,78	125 639	5,41	2,16	8 009	0,35	0,14	365 380	15,74	6,27

**Krankenstand in der unmittelbaren Bundesverwaltung
(01.01.2012 - 31.12.2012)**

**Insgesamt
Oberste Bundesbehörden**

Beamtinnen und Richterinnen

		Anzahl der Beschäftigten	Arbeitstage (251 AT je Beschäftigten)	A U S F A L L T A G E														
				1 - 3 Tage			4 - 30 Tage			über 30 Tage			Reha-Maßnahmen			Insgesamt		
				Ausfall- tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall- tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall- tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall- tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall- tage	Tage/ Besch.	in %
Höherer Dienst	< 25	1	251	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	25-29	13	3 263	31	2,38	0,95	53	4,08	1,62	79	6,08	2,42	0	0,00	0,00	163	12,54	5,00
	30-34	227	56 977	513	2,26	0,90	636	2,80	1,12	152	0,67	0,27	0	0,00	0,00	1 301	5,73	2,28
	35-39	482	120 982	1 330	2,76	1,10	1 847	3,83	1,53	708	1,47	0,59	52	0,11	0,04	3 937	8,17	3,25
	40-44	449	112 699	1 236	2,75	1,10	2 162	4,82	1,92	512	1,14	0,45	154	0,34	0,14	4 064	9,05	3,61
	45-49	430	107 930	1 123	2,61	1,04	1 973	4,59	1,83	3 247	7,55	3,01	103	0,24	0,10	6 446	14,99	5,97
	50-54	475	119 225	1 322	2,78	1,11	2 320	4,88	1,95	3 444	7,25	2,89	152	0,32	0,13	7 238	15,24	6,07
	55-59	264	66 264	714	2,70	1,08	1 715	6,50	2,59	1 979	7,50	2,99	82	0,31	0,12	4 490	17,01	6,78
	≥ 60	116	29 116	308	2,66	1,06	850	7,33	2,92	694	5,98	2,38	64	0,55	0,22	1 916	16,52	6,58
	Insg.	2 457	616 707	6 577	2,68	1,07	11 556	4,70	1,87	10 815	4,40	1,75	607	0,25	0,10	29 555	12,03	4,79
Gehobener Dienst	< 25	21	5 271	74	3,52	1,40	85	4,05	1,61	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	159	7,57	3,02
	25-29	106	26 606	290	2,74	1,09	465	4,39	1,75	152	1,43	0,57	0	0,00	0,00	907	8,56	3,41
	30-34	239	59 989	734	3,07	1,22	1 358	5,68	2,26	1 404	5,87	2,34	30	0,13	0,05	3 526	14,75	5,88
	35-39	236	59 236	793	3,36	1,34	1 620	6,86	2,73	1 484	6,29	2,51	45	0,19	0,08	3 942	16,70	6,65
	40-44	331	83 081	1 006	3,04	1,21	2 234	6,75	2,69	2 103	6,35	2,53	84	0,25	0,10	5 427	16,40	6,53
	45-49	434	108 934	1 432	3,30	1,31	3 123	7,20	2,87	3 208	7,39	2,94	132	0,30	0,12	7 895	18,19	7,25
	50-54	335	84 085	1 105	3,30	1,31	2 430	7,25	2,89	2 796	8,35	3,33	188	0,56	0,22	6 519	19,46	7,75
	55-59	179	44 929	615	3,44	1,37	1 476	8,25	3,29	1 931	10,79	4,30	27	0,15	0,06	4 049	22,62	9,01
	≥ 60	116	29 116	429	3,70	1,47	1 158	9,98	3,98	1 695	14,61	5,82	44	0,38	0,15	3 326	28,67	11,42
	Insg.	1 997	501 247	6 478	3,24	1,29	13 949	6,98	2,78	14 773	7,40	2,95	550	0,28	0,11	35 750	17,90	7,13
Mittlerer Dienst	< 25	10	2 510	52	5,20	2,07	41	4,10	1,63	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	93	9,30	3,71
	25-29	60	15 060	227	3,78	1,51	540	9,00	3,59	375	6,25	2,49	0	0,00	0,00	1 142	19,03	7,58
	30-34	83	20 833	394	4,75	1,89	1 154	13,90	5,54	805	9,70	3,86	62	0,75	0,30	2 415	29,10	11,59
	35-39	76	19 076	283	3,72	1,48	679	8,93	3,56	169	2,22	0,89	15	0,20	0,08	1 146	15,08	6,01
	40-44	138	34 638	499	3,62	1,44	1 106	8,01	3,19	1 284	9,30	3,71	30	0,22	0,09	2 919	21,15	8,43
	45-49	157	39 407	668	4,25	1,70	1 408	8,97	3,57	1 935	12,32	4,91	90	0,57	0,23	4 101	26,12	10,41
	50-54	96	24 096	493	5,14	2,05	818	8,52	3,39	815	8,49	3,38	64	0,67	0,27	2 190	22,81	9,09
	55-59	67	16 817	261	3,90	1,55	797	11,90	4,74	738	11,01	4,39	13	0,19	0,08	1 809	27,00	10,76
	≥ 60	41	10 291	131	3,20	1,27	444	10,83	4,31	1 025	25,00	9,96	43	1,05	0,42	1 643	40,07	15,97
	Insg.	728	182 728	3 008	4,13	1,65	6 987	9,60	3,82	7 146	9,82	3,91	317	0,44	0,17	17 458	23,98	9,55
Einfacher Dienst	< 25	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	25-29	1	251	2	2,00	0,80	12	12,00	4,78	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	14	14,00	5,58
	30-34	3	753	12	4,00	1,59	65	21,67	8,63	35	11,67	4,65	0	0,00	0,00	112	37,33	14,87
	35-39	10	2 510	44	4,40	1,75	247	24,70	9,84	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	291	29,10	11,59
	40-44	35	8 785	108	3,09	1,23	533	15,23	6,07	750	21,43	8,54	0	0,00	0,00	1 391	39,74	15,83
	45-49	37	9 287	137	3,70	1,48	732	19,78	7,88	305	8,24	3,28	16	0,43	0,17	1 190	32,16	12,81
	50-54	13	3 263	56	4,31	1,72	216	16,62	6,62	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	272	20,92	8,34
	55-59	6	1 506	15	2,50	1,00	137	22,83	9,10	155	25,83	10,29	0	0,00	0,00	307	51,17	20,39
	≥ 60	11	2 761	27	2,45	0,98	116	10,55	4,20	653	59,36	23,65	0	0,00	0,00	796	72,36	28,83
	Insg.	116	29 116	401	3,46	1,38	2 058	17,74	7,07	1 898	16,36	6,52	16	0,14	0,05	4 373	37,70	15,02
Insgesamt	< 25	32	8 032	126	3,94	1,57	126	3,94	1,57	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	252	7,88	3,14
	25-29	180	45 180	550	3,06	1,22	1 070	5,94	2,37	606	3,37	1,34	0	0,00	0,00	2 226	12,37	4,93
	30-34	552	138 552	1 653	2,99	1,19	3 213	5,82	2,32	2 396	4,34	1,73	92	0,17	0,07	7 354	13,32	5,31
	35-39	804	201 804	2 450	3,05	1,21	4 393	5,46	2,18	2 361	2,94	1,17	112	0,14	0,06	9 316	11,59	4,62
	40-44	953	239 203	2 849	2,99	1,19	6 035	6,33	2,52	4 649	4,88	1,94	268	0,28	0,11	13 801	14,48	5,77
	45-49	1 058	265 558	3 360	3,18	1,27	7 236	6,84	2,72	8 695	8,22	3,27	341	0,32	0,13	19 632	18,56	7,39
	50-54	919	230 669	2 976	3,24	1,29	5 784	6,29	2,51	7 055	7,68	3,06	404	0,44	0,18	16 219	17,65	7,03
	55-59	516	129 516	1 605	3,11	1,24	4 125	7,99	3,18	4 803	9,31	3,71	122	0,24	0,09	10 655	20,65	8,23
	≥ 60	284	71 284	895	3,15	1,26	2 568	9,04	3,60	4 067	14,32	5,71	151	0,53	0,21	7 681	27,05	10,78
	Insg.	5 298	1 329 798	16 464	3,11	1,24	34 550	6,52	2,60	34 632	6,54	2,60	1 490	0,28	0,11	87 136	16,45	6,55

Tarifbeschäftigte

		Anzahl der Beschäftigten	Arbeitstage (251 AT je Beschäftigten)	A U S F A L L T A G E														
				1 - 3 Tage			4 - 30 Tage			über 30 Tage			Reha-Maßnahmen			Insgesamt		
				Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %
Höherer Dienst	< 25	2	502	2	1,00	0,40	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	2	1,00	0,40
	25-29	58	14 558	130	2,24	0,89	179	3,09	1,23	53	0,91	0,36	20	0,34	0,14	382	6,59	2,62
	30-34	155	38 905	327	2,11	0,84	497	3,21	1,28	32	0,21	0,08	0	0,00	0,00	856	5,52	2,20
	35-39	101	25 351	245	2,43	0,97	401	3,97	1,58	201	1,99	0,79	37	0,37	0,15	884	8,75	3,49
	40-44	74	18 574	179	2,42	0,96	258	3,49	1,39	32	0,43	0,17	17	0,23	0,09	486	6,57	2,62
	45-49	71	17 821	164	2,31	0,92	298	4,20	1,67	0	0,00	0,00	23	0,32	0,13	485	6,83	2,72
	50-54	97	24 347	290	2,99	1,19	567	5,85	2,33	412	4,25	1,69	109	1,12	0,45	1 378	14,21	5,66
	55-59	78	19 578	268	3,44	1,37	384	4,92	1,96	489	6,27	2,50	26	0,33	0,13	1 167	14,96	5,96
	≥ 60	54	13 554	201	3,72	1,48	788	14,59	5,81	288	5,33	2,12	0	0,00	0,00	1 277	23,65	9,42
	Insg.	690	173 190	1 806	2,62	1,04	3 372	4,89	1,95	1 507	2,18	0,87	232	0,34	0,13	6 917	10,02	3,99
Gehobener Dienst	< 25	12	3 012	14	1,17	0,46	17	1,42	0,56	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	31	2,58	1,03
	25-29	82	20 582	174	2,12	0,85	230	2,80	1,12	32	0,39	0,16	0	0,00	0,00	436	5,32	2,12
	30-34	81	20 331	213	2,63	1,05	500	6,17	2,46	268	3,31	1,32	0	0,00	0,00	981	12,11	4,83
	35-39	52	13 052	181	3,48	1,39	396	7,62	3,03	273	5,25	2,09	16	0,31	0,12	866	16,65	6,63
	40-44	135	33 885	458	3,39	1,35	1 025	7,59	3,02	583	4,32	1,72	145	1,07	0,43	2 211	16,38	6,53
	45-49	214	53 714	714	3,34	1,33	1 340	6,26	2,49	951	4,44	1,77	96	0,45	0,18	3 101	14,49	5,77
	50-54	214	53 714	822	3,84	1,53	1 774	8,29	3,30	1 128	5,27	2,10	187	0,87	0,35	3 911	18,28	7,28
	55-59	191	47 941	698	3,65	1,46	1 788	9,36	3,73	1 593	8,34	3,32	219	1,15	0,46	4 298	22,50	8,97
	≥ 60	140	35 140	439	3,14	1,25	1 359	9,71	3,87	1 177	8,41	3,35	42	0,30	0,12	3 017	21,55	8,59
	Insg.	1 121	281 371	3 713	3,31	1,32	8 429	7,52	3,00	6 005	5,36	2,13	705	0,63	0,25	18 852	16,82	6,70
Mittlerer Dienst	< 25	292	73 292	1 188	4,07	1,62	1 709	5,85	2,33	441	1,51	0,60	20	0,07	0,03	3 358	11,50	4,58
	25-29	348	87 348	1 469	4,22	1,68	2 859	8,22	3,27	864	2,48	0,99	82	0,24	0,09	5 274	15,16	6,04
	30-34	284	71 284	1 195	4,21	1,68	3 158	11,12	4,43	805	2,83	1,13	257	0,90	0,36	5 415	19,07	7,60
	35-39	239	59 989	1 004	4,20	1,67	2 915	12,20	4,86	332	1,39	0,55	188	0,79	0,31	4 439	18,57	7,40
	40-44	467	117 217	1 833	3,93	1,56	4 187	8,97	3,57	2 189	4,69	1,87	173	0,37	0,15	8 382	17,95	7,15
	45-49	697	174 947	2 657	3,81	1,52	6 788	9,74	3,88	4 871	6,99	2,78	395	0,57	0,23	14 711	21,11	8,41
	50-54	682	171 182	2 463	3,61	1,44	7 487	10,98	4,37	6 662	9,77	3,89	383	0,56	0,22	16 995	24,92	9,93
	55-59	529	132 779	2 065	3,90	1,56	6 791	12,84	5,11	5 187	9,81	3,91	360	0,68	0,27	14 403	27,23	10,85
	≥ 60	429	107 679	1 487	3,47	1,38	4 866	11,34	4,52	3 364	7,84	3,12	494	1,15	0,46	10 211	23,80	9,48
	Insg.	3 967	995 717	15 361	3,87	1,54	40 760	10,27	4,09	24 715	6,23	2,48	2 352	0,59	0,24	83 188	20,97	8,35
Einfacher Dienst	< 25	74	18 574	121	1,64	0,65	121	1,64	0,65	41	0,55	0,22	0	0,00	0,00	283	3,82	1,52
	25-29	65	16 315	138	2,12	0,85	204	3,14	1,25	177	2,72	1,08	31	0,48	0,19	550	8,46	3,37
	30-34	18	4 518	51	2,83	1,13	164	9,11	3,63	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	215	11,94	4,76
	35-39	14	3 514	49	3,50	1,39	192	13,71	5,46	0	0,00	0,00	16	1,14	0,46	257	18,36	7,31
	40-44	47	11 797	133	2,83	1,13	953	20,28	8,08	105	2,23	0,89	0	0,00	0,00	1 191	25,34	10,10
	45-49	55	13 805	168	3,05	1,22	858	15,60	6,22	96	1,75	0,70	0	0,00	0,00	1 122	20,40	8,13
	50-54	75	18 825	211	2,81	1,12	1 341	17,88	7,12	1 445	19,27	7,68	104	1,39	0,55	3 101	41,35	16,47
	55-59	53	13 303	159	3,00	1,20	810	15,28	6,09	595	11,23	4,47	92	1,74	0,69	1 656	31,25	12,45
	≥ 60	47	11 797	108	2,30	0,92	803	17 099	6,81	628	13,36	5,32	44	0,94	0,37	1 583	33,68	13,42
	Insg.	448	112 448	1 138	2,54	1,01	5 446	12,16	4,84	3 087	6,89	2,75	287	0,64	0,26	9 958	22,23	8,86
Insgesamt	< 25	380	95 380	1 325	3,49	1,39	1 847	4,86	1,94	482	1,27	0,51	20	0,05	0,02	3 674	9,67	3,85
	25-29	553	138 803	1 911	3,46	1,38	3 472	6,28	2,50	1 126	2,04	0,81	133	0,24	0,10	6 642	12,01	4,79
	30-34	538	135 038	1 786	3,32	1,32	4 319	8,03	3,20	1 105	2,05	0,82	257	0,48	0,19	7 467	13,88	5,53
	35-39	406	101 906	1 479	3,64	1,45	3 904	9,62	3,83	806	1,99	0,79	257	0,63	0,25	6 446	15,88	6,33
	40-44	723	181 473	2 603	3,60	1,43	6 423	8,88	3,54	2 909	4,02	1,60	335	0,46	0,18	12 270	16,97	6,76
	45-49	1 037	260 287	3 703	3,57	1,42	9 284	8,95	3,57	5 918	5,71	2,27	514	0,50	0,20	19 419	18,73	7,46
	50-54	1 068	268 068	3 786	3,54	1,41	11 169	10,46	4,17	9 647	9,03	3,60	783	0,73	0,29	25 385	23,77	9,47
	55-59	851	213 601	3 190	3,75	1,49	9 773	11,48	4,58	7 864	9,24	3,68	697	0,82	0,33	21 524	25,29	10,08
	≥ 60	670	168 170	2 235	3,34	1,33	7 816	11,67	4,65	5 457	8,14	3,24	580	0,87	0,34	16 088	24,01	9,57
	Insg.	6 226	1 562 726	22 018	3,54	1,41	58 007	9,32	3,71	35 314	5,67	2,26	3 576	0,57	0,23	118 915	19,10	7,61

Auszubildende und Anwärterinnen

		Anzahl der Beschäftigten	Arbeitstage (251 AT je Beschäftigten)	A U S F A L L T A G E														
				1 - 3 Tage			4 - 30 Tage			über 30 Tage			Reha-Maßnahmen			Insgesamt		
				Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %
Insgesamt	< 25	356	89 356	1 692	4,75	1,89	2 040	5,73	2,28	543	1,53	0,61	4	0,01	0,00	4 279	12,02	4,79
	25-29	42	10 542	188	4,48	1,78	277	6,60	2,63	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	465	11,07	4,41
	30-34	13	3 263	74	5,69	2,27	99	7,62	3,03	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	173	13,31	5,30
	35-39	5	1 255	23	4,60	1,83	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	23	4,60	1,83
	40-44	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	45-49	3	753	3	1,00	0,40	18	6,00	2,39	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	21	7,00	2,79
	50-54	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	55-59	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	≥ 60	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	Insg.	419	105 169	1 980	4,73	1,88	2 434	5,81	2,31	543	1,30	0,52	4	0,01	0,00	4 961	11,84	4,72

Beschäftigte insgesamt

		Anzahl der Beschäftigten	Arbeitstage (251 AT je Beschäftigten)	A U S F A L L T A G E														
				1 - 3 Tage			4 - 30 Tage			über 30 Tage			Reha-Maßnahmen			Insgesamt		
				Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %
Höherer Dienst	< 25	3	753	2	0,67	0,27	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	2	0,67	0,27
	25-29	71	17 821	161	2,27	0,90	232	3,27	1,30	132	1,86	0,74	20	0,28	0,11	545	7,68	3,06
	30-34	382	95 882	840	2,20	0,88	1 133	2,97	1,18	184	0,48	0,19	0	0,00	0,00	2 157	5,65	2,25
	35-39	583	146 333	1 575	2,70	1,08	2 248	3,86	1,54	909	1,56	0,62	89	0,15	0,06	4 821	8,27	3,29
	40-44	523	131 273	1 415	2,71	1,08	2 420	4,63	1,84	544	1,04	0,41	171	0,33	0,13	4 550	8,70	3,47
	45-49	501	125 751	1 287	2,57	1,02	2 271	4,53	1,81	3 247	6,48	2,58	126	0,25	0,10	6 931	13,83	5,51
	50-54	572	143 572	1 612	2,82	1,12	2 887	5,05	2,01	3 856	6,74	2,69	261	0,46	0,18	8 616	15,06	6,00
	55-59	342	85 842	982	2,87	1,14	2 099	6,14	2,45	2 468	7,22	2,88	108	0,32	0,13	5 657	16,54	6,59
	≥ 60	170	42 670	509	2,99	1,19	1 638	9,64	3,84	982	5,78	2,30	64	0,38	0,15	3 193	18,78	7,48
	Insg.	3 147	789 897	8 383	2,66	1,06	14 928	4,74	1,89	12 322	3,92	1,56	839	0,27	0,11	36 472	11,59	4,62
Gehobener Dienst	< 25	33	8 283	88	2,67	1,06	102	3,09	1,23	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	190	5,76	2,29
	25-29	188	47 188	464	2,47	0,98	695	3,70	1,47	184	0,98	0,39	0	0,00	0,00	1 343	7,14	2,85
	30-34	320	80 320	947	2,96	1,18	1 858	5,81	2,31	1 672	5,23	2,08	30	0,09	0,04	4 507	14,08	5,61
	35-39	288	72 288	974	3,38	1,35	2 016	7,00	2,79	1 757	6,10	2,43	61	0,21	0,08	4 808	16,69	6,65
	40-44	466	116 966	1 464	3,14	1,25	3 259	6,99	2,79	2 686	5,76	2,30	229	0,49	0,20	7 638	16,39	6,53
	45-49	648	162 648	2 146	3,31	1,32	4 463	6,89	2,74	4 159	6,42	2,56	228	0,35	0,14	10 996	16,97	6,76
	50-54	549	137 799	1 927	3,51	1,40	4 204	7,66	3,05	3 924	7,15	2,85	375	0,68	0,27	10 430	19,00	7,57
	55-59	370	92 870	1 313	3,55	1,41	3 264	8,82	3,51	3 524	9,52	3,79	246	0,66	0,26	8 347	22,56	8,99
	≥ 60	256	64 256	868	3,39	1,35	2 517	9,83	3,92	2 872	11,22	4,47	86	0,34	0,13	6 343	24,78	9,87
	Insg.	3 118	782 618	10 191	3,27	1,30	22 378	7,18	2,86	20 778	6,66	2,65	1 255	0,40	0,16	54 602	17,51	6,98
Mittlerer Dienst	< 25	302	75 802	1 240	4,11	1,64	1 750	5,79	2,31	441	1,46	0,58	20	0,07	0,03	3 451	11,43	4,55
	25-29	408	102 408	1 696	4,16	1,66	3 399	8,33	3,32	1 239	3,04	1,21	82	0,20	0,08	6 416	15,73	6,27
	30-34	367	92 117	1 589	4,33	1,72	4 312	11,75	4,68	1 610	4,39	1,75	319	0,87	0,35	7 830	21,34	8,50
	35-39	315	79 065	1 287	4,09	1,63	3 594	11,41	4,55	501	1,59	0,63	203	0,64	0,26	5 585	17,73	7,06
	40-44	605	151 855	2 332	3,85	1,54	5 293	8,75	3,49	3 473	5,74	2,29	203	0,34	0,13	11 301	18,68	7,44
	45-49	854	214 354	3 325	3,89	1,55	8 196	9,60	3,82	6 806	7,97	3,18	485	0,57	0,23	18 812	22,03	8,78
	50-54	778	195 278	2 956	3,80	1,51	8 305	10,67	4,25	7 477	9,61	3,83	447	0,57	0,23	19 185	24,66	9,82
	55-59	596	149 596	2 326	3,90	1,55	7 588	12,73	5,07	5 925	9,94	3,96	373	0,63	0,25	16 212	27,20	10,84
	≥ 60	470	117 970	1 618	3,44	1,37	5 310	11,30	4,50	4 389	9,34	3,72	537	1,14	0,46	11 854	25,22	10,05
	Insg.	4 695	1 178 445	18 369	3,91	1,56	47 747	10,17	4,05	31 861	6,79	2,70	2 669	0,57	0,23	100 646	21,44	8,54
Einfacher Dienst	< 25	74	18 574	121	1,64	0,65	121	1,64	0,65	41	0,55	0,22	0	0,00	0,00	283	3,82	1,52
	25-29	66	16 566	140	2,12	0,85	216	3,27	1,30	177	2,68	1,07	31	0,47	0,19	564	8,55	3,40
	30-34	21	5 271	63	3,00	1,20	229	10,90	4,34	35	1,67	0,66	0	0,00	0,00	327	15,57	6,20
	35-39	24	6 024	93	3,88	1,54	439	18,29	7,29	0	0,00	0,00	16	0,67	0,27	548	22,83	9,10
	40-44	82	20 582	241	2,94	1,17	1 486	18,12	7,22	855	10,43	4,15	0	0,00	0,00	2 582	31,49	12,54
	45-49	92	23 092	305	3,32	1,32	1 590	17,28	6,89	401	4,36	1,74	16	0,17	0,07	2 312	25,13	10,01
	50-54	88	22 088	267	3,03	1,21	1 557	17,69	7,05	1 445	16,42	6,54	104	1,18	0,47	3 373	38,33	15,27
	55-59	59	14 809	174	2,95	1,17	947	16,05	6,39	750	12,71	5,06	92	1,56	0,62	1 963	33,27	13,26
	≥ 60	58	14 558	135	2,33	0,93	919	15,84	6,31	1 281	22,09	8,80	44	0,76	0,30	2 379	41,02	16,34
	Insg.	564	141 564	1 539	2,73	1,09	7 504	13,30	5,30	4 985	8,84	3,52	303	0,54	0,21	14 331	25,41	10,12
ohne Laufbahnzuordnung	< 25	356	89 356	1 692	4,75	1,89	2 040	5,73	2,28	543	1,53	0,61	4	0,01	0,00	4 279	12,02	4,79
	25-29	42	10 542	188	4,48	1,78	277	6,60	2,63	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	465	11,07	4,41
	30-34	13	3 263	74	5,69	2,27	99	7,62	3,03	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	173	13,31	5,30
	35-39	5	1 255	23	4,60	1,83	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	23	4,60	1,83
	40-44	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	45-49	3	753	3	1,00	0,40	18	6,00	2,39	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	21	7,00	2,79
	50-54	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	55-59	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	≥ 60	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	Insg.	419	105 169	1 980	4,73	1,88	2 434	5,81	2,31	543	1,30	0,52	4	0,01	0,00	4 961	11,84	4,72
Insgesamt	< 25	768	192 768	3 143	4,09	1,63	4 013	5,23	2,08	1 025	1,33	0,53	24	0,03	0,01	8 205	10,68	4,26
	25-29	775	194 525	2 649	3,42	1,36	4 819	6,22	2,48	1 732	2,23	0,89	133	0,17	0,07	9 333	12,04	4,80
	30-34	1 103	276 853	3 513	3,18	1,27	7 631	6,92	2,76	3 501	3,17	1,26	349	0,32	0,13	14 994	13,59	5,42
	35-39	1 215	304 965	3 952	3,25	1,30	8 297	6,83	2,72	3 167	2,61	1,04	369	0,30	0,12	15 785	12,99	5,18
	40-44	1 676	420 676	5 452	3,25	1,30	12 458	7,43	2,96	7 558	4,51	1,80	603	0,36	0,14	26 071	15,56	6,20
	45-49	2 098	526 598	7 066	3,37	1,34	16 538	7,88	3,14	14 613	6,97	2,77	855	0,41	0,16	39 072	18,62	7,42
	50-54	1 987	498 737	6 762	3,40	1,36	16 953	8,53	3,40	16 702	8,41	3,35	1 187	0,60	0,24	41 604	20,94	8,34
	55-59	1 367	343 117	4 795	3,51	1,40	13 898	10,17	4,05	12 667	9,27	3,69	819	0,60	0,24	32 179	23,54	9,38
	≥ 60	954	239 454	3 130	3,28	1,31	10 384	10,88	4,34	9 524	9,98	3,98	731	0,77	0,31	23 769	24,92	9,93
	Insg.	11 943	2 997 693	40 462	3,39	1,35	94 991	7,95	3,17	70 489	5,90	2,35	5 070	0,42	0,17	211 012	17,67	7,04

**Krankenstand in der unmittelbaren Bundesverwaltung
(01.01.2012 - 31.12.2012)**

**Insgesamt
Oberste Bundesbehörde**

Beamte und Richter

		Anzahl der Beschäftig- ten	Arbeitstage (251 AT je Beschäftigten)	A U S F A L L T A G E														
				1 - 3 Tage			4 - 30 Tage			über 30 Tage			Reha-Maßnahmen			Insgesamt		
				Ausfall- tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall- tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall- tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall- tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall- tage	Tage/ Besch.	in %
Höherer Dienst	< 25	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	25-29	9	2 259	7	0,78	0,31	13	1,44	0,58	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	20	2,22	0,89
	30-34	193	48 443	322	1,67	0,66	357	1,85	0,74	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	679	3,52	1,40
	35-39	472	118 472	907	1,92	0,77	1 181	2,50	1,00	251	0,53	0,21	14	0,03	0,01	2 353	4,99	1,99
	40-44	597	149 847	1 266	2,12	0,84	1 788	2,99	1,19	1 005	1,68	0,67	111	0,19	0,07	4 170	6,98	2,78
	45-49	645	161 895	1 326	2,06	0,82	2 281	3,54	1,41	1 089	1,69	0,67	35	0,05	0,02	4 731	7,33	2,92
	50-54	851	213 601	1 514	1,78	0,71	2 664	3,13	1,25	2 268	2,67	1,06	148	0,17	0,07	6 594	7,75	3,09
	55-59	732	183 732	1 438	1,96	0,78	2 989	4,08	1,63	3 885	5,31	2,11	104	0,14	0,06	8 416	11,50	4,58
	≥ 60	462	115 962	1 018	2,20	0,88	2 199	4,76	1,90	1 813	3,92	1,56	147	0,32	0,13	5 177	11,21	4,46
	Insg.	3 961	994 211	7 798	1,97	0,78	13 472	3,40	1,36	10 311	2,60	1,04	559	0,14	0,06	32 140	8,11	3,23
Gehobener Dienst	< 25	7	1 757	21	3,00	1,20	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	21	3,00	1,20
	25-29	50	12 550	104	2,08	0,83	164	3,28	1,31	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	268	5,36	2,14
	30-34	152	38 152	416	2,74	1,09	605	3,98	1,59	241	1,59	0,63	8	0,05	0,02	1 270	8,36	3,33
	35-39	175	43 925	502	2,87	1,14	809	4,62	1,84	354	2,02	0,81	0	0,00	0,00	1 665	9,51	3,79
	40-44	305	76 555	892	2,92	1,17	1 687	5,53	2,20	1 470	4,82	1,92	16	0,05	0,02	4 065	13,33	5,31
	45-49	440	110 440	1 275	2,90	1,15	2 010	4,57	1,82	2 151	4,89	1,95	84	0,19	0,08	5 520	12,55	5,00
	50-54	445	111 695	1 345	3,02	1,20	2 367	5,32	2,12	3 340	7,51	2,99	169	0,38	0,15	7 221	16,23	6,46
	55-59	421	105 671	1 221	2,90	1,16	2 681	6,37	2,54	2 689	6,39	2,54	133	0,32	0,13	6 724	15,97	6,36
	≥ 60	359	90 109	968	2,70	1,07	2 444	6,81	2,71	4 570	12,73	5,07	42	0,12	0,05	8 024	22,35	8,90
	Insg.	2 354	590 854	6 744	2,86	1,14	12 767	5,42	2,16	14 815	6,29	2,51	452	0,19	0,08	34 778	14,77	5,89
Mittlerer Dienst	< 25	9	2 259	12	1,33	0,53	22	2,44	0,97	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	34	3,78	1,51
	25-29	31	7 781	129	4,16	1,66	233	7,52	2,99	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	362	11,68	4,65
	30-34	56	14 056	198	3,54	1,41	350	6,25	2,49	106	1,89	0,75	0	0,00	0,00	654	11,68	4,65
	35-39	67	16 817	171	2,55	1,02	615	9,18	3,66	204	3,04	1,21	16	0,24	0,10	1 006	15,01	5,98
	40-44	105	26 355	377	3,59	1,43	1 123	10,70	4,26	390	3,71	1,48	14	0,13	0,05	1 904	18,13	7,22
	45-49	215	53 965	658	3,06	1,22	1 713	7,97	3,17	2 191	10,19	4,06	42	0,20	0,08	4 604	21,41	8,53
	50-54	185	46 435	602	3,25	1,30	1 438	7,77	3,10	1 433	7,75	3,09	16	0,09	0,03	3 489	18,86	7,51
	55-59	153	38 403	512	3,35	1,33	1 387	9,07	3,61	1 959	12,80	5,10	76	0,50	0,20	3 934	25,71	10,24
	≥ 60	98	24 598	401	4,09	1,63	1 287	13,13	5,23	1 292	13,18	5,25	60	0,61	0,24	3 040	31,02	12,36
	Insg.	919	230 669	3 060	3,33	1,33	8 168	8,89	3,54	7 575	8,24	3,28	224	0,24	0,10	19 027	20,70	8,25
Einfacher Dienst	< 25	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	25-29	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	30-34	3	753	17	5,67	2,26	61	20,33	8,10	60	20,00	7,97	0	0,00	0,00	138	46,00	18,33
	35-39	20	5 020	98	4,90	1,95	239	11,95	4,76	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	337	16,85	6,71
	40-44	58	14 558	144	2,48	0,99	688	11,86	4,73	945	16,29	6,49	76	1,31	0,52	1 853	31,95	12,73
	45-49	121	30 371	367	3,03	1,21	1 676	13,85	5,52	2 273	18,79	7,48	16	0,13	0,05	4 332	35,80	14,26
	50-54	112	28 112	367	3,28	1,31	1 464	13,07	5,21	1 331	11,88	4,73	30	0,27	0,11	3 192	28,50	11,35
	55-59	90	22 590	281	3,12	1,24	1 117	12,41	4,94	1 667	18,52	7,38	10	0,11	0,04	3 075	34,17	13,61
	≥ 60	55	13 805	172	3,13	1,25	593	10,78	4,30	1 008	18,33	7,30	35	0,64	0,25	1 808	32,87	13,10
	Insg.	459	115 209	1 446	3,15	1,26	5 838	12,72	5,07	7 284	15,87	6,32	167	0,36	0,14	14 735	32,10	12,79
Insgesamt	< 25	16	4 016	33	2,06	0,82	22	1,38	0,55	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	55	3,44	1,37
	25-29	90	22 590	240	2,67	1,06	410	4,56	1,81	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	650	7,22	2,88
	30-34	404	101 404	953	2,36	0,94	1 373	3,40	1,35	407	1,01	0,40	8	0,02	0,01	2 741	6,78	2,70
	35-39	734	184 234	1 678	2,29	0,91	2 844	3,87	1,54	809	1,10	0,44	30	0,04	0,02	5 361	7,30	2,91
	40-44	1 065	267 315	2 679	2,52	1,00	5 286	4,96	1,98	3 810	3,58	1,43	217	0,20	0,08	11 992	11,26	4,49
	45-49	1 421	356 671	3 626	2,55	1,02	7 680	5,40	2,15	7 704	5,42	2,16	177	0,12	0,05	19 187	13,50	5,38
	50-54	1 593	399 843	3 828	2,40	0,96	7 933	4,98	1,98	8 372	5,26	2,09	363	0,23	0,09	20 496	12,87	5,13
	55-59	1 396	350 396	3 452	2,47	0,99	8 174	5,86	2,33	10 200	7,31	2,91	323	0,23	0,09	22 149	15,87	6,32
≥ 60	974	244 474	2 559	2,63	1,05	6 523	6,70	2,67	8 683	8,91	3,55	284	0,29	0,12	18 049	18,53	7,38	
Insg.	7 693	1 930 943	19 048	2,48	0,99	40 245	5,23	2,08	39 985	5,20	2,07	1 402	0,18	0,07	100 680	13,09	5,21	

Tarifbeschäftigte

		Anzahl der Beschäftigten	Arbeitstage (251 AT je Beschäftigten)	A U S F A L L T A G E														
				1 - 3 Tage			4 - 30 Tage			über 30 Tage			Reha-Maßnahmen			Insgesamt		
				Ausfall- tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall- tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall- tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall- tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall- tage	Tage/ Besch.	in %
Höherer Dienst	< 25	1	251	1	1,00	0,40	5	5,00	1,99	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	6	6,00	2,39
	25-29	32	8 032	64	2,00	0,80	20	0,63	0,25	7	0,22	0,09	0	0,00	0,00	91	2,84	1,13
	30-34	124	31 124	208	1,68	0,67	134	1,08	0,43	96	0,77	0,31	0	0,00	0,00	438	3,53	1,41
	35-39	98	24 598	169	1,72	0,69	233	2,38	0,95	33	0,34	0,13	0	0,00	0,00	435	4,44	1,77
	40-44	61	15 311	148	2,43	0,97	148	2,43	0,97	115	1,89	0,75	0	0,00	0,00	411	6,74	2,68
	45-49	73	18 323	145	1,99	0,79	324	4,44	1,77	32	0,44	0,17	16	0,22	0,09	517	7,08	2,82
	50-54	69	17 319	175	2,54	1,01	346	5,01	2,00	87	1,26	0,50	0	0,00	0,00	608	8,81	3,51
	55-59	104	26 104	241	2,32	0,92	538	5,17	2,06	188	1,81	0,72	16	0,15	0,06	983	9,45	3,77
	≥ 60	73	18 323	238	3,26	1,30	724	9,92	3,95	189	2,59	1,03	77	1,05	0,42	1 228	16,82	6,70
	Insg.	635	159 385	1 389	2,19	0,87	2 472	3,89	1,55	747	1,18	0,47	109	0,17	0,07	4 717	7,43	2,96
Gehobener Dienst	< 25	9	2 259	44	4,89	1,95	74	8,22	3,28	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	118	13,11	5,22
	25-29	40	10 040	91	2,28	0,91	96	2,40	0,96	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	187	4,68	1,86
	30-34	54	13 554	156	2,89	1,15	345	6,39	2,55	0	0,00	0,00	20	0,37	0,15	521	9,65	3,84
	35-39	53	13 303	245	4,62	1,84	383	7,23	2,88	221	4,17	1,66	18	0,34	0,14	867	16,36	6,52
	40-44	71	17 821	256	3,61	1,44	473	6,66	2,65	302	4,25	1,69	47	0,66	0,26	1 078	15,18	6,05
	45-49	100	25 100	278	2,78	1,11	637	6,37	2,54	233	2,33	0,93	16	0,16	0,06	1 164	11,64	4,64
	50-54	126	31 626	411	3,26	1,30	939	7,45	2,97	174	1,38	0,55	83	0,66	0,26	1 607	12,75	5,08
	55-59	131	32 881	452	3,45	1,37	1 199	9,15	3,65	335	2,56	1,02	191	1,46	0,58	2 177	16,62	6,62
	≥ 60	88	22 088	250	2,84	1,13	1 072	12,18	4,85	354	4,02	1,60	56	0,64	0,25	1 732	19,68	7,84
	Insg.	672	168 672	2 183	3,25	1,29	5 218	7,76	3,09	1 619	2,41	0,96	431	0,64	0,26	9 451	14,06	5,60
Mittlerer Dienst	< 25	79	19 829	290	3,67	1,46	394	4,99	1,99	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	684	8,66	3,45
	25-29	108	27 108	383	3,55	1,41	541	5,01	2,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	924	8,56	3,41
	30-34	78	19 578	229	2,94	1,17	714	9,15	3,65	45	0,58	0,23	21	0,27	0,11	1 009	12,94	5,15
	35-39	72	18 072	280	3,89	1,55	450	6,25	2,49	288	4,00	1,59	16	0,22	0,09	1 034	14,36	5,72
	40-44	119	29 869	397	3,34	1,33	1 060	8,91	3,55	464	3,90	1,55	26	0,22	0,09	1 947	16,36	6,52
	45-49	191	47 941	641	3,36	1,34	1 877	9,83	3,92	887	4,64	1,85	82	0,43	0,17	3 487	18,26	7,27
	50-54	186	46 686	555	2,98	1,19	1 666	8,96	3,57	1 983	10,66	4,25	145	0,78	0,31	4 349	23,38	9,32
	55-59	175	43 925	537	3,07	1,22	1 792	10,24	4,08	1 399	7,99	3,18	183	1,05	0,42	3 911	22,35	8,90
	≥ 60	120	30 120	343	2,86	1,14	1 478	12,32	4,91	1 746	14,55	5,80	109	0,91	0,36	3 676	30,63	12,20
	Insg.	1 128	283 128	3 655	3,24	1,29	9 972	8,84	3,52	6 812	6,04	2,41	582	0,52	0,21	21 021	18,64	7,42
Einfacher Dienst	< 25	55	13 805	96	1,75	0,70	74	1,35	0,54	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	170	3,09	1,23
	25-29	73	18 323	152	2,08	0,83	237	3,25	1,29	43	0,59	0,23	0	0,00	0,00	432	5,92	2,36
	30-34	60	15 060	149	2,48	0,99	397	6,62	2,64	283	4,72	1,88	0	0,00	0,00	829	13,82	5,50
	35-39	52	13 052	123	2,37	0,94	404	7,77	3,10	164	3,15	1,26	16	0,31	0,12	707	13,60	5,42
	40-44	71	17 821	204	2,87	1,14	844	11,89	4,74	375	5,28	2,10	65	0,92	0,36	1 488	20,96	8,35
	45-49	138	34 638	289	2,09	0,83	1 767	12,80	5,10	1 299	9,41	3,75	39	0,28	0,11	3 394	24,59	9,80
	50-54	128	32 128	298	2,33	0,93	1 272	9,94	3,96	897	7,01	2,79	90	0,70	0,28	2 557	19,98	7,96
	55-59	134	33 634	340	2,54	1,01	1 480	11,04	4,40	875	6,53	2,60	124	0,93	0,37	2 819	21,04	8,38
	≥ 60	141	35 391	287	2,04	0,81	1 618	11,48	4,57	1 585	11,24	4,48	81	0,57	0,23	3 671	25,33	10,09
	Insg.	852	213 852	1 938	2,27	0,91	8 093	9,50	3,78	5 521	6,48	2,58	415	0,49	0,19	15 967	18,74	7,47
Insgesamt	< 25	144	36 144	431	2,99	1,19	547	3,80	1,51	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	978	6,79	2,71
	25-29	253	63 503	690	2,73	1,09	894	3,53	1,41	50	0,20	0,08	0	0,00	0,00	1 634	6,46	2,57
	30-34	316	79 316	742	2,35	0,94	1 590	5,03	2,00	424	1,34	0,53	41	0,13	0,05	2 797	8,85	3,53
	35-39	275	69 025	817	2,97	1,18	1 470	5,35	2,13	706	2,57	1,02	50	0,18	0,07	3 043	11,07	4,41
	40-44	322	80 822	1 005	3,12	1,24	2 525	7,84	3,12	1 256	3,90	1,55	138	0,43	0,17	4 924	15,29	6,09
	45-49	502	126 002	1 353	2,70	1,07	4 605	9,17	3,65	2 451	4,88	1,95	153	0,30	0,12	8 562	17,06	6,80
	50-54	509	127 759	1 439	2,83	1,13	4 223	8,30	3,31	3 141	6,17	2,46	318	0,62	0,25	9 121	17,92	7,14
	55-59	544	136 544	1 570	2,89	1,15	5 009	9,21	3,67	2 797	5,14	2,05	514	0,94	0,38	9 890	18,18	7,24
	≥ 60	422	105 922	1 118	2,65	1,06	4 892	11,59	4,62	3 874	9,18	3,66	323	0,77	0,30	10 207	24,19	9,64
	Insg.	3 287	825 037	9 165	2,79	1,11	25 755	7,84	3,12	14 699	4,47	1,78	1 537	0,47	0,19	51 156	15,56	6,20

Auszubildende und Anwärter

		Anzahl der Beschäftigten	Arbeitstage (251 AT je Beschäftigten)	A U S F A L L T A G E														
				1 - 3 Tage			4 - 30 Tage			über 30 Tage			Reha-Maßnahmen			Insgesamt		
				Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %
Insgesamt	< 25	221	55 471	813	3,68	1,47	947	4,29	1,71	466	2,11	0,84	0	0,00	0,00	2 226	10,07	4,01
	25-29	33	8 283	91	2,76	1,10	75	2,27	0,91	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	166	5,03	2,00
	30-34	19	4 769	43	2,26	0,90	9	0,47	0,19	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	52	2,74	1,09
	35-39	11	2 761	24	2,18	0,87	9	0,82	0,33	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	33	3,00	1,20
	40-44	4	1 004	16	4,00	1,59	20	5,00	1,99	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	36	9,00	3,59
	45-49	2	502	2	1,00	0,40	17	8,50	3,39	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	19	9,50	3,78
	50-54	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	55-59	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	≥ 60	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	Insg.	290	72 790	989	3,41	1,36	1 077	3,71	1,48	466	1,61	0,64	0	0,00	0,00	2 532	8,73	3,48

Beschäftigte insgesamt

		Anzahl der Beschäftigten	Arbeitstage (251 AT je Beschäftigten)	A U S F A L L T A G E														
				1 - 3 Tage			4 - 30 Tage			über 30 Tage			Reha-Maßnahmen			Insgesamt		
				Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %
Höherer Dienst	< 25	1	251	1	1,00	0,40	5	5,00	1,99	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	6	6,00	2,39
	25-29	41	10 291	71	1,73	0,69	33	0,80	0,32	7	0,17	0,07	0	0,00	0,00	111	2,71	1,08
	30-34	317	79 567	530	1,67	0,67	491	1,55	0,62	96	0,30	0,12	0	0,00	0,00	1 117	3,52	1,40
	35-39	570	143 070	1 076	1,89	0,75	1 414	2,48	0,99	284	0,50	0,20	14	0,02	0,01	2 788	4,89	1,95
	40-44	658	165 158	1 414	2,15	0,86	1 936	2,94	1,17	1 120	1,70	0,68	111	0,17	0,07	4 581	6,96	2,77
	45-49	718	180 218	1 471	2,05	0,82	2 605	3,63	1,45	1 121	1,56	0,62	51	0,07	0,03	5 248	7,31	2,91
	50-54	920	230 920	1 689	1,84	0,73	3 010	3,27	1,30	2 355	2,56	1,02	148	0,16	0,06	7 202	7,83	3,12
	55-59	836	209 836	1 679	2,01	0,80	3 527	4,22	1,68	4 073	4,87	1,94	120	0,14	0,06	9 399	11,24	4,48
	≥ 60	535	134 285	1 256	2,35	0,94	2 923	5,46	2,18	2 002	3,74	1,49	224	0,42	0,17	6 405	11,97	4,77
	Insg.	4 596	1 153 596	9 187	2,00	0,80	15 944	3,47	1,38	11 058	2,41	0,96	668	0,15	0,06	36 857	8,02	3,19
Gehobener Dienst	< 25	16	4 016	65	4,06	1,62	74	4,63	1,84	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	139	8,69	3,46
	25-29	90	22 590	195	2,17	0,86	260	2,89	1,15	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	455	5,06	2,01
	30-34	206	51 706	572	2,78	1,11	950	4,61	1,84	241	1,17	0,47	28	0,14	0,05	1 791	8,69	3,46
	35-39	228	57 228	747	3,28	1,31	1 192	5,23	2,08	575	2,52	1,00	18	0,08	0,03	2 532	11,11	4,42
	40-44	376	94 376	1 148	3,05	1,22	2 160	5,74	2,29	1 772	4,71	1,88	63	0,17	0,07	5 143	13,68	5,45
	45-49	540	135 540	1 553	2,88	1,15	2 647	4,90	1,95	2 384	4,41	1,76	100	0,19	0,07	6 884	12,38	4,93
	50-54	571	143 321	1 756	3,08	1,23	3 306	5,79	2,31	3 514	6,15	2,45	252	0,44	0,18	8 828	15,46	6,16
	55-59	552	138 552	1 673	3,03	1,21	3 880	7,03	2,80	3 024	5,48	2,18	324	0,59	0,23	8 901	16,13	6,42
	≥ 60	447	112 197	1 218	2,72	1,09	3 516	7,87	3,13	4 924	11,02	4,39	98	0,22	0,09	9 756	21,83	8,70
	Insg.	3 026	759 526	8 927	2,95	1,18	17 985	5,94	2,37	16 434	5,43	2,16	883	0,29	0,12	44 229	14,62	5,82
Mittlerer Dienst	< 25	88	22 088	302	3,43	1,37	416	4,73	1,88	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	718	8,16	3,25
	25-29	139	34 889	512	3,68	1,47	774	5,57	2,22	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	1 286	9,25	3,69
	30-34	134	33 634	427	3,19	1,27	1 064	7,94	3,16	151	1,13	0,45	21	0,16	0,06	1 663	12,41	4,94
	35-39	139	34 889	451	3,24	1,29	1 065	7,66	3,05	492	3,54	1,41	32	0,23	0,09	2 040	14,68	5,85
	40-44	224	56 224	774	3,46	1,38	2 183	9,75	3,88	854	3,81	1,52	40	0,18	0,07	3 851	17,19	6,85
	45-49	406	101 906	1 299	3,20	1,27	3 590	8,84	3,52	3 078	7,58	3,02	124	0,31	0,12	8 091	19,93	7,94
	50-54	371	93 121	1 157	3,12	1,24	3 104	8,37	3,33	3 416	9,21	3,67	161	0,43	0,17	7 838	21,13	8,42
	55-59	328	82 328	1 049	3,20	1,27	3 179	9,69	3,86	3 358	10,24	4,08	259	0,79	0,31	7 845	23,92	9,53
	≥ 60	218	54 718	744	3,41	1,36	2 765	12,68	5,05	3 038	13,94	5,55	169	0,78	0,31	6 716	30,81	12,27
	Insg.	2 047	513 797	6 715	3,28	1,31	18 140	8,86	3,53	14 387	7,03	2,80	806	0,39	0,16	40 048	19,56	7,79
Einfacher Dienst	< 25	55	13 805	96	1,75	0,70	74	1,35	0,54	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	170	3,09	1,23
	25-29	73	18 323	152	2,08	0,83	237	3,25	1,29	43	0,59	0,23	0	0,00	0,00	432	5,92	2,36
	30-34	63	15 813	166	2,63	1,05	458	7,27	2,90	343	5,44	2,17	0	0,00	0,00	967	15,35	6,12
	35-39	72	18 072	221	3,07	1,22	643	8,93	3,56	164	2,28	0,91	16	0,22	0,09	1 044	14,50	5,78
	40-44	129	32 379	348	2,70	1,07	1 532	11,88	4,73	1 320	10,23	4,08	141	1,09	0,44	3 341	25,90	10,32
	45-49	259	65 009	656	2,53	1,01	3 443	13,29	5,30	3 572	13,79	5,49	55	0,21	0,08	7 726	29,83	11,88
	50-54	240	60 240	665	2,77	1,10	2 736	11,40	4,54	2 228	9,28	3,70	120	0,50	0,20	5 749	23,95	9,54
	55-59	224	56 224	621	2,77	1,10	2 597	11,59	4,62	2 542	11,35	4,52	134	0,60	0,24	5 894	26,31	10,48
	≥ 60	196	49 196	459	2,34	0,93	2 211	11,28	4,49	2 593	13,23	5,27	116	0,59	0,24	5 379	27,44	10,93
	Insg.	1 311	329 061	3 384	2,58	1,03	13 931	10,63	4,23	12 805	9,77	3,89	582	0,44	0,18	30 702	23,42	9,33
ohne Laufbahnzuordnung	< 25	221	55 471	813	3,68	1,47	947	4,29	1,71	466	2,11	0,84	0	0,00	0,00	2 226	10,07	4,01
	25-29	33	8 283	91	2,76	1,10	75	2,27	0,91	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	166	5,03	2,00
	30-34	19	4 769	43	2,26	0,90	9	0,47	0,19	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	52	2,74	1,09
	35-39	11	2 761	24	2,18	0,87	9	0,82	0,33	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	33	3,00	1,20
	40-44	4	1 004	16	4,00	1,59	20	5,00	1,99	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	36	9,00	3,59
	45-49	2	502	2	1,00	0,40	17	8,50	3,39	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	19	9,50	3,78
	50-54	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	55-59	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	≥ 60	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	Insg.	290	72 790	989	3,41	1,36	1 077	3,71	1,48	466	1,61	0,64	0	0,00	0,00	2 532	8,73	3,48
Insgesamt	< 25	381	95 631	1 277	3,35	1,34	1 516	3,98	1,59	466	1,22	0,49	0	0,00	0,00	3 259	8,55	3,41
	25-29	376	94 376	1 021	2,72	1,08	1 379	3,67	1,46	50	0,13	0,05	0	0,00	0,00	2 450	6,52	2,60
	30-34	739	185 489	1 738	2,35	0,94	2 972	4,02	1,60	831	1,12	0,45	49	0,07	0,03	5 590	7,56	3,01
	35-39	1 020	256 020	2 519	2,47	0,98	4 323	4,24	1,69	1 515	1,49	0,59	80	0,08	0,03	8 437	8,27	3,30
	40-44	1 391	349 141	3 700	2,66	1,06	7 831	5,63	2,24	5 066	3,64	1,45	355	0,26	0,10	16 952	12,19	4,86
	45-49	1 925	483 175	4 981	2,59	1,03	12 302	6,39	2,55	10 155	5,28	2,10	330	0,17	0,07	27 768	14,42	5,75
	50-54	2 102	527 602	5 267	2,51	1,00	12 156	5,78	2,30	11 513	5,48	2,18	681	0,32	0,13	29 617	14,09	5,61
	55-59	1 940	486 940	5 022	2,59	1,03	13 183	6,80	2,71	12 997	6,70	2,67	837	0,43	0,17	32 039	16,51	6,58
	≥ 60	1 396	350 396	3 677	2,63	1,05	11 415	8,18	3,26	12 557	8,99	3,58	607	0,43	0,17	28 256	20,24	8,06
	Insg.	11 270	2 828 770	29 202	2,59	1,03	67 077	5,95	2,37	55 150	4,89	1,95	2 939	0,26	0,10	154 368	13,70	5,46

**Krankenstand in der unmittelbaren Bundesverwaltung
(01.01.2012 - 31.12.2012)**

**Insgesamt
Geschäftsbereichsbehörden**

Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter

		Anzahl der Beschäftigten	Arbeitstage (251 AT je Beschäftigten)	A U S F A L L T A G E														
				1 - 3 Tage			4 - 30 Tage			über 30 Tage			Reha-Maßnahmen			Insgesamt		
				Ausfall- tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall- tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall- tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall- tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall- tage	Tage/ Besch.	in %
Höherer Dienst	< 25	2	502	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	25-29	45	11 295	79	1,76	0,70	89	1,98	0,79	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	168	3,73	1,49
	30-34	480	120 480	1 134	2,36	0,94	1 250	2,60	1,04	395	0,82	0,33	0	0,00	0,00	2 779	5,79	2,31
	35-39	986	247 486	2 737	2,78	1,11	3 399	3,45	1,37	1 817	1,84	0,73	13	0,01	0,01	7 966	8,08	3,22
	40-44	1 437	360 687	3 981	2,77	1,10	5 356	3,73	1,48	3 054	2,13	0,85	188	0,13	0,05	12 579	8,75	3,49
	45-49	1 679	421 429	4 395	2,62	1,04	6 824	4,06	1,62	4 192	2,50	0,99	187	0,11	0,04	15 598	9,29	3,70
	50-54	1 928	483 928	5 164	2,68	1,07	8 232	4,27	1,70	5 865	3,04	1,21	222	0,12	0,05	19 483	10,11	4,03
	55-59	1 497	375 747	3 873	2,59	1,03	6 683	4,46	1,78	6 800	4,54	1,81	293	0,20	0,08	17 649	11,79	4,70
	≥ 60	1 141	286 391	2 463	2,16	0,86	6 064	5,31	2,12	4 666	4,09	1,63	322	0,28	0,11	13 515	11,84	4,72
	Insg.	11 044	2 772 044	28 595	2,59	1,03	46 076	4,17	1,66	32 202	2,92	1,16	1 567	0,14	0,06	108 440	9,82	3,91
Gehobener Dienst	< 25	1 025	257 275	2 843	2,77	1,11	4 161	4,06	1,62	552	0,54	0,21	0	0,00	0,00	7 556	7,37	2,94
	25-29	2 422	607 922	7 981	3,30	1,31	12 700	5,24	2,09	4 845	2,00	0,80	11	0,00	0,00	25 537	10,54	4,20
	30-34	3 380	848 380	11 663	3,45	1,37	21 934	6,49	2,59	10 841	3,21	1,28	142	0,04	0,02	44 580	13,19	5,25
	35-39	3 525	884 775	11 301	3,21	1,28	24 589	6,98	2,78	16 439	4,66	1,86	413	0,12	0,05	52 742	14,96	5,96
	40-44	5 431	1 363 181	16 087	2,96	1,18	39 745	7,32	2,92	31 009	5,71	2,27	639	0,12	0,05	87 480	16,11	6,42
	45-49	6 298	1 580 798	17 856	2,84	1,13	44 435	7,06	2,81	41 477	6,59	2,62	670	0,11	0,04	104 438	16,58	6,61
	50-54	5 981	1 501 231	17 479	2,92	1,16	45 059	7,53	3,00	52 359	8,75	3,49	968	0,16	0,06	115 865	19,37	7,72
	55-59	4 611	1 157 361	14 676	3,18	1,27	41 667	9,04	3,60	54 092	11,73	4,67	1 900	0,41	0,16	112 335	24,36	9,71
	≥ 60	1 917	481 167	7 185	3,75	1,49	19 877	10,37	4,13	26 530	13,84	5,51	921	0,48	0,19	54 513	28,44	11,33
	Insg.	39 930	10 022 430	123 922	3,10	1,24	288 188	7,22	2,88	270 673	6,78	2,70	6 845	0,17	0,07	689 628	17,27	6,88
Mittlerer Dienst	< 25	1 717	430 967	5 883	3,43	1,37	11 835	6,89	2,75	3 289	1,92	0,76	0	0,00	0,00	21 007	12,23	4,87
	25-29	2 933	736 183	9 348	3,19	1,27	25 614	8,73	3,48	12 559	4,28	1,71	33	0,01	0,00	47 554	16,21	6,46
	30-34	4 394	1 102 894	16 115	3,67	1,46	48 819	11,11	4,43	33 773	7,69	3,06	211	0,05	0,02	98 918	22,51	8,97
	35-39	6 915	1 735 665	22 354	3,23	1,29	81 250	11,75	4,68	70 549	10,20	4,06	802	0,12	0,05	174 955	25,30	10,08
	40-44	8 451	2 121 201	27 512	3,26	1,30	99 275	11,75	4,68	97 252	11,51	4,58	817	0,10	0,04	224 856	26,61	10,60
	45-49	8 450	2 120 950	28 760	3,40	1,36	98 558	11,66	4,65	102 153	12,09	4,82	1 170	0,14	0,06	230 641	27,29	10,87
	50-54	6 754	1 695 254	22 079	3,27	1,30	79 295	11,74	4,68	92 174	13,65	5,44	1 526	0,23	0,09	195 074	28,88	11,51
	55-59	5 065	1 271 315	18 155	3,58	1,43	61 575	12,16	4,84	85 844	16,95	6,75	1 388	0,27	0,11	166 962	32,96	13,13
	≥ 60	2 023	507 773	8 084	4,00	1,59	26 336	13,02	5,19	35 814	17,70	7,05	531	0,26	0,10	70 765	34,98	13,94
	Insg.	55 367	13 897 117	182 740	3,30	1,31	598 304	10,81	4,31	587 406	10,61	4,23	7 737	0,14	0,06	1 376 187	24,86	9,90
Einfacher Dienst	< 25	30	7 530	7	0,23	0,09	32	1,07	0,42	65	2,17	0,86	0	0,00	0,00	104	3,47	1,38
	25-29	33	8 283	216	6,55	2,61	306	9,27	3,69	259	7,85	3,13	0	0,00	0,00	781	23,67	9,43
	30-34	52	13 052	385	7,40	2,95	753	14,48	5,77	43	0,83	0,33	0	0,00	0,00	1 181	22,71	9,05
	35-39	126	31 626	746	5,92	2,36	1 910	15,16	6,04	1 251	9,93	3,96	16	0,13	0,05	3 923	31,13	12,40
	40-44	211	52 961	991	4,70	1,87	3 100	14,69	5,85	3 716	17,61	7,02	25	0,12	0,05	7 832	37,12	14,79
	45-49	340	85 340	1 585	4,66	1,86	5 392	15,86	6,32	6 495	19,10	7,61	119	0,35	0,14	13 591	39,97	15,93
	50-54	282	70 782	1 250	4,43	1,77	4 120	14,61	5,82	4 228	14,99	5,97	15	0,05	0,02	9 613	34,09	13,58
	55-59	151	37 901	675	4,47	1,78	2 302	15,25	6,07	2 606	17,26	6,88	0	0,00	0,00	5 583	36,97	14,73
	≥ 60	122	30 622	389	3,19	1,27	1 816	14,89	5,93	1 880	15,41	6,14	172	1,41	0,56	4 257	34,89	13,90
	Insg.	1 452	364 452	6 549	4,51	1,80	20 881	14,38	5,73	21 760	14,99	5,97	378	0,26	0,10	49 568	34,14	13,60
Insgesamt	< 25	2 774	696 274	8 733	3,15	1,25	16 028	5,78	2,30	3 906	1,41	0,56	0	0,00	0,00	28 667	10,33	4,12
	25-29	5 433	1 363 683	17 624	3,24	1,29	38 709	7,12	2,84	17 663	3,25	1,30	44	0,01	0,00	74 040	13,63	5,43
	30-34	8 306	2 084 806	29 297	3,53	1,41	72 756	8,76	3,49	45 052	5,42	2,16	353	0,04	0,02	147 458	17,75	7,07
	35-39	11 552	2 899 552	37 138	3,21	1,28	111 148	9,62	3,83	90 056	7,80	3,11	1 244	0,11	0,04	239 586	20,74	8,26
	40-44	15 530	3 898 030	48 571	3,13	1,25	147 476	9,50	3,78	135 031	8,69	3,46	1 669	0,11	0,04	332 747	21,43	8,54
	45-49	16 767	4 208 517	52 596	3,14	1,25	155 209	9,26	3,69	154 317	9,20	3,67	2 146	0,13	0,05	364 268	21,73	8,66
	50-54	14 945	3 751 195	45 972	3,08	1,23	136 706	9,15	3,64	154 626	10,35	4,12	2 731	0,18	0,07	340 035	22,75	9,06
	55-59	11 324	2 842 324	37 379	3,30	1,32	112 227	9,91	3,95	149 342	13,19	5,25	3 581	0,32	0,13	302 529	26,72	10,64
	≥ 60	5 203	1 305 953	18 121	3,48	1,39	54 093	10,40	4,14	68 890	13,24	5,28	1 946	0,37	0,15	143 050	27,49	10,95
	Insg.	107 793	27 056 043	341 806	3,17	1,26	953 449	8,85	3,52	912 041	8,46	3,37	16 527	0,15	0,06	2 223 823	20,63	8,22

Tarifbeschäftigte

		Anzahl der Beschäftigten	Arbeitstage (251 AT je Beschäftigten)	A U S F A L L T A G E														
				1 - 3 Tage			4 - 30 Tage			über 30 Tage			Reha-Maßnahmen			Insgesamt		
				Ausfall- tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall- tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall- tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall- tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall- tage	Tage/ Besch.	in %
Höherer Dienst	< 25	23	5 773	16	0,70	0,28	13	0,57	0,23	130	5,65	2,25	0	0,00	0,00	159	6,91	2,75
	25-29	837	210 087	1 619	1,93	0,77	1 554	1,86	0,74	941	1,12	0,45	0	0,00	0,00	4 114	4,92	1,96
	30-34	1 336	335 336	3 279	2,45	0,98	3 649	2,73	1,09	1 513	1,13	0,45	157	0,12	0,05	8 598	6,44	2,56
	35-39	937	235 187	2 519	2,69	1,07	3 354	3,58	1,43	1 322	1,41	0,56	74	0,08	0,03	7 269	7,76	3,09
	40-44	740	185 740	2 022	2,73	1,09	2 309	3,12	1,24	878	1,19	0,47	163	0,22	0,09	5 372	7,26	2,89
	45-49	751	188 501	1 948	2,59	1,03	2 998	3,99	1,59	2 866	3,82	1,52	190	0,25	0,10	8 002	10,66	4,25
	50-54	667	167 417	1 721	2,58	1,03	3 104	4,65	1,85	2 163	3,24	1,29	454	0,68	0,27	7 442	11,16	4,45
	55-59	680	170 680	1 731	2,55	1,01	3 197	4,70	1,87	2 972	4,37	1,74	560	0,82	0,33	8 460	12,44	4,96
	≥ 60	475	119 225	1 261	2,65	1,06	2 919	6,15	2,45	1 985	4,18	1,66	277	0,58	0,23	6 442	13,56	5,40
	Insg.	7 528	1 889 528	17 755	2,36	0,94	27 191	3,61	1,44	16 159	2,15	0,86	2 096	0,28	0,11	63 201	8,40	3,34
Gehobener Dienst	< 25	84	21 084	215	2,56	1,02	198	2,36	0,94	125	1,49	0,59	0	0,00	0,00	538	6,40	2,55
	25-29	607	152 357	1 913	3,15	1,26	1 755	2,89	1,15	576	0,95	0,38	31	0,05	0,02	4 275	7,04	2,81
	30-34	1 166	292 666	3 997	3,43	1,37	5 203	4,46	1,78	1 608	1,38	0,55	195	0,17	0,07	11 003	9,44	3,76
	35-39	997	250 247	3 524	3,53	1,41	6 277	6,30	2,51	2 423	2,43	0,97	252	0,25	0,10	12 476	12,51	4,99
	40-44	1 416	355 416	5 073	3,58	1,43	9 086	6,42	2,56	4 499	3,18	1,27	596	0,42	0,17	19 254	13,60	5,42
	45-49	2 250	564 750	8 245	3,66	1,46	15 411	6,85	2,73	7 282	3,24	1,29	1 120	0,50	0,20	32 058	14,25	5,68
	50-54	2 465	618 715	9 045	3,67	1,46	20 678	8,39	3,34	11 025	4,47	1,78	1 525	0,62	0,25	42 273	17,15	6,83
	55-59	2 569	644 819	9 551	3,72	1,48	24 535	9,55	3,80	15 567	6,06	2,41	2 199	0,86	0,34	51 852	20,18	8,04
	≥ 60	1 795	450 545	6 439	3,59	1,43	17 646	9,83	3,92	14 327	7,98	3,18	1 124	0,63	0,25	39 536	22,03	8,78
	Insg.	16 770	4 209 270	57 249	3,41	1,36	128 944	7,69	3,06	73 600	4,39	1,75	9 343	0,56	0,22	269 136	16,05	6,39
Mittlerer Dienst	< 25	1 735	435 485	7 004	4,04	1,61	11 366	6,55	2,61	1 634	0,94	0,38	134	0,08	0,03	20 138	11,61	4,62
	25-29	1 934	485 434	7 990	4,13	1,65	14 764	7,63	3,04	3 356	1,74	0,69	359	0,19	0,07	26 469	13,69	5,45
	30-34	1 983	497 733	7 717	3,89	1,55	16 270	8,20	3,27	6 315	3,18	1,27	567	0,29	0,11	30 869	15,57	6,20
	35-39	1 690	424 190	6 266	3,71	1,48	16 971	10,04	4,00	6 592	3,90	1,55	790	0,47	0,19	30 619	18,12	7,22
	40-44	3 281	823 531	12 170	3,71	1,48	34 868	10,63	4,23	19 454	5,93	2,36	1 927	0,59	0,23	68 419	20,85	8,31
	45-49	5 008	1 257 008	19 339	3,86	1,54	54 847	10,95	4,36	31 085	6,21	2,47	3 247	0,65	0,26	108 518	21,67	8,63
	50-54	4 994	1 253 494	18 519	3,71	1,48	61 671	12,35	4,92	42 773	8,56	3,41	3 569	0,71	0,28	126 532	25,34	10,09
	55-59	4 461	1 119 711	16 967	3,80	1,52	57 451	12,88	5,13	46 017	10,32	4,11	4 292	0,96	0,38	124 727	27,96	11,14
	≥ 60	2 935	736 685	10 306	3,51	1,40	40 122	13,67	5,45	32 988	11,24	4,48	2 055	0,70	0,28	85 471	29,12	11,60
	Insg.	56 952	14 294 952	175 003	3,07	1,22	561 792	9,86	3,93	405 142	7,11	2,83	36 388	0,64	0,25	1 178 325	20,69	8,24
Einfacher Dienst	< 25	233	58 483	715	3,07	1,22	1 318	5,66	2,25	641	2,75	1,10	12	0,05	0,02	2 686	11,53	4,59
	25-29	271	68 021	797	2,94	1,17	1 568	5,79	2,31	51	0,19	0,07	37	0,14	0,05	2 453	9,05	3,61
	30-34	228	57 228	577	2,53	1,01	1 770	7,76	3,09	825	3,62	1,44	58	0,25	0,10	3 230	14,17	5,64
	35-39	256	64 256	648	2,53	1,01	2 568	10,03	4,00	1 380	5,39	2,15	128	0,50	0,20	4 724	18,45	7,35
	40-44	728	182 728	1 803	2,48	0,99	7 652	10,51	4,19	4 145	5,69	2,27	274	0,38	0,15	13 874	19,06	7,59
	45-49	1 269	318 519	3 148	2,48	0,99	13 964	11,00	4,38	11 476	9,04	3,60	488	0,38	0,15	29 076	22,91	9,13
	50-54	1 441	361 691	3 637	2,52	1,01	18 415	12,78	5,09	12 499	8,67	3,46	692	0,48	0,19	35 243	24,46	9,74
	55-59	1 386	347 886	3 351	2,42	0,96	18 720	13,51	5,38	14 942	10,78	4,30	821	0,59	0,24	37 834	27,30	10,88
	≥ 60	1 055	264 805	2 447	2,32	0,92	14 247	13,50	5,38	10 781	10,22	4,07	603	0,57	0,23	28 078	26,61	10,60
	Insg.	18 503	4 644 253	42 201	2,28	0,91	236 469	12,78	5,09	170 060	9,19	3,66	11 594	0,63	0,25	460 324	24,88	9,91
Insgesamt	< 25	2 075	520 825	7 950	3,83	1,53	12 895	6,21	2,48	2 530	1,22	0,49	146	0,07	0,03	23 521	11,34	4,52
	25-29	3 649	915 899	12 319	3,38	1,35	19 641	5,38	2,14	4 924	1,35	0,54	427	0,12	0,05	37 311	10,22	4,07
	30-34	4 713	1 182 963	15 570	3,30	1,32	26 892	5,71	2,27	10 261	2,18	0,87	977	0,21	0,08	53 700	11,39	4,54
	35-39	3 880	973 880	12 957	3,34	1,33	29 170	7,52	3,00	11 717	3,02	1,20	1 244	0,32	0,13	55 088	14,20	5,66
	40-44	6 165	1 547 415	21 068	3,42	1,36	53 915	8,75	3,48	28 976	4,70	1,87	2 960	0,48	0,19	106 919	17,34	6,91
	45-49	9 278	2 328 778	32 680	3,52	1,40	87 220	9,40	3,75	52 709	5,68	2,26	5 045	0,54	0,22	177 654	19,15	7,63
	50-54	9 567	2 401 317	32 922	3,44	1,37	103 868	10,86	4,33	68 460	7,16	2,85	6 240	0,65	0,26	211 490	22,11	8,81
	55-59	9 096	2 283 096	31 600	3,47	1,38	103 903	11,42	4,55	79 498	8,74	3,48	7 872	0,87	0,34	222 873	24,50	9,76
	≥ 60	6 260	1 571 260	20 453	3,27	1,30	74 934	11,97	4,77	60 081	9,60	3,82	4 059	0,65	0,26	159 527	25,48	10,15
	Insg.	99 753	25 038 003	292 208	2,93	1,17	954 396	9,57	3,81	664 961	6,67	2,66	59 421	0,60	0,24	1 970 986	19,76	7,87

Auszubildende, Anwärterinnen und Anwärter

		Anzahl der Beschäftigten	Arbeitstage (251 AT je Beschäftigten)	A U S F A L L T A G E														
				1 - 3 Tage			4 - 30 Tage			über 30 Tage			Reha-Maßnahmen			Insgesamt		
				Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %
Insgesamt	< 25	6 390	1 603 890	21 472	3,36	1,34	27 983	4,38	1,74	5 519	0,86	0,34	176	0,03	0,01	55 150	8,63	3,44
	25-29	899	225 649	2 675	2,98	1,19	4 143	4,61	1,84	532	0,59	0,24	21	0,02	0,01	7 371	8,20	3,27
	30-34	511	128 261	1 334	2,61	1,04	2 021	3,95	1,58	513	1,00	0,40	0	0,00	0,00	3 868	7,57	3,02
	35-39	122	30 622	342	2,80	1,12	567	4,65	1,85	135	1,11	0,44	0	0,00	0,00	1 044	8,56	3,41
	40-44	31	7 781	68	2,19	0,87	154	4,97	1,98	206	6,65	2,65	0	0,00	0,00	428	13,81	5,50
	45-49	11	2 761	18	1,64	0,65	42	3,82	1,52	217	19,73	7,86	0	0,00	0,00	277	25,18	10,03
	50-54	1	251	5	5,00	1,99	15	15,00	5,98	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	20	20,00	7,97
	55-59	1	251	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	≥ 60	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	Insg.	12 086	3 033 586	40 592	3,36	1,34	60 808	5,03	2,00	13 714	1,13	0,45	256	0,02	0,01	115 370	9,55	3,80

Beschäftigte insgesamt

		Anzahl der Beschäftigten	Arbeitstage (251 AT je Beschäftigten)	A U S F A L L T A G E														
				1 - 3 Tage			4 - 30 Tage			über 30 Tage			Reha-Maßnahmen			Insgesamt		
				Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %
Höherer Dienst	< 25	25	6 275	16	0,64	0,25	13	0,52	0,21	130	5,20	2,07	0	0,00	0,00	159	6,36	2,53
	25-29	882	221 382	1 698	1,93	0,77	1 643	1,86	0,74	941	1,07	0,43	0	0,00	0,00	4 282	4,85	1,93
	30-34	1 816	455 816	4 413	2,43	0,97	4 899	2,70	1,07	1 908	1,05	0,42	157	0,09	0,03	11 377	6,26	2,50
	35-39	1 923	482 673	5 256	2,73	1,09	6 753	3,51	1,40	3 139	1,63	0,65	87	0,05	0,02	15 235	7,92	3,16
	40-44	2 177	546 427	6 003	2,76	1,10	7 665	3,52	1,40	3 932	1,81	0,72	351	0,16	0,06	17 951	8,25	3,29
	45-49	2 430	609 930	6 343	2,61	1,04	9 822	4,04	1,61	7 058	2,90	1,16	377	0,16	0,06	23 600	9,71	3,87
	50-54	2 595	651 345	6 885	2,65	1,06	11 336	4,37	1,74	8 028	3,09	1,23	676	0,26	0,10	26 925	10,38	4,13
	55-59	2 177	546 427	5 604	2,57	1,03	9 880	4,54	1,81	9 772	4,49	1,79	853	0,39	0,16	26 109	11,99	4,78
	≥ 60	1 616	405 616	3 724	2,30	0,92	8 983	5,56	2,21	6 651	4,12	1,64	599	0,37	0,15	19 957	12,35	4,92
	Insg.	18 572	4 661 572	46 350	2,50	0,99	73 267	3,95	1,57	48 361	2,60	1,04	3 663	0,20	0,08	171 641	9,24	3,68
Gehobener Dienst	< 25	1 109	278 359	3 058	2,76	1,10	4 359	3,93	1,57	677	0,61	0,24	0	0,00	0,00	8 094	7,30	2,91
	25-29	3 029	760 279	9 894	3,27	1,30	14 455	4,77	1,90	5 421	1,79	0,71	42	0,01	0,01	29 812	9,84	3,92
	30-34	4 546	1 141 046	15 660	3,44	1,37	27 137	5,97	2,38	12 449	2,74	1,09	337	0,07	0,03	55 583	12,23	4,87
	35-39	4 522	1 135 022	14 825	3,28	1,31	30 866	6,83	2,72	18 862	4,17	1,66	665	0,15	0,06	65 218	14,42	5,75
	40-44	6 847	1 718 597	21 160	3,09	1,23	48 831	7,13	2,84	35 508	5,19	2,07	1 235	0,18	0,07	106 734	15,59	6,21
	45-49	8 548	2 145 548	26 101	3,05	1,22	59 846	7,00	2,79	48 759	5,70	2,27	1 790	0,21	0,08	136 496	15,97	6,36
	50-54	8 446	2 119 946	26 524	3,14	1,25	65 737	7,78	3,10	63 384	7,50	2,99	2 493	0,30	0,12	158 138	18,72	7,46
	55-59	7 180	1 802 180	24 227	3,37	1,34	66 202	9,22	3,67	69 659	9,70	3,87	4 099	0,57	0,23	164 187	22,87	9,11
	≥ 60	3 712	931 712	13 624	3,67	1,46	37 523	10,11	4,03	40 857	11,01	4,39	2 045	0,55	0,22	94 049	25,34	10,09
	Insg.	56 700	14 231 700	181 171	3,20	1,27	417 132	7,36	2,93	344 273	6,07	2,42	16 188	0,29	0,11	958 764	16,91	6,74
Mittlerer Dienst	< 25	3 452	866 452	12 887	3,73	1,49	23 201	6,72	2,68	4 923	1,43	0,57	134	0,04	0,02	41 145	11,92	4,75
	25-29	4 867	1 221 617	17 338	3,56	1,42	40 378	8,30	3,31	15 915	3,27	1,30	392	0,08	0,03	74 023	15,21	6,06
	30-34	6 377	1 600 627	23 832	3,74	1,49	65 089	10,21	4,07	40 088	6,29	2,50	778	0,12	0,05	129 787	20,35	8,11
	35-39	8 605	2 159 855	28 620	3,33	1,33	98 221	11,41	4,55	77 141	8,96	3,57	1 592	0,19	0,07	205 574	23,89	9,52
	40-44	11 732	2 944 732	39 682	3,38	1,35	134 143	11,43	4,56	116 706	9,95	3,96	2 744	0,23	0,09	293 275	25,00	9,96
	45-49	13 458	3 377 958	48 099	3,57	1,42	153 405	11,40	4,54	133 238	9,90	3,94	4 417	0,33	0,13	339 159	25,20	10,04
	50-54	11 748	2 948 748	40 598	3,46	1,38	140 966	12,00	4,78	134 947	11,49	4,58	5 095	0,43	0,17	321 606	27,38	10,91
	55-59	9 526	2 391 026	35 122	3,69	1,47	119 026	12,49	4,98	131 861	13,84	5,51	5 680	0,60	0,24	291 689	30,62	12,20
	≥ 60	4 958	1 244 458	18 390	3,71	1,48	66 458	13,40	5,34	68 802	13,88	5,53	2 586	0,52	0,21	156 236	31,51	12,55
	Insg.	112 319	28 192 069	357 743	3,19	1,27	1 160 096	10,33	4,11	992 548	8,84	3,52	44 125	0,39	0,16	2 554 512	22,74	9,06
Einfacher Dienst	< 25	263	66 013	722	2,75	1,09	1 350	5,13	2,05	706	2,68	1,07	12	0,05	0,02	2 790	10,61	4,23
	25-29	304	76 304	1 013	3,33	1,33	1 874	6,16	2,46	310	1,02	0,41	37	0,12	0,05	3 234	10,64	4,24
	30-34	280	70 280	962	3,44	1,37	2 523	9,01	3,59	868	3,10	1,24	58	0,21	0,08	4 411	15,75	6,28
	35-39	382	95 882	1 394	3,65	1,45	4 478	11,72	4,67	2 631	6,89	2,74	144	0,38	0,15	8 647	22,64	9,02
	40-44	939	235 689	2 794	2,98	1,19	10 752	11,45	4,56	7 861	8,37	3,34	299	0,32	0,13	21 706	23,12	9,21
	45-49	1 609	403 859	4 733	2,94	1,17	19 356	12,03	4,79	17 971	11,17	4,45	607	0,38	0,15	42 667	26,52	10,56
	50-54	1 723	432 473	4 887	2,84	1,13	22 535	13,08	5,21	16 727	9,71	3,87	707	0,41	0,16	44 856	26,03	10,37
	55-59	1 537	385 787	4 026	2,62	1,04	21 022	13,68	5,45	17 548	11,42	4,55	821	0,53	0,21	43 417	28,25	11,25
	≥ 60	1 177	295 427	2 836	2,41	0,96	16 063	13,65	5,44	12 661	10,76	4,29	775	0,66	0,26	32 335	27,47	10,95
	Insg.	19 955	5 008 705	48 750	2,44	0,97	257 350	12,90	5,14	191 820	9,61	3,83	11 972	0,60	0,24	509 892	25,55	10,18
ohne Laufbahnzuordnung	< 25	6 390	1 603 890	21 472	3,36	1,34	27 983	4,38	1,74	5 519	0,86	0,34	176	0,03	0,01	55 150	8,63	3,44
	25-29	899	225 649	2 675	2,98	1,19	4 143	4,61	1,84	532	0,59	0,24	21	0,02	0,01	7 371	8,20	3,27
	30-34	511	128 261	1 334	2,61	1,04	2 021	3,95	1,58	513	1,00	0,40	0	0,00	0,00	3 868	7,57	3,02
	35-39	122	30 622	342	2,80	1,12	567	4,65	1,85	135	1,11	0,44	0	0,00	0,00	1 044	8,56	3,41
	40-44	31	7 781	68	2,19	0,87	154	4,97	1,98	206	6,65	2,65	0	0,00	0,00	428	13,81	5,50
	45-49	11	2 761	18	1,64	0,65	42	3,82	1,52	217	19,73	7,86	0	0,00	0,00	277	25,18	10,03
	50-54	1	251	5	5,00	1,99	15	15,00	5,98	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	20	20,00	7,97
	55-59	1	251	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	≥ 60	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	Insg.	12 086	3 033 586	40 592	3,36	1,34	60 808	5,03	2,00	13 714	1,13	0,45	256	0,02	0,01	115 370	9,55	3,80
Insgesamt	< 25	11 239	2 820 989	38 155	3,39	1,35	56 906	5,06	2,02	11 955	1,06	0,42	322	0,03	0,01	107 338	9,55	3,80
	25-29	9 981	2 505 231	32 618	3,27	1,30	62 493	6,26	2,49	23 119	2,32	0,92	492	0,05	0,02	118 722	11,89	4,74
	30-34	13 530	3 396 030	46 201	3,41	1,36	101 669	7,51	2,99	55 826	4,13	1,64	1 330	0,10	0,04	205 026	15,15	6,04
	35-39	15 554	3 904 054	50 437	3,24	1,29	140 885	9,06	3,61	101 908	6,55	2,61	2 488	0,16	0,06	295 718	19,01	7,57
	40-44	21 726	5 453 226	69 707	3,21	1,28	201 545	9,28	3,70	164 213	7,56	3,01	4 629	0,21	0,08	440 094	20,26	8,07
	45-49	26 056	6 540 056	85 294	3,27	1,30	242 471	9,31	3,71	207 243	7,95	3,17	7 191	0,28	0,11	542 199	20,81	8,29
	50-54	24 513	6 152 763	78 899	3,22	1,28	240 589	9,81	3,91	223 086	9,10	3,63	8 971	0,37	0,15	551 545	22,50	8,96
	55-59	20 421	5 125 671	68 979	3,38	1,35	216 130	10,58	4,22	228 840	11,21	4,46	11 453	0,56	0,22	525 402	25,73	10,25
	≥ 60	11 463	2 877 213	38 574	3,37	1,34	129 027	11,26	4,48	128 971	11,25	4,48	6 005	0,52	0,21	302 577	26,40	10,52
	Insg.	219 632	55 127 632	674 606	3,07	1,22	1 968 653	8,96	3,57	1 590 716	7,24	2,89	76 204	0,35	0,14	4 310 179	19,62	7,82

**Krankenstand in der unmittelbaren Bundesverwaltung
(01.01.2012 - 31.12.2012)**

**Insgesamt
Geschäftsbereichsbehörden**

Beamtinnen und Richterinnen

		Anzahl der Beschäftigten	Arbeitstage (251 AT je Beschäftigten)	A U S F A L L T A G E														
				1 - 3 Tage			4 - 30 Tage			über 30 Tage			Reha-Maßnahmen			Insgesamt		
				Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %
Höherer Dienst	< 25	2	502	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	25-29	28	7 028	63	2,25	0,90	78	2,79	1,11	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	141	5,04	2,01
	30-34	259	65 009	712	2,75	1,10	834	3,22	1,28	395	1,53	0,61	0	0,00	0,00	1 941	7,49	2,99
	35-39	403	101 153	1 213	3,01	1,20	1 784	4,43	1,76	1 149	2,85	1,14	13	0,03	0,01	4 159	10,32	4,11
	40-44	457	114 707	1 587	3,47	1,38	1 992	4,36	1,74	1 260	2,76	1,10	108	0,24	0,09	4 947	10,82	4,31
	45-49	499	125 249	1 672	3,35	1,33	2 516	5,04	2,01	1 342	2,69	1,07	99	0,20	0,08	5 629	11,28	4,49
	50-54	552	138 552	2 015	3,65	1,45	3 127	5,66	2,26	2 094	3,79	1,51	62	0,11	0,04	7 298	13,22	5,27
	55-59	337	84 587	1 141	3,39	1,35	2 025	6,01	2,39	1 812	5,38	2,14	140	0,42	0,17	5 118	15,19	6,05
	≥ 60	163	40 913	428	2,63	1,05	1 370	8,40	3,35	1 006	6,17	2,46	98	0,60	0,24	2 902	17,80	7,09
	Insg.	3 258	817 758	10 467	3,21	1,28	17 226	5,29	2,11	11 733	3,60	1,43	689	0,21	0,08	40 115	12,31	4,91
Gehobener Dienst	< 25	501	125 751	1 578	3,15	1,25	2 725	5,44	2,17	429	0,86	0,34	0	0,00	0,00	4 732	9,45	3,76
	25-29	1 170	293 670	4 645	3,97	1,58	7 005	5,99	2,39	3 249	2,78	1,11	11	0,01	0,00	14 910	12,74	5,08
	30-34	1 473	369 723	6 077	4,13	1,64	11 590	7,87	3,13	6 793	4,61	1,84	66	0,04	0,02	24 526	16,65	6,63
	35-39	1 242	311 742	4 711	3,79	1,51	10 297	8,29	3,30	8 746	7,04	2,81	315	0,25	0,10	24 069	19,38	7,72
	40-44	1 580	396 580	5 909	3,74	1,49	12 151	7,69	3,06	11 878	7,52	3,00	334	0,21	0,08	30 272	19,16	7,63
	45-49	1 529	383 779	5 669	3,71	1,48	11 025	7,21	2,87	12 379	8,10	3,23	218	0,14	0,06	29 291	19,16	7,63
	50-54	1 084	272 084	4 217	3,89	1,55	8 866	8,18	3,26	11 783	10,87	4,33	474	0,44	0,17	25 340	23,38	9,31
	55-59	724	181 724	3 168	4,38	1,74	7 463	10,31	4,11	9 294	12,84	5,11	327	0,45	0,18	20 252	27,97	11,14
	≥ 60	264	66 264	998	3,78	1,51	2 770	10,49	4,18	3 198	12,11	4,83	74	0,28	0,11	7 040	26,67	10,62
	Insg.	11 920	2 991 920	44 624	3,74	1,49	90 393	7,58	3,02	84 846	7,12	2,84	2 567	0,22	0,09	222 430	18,66	7,43
Mittlerer Dienst	< 25	588	147 588	2 199	3,74	1,49	4 283	7,28	2,90	745	1,27	0,50	0	0,00	0,00	7 227	12,29	4,90
	25-29	954	239 454	3 778	3,96	1,58	9 956	10,44	4,16	5 475	5,74	2,29	15	0,02	0,01	19 224	20,15	8,03
	30-34	1 620	406 620	7 112	4,39	1,75	19 409	11,98	4,77	17 730	10,94	4,36	107	0,07	0,03	44 358	27,38	10,91
	35-39	2 369	594 619	8 796	3,71	1,48	28 958	12,22	4,87	29 812	12,58	5,01	599	0,25	0,10	68 165	28,77	11,46
	40-44	2 231	559 981	8 929	4,00	1,59	27 897	12,50	4,98	30 972	13,88	5,53	364	0,16	0,07	68 162	30,55	12,17
	45-49	1 767	443 517	7 311	4,14	1,65	22 453	12,71	5,06	21 371	12,09	4,82	376	0,21	0,08	51 511	29,15	11,61
	50-54	1 015	254 765	4 043	3,98	1,59	13 817	13,61	5,42	15 176	14,95	5,96	402	0,40	0,16	33 438	32,94	13,13
	55-59	545	136 795	2 172	3,99	1,59	7 528	13,81	5,50	8 310	15,25	6,07	274	0,50	0,20	18 284	33,55	13,37
	≥ 60	260	65 260	1 000	3,85	1,53	3 324	12,78	5,09	3 513	13,51	5,38	81	0,31	0,12	7 918	30,45	12,13
	Insg.	13 943	3 499 693	54 632	3,92	1,56	160 770	11,53	4,59	153 611	11,02	4,39	2 906	0,21	0,08	371 919	26,67	10,63
Einfacher Dienst	< 25	16	4 016	0	0,00	0,00	5	0,31	0,12	65	4,06	1,62	0	0,00	0,00	70	4,38	1,74
	25-29	15	3 765	74	4,93	1,97	109	7,27	2,90	34	2,27	0,90	0	0,00	0,00	217	14,47	5,76
	30-34	14	3 514	94	6,71	2,68	229	16,36	6,52	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	323	23,07	9,19
	35-39	44	11 044	296	6,73	2,68	863	19,61	7,81	677	15,39	6,13	16	0,36	0,14	1 852	42,09	16,77
	40-44	55	13 805	236	4,29	1,71	777	14,13	5,63	1 473	26,78	10,67	0	0,00	0,00	2 486	45,20	18,01
	45-49	83	20 833	458	5,52	2,20	1 683	20,28	8,08	2 199	26,49	10,56	0	0,00	0,00	4 340	52,29	20,83
	50-54	50	12 550	190	3,80	1,51	991	19,82	7,90	717	14,34	5,71	15	0,30	0,12	1 913	38,26	15,24
	55-59	7	1 757	40	5,71	2,28	120	17,14	6,83	95	13,57	5,41	0	0,00	0,00	255	36,43	14,51
	≥ 60	9	2 259	49	5,44	2,17	116	12,89	5,14	329	36,56	14,56	0	0,00	0,00	494	54,89	21,87
	Insg.	304	76 304	1 476	4,86	1,93	5 016	16,50	6,57	5 872	19,32	7,70	31	0,10	0,04	12 395	40,77	16,24
Insgesamt	< 25	1 107	277 857	3 777	3,41	1,36	7 013	6,34	2,52	1 239	1,12	0,45	0	0,00	0,00	12 029	10,87	4,33
	25-29	2 167	543 917	8 560	3,95	1,57	17 148	7,91	3,15	8 758	4,04	1,61	26	0,01	0,00	34 492	15,92	6,34
	30-34	3 366	844 866	13 995	4,16	1,66	32 062	9,53	3,79	24 918	7,40	2,95	173	0,05	0,02	71 148	21,14	8,42
	35-39	4 058	1 018 558	15 016	3,70	1,47	41 902	10,33	4,11	40 384	9,95	3,96	943	0,23	0,09	98 245	24,21	9,65
	40-44	4 323	1 085 073	16 661	3,85	1,54	42 817	9,90	3,95	45 583	10,54	4,20	806	0,19	0,07	105 867	24,49	9,76
	45-49	3 878	973 378	15 110	3,90	1,55	37 677	9,72	3,87	37 291	9,62	3,83	693	0,18	0,07	90 771	23,41	9,33
	50-54	2 701	677 951	10 465	3,87	1,54	26 801	9,92	3,95	29 770	11,02	4,39	953	0,35	0,14	67 989	25,17	10,03
	55-59	1 613	404 863	6 521	4,04	1,61	17 136	10,62	4,23	19 511	12,10	4,82	741	0,46	0,18	43 909	27,22	10,85
	≥ 60	696	174 696	2 475	3,56	1,42	7 580	10,89	4,34	8 046	11,56	4,61	253	0,36	0,14	18 354	26,37	10,51
	Insg.	29 425	7 385 675	111 199	3,78	1,51	273 405	9,29	3,70	256 062	8,70	3,47	6 193	0,21	0,08	646 859	21,98	8,76

Tarifbeschäftigte

		Anzahl der Beschäftigten	Arbeitstage (251 AT je Beschäftigten)	A U S F A L L T A G E														
				1 - 3 Tage			4 - 30 Tage			über 30 Tage			Reha-Maßnahmen			Insgesamt		
				Ausfall- tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall- tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall- tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall- tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall- tage	Tage/ Besch.	in %
Höherer Dienst	< 25	14	3 514	14	1,00	0,40	13	0,93	0,37	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	27	1,93	0,77
	25-29	488	122 488	1 018	2,09	0,83	1 021	2,09	0,83	485	0,99	0,40	0	0,00	0,00	2 524	5,17	2,06
	30-34	668	167 668	1 897	2,84	1,13	2 235	3,35	1,33	989	1,48	0,59	94	0,14	0,06	5 215	7,81	3,11
	35-39	461	115 711	1 347	2,92	1,16	1 976	4,29	1,71	1 062	2,30	0,92	37	0,08	0,03	4 422	9,59	3,82
	40-44	332	83 332	994	2,99	1,19	1 033	3,11	1,24	549	1,65	0,66	64	0,19	0,08	2 640	7,95	3,17
	45-49	339	85 089	1 017	3,00	1,20	1 527	4,50	1,79	1 608	4,74	1,89	121	0,36	0,14	4 273	12,60	5,02
	50-54	264	66 264	810	3,07	1,22	1 382	5,23	2,09	846	3,20	1,28	130	0,49	0,20	3 168	12,00	4,78
	55-59	232	58 232	644	2,78	1,11	1 421	6,13	2,44	1 186	5,11	2,04	259	1,12	0,44	3 510	15,13	6,03
	≥ 60	136	34 136	419	3,08	1,23	943	6,93	2,76	678	4,99	1,99	95	0,70	0,28	2 135	15,70	6,25
	Insg.	3 407	855 157	9 067	2,66	1,06	13 929	4,09	1,63	8 245	2,42	0,96	914	0,27	0,11	32 155	9,44	3,76
Gehobener Dienst	< 25	48	12 048	101	2,10	0,84	108	2,25	0,90	125	2,60	1,04	0	0,00	0,00	334	6,96	2,77
	25-29	311	78 061	1 049	3,37	1,34	971	3,12	1,24	288	0,93	0,37	15	0,05	0,02	2 323	7,47	2,98
	30-34	543	136 293	1 931	3,56	1,42	2 951	5,43	2,17	988	1,82	0,72	174	0,32	0,13	6 044	11,13	4,43
	35-39	424	106 424	1 537	3,63	1,44	2 963	6,99	2,78	1 289	3,04	1,21	170	0,40	0,16	5 959	14,05	5,60
	40-44	585	146 835	2 248	3,84	1,53	4 207	7,19	2,87	2 453	4,19	1,67	314	0,54	0,21	9 222	15,76	6,28
	45-49	1 052	264 052	4 447	4,23	1,68	7 962	7,57	3,02	4 550	4,33	1,72	638	0,61	0,24	17 597	16,73	6,66
	50-54	1 068	268 068	4 383	4,10	1,64	9 928	9,30	3,70	5 414	5,07	2,02	722	0,68	0,27	20 447	19,15	7,63
	55-59	967	242 717	3 767	3,90	1,55	9 757	10,09	4,02	6 529	6,75	2,69	802	0,83	0,33	20 855	21,57	8,59
	≥ 60	580	145 580	2 252	3,88	1,55	5 934	10,23	4,08	4 609	7,95	3,17	423	0,73	0,29	13 218	22,79	9,08
	Insg.	6 673	1 674 923	25 287	3,79	1,51	54 220	8,13	3,24	31 318	4,69	1,87	3 883	0,58	0,23	114 708	17,19	6,85
Mittlerer Dienst	< 25	902	226 402	4 268	4,73	1,89	6 442	7,14	2,85	862	0,96	0,38	63	0,07	0,03	11 635	12,90	5,14
	25-29	997	250 247	4 644	4,66	1,86	7 519	7,54	3,00	1 984	1,99	0,79	95	0,10	0,04	14 242	14,28	5,69
	30-34	854	214 354	4 022	4,71	1,88	7 294	8,54	3,40	2 480	2,90	1,16	401	0,47	0,19	14 197	16,62	6,62
	35-39	733	183 983	3 495	4,77	1,90	7 348	10,02	3,99	3 115	4,25	1,69	405	0,55	0,22	14 363	19,59	7,81
	40-44	1 773	445 023	7 905	4,46	1,78	19 388	10,94	4,36	13 028	7,35	2,93	1 306	0,74	0,29	41 627	23,48	9,35
	45-49	2 809	705 059	13 057	4,65	1,85	31 886	11,35	4,52	19 229	6,85	2,73	1 924	0,68	0,27	66 096	23,53	9,37
	50-54	2 728	684 728	12 719	4,66	1,86	37 475	13,74	5,47	24 814	9,10	3,62	2 255	0,83	0,33	77 263	28,32	11,28
	55-59	2 404	603 404	11 286	4,69	1,87	32 740	13,62	5,43	24 829	10,33	4,11	2 561	1,07	0,42	71 416	29,71	11,84
	≥ 60	1 417	355 667	6 556	4,63	1,84	20 352	14,36	5,72	15 455	10,91	4,35	1 266	0,89	0,36	43 629	30,79	12,27
	Insg.	26 318	6 605 818	100 097	3,80	1,52	277 663	10,55	4,20	187 714	7,13	2,84	19 015	0,72	0,29	584 489	22,21	8,85
Einfacher Dienst	< 25	129	32 379	517	4,01	1,60	941	7,29	2,91	582	4,51	1,80	0	0,00	0,00	2 040	15,81	6,30
	25-29	133	33 383	491	3,69	1,47	969	7,29	2,90	51	0,38	0,15	37	0,28	0,11	1 548	11,64	4,64
	30-34	102	25 602	208	2,04	0,81	744	7,29	2,91	334	3,27	1,30	15	0,15	0,06	1 301	12,75	5,08
	35-39	116	29 116	279	2,41	0,96	1 160	10,00	3,98	520	4,48	1,79	45	0,39	0,15	2 004	17,28	6,88
	40-44	333	83 583	829	2,49	0,99	3 619	10,87	4,33	1 687	5,07	2,02	120	0,36	0,14	6 255	18,78	7,48
	45-49	569	142 819	1 554	2,73	1,09	6 782	11,92	4,75	4 798	8,43	3,36	214	0,38	0,15	13 348	23,46	9,35
	50-54	674	169 174	1 826	2,71	1,08	9 332	13,85	5,52	6 020	8,93	3,56	324	0,48	0,19	17 502	25,97	10,35
	55-59	655	164 405	1 788	2,73	1,09	9 783	14,94	5,95	6 916	10,56	4,21	399	0,61	0,24	18 886	28,83	11,49
	≥ 60	471	118 221	1 077	2,29	0,91	5 892	12,51	4,98	5 047	10,72	4,27	153	0,32	0,13	12 169	25,84	10,29
	Insg.	8 321	2 088 571	19 411	2,33	0,93	110 475	13,28	5,29	84 956	10,21	4,07	5 134	0,62	0,25	219 976	26,44	10,53
Insgesamt	< 25	1 093	274 343	4 900	4,48	1,79	7 504	6,87	2,74	1 569	1,44	0,57	63	0,06	0,02	14 036	12,84	5,12
	25-29	1 929	484 179	7 202	3,73	1,49	10 480	5,43	2,16	2 808	1,46	0,58	147	0,08	0,03	20 637	10,70	4,26
	30-34	2 167	543 917	8 058	3,72	1,48	13 224	6,10	2,43	4 791	2,21	0,88	684	0,32	0,13	26 757	12,35	4,92
	35-39	1 734	435 234	6 658	3,84	1,53	13 447	7,75	3,09	5 986	3,45	1,38	657	0,38	0,15	26 748	15,43	6,15
	40-44	3 023	758 773	11 976	3,96	1,58	28 247	9,34	3,72	17 717	5,86	2,33	1 804	0,60	0,24	59 744	19,76	7,87
	45-49	4 769	1 197 019	20 075	4,21	1,68	48 157	10,10	4,02	30 185	6,33	2,52	2 897	0,61	0,24	101 314	21,24	8,46
	50-54	4 734	1 188 234	19 738	4,17	1,66	58 117	12,28	4,89	37 094	7,84	3,12	3 431	0,72	0,29	118 380	25,01	9,96
	55-59	4 258	1 068 758	17 485	4,11	1,64	53 701	12,61	5,02	39 460	9,27	3,69	4 021	0,94	0,38	114 667	26,93	10,73
	≥ 60	2 604	653 604	10 304	3,96	1,58	33 121	12,72	5,07	25 789	9,90	3,95	1 937	0,74	0,30	71 151	27,32	10,89
	Insg.	44 719	11 224 469	153 862	3,44	1,37	456 287	10,20	4,07	312 233	6,98	2,78	28 946	0,65	0,26	951 328	21,27	8,48

Auszubildende und Anwärterinnen

		Anzahl der Beschäftigten	Arbeitstage (251 AT je Beschäftigten)	A U S F A L L T A G E														
				1 - 3 Tage			4 - 30 Tage			über 30 Tage			Reha-Maßnahmen			Insgesamt		
				Ausfall- tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall- tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall- tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall- tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall- tage	Tage/ Besch.	in %
Insgesamt	< 25	2 504	628 504	10 734	4,29	1,71	12 867	5,14	2,05	2 830	1,13	0,45	149	0,06	0,02	26 580	10,62	4,23
	25-29	282	70 782	1 083	3,84	1,53	1 612	5,72	2,28	174	0,62	0,25	21	0,07	0,03	2 890	10,25	4,08
	30-34	107	26 857	269	2,51	1,00	510	4,77	1,90	291	2,72	1,08	0	0,00	0,00	1 070	10,00	3,98
	35-39	16	4 016	61	3,81	1,52	105	6,56	2,61	96	6,00	2,39	0	0,00	0,00	262	16,38	6,52
	40-44	7	1 757	6	0,86	0,34	16	2,29	0,91	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	22	3,14	1,25
	45-49	3	753	6	2,00	0,80	5	1,67	0,66	217	72,33	28,82	0	0,00	0,00	228	76,00	30,28
	50-54	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	55-59	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	≥ 60	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	Insg.	4 507	1 131 257	18 186	4,04	1,61	27 407	6,08	2,42	6 889	1,53	0,61	214	0,05	0,02	52 696	11,69	4,66

Beschäftigte insgesamt

		Anzahl der Beschäftigten	Arbeitstage (251 AT je Beschäftigten)	A U S F A L L T A G E														
				1 - 3 Tage			4 - 30 Tage			über 30 Tage			Reha-Maßnahmen			Insgesamt		
				Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %
Höherer Dienst	< 25	16	4 016	14	0,88	0,35	13	0,81	0,32	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	27	1,69	0,67
	25-29	516	129 516	1 081	2,09	0,83	1 099	2,13	0,85	485	0,94	0,37	0	0,00	0,00	2 665	5,16	2,06
	30-34	927	232 677	2 609	2,81	1,12	3 069	3,31	1,32	1 384	1,49	0,59	94	0,10	0,04	7 156	7,72	3,08
	35-39	864	216 864	2 560	2,96	1,18	3 760	4,35	1,73	2 211	2,56	1,02	50	0,06	0,02	8 581	9,93	3,96
	40-44	789	198 039	2 581	3,27	1,30	3 025	3,83	1,53	1 809	2,29	0,91	172	0,22	0,09	7 587	9,62	3,83
	45-49	838	210 338	2 689	3,21	1,28	4 043	4,82	1,92	2 950	3,52	1,40	220	0,26	0,10	9 902	11,82	4,71
	50-54	816	204 816	2 825	3,46	1,38	4 509	5,53	2,20	2 940	3,60	1,44	192	0,24	0,09	10 466	12,83	5,11
	55-59	569	142 819	1 785	3,14	1,25	3 446	6,06	2,41	2 998	5,27	2,10	399	0,70	0,28	8 628	15,16	6,04
	≥ 60	299	75 049	847	2,83	1,13	2 313	7,74	3,08	1 684	5,63	2,24	193	0,65	0,26	5 037	16,85	6,71
	Insg.	6 665	1 672 915	19 534	2,93	1,17	31 155	4,67	1,86	19 978	3,00	1,19	1 603	0,24	0,10	72 270	10,84	4,32
Gehobener Dienst	< 25	549	137 799	1 679	3,06	1,22	2 833	5,16	2,06	554	1,01	0,40	0	0,00	0,00	5 066	9,23	3,68
	25-29	1 481	371 731	5 694	3,84	1,53	7 976	5,39	2,15	3 537	2,39	0,95	26	0,02	0,01	17 233	11,64	4,64
	30-34	2 016	506 016	8 008	3,97	1,58	14 541	7,21	2,87	7 781	3,86	1,54	240	0,12	0,05	30 570	15,16	6,04
	35-39	1 666	418 166	6 248	3,75	1,49	13 260	7,96	3,17	10 035	6,02	2,40	485	0,29	0,12	30 028	18,02	7,18
	40-44	2 165	543 415	8 157	3,77	1,50	16 358	7,56	3,01	14 331	6,62	2,64	648	0,30	0,12	39 494	18,24	7,27
	45-49	2 581	647 831	10 116	3,92	1,56	18 987	7,36	2,93	16 929	6,56	2,61	856	0,33	0,13	46 888	18,17	7,24
	50-54	2 152	540 152	8 600	4,00	1,59	18 794	8,73	3,48	17 197	7,99	3,18	1 196	0,56	0,22	45 787	21,28	8,48
	55-59	1 691	424 441	6 935	4,10	1,63	17 220	10,18	4,06	15 823	9,36	3,73	1 129	0,67	0,27	41 107	24,31	9,68
	≥ 60	844	211 844	3 250	3,85	1,53	8 704	10,31	4,11	7 807	9,25	3,69	497	0,59	0,23	20 258	24,00	9,56
	Insg.	18 593	4 666 843	69 911	3,76	1,50	144 613	7,78	3,10	116 164	6,25	2,49	6 450	0,35	0,14	337 138	18,13	7,22
Mittlerer Dienst	< 25	1 490	373 990	6 467	4,34	1,73	10 725	7,20	2,87	1 607	1,08	0,43	63	0,04	0,02	18 862	12,66	5,04
	25-29	1 951	489 701	8 422	4,32	1,72	17 475	8,96	3,57	7 459	3,82	1,52	110	0,06	0,02	33 466	17,15	6,83
	30-34	2 474	620 974	11 134	4,50	1,79	26 703	10,79	4,30	20 210	8,17	3,25	508	0,21	0,08	58 555	23,67	9,43
	35-39	3 102	778 602	12 291	3,96	1,58	36 306	11,70	4,66	32 927	10,61	4,23	1 004	0,32	0,13	82 528	26,60	10,60
	40-44	4 004	1 005 004	16 834	4,20	1,68	47 285	11,81	4,70	44 000	10,99	4,38	1 670	0,42	0,17	109 789	27,42	10,92
	45-49	4 576	1 148 576	20 368	4,45	1,77	54 339	11,87	4,73	40 600	8,87	3,53	2 300	0,50	0,20	117 607	25,70	10,24
	50-54	3 743	939 493	16 762	4,48	1,78	51 292	13,70	5,46	39 990	10,68	4,26	2 657	0,71	0,28	110 701	29,58	11,78
	55-59	2 949	740 199	13 458	4,56	1,82	40 268	13,65	5,44	33 139	11,24	4,48	2 835	0,96	0,38	89 700	30,42	12,12
	≥ 60	1 677	420 927	7 556	4,51	1,80	23 676	14,12	5,62	18 968	11,31	4,51	1 347	0,80	0,32	51 547	30,74	12,25
	Insg.	40 261	10 105 511	154 729	3,84	1,53	438 433	10,89	4,34	341 325	8,48	3,38	21 921	0,54	0,22	956 408	23,76	9,46
Einfacher Dienst	< 25	145	36 395	517	3,57	1,42	946	6,52	2,60	647	4,46	1,78	0	0,00	0,00	2 110	14,55	5,80
	25-29	148	37 148	565	3,82	1,52	1 078	7,28	2,90	85	0,57	0,23	37	0,25	0,10	1 765	11,93	4,75
	30-34	116	29 116	302	2,60	1,04	973	8,39	3,34	334	2,88	1,15	15	0,13	0,05	1 624	14,00	5,58
	35-39	160	40 160	575	3,59	1,43	2 023	12,64	5,04	1 197	7,48	2,98	61	0,38	0,15	3 856	24,10	9,60
	40-44	388	97 388	1 065	2,74	1,09	4 396	11,33	4,51	3 160	8,14	3,24	120	0,31	0,12	8 741	22,53	8,98
	45-49	652	163 652	2 012	3,09	1,23	8 465	12,98	5,17	6 997	10,73	4,28	214	0,33	0,13	17 688	27,13	10,81
	50-54	724	181 724	2 016	2,78	1,11	10 323	14,26	5,68	6 737	9,31	3,71	339	0,47	0,19	19 415	26,82	10,68
	55-59	662	166 162	1 828	2,76	1,10	9 903	14,96	5,96	7 011	10,59	4,22	399	0,60	0,24	19 141	28,91	11,52
	≥ 60	480	120 480	1 126	2,35	0,93	6 008	12,52	4,99	5 376	11,20	4,46	153	0,32	0,13	12 663	26,38	10,51
	Insg.	8 625	2 164 875	20 887	2,42	0,96	115 491	13,39	5,33	90 828	10,53	4,20	5 165	0,60	0,24	232 371	26,94	10,73
ohne Laufbahnzuordnung	< 25	2 504	628 504	10 734	4,29	1,71	12 867	5,14	2,05	2 830	1,13	0,45	149	0,06	0,02	26 580	10,62	4,23
	25-29	282	70 782	1 083	3,84	1,53	1 612	5,72	2,28	174	0,62	0,25	21	0,07	0,03	2 890	10,25	4,08
	30-34	107	26 857	269	2,51	1,00	510	4,77	1,90	291	2,72	1,08	0	0,00	0,00	1 070	10,00	3,98
	35-39	16	4 016	61	3,81	1,52	105	6,56	2,61	96	6,00	2,39	0	0,00	0,00	262	16,38	6,52
	40-44	7	1 757	6	0,86	0,34	16	2,29	0,91	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	22	3,14	1,25
	45-49	3	753	6	2,00	0,80	5	1,67	0,66	217	72,33	28,82	0	0,00	0,00	228	76,00	30,28
	50-54	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	55-59	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	≥ 60	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	Insg.	4 507	1 131 257	18 186	4,04	1,61	27 407	6,08	2,42	6 889	1,53	0,61	214	0,05	0,02	52 696	11,69	4,66
Insgesamt	< 25	4 704	1 180 704	19 411	4,13	1,64	27 384	5,82	2,32	5 638	1,20	0,48	212	0,05	0,02	52 645	11,19	4,46
	25-29	4 378	1 098 878	16 845	3,85	1,53	29 240	6,68	2,66	11 740	2,68	1,07	194	0,04	0,02	58 019	13,25	5,28
	30-34	5 640	1 415 640	22 322	3,96	1,58	45 796	8,12	3,24	30 000	5,32	2,12	857	0,15	0,06	98 975	17,55	6,99
	35-39	5 808	1 457 808	21 735	3,74	1,49	55 454	9,55	3,80	46 466	8,00	3,19	1 600	0,28	0,11	125 255	21,57	8,59
	40-44	7 353	1 845 603	28 643	3,90	1,55	71 080	9,67	3,85	63 300	8,61	3,43	2 610	0,35	0,14	165 633	22,53	8,97
	45-49	8 650	2 171 150	35 191	4,07	1,62	85 839	9,92	3,95	67 693	7,83	3,12	3 590	0,42	0,17	192 313	22,23	8,86
	50-54	7 435	1 866 185	30 203	4,06	1,62	84 918	11,42	4,55	66 864	8,99	3,58	4 384	0,59	0,23	186 369	25,07	9,99
	55-59	5 871	1 473 621	24 006	4,09	1,63	70 837	12,07	4,81	58 971	10,04	4,00	4 762	0,81	0,32	158 576	27,01	10,76
	≥ 60	3 300	828 300	12 779	3,87	1,54	40 701	12,33	4,91	33 835	10,25	4,08	2 190	0,66	0,26	89 505	27,12	10,81
	Insg.	78 651	19 741 401	283 247	3,60	1,43	757 099	9,63	3,84	575 184	7,31	2,91	35 353	0,45	0,18	1 650 883	20,99	8,36

**Krankenstand in der unmittelbaren Bundesverwaltung
(01.01.2012 - 31.12.2012)**

**Insgesamt
Geschäftsbereichsbehörden**

Beamte und Richter

		Anzahl der Beschäftigten	Arbeitstage (251 AT je Beschäftigten)	A U S F A L L T A G E														
				1 - 3 Tage			4 - 30 Tage			über 30 Tage			Reha-Maßnahmen			Insgesamt		
				Ausfall- tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall- tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall- tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall- tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall- tage	Tage/ Besch.	in %
Höherer Dienst	< 25	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	25-29	17	4 267	16	0,94	0,37	11	0,65	0,26	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	27	1,59	0,63
	30-34	221	55 471	422	1,91	0,76	416	1,88	0,75	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	838	3,79	1,51
	35-39	583	146 333	1 524	2,61	1,04	1 615	2,77	1,10	668	1,15	0,46	0	0,00	0,00	3 807	6,53	2,60
	40-44	980	245 980	2 394	2,44	0,97	3 364	3,43	1,37	1 794	1,83	0,73	80	0,08	0,03	7 632	7,79	3,10
	45-49	1 180	296 180	2 723	2,31	0,92	4 308	3,65	1,45	2 850	2,42	0,96	88	0,07	0,03	9 969	8,45	3,37
	50-54	1 376	345 376	3 149	2,29	0,91	5 105	3,71	1,48	3 771	2,74	1,09	160	0,12	0,05	12 185	8,86	3,53
	55-59	1 160	291 160	2 732	2,36	0,94	4 658	4,02	1,60	4 988	4,30	1,71	153	0,13	0,05	12 531	10,80	4,30
	≥ 60	978	245 478	2 035	2,08	0,83	4 694	4,80	1,91	3 660	3,74	1,49	224	0,23	0,09	10 613	10,85	4,32
	Insg.	7 786	1 954 286	18 128	2,33	0,93	28 850	3,71	1,48	20 469	2,63	1,05	878	0,11	0,04	68 325	8,78	3,50
Gehobener Dienst	< 25	524	131 524	1 265	2,41	0,96	1 436	2,74	1,09	123	0,23	0,09	0	0,00	0,00	2 824	5,39	2,15
	25-29	1 252	314 252	3 336	2,66	1,06	5 695	4,55	1,81	1 596	1,27	0,51	0	0,00	0,00	10 627	8,49	3,38
	30-34	1 907	478 657	5 586	2,93	1,17	10 344	5,42	2,16	4 048	2,12	0,85	76	0,04	0,02	20 054	10,52	4,19
	35-39	2 283	573 033	6 590	2,89	1,15	14 292	6,26	2,49	7 693	3,37	1,34	98	0,04	0,02	28 673	12,56	5,00
	40-44	3 851	966 601	10 178	2,64	1,05	27 594	7,17	2,85	19 131	4,97	1,98	305	0,08	0,03	57 208	14,86	5,92
	45-49	4 769	1 197 019	12 187	2,56	1,02	33 410	7,01	2,79	29 098	6,10	2,43	452	0,09	0,04	75 147	15,76	6,28
	50-54	4 897	1 229 147	13 262	2,71	1,08	36 193	7,39	2,94	40 576	8,29	3,30	494	0,10	0,04	90 525	18,49	7,36
	55-59	3 887	975 637	11 508	2,96	1,18	34 204	8,80	3,51	44 798	11,53	4,59	1 573	0,40	0,16	92 083	23,69	9,44
	≥ 60	1 653	414 903	6 187	3,74	1,49	17 107	10,35	4,12	23 332	14,11	5,62	847	0,51	0,20	47 473	28,72	11,44
	Insg.	28 010	7 030 510	79 298	2,83	1,13	197 795	7,06	2,81	185 827	6,63	2,64	4 278	0,15	0,06	467 198	16,68	6,65
Mittlerer Dienst	< 25	1 129	283 379	3 684	3,26	1,30	7 552	6,69	2,66	2 544	2,25	0,90	0	0,00	0,00	13 780	12,21	4,86
	25-29	1 979	496 729	5 570	2,81	1,12	15 658	7,91	3,15	7 084	3,58	1,43	18	0,01	0,00	28 330	14,32	5,70
	30-34	2 774	696 274	9 003	3,25	1,29	29 410	10,60	4,22	16 043	5,78	2,30	104	0,04	0,01	54 560	19,67	7,84
	35-39	4 546	1 141 046	13 558	2,98	1,19	52 292	11,50	4,58	40 737	8,96	3,57	203	0,04	0,02	106 790	23,49	9,36
	40-44	6 220	1 561 220	18 583	2,99	1,19	71 378	11,48	4,57	66 280	10,66	4,25	453	0,07	0,03	156 694	25,19	10,04
	45-49	6 683	1 677 433	21 449	3,21	1,28	76 105	11,39	4,54	80 782	12,09	4,82	794	0,12	0,05	179 130	26,80	10,68
	50-54	5 739	1 440 489	18 036	3,14	1,25	65 478	11,41	4,55	76 998	13,42	5,35	1 124	0,20	0,08	161 636	28,16	11,22
	55-59	4 520	1 134 520	15 983	3,54	1,41	54 047	11,96	4,76	77 534	17,15	6,83	1 114	0,25	0,10	148 678	32,89	13,10
	≥ 60	1 763	442 513	7 084	4,02	1,60	23 012	13,05	5,20	32 301	18,32	7,30	450	0,26	0,10	62 847	35,65	14,20
	Insg.	41 424	10 397 424	128 108	3,09	1,23	437 534	10,56	4,21	433 795	10,47	4,17	4 831	0,12	0,05	1 004 268	24,24	9,66
Einfacher Dienst	< 25	14	3 514	7	0,50	0,20	27	1,93	0,77	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	34	2,43	0,97
	25-29	18	4 518	142	7,89	3,14	197	10,94	4,36	225	12,50	4,98	0	0,00	0,00	564	31,33	12,48
	30-34	38	9 538	291	7,66	3,05	524	13,79	5,49	43	1,13	0,45	0	0,00	0,00	858	22,58	9,00
	35-39	82	20 582	450	5,49	2,19	1 047	12,77	5,09	574	7,00	2,79	0	0,00	0,00	2 071	25,26	10,06
	40-44	156	39 156	755	4,84	1,93	2 323	14,89	5,93	2 243	14,38	5,73	25	0,16	0,06	5 346	34,27	13,65
	45-49	257	64 507	1 127	4,39	1,75	3 709	14,43	5,75	4 296	16,72	6,66	119	0,46	0,18	9 251	36,00	14,34
	50-54	232	58 232	1 060	4,57	1,82	3 129	13,49	5,37	3 511	15,13	6,03	0	0,00	0,00	7 700	33,19	13,22
	55-59	144	36 144	635	4,41	1,76	2 182	15,15	6,04	2 511	17,44	6,95	0	0,00	0,00	5 328	37,00	14,74
	≥ 60	113	28 363	340	3,01	1,20	1 700	15,04	5,99	1 551	13,73	5,47	172	1,52	0,61	3 763	33,30	13,27
	Insg.	1 148	288 148	5 073	4,42	1,76	15 865	13,82	5,51	15 888	13,84	5,51	347	0,30	0,12	37 173	32,38	12,90
Insgesamt	< 25	1 667	418 417	4 956	2,97	1,18	9 015	5,41	2,15	2 667	1,60	0,64	0	0,00	0,00	16 638	9,98	3,98
	25-29	3 266	819 766	9 064	2,78	1,11	21 561	6,60	2,63	8 905	2,73	1,09	18	0,01	0,00	39 548	12,11	4,82
	30-34	4 940	1 239 940	15 302	3,10	1,23	40 694	8,24	3,28	20 134	4,08	1,62	180	0,04	0,01	76 310	15,45	6,15
	35-39	7 494	1 880 994	22 122	2,95	1,18	69 246	9,24	3,68	49 672	6,63	2,64	301	0,04	0,02	141 341	18,86	7,51
	40-44	11 207	2 812 957	31 910	2,85	1,13	104 659	9,34	3,72	89 448	7,98	3,18	863	0,08	0,03	226 880	20,24	8,07
	45-49	12 889	3 235 139	37 486	2,91	1,16	117 532	9,12	3,63	117 026	9,08	3,62	1 453	0,11	0,04	273 497	21,22	8,45
	50-54	12 244	3 073 244	35 507	2,90	1,16	109 905	8,98	3,58	124 856	10,20	4,06	1 778	0,15	0,06	272 046	22,22	8,85
	55-59	9 711	2 437 461	30 858	3,18	1,27	95 091	9,79	3,90	129 831	13,37	5,33	2 840	0,29	0,12	258 620	26,63	10,61
	≥ 60	4 507	1 131 257	15 646	3,47	1,38	46 513	10,32	4,11	60 844	13,50	5,38	1 693	0,38	0,15	124 696	27,67	11,02
	Insg.	78 368	19 670 368	230 607	2,94	1,17	680 044	8,68	3,46	655 979	8,37	3,33	10 334	0,13	0,05	1 576 964	20,12	8,02

Tarifbeschäftigte

		Anzahl der Beschäftigten	Arbeitstage (251 AT je Beschäftigten)	A U S F A L L T A G E														
				1 - 3 Tage			4 - 30 Tage			über 30 Tage			Reha-Maßnahmen			Insgesamt		
				Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %
Höherer Dienst	< 25	9	2 259	2	0,22	0,09	0	0,00	0,00	130	14,44	5,75	0	0,00	0,00	132	14,67	5,84
	25-29	349	87 599	601	1,72	0,69	533	1,53	0,61	456	1,31	0,52	0	0,00	0,00	1 590	4,56	1,82
	30-34	668	167 668	1 382	2,07	0,82	1 414	2,12	0,84	524	0,78	0,31	63	0,09	0,04	3 383	5,06	2,02
	35-39	476	119 476	1 172	2,46	0,98	1 378	2,89	1,15	260	0,55	0,22	37	0,08	0,03	2 847	5,98	2,38
	40-44	408	102 408	1 028	2,52	1,00	1 276	3,13	1,25	329	0,81	0,32	99	0,24	0,10	2 732	6,70	2,67
	45-49	412	103 412	931	2,26	0,90	1 471	3,57	1,42	1 258	3,05	1,22	69	0,17	0,07	3 729	9,05	3,61
	50-54	403	101 153	911	2,26	0,90	1 722	4,27	1,70	1 317	3,27	1,30	324	0,80	0,32	4 274	10,61	4,23
	55-59	448	112 448	1 087	2,43	0,97	1 776	3,96	1,58	1 786	3,99	1,59	301	0,67	0,27	4 950	11,05	4,40
	≥ 60	339	85 089	842	2,48	0,99	1 976	5,83	2,32	1 307	3,86	1,54	182	0,54	0,21	4 307	12,71	5,06
	Insg.	4 121	1 034 371	8 688	2,11	0,84	13 262	3,22	1,28	7 914	1,92	0,77	1 182	0,29	0,11	31 046	7,53	3,00
Gehobener Dienst	< 25	36	9 036	114	3,17	1,26	90	2,50	1,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	204	5,67	2,26
	25-29	296	74 296	864	2,92	1,16	784	2,65	1,06	288	0,97	0,39	16	0,05	0,02	1 952	6,59	2,63
	30-34	623	156 373	2 066	3,32	1,32	2 252	3,61	1,44	620	1,00	0,40	21	0,03	0,01	4 959	7,96	3,17
	35-39	573	143 823	1 987	3,47	1,38	3 314	5,78	2,30	1 134	1,98	0,79	82	0,14	0,06	6 517	11,37	4,53
	40-44	831	208 581	2 825	3,40	1,35	4 879	5,87	2,34	2 046	2,46	0,98	282	0,34	0,14	10 032	12,07	4,81
	45-49	1 198	300 698	3 798	3,17	1,26	7 449	6,22	2,48	2 732	2,28	0,91	482	0,40	0,16	14 461	12,07	4,81
	50-54	1 397	350 647	4 662	3,34	1,33	10 750	7,70	3,07	5 611	4,02	1,60	803	0,57	0,23	21 826	15,62	6,22
	55-59	1 602	402 102	5 784	3,61	1,44	14 778	9,22	3,68	9 038	5,64	2,25	1 397	0,87	0,35	30 997	19,35	7,71
	≥ 60	1 215	304 965	4 187	3,45	1,37	11 712	9,64	3,84	9 718	8,00	3,19	701	0,58	0,23	26 318	21,66	8,63
	Insg.	10 097	2 534 347	31 962	3,17	1,26	74 724	7,40	2,95	42 282	4,19	1,67	5 460	0,54	0,22	154 428	15,29	6,09
Mittlerer Dienst	< 25	833	209 083	2 736	3,28	1,31	4 924	5,91	2,36	772	0,93	0,37	71	0,09	0,03	8 503	10,21	4,07
	25-29	937	235 187	3 346	3,57	1,42	7 245	7,73	3,08	1 372	1,46	0,58	264	0,28	0,11	12 227	13,05	5,20
	30-34	1 129	283 379	3 695	3,27	1,30	8 976	7,95	3,17	3 835	3,40	1,35	166	0,15	0,06	16 672	14,77	5,88
	35-39	957	240 207	2 771	2,90	1,15	9 623	10,06	4,01	3 477	3,63	1,45	385	0,40	0,16	16 256	16,99	6,77
	40-44	1 508	378 508	4 265	2,83	1,13	15 480	10,27	4,09	6 426	4,26	1,70	621	0,41	0,16	26 792	17,77	7,08
	45-49	2 199	551 949	6 282	2,86	1,14	22 961	10,44	4,16	11 856	5,39	2,15	1 323	0,60	0,24	42 422	19,29	7,69
	50-54	2 266	568 766	5 800	2,56	1,02	24 196	10,68	4,25	17 959	7,93	3,16	1 314	0,58	0,23	49 269	21,74	8,66
	55-59	2 057	516 307	5 681	2,76	1,10	24 711	12,01	4,79	21 188	10,30	4,10	1 731	0,84	0,34	53 311	25,92	10,33
	≥ 60	1 518	381 018	3 750	2,47	0,98	19 770	13,02	5,19	17 533	11,55	4,60	789	0,52	0,21	41 842	27,56	10,98
	Insg.	30 634	7 689 134	74 906	2,45	0,97	284 129	9,27	3,70	217 428	7,10	2,83	17 373	0,57	0,23	593 836	19,38	7,72
Einfacher Dienst	< 25	104	26 104	198	1,90	0,76	377	3,63	1,44	59	0,57	0,23	12	0,12	0,05	646	6,21	2,47
	25-29	138	34 638	306	2,22	0,88	599	4,34	1,73	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	905	6,56	2,61
	30-34	126	31 626	369	2,93	1,17	1 026	8,14	3,24	491	3,90	1,55	43	0,34	0,14	1 929	15,31	6,10
	35-39	140	35 140	369	2,64	1,05	1 408	10,06	4,01	860	6,14	2,45	83	0,59	0,24	2 720	19,43	7,74
	40-44	395	99 145	974	2,47	0,98	4 033	10,21	4,07	2 458	6,22	2,48	154	0,39	0,16	7 619	19,29	7,68
	45-49	700	175 700	1 594	2,28	0,91	7 182	10,26	4,09	6 678	9,54	3,80	274	0,39	0,16	15 728	22,47	8,95
	50-54	767	192 517	1 811	2,36	0,94	9 083	11,84	4,72	6 479	8,45	3,37	368	0,48	0,19	17 741	23,13	9,22
	55-59	731	183 481	1 563	2,14	0,85	8 937	12,23	4,87	8 026	10,98	4,37	422	0,58	0,23	18 948	25,92	10,33
	≥ 60	584	146 584	1 370	2,35	0,93	8 355	14,31	5,70	5 734	9,82	3,91	450	0,77	0,31	15 909	27,24	10,85
	Insg.	10 182	2 555 682	22 790	2,24	0,89	125 994	12,37	4,93	85 104	8,36	3,33	6 460	0,63	0,25	240 348	23,61	9,40
Insgesamt	< 25	982	246 482	3 050	3,11	1,24	5 391	5,49	2,19	961	0,98	0,39	83	0,08	0,03	9 485	9,66	3,85
	25-29	1 720	431 720	5 117	2,98	1,19	9 161	5,33	2,12	2 116	1,23	0,49	280	0,16	0,06	16 674	9,69	3,86
	30-34	2 546	639 046	7 512	2,95	1,18	13 668	5,37	2,14	5 470	2,15	0,86	293	0,12	0,05	26 943	10,58	4,22
	35-39	2 146	538 646	6 299	2,94	1,17	15 723	7,33	2,92	5 731	2,67	1,06	587	0,27	0,11	28 340	13,21	5,26
	40-44	3 142	788 642	9 092	2,89	1,15	25 668	8,17	3,25	11 259	3,58	1,43	1 156	0,37	0,15	47 175	15,01	5,98
	45-49	4 509	1 131 759	12 605	2,80	1,11	39 063	8,66	3,45	22 524	5,00	1,99	2 148	0,48	0,19	76 340	16,93	6,75
	50-54	4 833	1 213 083	13 184	2,73	1,09	45 751	9,47	3,77	31 366	6,49	2,59	2 809	0,58	0,23	93 110	19,27	7,68
	55-59	4 838	1 214 338	14 115	2,92	1,16	50 202	10,38	4,13	40 038	8,28	3,30	3 851	0,80	0,32	108 206	22,37	8,91
	≥ 60	3 656	917 656	10 149	2,78	1,11	41 813	11,44	4,56	34 292	9,38	3,74	2 122	0,58	0,23	88 376	24,17	9,63
	Insg.	55 034	13 813 534	138 346	2,51	1,00	498 109	9,05	3,61	352 728	6,41	2,55	30 475	0,55	0,22	1 019 658	18,53	7,38

Auszubildende und Anwärter

		Anzahl der Beschäftigten	Arbeitstage (251 AT je Beschäftigten)	A U S F A L L T A G E														
				1 - 3 Tage			4 - 30 Tage			über 30 Tage			Reha-Maßnahmen			Insgesamt		
				Ausfall- tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall- tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall- tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall- tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall- tage	Tage/ Besch.	in %
Insgesamt	< 25	3 886	975 386	10 738	2,76	1,10	15 116	3,89	1,55	2 689	0,69	0,28	27	0,01	0,00	28 570	7,35	2,93
	25-29	617	154 867	1 592	2,58	1,03	2 531	4,10	1,63	358	0,58	0,23	0	0,00	0,00	4 481	7,26	2,89
	30-34	404	101 404	1 065	2,64	1,05	1 511	3,74	1,49	222	0,55	0,22	0	0,00	0,00	2 798	6,93	2,76
	35-39	106	26 606	281	2,65	1,06	462	4,36	1,74	39	0,37	0,15	0	0,00	0,00	782	7,38	2,94
	40-44	24	6 024	62	2,58	1,03	138	5,75	2,29	206	8,58	3,42	0	0,00	0,00	406	16,92	6,74
	45-49	8	2 008	12	1,50	0,60	37	4,63	1,84	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	49	6,13	2,44
	50-54	1	251	5	5,00	1,99	15	15,00	5,98	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	20	20,00	7,97
	55-59	1	251	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	≥ 60	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	Insg.	7 579	1 902 329	22 406	2,96	1,18	33 401	4,41	1,76	6 825	0,90	0,36	42	0,01	0,00	62 674	8,27	3,29

Beschäftigte insgesamt

		Anzahl der Beschäftigten	Arbeitstage (251 AT je Beschäftigten)	A U S F A L L T A G E														
				1 - 3 Tage			4 - 30 Tage			über 30 Tage			Reha-Maßnahmen			Insgesamt		
				Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %	Ausfall-tage	Tage/ Besch.	in %
Höherer Dienst	< 25	9	2 259	2	0,22	0,09	0	0,00	0,00	130	14,44	5,75	0	0,00	0,00	132	14,67	5,84
	25-29	366	91 866	617	1,69	0,67	544	1,49	0,59	456	1,25	0,50	0	0,00	0,00	1 617	4,42	1,76
	30-34	889	223 139	1 804	2,03	0,81	1 830	2,06	0,82	524	0,59	0,23	63	0,07	0,03	4 221	4,75	1,89
	35-39	1 059	265 809	2 696	2,55	1,01	2 993	2,83	1,13	928	0,88	0,35	37	0,03	0,01	6 654	6,28	2,50
	40-44	1 388	348 388	3 422	2,47	0,98	4 640	3,34	1,33	2 123	1,53	0,61	179	0,13	0,05	10 364	7,47	2,97
	45-49	1 592	399 592	3 654	2,30	0,91	5 779	3,63	1,45	4 108	2,58	1,03	157	0,10	0,04	13 698	8,60	3,43
	50-54	1 779	446 529	4 060	2,28	0,91	6 827	3,84	1,53	5 088	2,86	1,14	484	0,27	0,11	16 459	9,25	3,69
	55-59	1 608	403 608	3 819	2,38	0,95	6 434	4,00	1,59	6 774	4,21	1,68	454	0,28	0,11	17 481	10,87	4,33
	≥ 60	1 317	330 567	2 877	2,18	0,87	6 670	5,06	2,02	4 967	3,77	1,50	406	0,31	0,12	14 920	11,33	4,51
	Insg.	11 907	2 988 657	26 816	2,25	0,90	42 112	3,54	1,41	28 383	2,38	0,95	2 060	0,17	0,07	99 371	8,35	3,32
Gehobener Dienst	< 25	560	140 560	1 379	2,46	0,98	1 526	2,73	1,09	123	0,22	0,09	0	0,00	0,00	3 028	5,41	2,15
	25-29	1 548	388 548	4 200	2,71	1,08	6 479	4,19	1,67	1 884	1,22	0,48	16	0,01	0,00	12 579	8,13	3,24
	30-34	2 530	635 030	7 652	3,02	1,20	12 596	4,98	1,98	4 668	1,85	0,74	97	0,04	0,02	25 013	9,89	3,94
	35-39	2 856	716 856	8 577	3,00	1,20	17 606	6,16	2,46	8 827	3,09	1,23	180	0,06	0,03	35 190	12,32	4,91
	40-44	4 682	1 175 182	13 003	2,78	1,11	32 473	6,94	2,76	21 177	4,52	1,80	587	0,13	0,05	67 240	14,36	5,72
	45-49	5 967	1 497 717	15 985	2,68	1,07	40 859	6,85	2,73	31 830	5,33	2,13	934	0,16	0,06	89 608	15,02	5,98
	50-54	6 294	1 579 794	17 924	2,85	1,13	46 943	7,46	2,97	46 187	7,34	2,92	1 297	0,21	0,08	112 351	17,85	7,11
	55-59	5 489	1 377 739	17 292	3,15	1,26	48 982	8,92	3,56	53 836	9,81	3,91	2 970	0,54	0,22	123 080	22,42	8,93
	≥ 60	2 868	719 868	10 374	3,62	1,44	28 819	10,05	4,00	33 050	11,52	4,59	1 548	0,54	0,22	73 791	25,73	10,25
	Insg.	38 107	9 564 857	111 260	2,92	1,16	272 519	7,15	2,85	228 109	5,99	2,38	9 738	0,26	0,10	621 626	16,31	6,50
Mittlerer Dienst	< 25	1 962	492 462	6 420	3,27	1,30	12 476	6,36	2,53	3 316	1,69	0,67	71	0,04	0,01	22 283	11,36	4,52
	25-29	2 916	731 916	8 916	3,06	1,22	22 903	7,85	3,13	8 456	2,90	1,16	282	0,10	0,04	40 557	13,91	5,54
	30-34	3 903	979 653	12 698	3,25	1,30	38 386	9,83	3,92	19 878	5,09	2,03	270	0,07	0,03	71 232	18,25	7,27
	35-39	5 503	1 381 253	16 329	2,97	1,18	61 915	11,25	4,48	44 214	8,03	3,20	588	0,11	0,04	123 046	22,36	8,91
	40-44	7 728	1 939 728	22 848	2,96	1,18	86 858	11,24	4,48	72 706	9,41	3,75	1 074	0,14	0,06	183 486	23,74	9,46
	45-49	8 882	2 229 382	27 731	3,12	1,24	99 066	11,15	4,44	92 638	10,43	4,16	2 117	0,24	0,09	221 552	24,94	9,94
	50-54	8 005	2 009 255	23 836	2,98	1,19	89 674	11,20	4,46	94 957	11,86	4,73	2 438	0,30	0,12	210 905	26,35	10,50
	55-59	6 577	1 650 827	21 664	3,29	1,31	78 758	11,97	4,77	98 722	15,01	5,98	2 845	0,43	0,17	201 989	30,71	12,24
	≥ 60	3 281	823 531	10 834	3,30	1,32	42 782	13,04	5,19	49 834	15,19	6,05	1 239	0,38	0,15	104 689	31,91	12,71
	Insg.	72 058	18 086 558	203 014	2,82	1,12	721 663	10,02	3,99	651 223	9,04	3,60	22 204	0,31	0,12	1 598 104	22,18	8,84
Einfacher Dienst	< 25	118	29 618	205	1,74	0,69	404	3,42	1,36	59	0,50	0,20	12	0,10	0,04	680	5,76	2,30
	25-29	156	39 156	448	2,87	1,14	796	5,10	2,03	225	1,44	0,57	0	0,00	0,00	1 469	9,42	3,75
	30-34	164	41 164	660	4,02	1,60	1 550	9,45	3,77	534	3,26	1,30	43	0,26	0,10	2 787	16,99	6,77
	35-39	222	55 722	819	3,69	1,47	2 455	11,06	4,41	1 434	6,46	2,57	83	0,37	0,15	4 791	21,58	8,60
	40-44	551	138 301	1 729	3,14	1,25	6 356	11,54	4,60	4 701	8,53	3,40	179	0,32	0,13	12 965	23,53	9,37
	45-49	957	240 207	2 721	2,84	1,13	10 891	11,38	4,53	10 974	11,47	4,57	393	0,41	0,16	24 979	26,10	10,40
	50-54	999	250 749	2 871	2,87	1,14	12 212	12,22	4,87	9 990	10,00	3,98	368	0,37	0,15	25 441	25,47	10,15
	55-59	875	219 625	2 198	2,51	1,00	11 119	12,71	5,06	10 537	12,04	4,80	422	0,48	0,19	24 276	27,74	11,05
	≥ 60	697	174 947	1 710	2,45	0,98	10 055	14,43	5,75	7 285	10,45	4,16	622	0,89	0,36	19 672	28,22	11,24
	Insg.	11 330	2 843 830	27 863	2,46	0,98	141 859	12,52	4,99	100 992	8,91	3,55	6 807	0,60	0,24	277 521	24,49	9,76
ohne Laufbahnzuordnung	< 25	3 886	975 386	10 738	2,76	1,10	15 116	3,89	1,55	2 689	0,69	0,28	27	0,01	0,00	28 570	7,35	2,93
	25-29	617	154 867	1 592	2,58	1,03	2 531	4,10	1,63	358	0,58	0,23	0	0,00	0,00	4 481	7,26	2,89
	30-34	404	101 404	1 065	2,64	1,05	1 511	3,74	1,49	222	0,55	0,22	0	0,00	0,00	2 798	6,93	2,76
	35-39	106	26 606	281	2,65	1,06	462	4,36	1,74	39	0,37	0,15	0	0,00	0,00	782	7,38	2,94
	40-44	24	6 024	62	2,58	1,03	138	5,75	2,29	206	8,58	3,42	0	0,00	0,00	406	16,92	6,74
	45-49	8	2 008	12	1,50	0,60	37	4,63	1,84	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	49	6,13	2,44
	50-54	1	251	5	5,00	1,99	15	15,00	5,98	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	20	20,00	7,97
	55-59	1	251	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	≥ 60	0	0	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00
	Insg.	7 579	1 902 329	22 406	2,96	1,18	33 401	4,41	1,76	6 825	0,90	0,36	42	0,01	0,00	62 674	8,27	3,29
Insgesamt	< 25	6 535	1 640 285	18 744	2,87	1,14	29 522	4,52	1,80	6 317	0,97	0,39	110	0,02	0,01	54 693	8,37	3,33
	25-29	5 603	1 406 353	15 773	2,82	1,12	33 253	5,93	2,36	11 379	2,03	0,81	298	0,05	0,02	60 703	10,83	4,32
	30-34	7 890	1 980 390	23 879	3,03	1,21	55 873	7,08	2,82	25 826	3,27	1,30	473	0,06	0,02	106 051	13,44	5,36
	35-39	9 746	2 446 246	28 702	2,95	1,17	85 431	8,77	3,49	55 442	5,69	2,27	888	0,09	0,04	170 463	17,49	6,97
	40-44	14 373	3 607 623	41 064	2,86	1,14	130 465	9,08	3,62	100 913	7,02	2,80	2 019	0,14	0,06	274 461	19,10	7,61
	45-49	17 078	4 368 906	50 103	2,88	1,15	156 632	9,00	3,59	139 550	8,02	3,19	3 601	0,21	0,08	349 886	20,10	8,01
	50-54	17 078	4 286 578	48 696	2,85	1,14	155 671	9,12	3,63	156 222	9,15	3,64	4 587	0,27	0,11	365 176	21,38	8,52
	55-59	14 550	3 652 050	44 973	3,09	1,23	145 293	9,99	3,98	169 869	11,67	4,65	6 691	0,46	0,18	366 826	25,21	10,04
	≥ 60	8 163	2 048 913	25 795	3,16	1,26	88 326	10,82	4,31	95 136	11,65	4,64	3 815	0,47	0,19	213 072	26,10	10,40
	Insg.	140 981	35 386 231	391 359	2,78	1,11	1 211 554	8,59	3,42	1 015 532	7,20	2,87	40 851	0,29	0,12	2 659 296	18,86	7,52